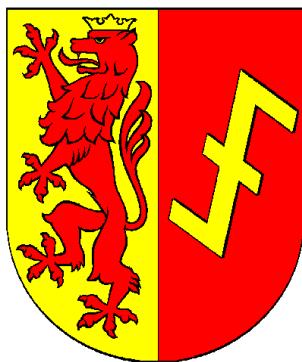


Stadt Erwitte

Haushaltsplan

2015

STADT ERWITTE



Inhaltsübersicht

Haushaltsplan 2015

<u>Abschnitt</u>	<u>Seite</u>
I. <u>Statistische Übersichten</u>	1 - 4
II. <u>Haushaltssatzung</u>	1 - 3
III. <u>Vorbericht</u>	
III. a) Allgemeine Ausführungen	1 - 3
III. b) Haushaltsjahr 2015 einschl. Grafiken	3 - 12
III. c) Übersicht der Erträge und Aufwendungen ab 100.000 € je Produkt	13 - 15
III. d) Entwicklung des Personalaufwandes bis 2018	16
IV. <u>Produktplan</u>	1 - 4
V. <u>Ergebnisplan</u>	
V. a) Gesamtergebnisplan	1
V. b) Teilergebnisplan je Produktbereich	5 - 21
V. c) Teilergebnisplan je Produkt u. mit Produktbeschreibung	23 - 175
VI. <u>Finanzplan</u>	
VI. a) Finanzplan A	
- Gesamtfinanzplan A	1
- Teilfinanzplan A je Produktbereich	5 - 21
- Teilfinanzplan A je Produkt	23 - 100
VI. b) Finanzplan B (Investitionen)	
- Gesamtfinanzplan B	101
- Teilfinanzplan B je Produkt	105 - 139
- Erläuterungen	140 - 143
- Übersicht der Investitionsmaßnahmen	144 - 145
VII. <u>Stellenplan</u>	1 - 5
VIII. <u>Übersichten</u>	
* Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	1
* Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	2 - 3
* Entwicklung des Eigenkapitals	4
* Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres	5
* Übersicht der internen Leistungsverrechnungen	6 - 7
* Bilanz zum 31.12.2013	8 - 9

IX.	<u>Wirtschaftsplan u. neueste Jahresabschlüsse für das Abwasserwerk Erwitte</u>	1	-	32
X.	<u>Wirtschaftsplan u. neueste Jahresabschlüsse für den Gebäudebetrieb Erwitte</u>	1	-	30
XI.	<u>Kennzahlen - Übersicht</u>			
	01 Innere Verwaltung	01 a	-	01 e
	02 Sicherheit und Ordnung	02 a	-	02 f
	16 Allgemeine Finanzwirtschaft	16 a	-	16 r
XII.	<u>Haushaltssicherungskonzept</u>			
	XI. a) Ausgangslage (haushaltswirtschaftliche Situation)	1	-	3
	XI. b) Konsolidierungsmaßnahmen			3
	- Aufwendungen	4	-	20
	- Erträge	21	-	24
	- Pflichtaufgaben	24	-	27
	- freiwillige Aufgaben	28	-	32
	- Ermächtigungsübertragungen			33
	- Kostenrechnende Einrichtungen			34
	- Ausgliederungen / Beteiligungen			35
	- Liste der freiwilligen Leistungen	36	-	37
	- Liste der Konsolidierungsmaßnahmen	38		43
	- Maßnahmeblätter	44	-	163
XIII.	<u>10 - Jahres - Finanzprognose</u>			
	- Ergebnisplan 2015 - 2022			1
	- Erläuterungen	2	-	5

Abschnitt I.

Statistische Übersichten

Abschnitt I. - Seite 1

Statistisches über den Kreis Soest

Einwohner, Fläche und Bevölkerungsdichte gegliedert und zusammengestellt nach den Daten der kreisangehörigen Kommunen

Stand: 31.12.2013

Stadt/Gemeinde	Einwohner	Fläche km²	Einwohner je km²
Anröchte	10.362	73,79	140
Bad Sassendorf	11.615	63,47	182
Ense	12.176	51,08	238
Erwitte	15.663	89,41	175
Geseke	20.511	97,89	209
Lippetal	11.758	126,61	92
Lippstadt	66.312	113,68	583
Möhnesee	10.855	123,51	87
Rüthen	10.322	158,15	65
Soest	46.699	85,81	544
Warstein	25.247	158,03	159
Wolver	12.036	85,62	140
Werl	30.061	76,35	393
Wickede (Ruhr)	11.354	25,24	450
Kreis Soest	294.971	1.328,64	222

Angaben zur Stadt Erwitte

Flächengröße

Die Gesamtfläche der Stadt Erwitte beträgt 89,41 qkm. Sie teilt sich wie folgt auf:

(Stand: 01.01.2014)

Flächengröße	89,41 qkm
Landwirtschaftliche Flächen	7.118,9951 ha
Wald	210,9014 ha
Wasserflächen	82,9623 ha
Abbauland	00,0000 ha
Unland	102,9749 ha
Hof- und Gebäudeflächen	703,3545 ha
Straßen, Wege, Plätze	487,5107 ha
Restliche Nutzungsarten	234,0277 ha
	8.940,7266 ha

Einwohnerzahlen der Stadt Erwitte zum Stichtag 01.10.2014

Stadtteil	1975 *)	1985	1995	2000	2005	2010	2013	2014
Bad Westernkotten	2.757	3.230	3.831	4.105	4.191	4.236	4.333	4.402
Berenbrock	282	283	306	315	312	298	301	302
Böckum	212	199	192	219	248	254	250	246
Ebbinghausen	205	213	215	203	216	223	216	221
Eikeloh	449	526	506	506	487	518	517	515
Erwitte	5.538	5.459	6.085	6.554	6.638	6.507	6.432	6.474
Horn-Millinghausen	801	799	949	927	968	949	934	950
Merklinghausen - Wiggeringhausen	204	202	206	178	161	168	156	153
Norddorf	186	155	166	160	152	164	166	165
Schallern	250	265	272	290	306	321	310	311
Schmerlecke	640	689	748	728	759	668	668	667
Seringhausen	103	84	69	60	67	71	69	61
Stirpe	899	973	1.055	1.085	1.070	1.036	1.064	1.078
Völlinghausen	658	677	776	803	797	788	792	793
Weckinghausen	82	70	60	69	73	62	63	63
insgesamt	13.266	13.824	15.436	16.202	16.445	16.263	16.271	16.401
Einwohnerzahl Statistisches Landesamt NRW (**)	13.013	13.009	14.982	15.669	15.915	15.767	15.711	15.663

*) Stichtag 01.01.1975 (Kommunale Neugliederung)

**) Das Statistische Landesamt NRW zählt im Vergleich zur Statistik der Stadt Erwitte nur die Einwohner mit Hauptwohnsitz.

Schülerzahlen

Schuljahr	1999/00	2004/05	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
G r u n d s c h u l e n:							
Grundschule Erwitte	334	314	275	274	268	320	297
Grundschule Horn-Millinghausen	158	159	131	136	124	126	130
Grundschule Stirpe	111	100	71	74	53	-	-
Grundschule Bad Westernkotten	204	181	179	180	169	163	156
Grundschulen gesamt	807	754	656	664	614	609	583
H a u p t s c h u l e (auslaufend):							
G y m n a s i u m:	373	380	274	251	212	160	120
S e k u n d a r s c h u l e:	662	773	825	848	852	731	687
					118	244	350
Schulen gesamt:	1.842	1.907	1.755	1.763	1.796	1.744	1.740

Abschnitt I. - Seite 3

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanentwurfes 2015 waren neue Steuer- und Gebührensätze für 2015 noch nicht beschlossen. Daher werden nachfolgend die derzeit geltenden Steuer- und Gebührensätze dargestellt. Im endgültigen Haushaltsplan 2015 ist diese Übersicht dann entsprechend der erfolgten Beschlussfassungen aktualisiert enthalten.

Steuersätze

Realsteuern

Grundsteuer A	336 v. H.
Grundsteuer B	496 v. H.
Gewerbesteuer	448 v. H.

Hundesteuer

Normale Hunde	ein Hund	= 70,00 €
	zwei Hunde	= 83,00 € je Hund
	ab drei Hunden	= 96,00 € je Hund

Gefährlicher Hund

<u>mit Nachweis</u> einer Verhaltens- prüfung und Sachkundenachweis gemäß LHundG NRW	ein Hund	= 110,00 €
	ab zwei Hunden	= 135,00 € je Hund

Gefährlicher Hund

<u>ohne Nachweis</u> einer Verhaltens- prüfung und/oder Sachkunde- nachweis gemäß LHundG NRW	ein Hund	= 500,00 €
	ab zwei Hunden	= 700,00 € je Hund

Vergnügungs- steuer	Geräte, die Gewalttätigkeiten gegen Menschen und/oder Tiere, Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges oder pornographische und die Würde des Menschen verletzende Praktiken zum Gegenstand haben	400,00 €/mtl.
	Geldspielgeräte in Spielhallen od. ä. U. mit Gewinnmöglichkeit	15 % des Einspiel- ergebnisses
	Geldspielgeräte in Spielhallen od. ä. U. ohne Gewinnmöglichkeit	45,00 €/mtl.
	Geldspielgeräte in Gastwirtschaften und sonst. Orten mit Gewinnmöglichkeit	15 % des Einspiel- ergebnisses

Abschnitt I. - Seite 4

Geldspielgeräte in Gastwirtschaften und sonst. Orten ohne Gewinnmöglichkeit	35,00 €/mtl.
Tanzveranstaltungen nach Flächenpauschale in geschlossenen Räumen	0,10 €/m ²
Tanzveranstaltungen nach Flächenpauschale im Freien	0,06 €/m ²

Gebührensätze

a) Abfallbeseitigungsgebühren (bei 14-tägiger Entleerung)

I. Grundgebühr (für jedes an die Abfallentsorgung angeschlossenes Grundstück) 16,79 €/Jahr

II. Zuzüglich der folgenden Gebühr je Abfallbehälter:

	<u>Restabfall</u>	<u>Bio-Abfall</u>
60-Liter-Abfallbehälter	95,35 €	43,42 €
80-Liter-Abfallbehälter	110,02 €	47,56 €
120-Liter-Abfallbehälter	139,36 €	55,84 €
240-Liter-Abfallbehälter	209,79 €	80,67 €
1.100-Liter-Abfallbehälter	983,43 €	-

Die Kosten für den Restmüllabfallsack (ca. 60 Liter) belaufen sich auf 4,30 €/Stck.
Die Gebühr für die Sammlung und Entsorgung von Haushaltskühl- und Gefriergeräten sowie weißer Ware (z.B. Kochherde, Waschmaschinen, Trockner) beträgt 10,00 € je Gerät.
Für die Sperrmüllabfuhr beträgt die Gebühr 30,00 € je Karte bzw. Abfuhr. Die zur Abholung bereitgestellte Sperrmüllmenge darf pro Abholung 3 cbm nicht überschreiten.

b) Kanalbenutzungsgebühren

Kanalbenutzung Schmutzwasser = 2,35 € je cbm Frischwasser

Kanalbenutzung Regenwasser = 0,68 € je qm überbauter und/oder befestigter
abflusswirksamer Fläche

c) Straßenreinigung

Benutzungsgebühr 0,62 € je Frontmeter

d) Winterdienst

Benutzungsgebühr 0,28 € je Frontmeter

Abschnitt II.

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Erwitte für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der politischen Partizipation in den Gemeinden und zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878), hat der Rat der Stadt Erwitte mit Beschluss vom 11.12.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	31.822.004 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	33.811.199 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	29.842.171 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	30.781.262 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.293.080 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.559.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	265.920 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	188.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf	265.920 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf	351.000 EUR

festgesetzt.

Abschnitt II. - Seite 2

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

631.088 EUR

und
die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

1.358.107 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

3.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 durch Satzung vom 12.12.2014 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf 336 v.H.

1.2 für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf 496 v.H.

2. Gewerbesteuer auf 448 v.H.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2020 wieder hergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandeln“ (k.u.) angebracht ist, sind frei werdende Stellen dieser Besoldungsgruppe in Stellen der angegebenen niedrigeren Besoldungsgruppe umzuwandeln.

Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig wegfallend“ (k.w.) angebracht ist, dürfen frei werdende Stellen nicht mehr besetzt werden.

§ 9

Für die Teilergebnispläne auf Ebene der Produktgruppe gilt, dass Mehrerträge und Minderaufwendungen für Mehraufwendungen verwendet werden können.

Abschnitt II. - Seite 3

Ebenso können innerhalb eines Produktes Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeit und Minderausgaben aus Investitionstätigkeit für Mehrauszahlungen aus Investitionstätigkeit verwendet werden. Die Deckungsermächtigungen gelten, soweit der Saldo des Teilergebnisplanes und der Saldo des Teilfinanzplanes nicht verschlechtert werden.

Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Erwitte für das Haushaltsjahr 2015

aufgestellt:

Erwitte, 10.11.2014

Löhr
Stadtoberverwaltungsrat

Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Erwitte für das Haushaltsjahr 2015

bestätigt:

Erwitte, 10.11.2014

Wessel
Bürgermeister

Abschnitt III.

Vorbericht

Vorbericht

III. a) Allgemeine Ausführungen

Das Land NRW hat das „Kommunale Finanzmanagementgesetz“ vom 16.11.2004 verbindlich für die Gemeinden des Landes mit einer vierjährigen Übergangsfrist vorgeschrieben.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der demografische Wandel, die Weiterentwicklung der Kommunalverwaltung von einem hoheitlichen zu einem dienstleistungsorientierten Unternehmen fordern andere Instrumente zur Steuerung einer kommunalen Verwaltung. Das neue Finanz-Instrumentarium hilft, bei erkennbaren Veränderungen selbst zu agieren und die Zukunft der Gemeinde zu gestalten.

Die bis Ende 2007 in Erwitte praktizierte Kameralistik war eine Einnahme- und Ausgaberechnung. Sie stellte lediglich die Geldmittelzuflüsse (Einnahmen) und Geldmittelabflüsse (Ausgaben) im Haushaltsjahr dar. Damit wurden nur die Erhöhungen und Verminderungen im Geldvermögen dargestellt. Weitere wichtige Geschäftsvorfälle, wie z.B. der Werteverzehr des Vermögens, und damit der Ressourcenverbrauch wurden nicht dokumentiert und bewertet.

§ 12 der neuen Gemeindehaushaltsverordnung NRW formuliert die Kernaussage wie folgt:

„Für die gemeindliche Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Diese Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage der Gestaltung der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden.“

Bestandteile der Planung und Rechnungslegung im NKF

Der Haushalt ist das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument in der kommunalen Verwaltung. Das NKF basiert auf drei tragenden Komponenten für

Planung, Bewirtschaftung und Jahresabschluss

- ◆ der Ergebnisplan mit Teilplänen/die Ergebnisrechnung mit Teilrechnungen
- ◆ der Finanzplan mit Teilplänen/die Finanzrechnung mit Teilrechnungen
- ◆ die Bilanz

Der **Ergebnisplan** beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen einer Planungsperiode und gibt einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche finanzwirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde.

Abschnitt III. - Seite 2

Aus dem ausgewiesenen Ergebnis ist ablesbar, ob sich das Eigenkapital voraussichtlich erhöhen (Planüberschuss) oder vermindern (Planfehlbetrag) wird. Durch die Abbildung mehrerer Planungs-jahre wird die mittelfristige Finanzplanung in die konkrete Haushaltsplanung mit einbezogen.

Die **Ergebnisrechnung** lehnt sich an die kaufmännische Gewinn- und Verlustrechnung an und bildet alle Aufwendungen und Erträge ab. Sie ersetzt die bisherige Haushaltsrechnung. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) geht in die Bilanz ein und verändert unmittelbar das Eigenkapital der Gemeinde.

Der **Finanzplan** beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen und weist u.a. die Investitionsplanung der Gemeinde aus. Er gibt einen systematischen Überblick über die Entwicklung der liquiden Mittel der Gemeinde im Planjahr und den drei Folgejahren.

Die **Finanzrechnung** weist alle Einzahlungen und Auszahlungen der liquiden Mittel nach und bildet die Investitionstätigkeit ab.

Die **Bilanz** ist Teil des Jahresabschlusses.

Sie liefert zum Bilanzstichtag Informationen über das Vermögen und die Schulden der Gemeinde und macht ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten sichtbar. Die Bilanz zeigt neben dem Vermögen auf der Aktivseite auch deren Verwendung. Die Passivseite weist die Finanzierung des Vermögens aus. Früher nicht dargestellte Verpflichtungen werden in Form ungewisser Verbindlichkeiten (Rückstellungen) ebenfalls deutlich gemacht.

Der **Haushaltsausgleich** im NKF berücksichtigt 2 Komponenten:

1. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Ergebnisplan ausgeglichen

$$\text{Ertrag} \geq \text{Aufwand}$$

und

2. das Eigenkapital nicht negativ ist.

$$\text{Eigenkapital} \geq 0$$

Die Gemeinde darf sich nicht überschulden. Sie ist überschuldet, wenn nach der Bilanz das Eigenkapital aufgebraucht wird (§ 75 Abs. 7 GO NRW). Dieser Leitsatz hat eine besondere Bedeutung für die mittelfristige Finanzplanung!

Wird bei der Aufstellung der Haushaltssatzung eine Verringerung der allgemeinen Rücklage vorgesehen, bedarf dies der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung gilt als erteilt, wenn die Aufsichtsbehörde nicht innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrages der Gemeinde eine andere Entscheidung trifft. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden. Sie ist mit der Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept nach § 76 aufzustellen, zu verbinden, wenn die Voraussetzungen des § 76 Absatz 1 vorliegen

Für die Stadt Erwitte wird zum 31.12.2014 von einem Bestand der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 65.263.934 € ausgegangen. Da die Ausgleichsrücklage zu diesem Zeitpunkt (lt. Annahme zum Haushaltsplan 2014) bereits teilweise in Anspruch genommen worden ist, muss für das Jahr 2015 der Fehlbetrag zum Teil (in Höhe von 1.358.107 €) auch aus der Allgemeinen Rücklage abgedeckt werden.

Ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) muss aufgestellt werden, wenn:

- I. die allgemeine Rücklage sich innerhalb eines Jahres um mehr als $\frac{1}{4}$ verringert,
- II. in zwei aufeinanderfolgenden Jahren eine Verringerung der in der Schlussbilanz des Vorjahres ausgewiesenen allgemeinen Rücklage um mehr als $\frac{1}{20}$ geplant wird,
- III. innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung das Eigenkapital aufgebraucht wird.

Das Haushalts sicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das (Ausgangs-) Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 wieder erreicht wird. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden. Ansonsten unterliegt die Gemeinde dann dem sogenannten „Nothaushaltsrecht“.

Gemäß der Verfügung des Kreises Soest vom 25.06.2012 (Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012) ist das Haushaltssicherungskonzept in seiner jetzigen Gliederung während des gesamten Konsolidierungszeitraumes bis zu der im Jahre 2020 geplanten Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs fortzuschreiben und als Bestandteil des Haushaltsplanes jeweils zusammen mit der Haushaltssatzung im Rahmen der bestehenden Genehmigungspflicht bei der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

III. b) Haushaltsjahr 2015

In vielen Teilbereichen des Haushalts müssen in 2015 und in den folgenden Jahren weiterhin noch geeignete Lösungen gesucht und gefunden werden. So müssen z.B. die Inhalte und Definitionen von Zielen und Kennzahlen bei den einzelnen Produkten noch differenzierter betrachtet und festgelegt werden. Bei der für die Stadt Erwitte maßgebenden Haushaltsführung stellt dies eine zusätzliche Aufgabe dar. Die bisher erarbeiteten Kennzahlen sind im Abschnitt XI dargestellt.

Dem Haushaltsplan sind nach geltendem Haushaltsrecht beizufügen:

- ◆ Vorbericht
- ◆ Stellenplan
- ◆ Bilanz des Vorjahres
- ◆ Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen
- ◆ Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen
- ◆ Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- ◆ Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals, wenn die Ausgleichsrücklage und/oder die allgemeine Rücklage in Anspruch genommen wird
- ◆ Wirtschaftspläne und die neuesten Jahresabschlüsse der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen.

Der NKF-Haushalt der Stadt Erwitte umfasst

15 Produktbereiche
36 Produktgruppen
75 Produkte

Der Gesamtergebnisplan (Erträge und Aufwendungen)

Der Gesamtergebnisplan enthält zusammengefasst alle Erträge und Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2015 sowie für den Finanzplanungszeitraum 2016 bis 2018. Er ist das Kernelement des Etats, denn er dokumentiert, ob der Haushaltsausgleich erreicht oder ein negatives Jahresergebnis ermittelt wurde. Für das Jahr 2015 stellt sich die Situation wie folgt dar:

1.	Ordentliche Erträge	+	31.319.004 €
2.	Ordentliche Aufwendungen	-	33.690.199 €
3.	Ordentliches Ergebnis	=	-2.371.195 €
4.	Finanzerträge	+	503.000 €
5.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-	121.000 €
6.	Finanzergebnis	=	382.000 €
7.	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (3+6)	=	-1.989.195 €
8.	Außerordentliche Erträge	+	0 €
9.	Außerordentliche Aufwendungen	-	0 €
10.	Außerordentliches Ergebnis	=	0 €
11.	Jahresergebnis (7 + 10)	=	-1.989.195 €

Die Abdeckung des Fehlbedarfs 2015 ist nach derzeitigen Erkenntnissen nur durch eine Entnahme von Beträgen sowohl aus der Ausgleichsrücklage als auch aus der Allgemeinen Rücklage möglich. Die notwendigen Belastungen dieser Rücklagen für 2015 regelt § 4 der Haushaltssatzung.

Die erfolgten bzw. vorgesehenen Veränderungen (Entnahmen u. Zuführungen) während des gesamten vorgenannten Planungszeitraumes sind der folgenden Übersicht zu entnehmen.

Die Erhöhung des Bestandes der Ausgleichsrücklage, welche nach dem NKFVG durch Berücksichtigung der Jahresüberschüsse aus Vorjahren möglich ist, wird aufgrund des positiven Jahresabschlusses in 2012 entsprechend der o.a. Aufstellung im Jahre 2015 aufgebraucht werden. Aufgrund der aktuellen Verbesserungen im laufenden Haushaltsjahr 2014 kann eventuell sogar noch im Jahr 2015 noch ein etwas höherer Bestand als realistisch angesehen werden.

Abschnitt III. - Seite 5

Die vorstehende Tabelle zeigt auf, dass in den Jahren 2015 bis 2018 zur Abdeckung der Fehlbeträge eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage von jährlich weniger als 5 % des aktuellen Bestandes erforderlich wird.

			Allgemeine Rücklage	
	Fehlbetrag / Überschuss je Jahr	Ausgleichs- rücklage	Bestands- veränderung	Änderung in %
Stand 01.01.2009		7.342.159	68.237.954	
Fehlbetrag Ergebnisrechnung 2009	-3.253.400	-3.253.400	0	
Zuführung Jahresüberschuss 2008			855.366	
Stand 31.12.2009		4.088.760	69.093.320	
Stand 01.01.2010		4.088.760	69.093.320	0,00%
Fehlbetrag Ergebnisrechnung 2010	-1.290.602	-1.290.602	0	
Eröffnungsbilanzkorrektur (Pensionsrückforderung)			127.292	
Stand 31.12.2010		2.798.158	69.220.612	
Stand 01.01.2011		2.798.158	69.220.612	0,00%
Fehlbetrag Ergebnisrechnung 2011	-1.618.816	-1.618.816	0	
Eröffnungsbilanzkorrekturen				
- Beteiligungen "Gebäudebetrieb"			-3.048.297	
- Infrastrukturvermögen			2.556	0,00%
Stand 31.12.2011		1.179.342	66.174.872	
Stand 01.01.2012		1.179.342	66.174.872	
Überschuss Ergebnisrechnung 2012	1.063.537	1.063.537	0	
Stand 31.12.2012		2.242.879	66.174.872	0,00%
Aufholung der Ausgleichsrücklage		855.366	-855.366	
Stand 01.01.2013		3.098.245	65.319.506	
Fehlbetrag Ergebnisrechnung 2013	-522.823	-522.823	0	
Veränderungen des Anlagevermögens *			-19.571	0,00%
Stand 31.12.2013		2.575.422	65.299.934	
Stand 01.01.2014		2.575.422	65.299.934	
Plan-Fehlbetrag Ergebnisplan 2014	-1.944.334	-1.944.334	0	
Veränderungen des Anlagevermögens *			-36.000	0,00%
Stand 31.12.2014		631.088	65.263.934	
Stand 01.01.2015		631.088	65.263.934	
Plan-Fehlbetrag Ergebnisplan 2015	-1.989.195	-631.088	-1.358.107	
Veränderungen des Anlagevermögens *			-117.000	-2,08%
Stand 31.12.2015			63.788.827	
Stand 01.01.2016		0	63.788.827	
Plan-Fehlbetrag Ergebnisplan 2016	-1.779.929	0	-1.779.929	
Veränderungen des Anlagevermögens *			-53.000	-2,79%
Stand 31.12.2016		0	61.955.898	
Stand 01.01.2017		0	61.955.898	
Plan-Fehlbetrag Ergebnisplan 2017	-1.335.109	0	-1.335.109	
Veränderungen des Anlagevermögens *			-16.500	-2,15%
Stand 31.12.2017		0	60.604.289	
Stand 01.01.2018		0	60.604.289	
Plan-Fehlbetrag Ergebnisplan 2018	-980.008	0	-980.008	
Veränderungen des Anlagevermögens *			0	-1,62%
Stand 31.12.2018		0	59.624.281	

Abschnitt III. - Seite 6

Anzumerken ist, dass dieser Weg (ohne die Einleitung von entsprechenden Gegenmaßnahmen) auf Dauer unweigerlich in die Überschuldung führen würde. Aufgrund der im Rahmen des beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes vorgesehenen Maßnahmen ist für das Jahr 2020 nunmehr ein Haushaltsausgleich dargestellt und ein dauerhafter Verzehr des städtischen Vermögens abgewendet. Dieser Haushaltsausgleich ist für die Stadt Erwitte (unter Berücksichtigung der aktuellen Daten und Fakten) in den nächsten Jahren nur mit erheblichen Anstrengungen möglich und erfordert entsprechende (teilweise weitreichende) Beschlüsse (einschl. Steuererhöhungen). Insbesondere die zusätzlichen Belastungen in den zukünftigen 9 Jahren aus der sog. Solidarumlage führen zu einer erheblichen Verschärfung der Finanzlage der Stadt Erwitte.

Die Entwicklung wichtiger Erträge und Aufwendungen

(siehe hierzu auch teilweise die grafischen Darstellungen bzw. die Aufstellung der Erträge und Aufwendungen ab 100.000 € je Produkt [ohne Personalaufwendungen])

Die **Gewerbesteuer**, die sich im Jahre 2010 auf rd. 11.789 T€, im Jahre 2011 auf rd. 10.998 T€, im Jahre 2012 auf rd. 13.560 T€, im Jahre 2013 auf 11.930 T€ bezifferte und sich voraussichtlich im Jahre 2014 auf rd. 11.773 T€ beläuft, wurde im Hinblick und die wirtschaftliche Entwicklung und unter Berücksichtigung der vorgenommenen Hebesatzerhöhung mit 12.302 T€ veranschlagt.

Aufgrund der vorgesehenen Hebesatzerhöhung und unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Ergebnisses für 2014 in Höhe von 2.510 T€ wurde der Haushaltsansatz für 2015 für die Grundsteuer B mit einem Betrag in Höhe von 2.714 T€ eingeplant.

Unter Berücksichtigung der voraussichtlichen neuen Schlüsselzahlen von 0,0008936 (für Einkommensteuer) bzw. 0,000953232 (für Umsatzsteuer) wurden auf Basis der in den Orientierungsdaten genannten Summen für die jährlichen Anteile der Kommunen an der Einkommen- bzw. Umsatzsteuer die Haushaltsansätze bei den Gemeindeanteilen an der **Einkommensteuer** mit 6.687 T€ und bei der **Umsatzsteuer** mit 1.153 T€ veranschlagt.

Es bleibt abzuwarten, ob die prognostizierten Einnahmesteigerungen auf Landesebene bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 15,24 %, von 6,410 Mio. € (in 2014) auf 7.387 Mio. € (in 2018), und bei der Umsatzsteuer um 7,54 %, von 1.220 Mio. € (in 2014) auf 1.312 Mio. € (in 2018), innerhalb von 4 Jahren tatsächlich erreicht werden können.

Beim **Familienleistungsausgleich** wurde entsprechend der vorliegenden Informationen eine Reduzierung des Ansatzes 2014 um 13 T€ vorgenommen.

Die **Personalaufwendungen** für 2015 (5.808.585 €) haben sich im Vergleich zum ursprünglichen Planansatz (ohne Deckung für üpl. Aufwand) des Haushaltsjahres 2014 (5.689.900) um rd. 119 T€ (rd. 2,09 %) erhöht. Dieser Wert liegt unter der erwarteten tariflichen „Lohnerhöhung“ und kann nur durch einen Verzicht in verschiedenen Segmenten kompensiert werden.

Nach den Prognosen für die Zuführungen zur Pensions- bzw. Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger ist zum jetzigen Stand nach dem hierfür maßgeblichen letzten Heubeck-Gutachten mit keiner Zuführung zu rechnen. Da bei den tatsächlichen Abrechnungen der letzten Jahre jedoch regelmäßig Zuführungen zu leisten waren, sind ab dem lfd. Haushaltsjahr 50.000 € jährlich dafür veranschlagt.

Die voraussichtliche Entwicklung der Aufwands- und Ertragspositionen im Personalbereich ist im Abschnitt III - Seite 16 detailliert dargestellt.

Abschnitt III. - Seite 7

Die **allgemeine Kreisumlage** (Grundlast) wurde auf der Basis der vom Kreis Soest angeforderten voraussichtlichen Zahllastbeträge veranschlagt. Von den kreisangehörigen Kommunen waren im Jahre 2013 insgesamt 147,388 Mio. € bzw. im Jahr 2014 insgesamt 146,977 Mio. € an den Kreis zu zahlen. Für das Jahr 2015 ist voraussichtlich ein Betrag in gleicher Höhe (somit rd. 147 Mio. €) an den Kreis zu überweisen.

Für die Stadt Erwitte stellt sich folgende individuelle Entwicklung dar:

Jahr	Zahllast in T€	Veränderung	
		in T€	in %
2012	7.670		
2013	8.535	+ 865	+ 11,28 %
2014	8.484	- 51	- 0,60 %
2015	8.751	+267	+ 3,15 %

Bei der **Jugendamtsumlage (Kreisumlage-Mehrbelastung)** führt der (im Vergleich zum Vorjahr) erhöhte Bedarf (38,500 Mio. € zu 36,219 Mio. €) unter Berücksichtigung der erhöhten Umlagegrundlagen für die Stadt Erwitte in Höhe von 21.155.582 € (bisher 20.438.576 €) und der veränderten Gesamtumlagegrundlagen aller für diesen Bereich zu berücksichtigenden kreisangehörigen Kommunen von 179.527.913 € (in 2014) bzw. 181.447.168 € (in 2014) zu einer voraussichtlichen Aufwandserhöhung (erhöhte Zahllast) für die Stadt Erwitte von rd. 460 T€.

Für die Stadt Erwitte stellt sich die Entwicklung der Kreisumlagen (Ergebnisse) in den letzten Jahren wie folgt dar:

	in T€							
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kreisumlage-Grundlast	116.187	121.354	129.657	133.671	147.929	147.388	147.688	147.000
- Zahlbetrag Stadt Erwitte	6.804	7.107	7.447	7.460	7.670	8.535	8.484	8.751
						**	**	**
Kreisumlage-Mehrbelastung	20.061	25.117	34.789	32.775	32.775	33.995	36.219	38.500
- Zahlbetrag Stadt Erwitte	2.777	2.910	4.010	3.794	3.575	4.025	4.078	4.532
						**	**	**
Kreisumlage-VHS	275	381	368	420	230	0	0	0
- Zahlbetrag Stadt Erwitte	70	81	74	86	42	0	0	0

** lt. Haushaltsplan

Ab dem 01.01.2012 wird die Aufgabe der Volkshochschule in interkommunaler Zusammenarbeit auf Basis einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung mit den Städten Lippstadt, Warstein, Rüthen und der Gemeinde Anröchte wahrgenommen.

Die **bilanziellen Abschreibungen** des städtischen Anlagevermögens schlagen für 2014 voraussichtlich mit insgesamt 2.448.620 € zu Buche. Dem stehen erwartete Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Drittmittelfinanzierungsanteile) von 1.359.470 € gegenüber, so dass sich 2015 die ergebniswirksame Effektivbelastung in diesem Bereich auf 1.097.150 € beläuft.

Zu den Investitionstätigkeiten wird auf die Einzelprodukte im Teilfinanzplan B verwiesen. Der Rat hat eine Wertgrenze von 10.000 € festgelegt, ab deren Höhe ein Einzelausweis erforderlich ist.

Finanzierungstätigkeit

- Die Gesamtsumme der Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen für Investitionsmaßnahmen beläuft sich auf 265.920 €. Darüber hinaus ist für Umschuldungen ein Betrag von gerundet 639 T€ vorgesehen.
- Die Auszahlungen für Tilgungen (ohne Umschuldungen) sind mit 188.000 € veranschlagt worden.
- Per Saldo resultiert hieraus bei dem städt. Haushalt ein Schuldenaufbau von 77.920 €. Beim Gebäudebetrieb ist gleichzeitig ein Schuldenabbau von rd. 235.000 € vorgesehen.

Aufgrund des positiven Endbestandes an liquiden Mitteln am 31.12.2014 in Höhe von voraussichtlich rd. 5 Mio € wird trotz der erwarteten Finanzmittelabflüsse im Finanzplanungszeitraum 2016 – 2018 ein stets positiver Liquiditätsbestand erwartet.

Im Einzelnen schließt der Gesamtfinanzplan mit den nachstehenden Beständen an liquiden Mitteln ab.

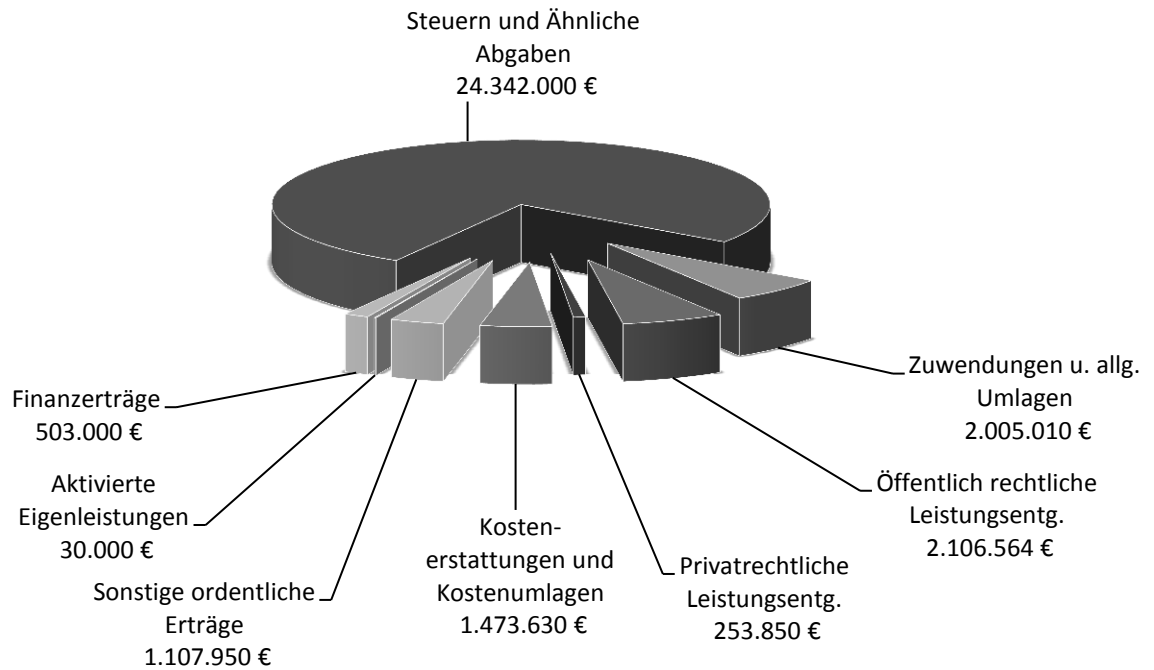
Jahr		Betrag
2015	=	3.883.564 €
2016	=	3.265.639 €
2017	=	3.388.884 €
2018	=	3.543.161 €

Die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

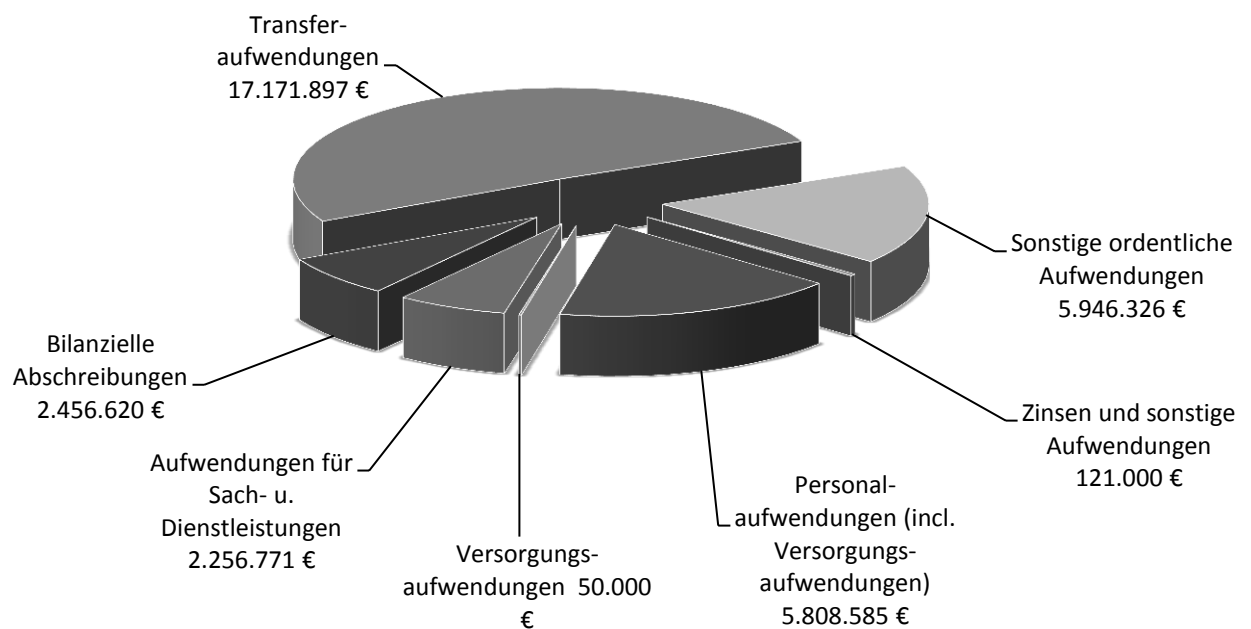
Da der Ergebnisplan bis 2018 jeweils negative Jahresergebnisse vorsieht (siehe Abschnitt VI a, Seite 3), kommt der diesem Haushaltsplan-Entwurf beigefügten „Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals der Stadt Erwitte“ (Abschnitt VIII. Seite 4) besondere Bedeutung zu. Die Verminderung des Eigenkapitals von rd. 67,875 Mio. € (Restbestand Ausgleichsrücklage = 2.575.422 T€ und Bestand Allg. Rücklage = 65.299.934 T€) zum 01.01.2014 auf einen Betrag von rd. 59,624 Mio. € zum 31.12.2018 stellt eine Veränderung von rd. – 8,5 % innerhalb eines Zeitraumes von 5 Jahren dar. Diese Entwicklung wird als bedenklich eingestuft.

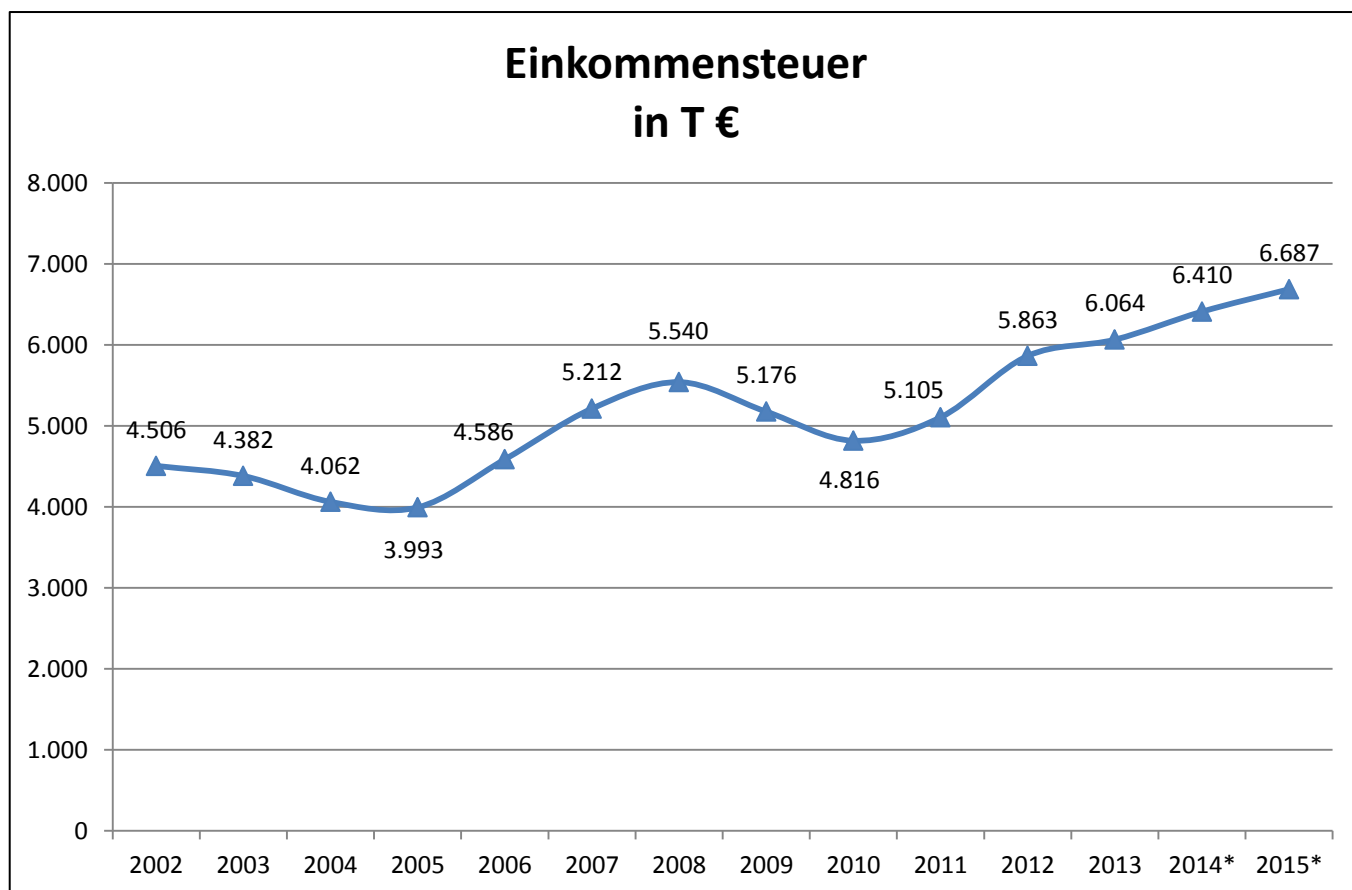
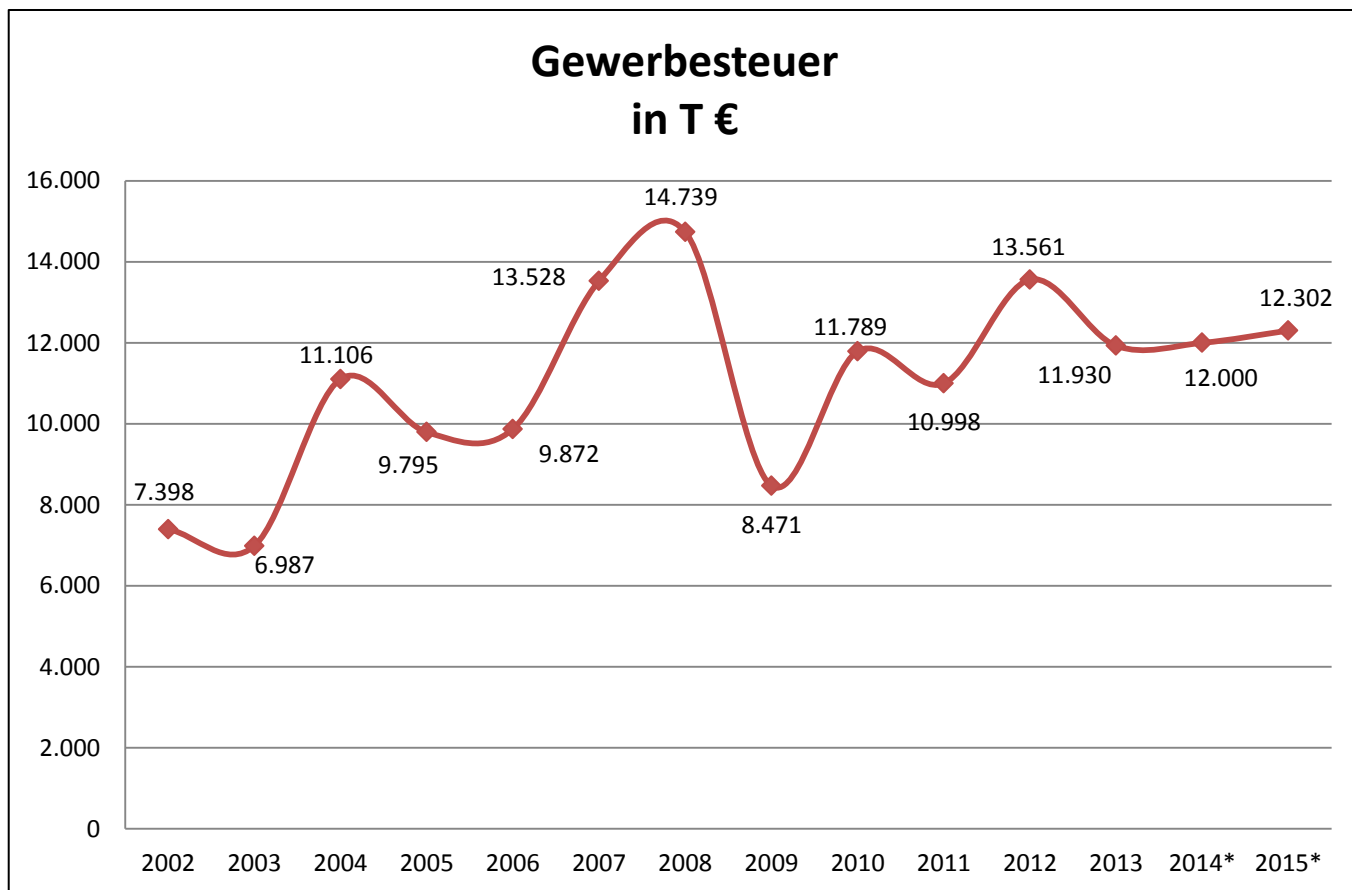
Im Rahmen des HSK ist ein Haushaltsausgleich für 2020 vorgesehen. Dafür sind nicht nur jetzt alle Anstrengungen zu unternehmen sondern auch in Zukunft erhebliche Beiträge zu leisten um auf Dauer einen Haushalt ohne Fehlbeträge aufstellen zu können. Auch wenn dies aus heutiger Sicht als sehr schwierig eingestuft werden muss und die nachhaltige Erzielung von zukünftigen Jahresüberschüssen aus eigener Kraft erst in den nächsten Jahren möglich erscheint. Die Einplanung von Reserven zur Abdeckung etwaiger Risiken war nicht möglich. Insbesondere die zusätzlichen Belastungen in den zukünftigen Jahren aus der sog. Solidarumlage führen zu einer erheblichen Verschärfung der Finanzlage der Stadt Erwitte.

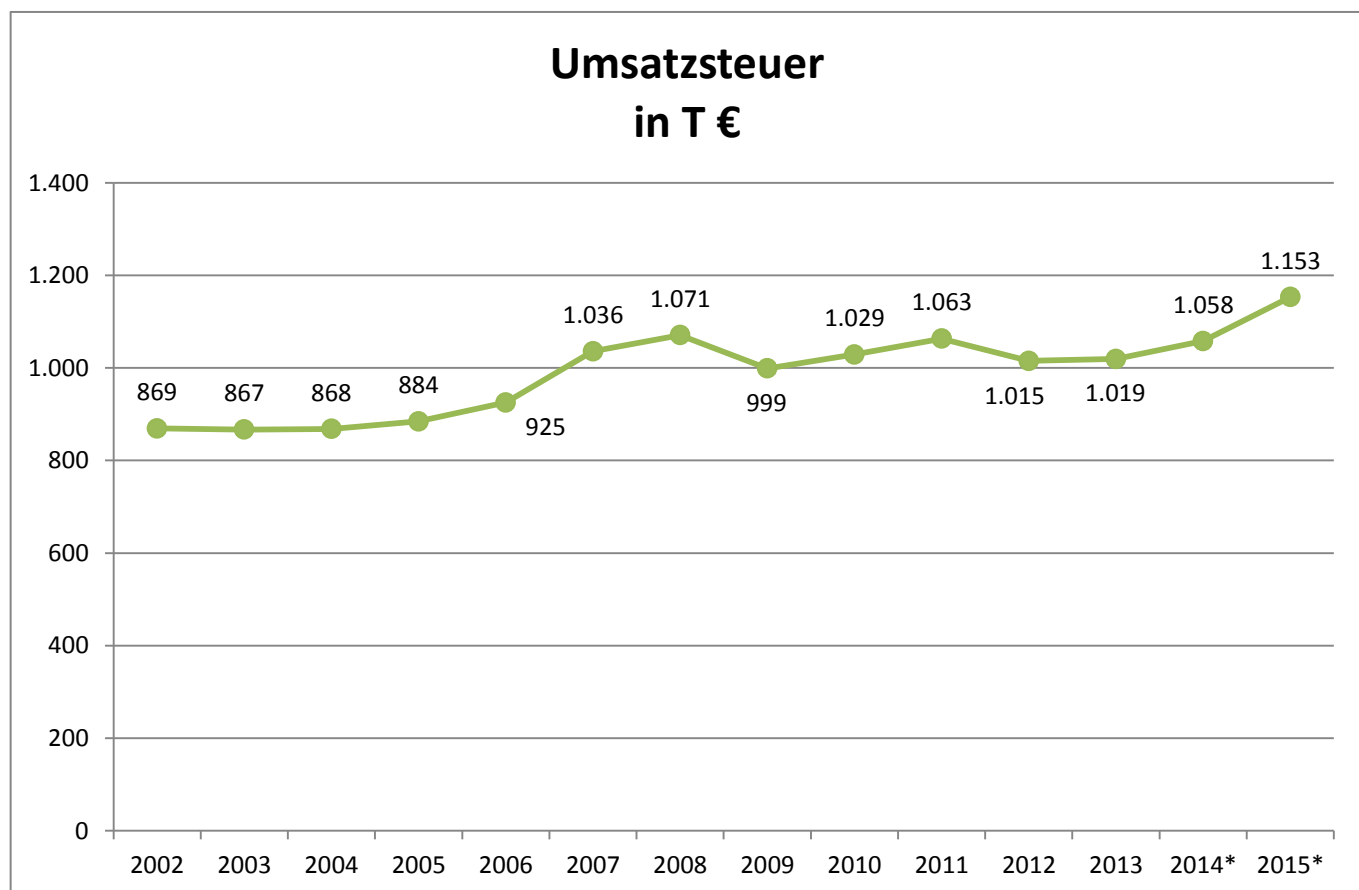
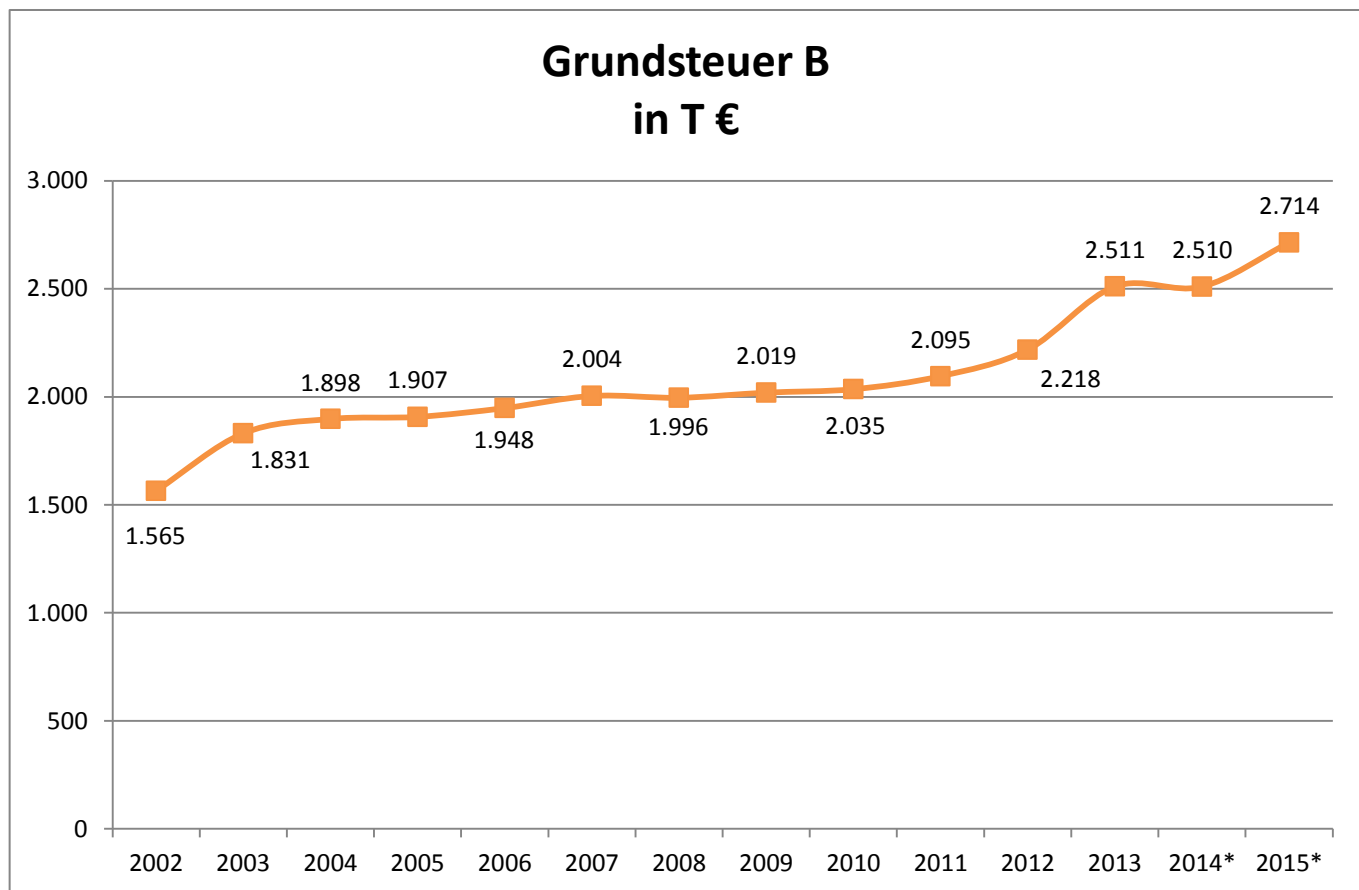
Ordentliche Erträge

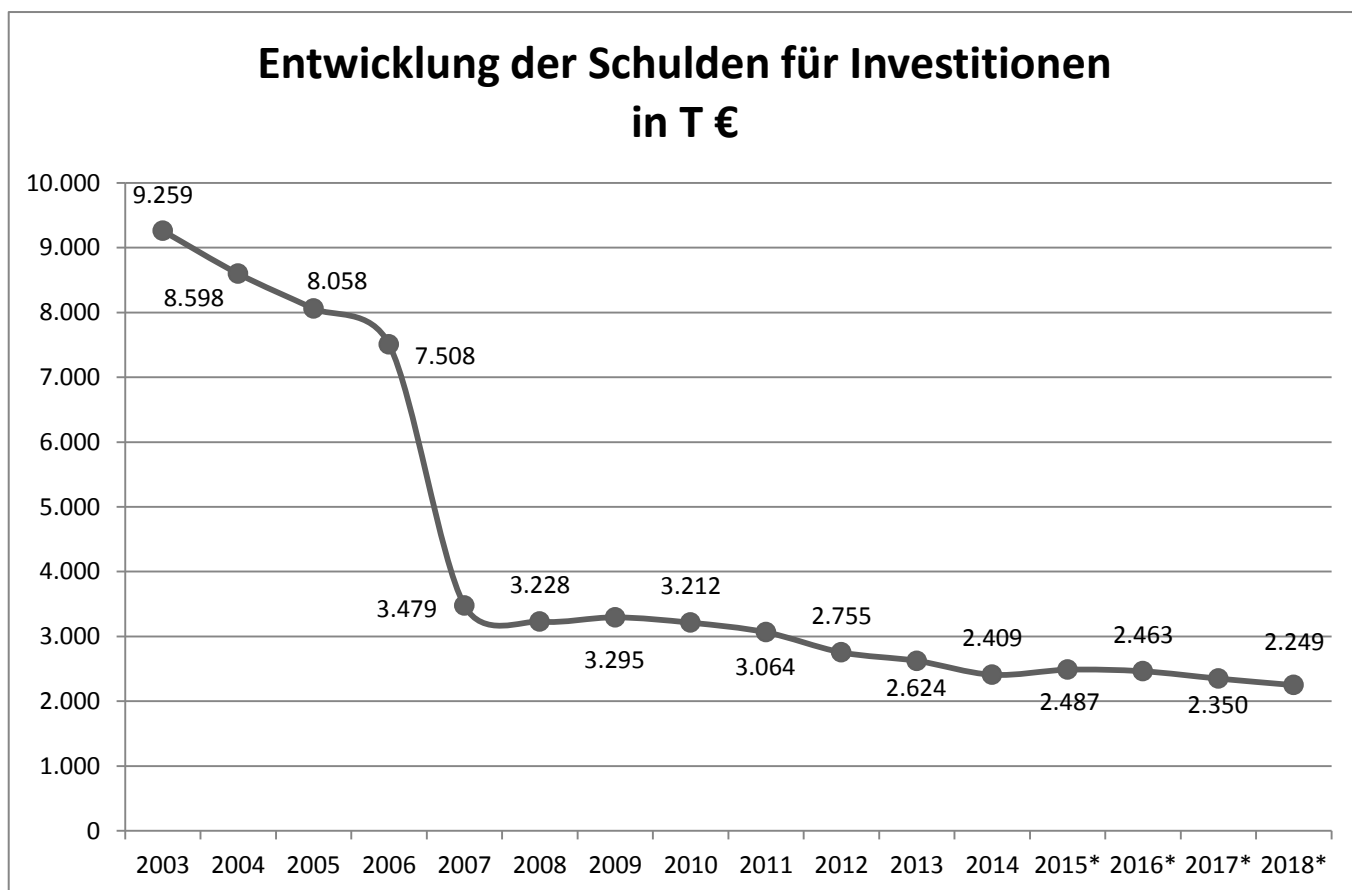
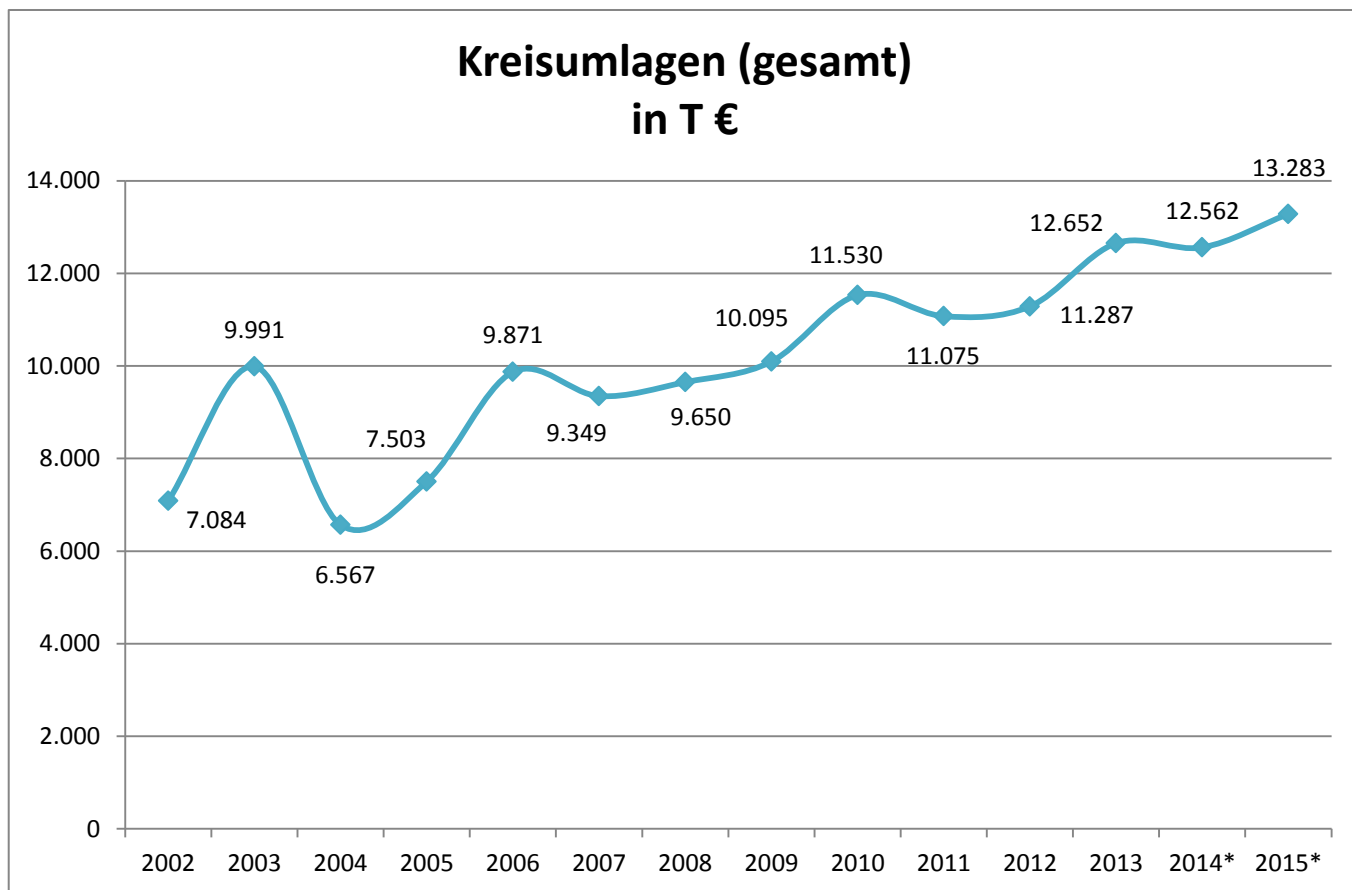


Ordentliche Aufwendungen









Abschnitt III. - Seite 13

Übersicht der Erträge und Aufwendungen ab 100.000 € je Produkt (ohne Personalaufwand)

Aufwendungen

Aufwendungen:			Ergebnis	Planwerte				
im Produkt	Zeile	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Haushaltsplan 2015								
01-01019	16	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	139.925	160.000	150.000	155.000	155.000	155.000
01-10019	16	Aufw. für EDV-Dienstleistungen, Wartungsverträge, etc.	123.324	130.700	120.000	120.000	120.000	120.000
01-10049	16	Kosten Kaltmiete Gebäudebetrieb Erwitte	142.800	143.000	131.000	131.000	131.000	131.000
01-10049	16	Mietnebenkosten Gebäudebetrieb Erwitte	99.372	108.000	103.200	103.200	103.200	103.200
01-19029	16	Kosten Kaltmiete Gebäudebetrieb Erwitte	102.000	102.000	102.000	8.000	8.000	8.000
01-19039	16	Kosten Kaltmiete Gebäudebetrieb Erwitte	158.700	160.000	158.000	158.000	158.000	158.000
02-15019	14	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	85.730	119.800	138.000	138.000	138.000	148.000
03-01010	16	Kosten Kaltmiete Gebäudebetrieb Erwitte	389.400	360.000	363.000	360.000	254.700	360.000
03-01010	16	Mietnebenkosten Gebäudebetrieb Erwitte	358.463	302.400	312.000	312.000	312.000	312.000
03-01040	16	Kosten Kaltmiete Gebäudebetrieb Erwitte	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
03-01040	16	Mietnebenkosten Gebäudebetrieb Erwitte	233.801	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
03-02030	13	Schülerbeförderungskosten	324.567	380.000	380.000	382.000	385.000	385.000
03-02100	13	Aufw. für Betreuungsmaßnahmen OGS	240.593	240.000	256.000	275.000	279.000	283.000
05-03090	15	Leistungen in besonderen Fällen (§2)	48.589	48.000	200.000	225.000	225.000	225.000
05-03090	15	Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse (§ 3)	134.595	150.000	295.000	315.000	315.000	315.000
05-03090	15	Sachleitungen Unterkunft / Heizung (§3)	54.736	60.000	130.000	145.000	145.000	145.000
06-04019	15	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	138.799	145.000	146.000	148.000	150.000	152.000
08-01030	15	Zusch. für Sportplatz Horn	0	100.000	100.000	0	0	0
08-01030	15	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	92.022	270.300	282.000	138.000	138.000	138.000
11-02019	16	Deponiegebühren Restmüll u. Sperrmüll	455.477	506.801	506.801	506.801	506.801	506.801
11-02019	16	Kompostierungsanlage-Gebühren	139.139	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
11-02019	16	Kosten der Aballbeseitigung einschl. (Sperrmüllabfuhr u. Papiertonnen (Sammlung u. Transport)	160.484	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
12-01039	13	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	386.823	355.500	337.000	346.000	346.000	346.000
12-01039	14	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	2.107.187	2.122.900	2.134.800	2.124.600	2.132.500	2.120.115
12-01039	16	Kostenanteil Straßenentwässerung	0	460.000	460.000	460.000	460.000	460.000
12-01039	28	Aufwand LV Baubetriebshof	634.000	575.400	553.100	560.600	544.600	560.600

Abschnitt III. - Seite 14

im Produkt	Zeile	Bezeichnung	Ergebnis	Planwerte				
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
Haushaltsplan 2015								
12-01049	13	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	171.934	130.000	80.000	80.000	80.000	80.000
15-02049	16	Kalt- bzw. Grundmiete und Pachten	190.781	192.000	192.000	192.000	192.000	192.000
16-01010	15	Gewerbesteuerumlage	898.537	962.000	962.000	962.000	962.000	962.000
16-01010	15	Gewerbesteuerumlage erhöht	872.864	934.000	934.000	934.000	934.000	907.000
16-01010	15	Solidarumlage Stärkungspaktgesetz	0	499.214	413.097	413.097	413.097	413.097
16-01010	15	Krankenhausumlage	172.591	173.000	175.000	175.000	175.000	175.000
16-01010	15	Kreisumlage - Grundlast	8.530.666	8.484.000	8.751.000	8.751.000	8.751.000	8.751.000
16-01010	15	Kreisumlage - Mehrbelastung Jugendamt -	4.030.847	4.078.000	4.532.000	4.532.000	4.532.000	4.532.000
16-01010	20	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	107.613	114.000	91.000	107.000	100.000	97.000

Abschnitt III. - Seite 15

Übersicht der Erträge und Aufwendungen ab 100.000 € je Produkt (ohne Personalaufwand)

Erträge

			Ergebnis	Planwerte				
im Produkt	Zeile	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Haushaltsplan 2015								
01-09069	19	Finanzerträge aus Zinsen, Gebühren und Zuschlägen im Rahmen der Vollstreckung	100.124	85.000	110.000	110.000	110.000	110.000
01-10049	7	Erträge aus der Herabsetzung der Pensionsrückstellung	196.356	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
01-18019	27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Baubetriebshof)	1.037.348	949.400	929.000	929.000	929.000	929.000
03-01040	2	Zuweisung Schul- und Bildungspauschale (konsumtiv)	238.063	197.500	171.300	174.600	179.100	181.000
03-02100	2	Landeszuweisung Offene Ganztagschule	123.520	129.000	130.000	137.000	137.000	137.000
06-04019	6	Erstattungen vom Land für Aufwendungen	568.723	500.000	530.000	540.000	540.000	550.000
08-01030	2	Erträge aus der Auflösung von erhaltenen Anzahlungen Hauptplatz Horn	0	100.000	100.000	0	0	0
08-01030	7	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	132.300	144.400	0	0	0
11-01019	7	Konzessionsabgaben Strom	544.000	544.000	544.000	544.000	544.000	544.000
11-01019	7	Konzessionsabgaben Wasser	105.536	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
11-02019	4	Abfallgebühren - Bio	228.354	208.451	208.451	208.451	208.451	208.451
11-02019	4	Abfallgebühren - Restmüll	642.127	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
12-01039	2	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Landeszuwendungen	519.983	519.900	519.900	519.900	519.900	519.900
12-01039	2	Erträge Auflösung Allg. Investitionspauschale	138.814	138.700	138.600	138.500	138.400	136.984
12-01039	4	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus KAG-Beiträgen	373.306	398.800	404.900	406.700	410.100	410.100
13-06019	4	Friedhofsgebühren	139.329	139.300	139.300	139.300	139.300	139.300
15-02049	1	Kurbeiträge	363.236	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
16-01010	1	Vergnügungssteuer	123.312	115.000	125.000	125.000	125.000	125.000
16-01010	1	Gewerbesteuer	11.929.552	12.000.000	12.302.000	12.494.000	12.632.000	12.769.000
16-01010	1	Grundsteuer A	200.779	200.000	248.000	283.000	304.000	306.000
16-01010	1	Grundsteuer B	2.510.745	2.510.000	2.714.000	2.843.000	2.928.000	2.936.000
16-01010	1	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.019.444	1.058.000	1.078.000	1.113.000	1.148.000	1.185.000
16-01010	1	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.064.004	6.410.000	6.762.000	7.086.000	7.341.000	7.532.000
16-01010	1	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	657.556	686.000	673.000	692.000	711.000	711.000
16-01010	2	Landeszuweisung "Kurortehilfe"	196.077	216.000	216.000	216.000	216.000	216.000
16-01010	6	Einheitslastenabrechnungsgesetz Erstattung für Hhj.2013	0	468.868	436.034	0	0	0
16-01010	19	Eigenkapitalverzinsung vom Abwasserwerk Erwitte	358.001	360.000	382.000	398.000	402.000	409.000

Entwicklung des Personalaufwandes für den Zeitraum von 2011 bis 2018 bei der Stadt Erwitte (ohne Gebäudebetrieb und Abwasserwerk)

	2011 Ergebnis	2012 Ergebnis	2013 Ergebnis	2014 Planwerte	2015 Planwerte	2016 Planwerte	2017 Planwerte	2018 Planwerte
a) Aktive Bedienstete								
Beamte (Besoldung)	785.363 €	769.577 €	756.972 €	826.300 €	907.142 €	907.142 €	907.142 €	907.142 €
Beschäftigte (Entgelt)	3.243.904 €	3.333.589 €	3.447.304 €	3.725.500 €	3.743.626 €	3.779.466 €	3.884.696 €	3.927.379 €
b) Zahlung für Pensionen (Umlage)	438.298 €	518.939 €	536.930 €	631.200 €	610.000 €	649.500 €	647.000 €	644.700 €
c) Zuführung zur Pensionsrückstellung	313.344 €	358.343 €	312.182 €	221.600 €	256.461 €	256.461 €	256.461 €	256.461 €
d) Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit	49.031 €	30.432 €	19.047 €					
e) Zuführung zur Rückstellung für Resturlaub und Ü-Std.	56.791 €	39.995 €	62.099 €					
f) Zuführung zur Rückstellung nicht ausgezahltes Weihnachtsgeld	31.868 €	31.165 €	31.997 €					
g) Zuführung zur Rückstellung nicht ausgezahltes Urlaubsgeld	4.262 €	4.400 €	3.892 €					
h) Zuführung zur Rückstellung nicht durchgeführte Besoldungserhöhung			11.180 €					
Zwischenergebnis	4.922.861 €	5.086.439 €	5.181.603 €	5.404.600 €	5.517.229 €	5.592.569 €	5.695.299 €	5.735.682 €
h) Zahlung für die Beihilfe	186.810 €	218.280 €	181.988 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €
i) Zuführung zur Beihilferückstellung	90.877 €	105.935 €	74.788 €	65.300 €	71.356 €	71.356 €	71.356 €	71.356 €
Zwischenergebnis (Personalaufwendungen)	5.200.548 €	5.410.654 €	5.438.379 €	5.689.900 €	5.808.585 €	5.883.925 €	5.986.655 €	6.027.038 €
j) Zuführung zur Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger	37.404 €	- €	5.075 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
k) Zuführung zur Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	14.830 €	5.980 €	12.632 €					
Zwischenergebnis (Versorgungsaufwendungen)	52.234 €	5.980 €	17.707 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
l) Entnahme aus der Pensionsrückstellung	494.841 €	327.957 €	196.356 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
m) Entnahme aus der Beihilferückstellung	155.220 €	73.579 €	38.703 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
n) Entnahme aus der Rückstellung für Altersteilzeit		- €	- €					
o) Entnahme aus der Rückstellung für Resturlaub und Ü-Std.	56.975 €	42.417 €	28.559 €					
p) Entnahme aus der Rückstellung für nicht ausgezahltes Weihnachtsgeld	- €	- €	- €					
q) Entnahme aus der Rückstellung für nicht ausgezahltes Urlaubsgeld	- €	- €	- €					
r) Entnahme aus der Rückstellung für die Kostendämpfungspauschale	- €	- €	- €					
Zwischenergebnis (Ertrag)	707.036 €	401.536 €	263.618 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €
Gesamtergebnis	4.545.746 €	4.972.681 €	5.192.469 €	5.599.900 €	5.668.585 €	5.743.925 €	5.846.655 €	5.887.038 €
Refinanzierung durch Erträge von Dritten								
a) Arbeit Hellweg Aktiv (AHA)	1.059 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
b) Volkshochschule (VHS)	9.058 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
c) Kindergarten (Zuschuss)	465.000 €	500.460 €	523.200 €	470.000 €	487.000 €	496.000 €	496.000 €	506.000 €
d) Jugendzentrum (Zuschuss)	71.500 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
e) Schulsozialarbeit ("Geld oder Stelle" und "BuT")	- €	39.943 €	65.503 €	68.600 €	42.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €

Abschnitt IV.

Produktplan



Gliederung der Produkte bei der Stadt Erwitte

Produkt- Bereich	Produkt- Gruppe	Produkt	Produktbezeichnung bei der Stadt Erwitte (Entscheidungsgrundlage politische Gremien)	Zuständige(r) Mitarbeiter(in)
<u>01 Innere Verwaltung</u>				
01-01 Politische Gremien				
		01-01019	Rat, Ausschüsse, Fraktionen und Ortsvorsteher	Herr Jörg Blöming
01-02 Verwaltungsführung				
		01-02019	Verwaltungsführung	Herr Antonius Löhr
01-05 Rechnungsprüfung				
		01-05029	Durchführung von Prüfungen	Herr Antonius Löhr
01-08 Personalmanagement				
		01-08019	Personalverwaltung	Herr Peter Megger
		01-08030	Personalausbildung- und qualifizierung	Herr Peter Megger
		01-08050	Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz	Herr Peter Megger
01-09 Finanzmanagement und Rechnungswesen				
		01-09019	Controlling	Herr Sven Hoppe
		01-09040	Vermögens- und Schuldenverwaltung	Herr Sven Hoppe
		01-09050	Geschäftsbuchführung	Herr Sven Hoppe
		01-09069	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	Herr Sven Hoppe
01-10 Zentrale Dienste				
		01-10019	IT(-Unterstützung)	Herr Peter Megger
		01-10049	Zentrale Dienste	Herr Peter Megger
01-18 Baubetriebshof				
		01-18019	Baubetriebshof	Herr Wolfgang Bartsch
01-19 Grundstücksmanagement				
		01-19019	Liegenschaften	Herr Lothar Schütte
		01-19029	städt. Hallen	Herr Ralf Jesse
		01-19039	sonstige städt. Gebäude	Herr Ralf Jesse
01-20 Gleichstellung, Personalvertretung				
		01-20019	Gleichstellung von Frau und Mann	Frau Birgit Specovius
		01-20029	Personalvertretung	Herr Ansgar Kothe
<u>02 Sicherheit und Ordnung</u>				
02-01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung				
		02-01019	Allg. Sicherheit u. Ordnung	Herr Christian Hoffmann
		02-01039	Fischereischeine / Fahrerlaubnisse	Frau Helene Gerdt
02-02 Gewerbewesen				
		02-02019	Gewerbewesen	Herr Christian Hoffmann
02-10 Einwohnerangelegenheiten / Personenstandswesen				
		02-10019	Meldeangelegenheiten/Ausweise	Frau Helene Gerdt
		02-10039	Namens- u. Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	Frau Helene Gerdt
		02-10049	Eheschließung / Eintr. L-Partnersch., Geburten- u. Sterbebuch, sonstige Beurkundungen	Frau Helene Gerdt
02-14 Wahlen				
		02-14069	Wahlen	Herr Jörg Blöming
02-15 Gefahrenabwehr (Brand- u. Bevölkerungsschutz)				
		02-15019	Brand- u. Bevölkerungsschutz	Herr Christian Hoffmann



Produkt- Bereich	Produkt- Gruppe	Produkt	Produktbezeichnung bei der Stadt Erwitte (Entscheidungsgrundlage politische Gremien)	Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

03 Schulträgeraufgaben

03-01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen

03-01010	Grundschule	Frau Heike Fretter
03-01020	Hauptschule	Frau Heike Fretter
03-01035	Sekundarschule	Frau Heike Fretter
03-01040	Gymnasium	Frau Heike Fretter

03-02 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

03-02030	Schülerbeförderung	Frau Heike Fretter
03-02049	Zentrale Leistungen des Schulträgers	Frau Heike Fretter
03-02100	Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote	Frau Heike Fretter
03-02119	Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft	Frau Heike Fretter

04 Kultur und Wissenschaft

04-10 Kultur

04-10019	Kulturförderung	Frau Heike Fretter
04-10029	VHS	Frau Heike Fretter
04-10039	Musikschule	Frau Heike Fretter

04-11 Archiv

04-10049	Archiv	Herr Jörg Blöming

05 Soziale Hilfen

05-03 Soziale Hilfen

05-03019	Leistungen nach dem SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt u. Grundsicherung)	Frau Sylvia Münzel
05-03039	Leistungen für andere Behörden/ soziale Einrichtungen	Frau Sylvia Münzel
05-03049	Sozialversicherungsangelegenheiten	Frau Sylvia Münzel
05-03090	Hilfen nach AsylBG	Frau Sylvia Münzel

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

06-04 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

06-04019	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	Frau Heike Fretter
06-04029	Förderung von Kindern und Jugendlichen	Frau Heike Fretter
06-04039	Unterstützung von Senioren	Frau Heike Fretter

08 Sportförderung

08-01 Sportförderung

08-01010	Turn- und Sporthallen	Frau Heike Fretter
08-01030	Sportaußenanlagen	Frau Heike Fretter
08-01079	Freibad	Frau Heike Fretter
08-01089	Lehrschwimmbecken	Frau Heike Fretter
08-01099	Zuschüsse für Vereine und Verbände	Frau Heike Fretter

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

09-01 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

09-01019	Bauleitplanung	Herr Lothar Schütte
09-01029	Beitragsangelegenheiten	Herr Lothar Schütte
09-01039	GIS Administration	Herr Lothar Schütte



Produkt- Bereich	Produkt- Gruppe	Produkt	Produktbezeichnung bei der Stadt Erwitte (Entscheidungsgrundlage politische Gremien)	Zuständige(r) Mitarbeiter(in)
<u>10 Bauen und Wohnen</u>				
10-01 Maßnahmen der Bauaufsicht				
		10-01039	Bauordnungswesen	Herr Lothar Schütte
10-03 Denkmalschutz u. Denkmalpflege				
		10-03019	Denkmalschutz	Herr Lothar Schütte
10-06 Wohnraumsicherung				
		10-06019	Hilfen bei Wohnproblemen	Herr Christian Hoffmann
		10-06029	Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtung für Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber	Herr Christian Hoffmann
		10-06039	Gewährung von Wohngeld	Frau Sylvia Münzel
<u>11 Ver- und Entsorgung</u>				
11-01 Versorgung				
		11-01019	Konzessionsverträge	Herr Frank Jacobeit
11-02 Abfallwirtschaft				
		11-02019	Abfallwirtschaft	Herr Christian Hoffmann
<u>12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</u>				
12-01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen				
		12-01019	Verkehrsangelegenheiten und ÖPNV	Herr Frank Jacobeit
		12-01029	Herstellung von Verkehrsanlagen	Herr Frank Jacobeit
		12-01039	Unterhaltung von Verkehrsanlagen	Herr Frank Jacobeit
		12-01049	Verkehrsleitende Anlagen und öffentliche Beleuchtung	Herr Frank Jacobeit
		12-01059	Verkehrliche Planung und Straßenkataster	Herr Frank Jacobeit
12-05 Straßenreinigung und Winterdienst				
		12-05019	Straßenreinigung u. Winterdienst	Herr Frank Jacobeit
<u>13 Natur- und Landschaftspflege</u>				
13-01 Öffentliches Grün				
		13-01019	Parkanlagen und Naherholungsgebiete	Herr Wolfgang Bartsch
		13-01069	Spiel- und Bolzplätze	Herr Wolfgang Bartsch
13-04 Wasserbau und Hochwasserschutz				
		13-04029	Wasserbau u. Hochwasserschutz	Herr Christian Hoffmann
13-06 Friedhöfe				
		13-06019	Friedhöfe	Herr Christian Hoffmann
<u>14 Umweltschutz</u>				
14-01 Umweltinformation und -koordination				
		14-01019	Umweltschutz/ Umweltinformation	Herr Christian Hoffmann
<u>15 Wirtschaft und Tourismus</u>				
15-01 Wirtschaftsförderung				
		15-01019	Wirtschaftsförderung	Herr Hans-Jürgen Köchling
15-02 Tourismus				
		15-02019	Tourismus und Stadtmarketing	Herr Hans-Jürgen Köchling
		15-02049	Kurverwaltung	Herr Hans-Jürgen Köchling



Produkt- Bereich	Produkt- Gruppe	Produkt	Produktbezeichnung bei der Stadt Erwitte (Entscheidungsgrundlage politische Gremien)	Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

16-01 Allgemeine Finanzwirtschaft

16-01010	Allgemeine Finanzwirtschaft	Herr Sven Hoppe

Abschnitt V.

Ergebnisplan

Abschnitt V a.

Ergebnisplan

Stadt Erwitte ge- samt

Abschnitt V a.
Seite 3
Gesamtergebnisplan



Ergebnisplan 2015 Stadt Erwitte (260) gesamt						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	22.957.563,24	23.417.000	24.342.000	25.076.000	25.629.000	26.004.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.811.388,18	2.366.247	2.005.010	1.934.260	1.931.960	1.923.414
3 Sonstige Transfererträge	4.843,62	2.311	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	2.037.424,82	2.052.901	2.106.564	2.116.364	2.119.764	2.119.794
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	279.085,64	242.250	253.850	218.850	218.850	212.113
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.125.858,43	1.449.756	1.473.630	1.006.616	1.006.616	1.018.736
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.496.013,57	1.155.368	1.107.950	965.400	972.400	965.424
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	30.712.177,50	30.735.833	31.319.004	31.347.490	31.908.590	32.273.481
11 Personalaufwendungen	-5.438.379,18	-5.654.900	-5.808.585	-5.883.925	-5.986.655	-6.027.038
12 Versorgungsaufwendungen	-17.707,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.566.351,96	-2.712.731	-2.256.771	-2.323.901	-2.377.901	-2.323.344
14 Bilanzielle Abschreibungen	-2.346.943,30	-2.428.170	-2.456.620	-2.450.160	-2.454.310	-2.444.995
15 Transferaufwendungen	-15.246.259,93	-16.296.750	-17.171.897	-17.025.397	-17.051.897	-17.046.897
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.040.669,71	-5.851.616	-5.946.326	-5.769.036	-5.703.936	-5.750.215
17 Ordentliche Aufwendungen	-31.656.311,08	-32.994.167	-33.690.199	-33.502.419	-33.624.699	-33.642.489
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-944.133,58	-2.258.334	-2.371.195	-2.154.929	-1.716.109	-1.369.008
19 Finanzerträge	541.852,41	465.000	503.000	515.000	518.000	525.000
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	-120.541,60	-151.000	-121.000	-140.000	-137.000	-136.000
21 FINANZERGEBNIS	421.310,81	314.000	382.000	375.000	381.000	389.000
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-522.822,77	-1.944.334	-1.989.195	-1.779.929	-1.335.109	-980.008
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-522.822,77	-1.944.334	-1.989.195	-1.779.929	-1.335.109	-980.008
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwen- dungen mit der allgemeinen Rücklage						
27 Erträge beim Abgang von Vermögensgegenständen	126.373,50	16.000	0	0	61.500	0
28 Erträge beim Abgang von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
29 Aufwendungen beim Abgang von Vermögensgegenständen	-145.944,83	-52.000	-117.000	-53.000	-78.000	0
30 Aufwendungen beim Abgang von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31 Verrechnungssaldo (Zeilen 27 bis 30)	-19.571,33	-36.000	-117.000	-53.000	-16.500	0

Abschnitt V b.

Teil-Ergebnispläne je Produktbereich



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
Produktbereich: 01 Innere Verwaltung						
	Ergebnis des Jahresabschlusse	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.936,50	68.700	73.200	75.700	74.200	66.700
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	20.712,36	20.100	18.100	18.100	18.100	18.100
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	131.419,40	104.400	111.200	76.200	76.200	74.861
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.774,28	230.474	285.680	285.680	285.680	285.680
7 Sonstige ordentliche Erträge	283.194,08	164.800	162.800	162.600	162.600	162.624
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	755.036,62	588.474	650.980	618.280	616.780	607.965
11 Personalaufwendungen	-2.785.272,24	-2.947.600	-2.988.156	-3.063.496	-3.166.226	-3.206.609
12 Versorgungsaufwendungen	-17.707,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-234.450,68	-231.100	-219.000	-231.900	-225.900	-226.688
14 Bilanzielle Abschreibungen	-62.396,65	-78.200	-77.700	-80.400	-78.800	-72.300
15 Transferaufwendungen	-9.909,16	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.402.881,37	-1.263.250	-1.208.575	-1.087.075	-1.087.075	-1.087.166
17 Ordentliche Aufwendungen	-4.512.617,10	-4.570.150	-4.543.431	-4.512.871	-4.608.001	-4.642.763
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-3.757.580,48	-3.981.676	-3.892.451	-3.894.591	-3.991.221	-4.034.798
19 Finanzerträge	142.066,98	105.000	121.000	117.000	116.000	116.000
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	-12.985,10	-35.500	-28.500	-31.500	-35.500	-37.500
21 FINANZERGEBNIS	129.081,88	69.500	92.500	85.500	80.500	78.500
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-3.628.498,60	-3.912.176	-3.799.951	-3.809.091	-3.910.721	-3.956.298
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-3.628.498,60	-3.912.176	-3.799.951	-3.809.091	-3.910.721	-3.956.298
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	1.124.656,50	1.038.936	1.022.690	1.022.690	1.022.690	1.022.690
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-97.400,00	-88.520	-96.220	-96.220	-96.220	-96.220
29 Teilergebnis	-2.601.242,10	-2.961.760	-2.873.481	-2.882.621	-2.984.251	-3.029.828



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung						
	Ergebnis des Jahresabschlusse	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.842,44	112.640	129.800	141.000	145.300	150.600
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	146.450,59	151.800	148.300	150.300	150.300	150.300
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	15.746,01	13.850	15.050	15.050	15.050	15.050
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.432,07	22.550	22.550	22.550	22.550	22.550
7 Sonstige ordentliche Erträge	64.919,87	37.468	17.450	17.500	24.500	17.500
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	337.390,98	338.308	333.150	346.400	357.700	356.000
11 Personalaufwendungen	-457.392,65	-404.000	-392.274	-392.274	-392.274	-392.274
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-172.086,08	-243.218	-165.650	-169.650	-227.650	-168.850
14 Bilanzielle Abschreibungen	-87.981,92	-122.190	-139.250	-139.550	-139.750	-150.050
15 Transferaufwendungen	-16.544,63	-10.000	-10.000	-5.000	-5.000	-10.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-234.415,64	-241.550	-253.050	-250.350	-250.150	-250.510
17 Ordentliche Aufwendungen	-968.420,92	-1.020.958	-960.224	-956.824	-1.014.824	-971.684
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-631.029,94	-682.650	-627.074	-610.424	-657.124	-615.684
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-631.029,94	-682.650	-627.074	-610.424	-657.124	-615.684
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-631.029,94	-682.650	-627.074	-610.424	-657.124	-615.684
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-24.500,00	-22.500	-14.500	-14.500	-30.500	-14.500
29 Teilergebnis	-655.529,94	-705.150	-641.574	-624.924	-687.624	-630.184

Abschnitt V b. -Seite 9



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben						
	Ergebnis des Jahresabschlusse	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	650.115,79	644.740	585.070	611.410	606.360	602.130
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	96.291,49	111.800	127.000	132.800	132.800	132.800
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	81.385,89	67.800	71.400	71.400	71.400	65.615
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.661,99	10.400	31.900	31.900	31.900	33.960
7 Sonstige ordentliche Erträge	2.194,71	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	843.649,87	834.740	815.370	847.510	842.460	834.505
11 Personalaufwendungen	-265.879,94	-275.400	-282.680	-282.680	-282.680	-282.680
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-788.605,83	-863.200	-860.500	-887.600	-882.500	-880.569
14 Bilanzielle Abschreibungen	-59.605,10	-65.040	-54.770	-56.610	-55.060	-54.630
15 Transferaufwendungen	-39.628,02	-70.000	-94.000	-116.500	-141.000	-156.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.665.199,65	-1.546.200	-1.603.900	-1.604.500	-1.495.900	-1.597.781
17 Ordentliche Aufwendungen	-2.818.918,54	-2.819.840	-2.895.850	-2.947.890	-2.857.140	-2.971.660
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.975.268,67	-1.985.100	-2.080.480	-2.100.380	-2.014.680	-2.137.155
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-1.975.268,67	-1.985.100	-2.080.480	-2.100.380	-2.014.680	-2.137.155
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-1.975.268,67	-1.985.100	-2.080.480	-2.100.380	-2.014.680	-2.137.155
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	1.500,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-41.500,00	-34.500	-34.500	-34.500	-34.500	-34.500
29 Teilergebnis	-2.015.268,67	-2.019.600	-2.114.980	-2.134.880	-2.049.180	-2.171.655



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft						
	Ergebnis des Jahresabschlusse	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.440,50	4.900	6.250	6.250	4.900	4.100
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	88.053,05	88.100	88.800	88.800	88.800	88.800
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	3.256,99	2.700	2.700	2.700	2.700	2.906
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.125,61	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	4.675,93	5.100	5.000	5.000	5.000	5.000
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	110.552,08	100.800	102.750	102.750	101.400	100.806
11 Personalaufwendungen	-244.497,18	-249.900	-254.966	-254.966	-254.966	-254.966
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-33.484,85	-42.300	-41.400	-43.400	-43.400	-43.400
14 Bilanzielle Abschreibungen	-2.400,00	-2.300	-2.300	-2.300	-500	-200
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-95.392,81	-98.760	-102.060	-104.060	-104.060	-104.060
17 Ordentliche Aufwendungen	-375.774,84	-393.260	-400.726	-404.726	-402.926	-402.626
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-265.222,76	-292.460	-297.976	-301.976	-301.526	-301.820
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-265.222,76	-292.460	-297.976	-301.976	-301.526	-301.820
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-265.222,76	-292.460	-297.976	-301.976	-301.526	-301.820
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-5.000,00	-5.000	-12.500	-5.000	-5.000	-5.000
29 Teilergebnis	-270.222,76	-297.460	-310.476	-306.976	-306.526	-306.820



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
Produktbereich: 05 Soziale Hilfen						
	Ergebnis des Jahresabschlusse	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	4.843,62	2.311	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.385,88	119.825	65.200	65.200	65.200	65.200
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.181,93	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	93.411,43	122.136	65.200	65.200	65.200	65.200
11 Personalaufwendungen	-108.811,77	-113.400	-107.670	-107.670	-107.670	-107.670
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-272.105,66	-458.136	-677.700	-737.700	-737.700	-737.700
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.889,00	-8.280	-39.880	-39.880	-41.880	-41.880
17 Ordentliche Aufwendungen	-388.806,43	-579.816	-825.250	-885.250	-887.250	-887.250
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-295.395,00	-457.680	-760.050	-820.050	-822.050	-822.050
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-295.395,00	-457.680	-760.050	-820.050	-822.050	-822.050
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-295.395,00	-457.680	-760.050	-820.050	-822.050	-822.050
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-295.395,00	-457.680	-760.050	-820.050	-822.050	-822.050



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
	Ergebnis des Jahresabschlusse	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.917,00	110.600	121.100	108.600	107.800	107.900
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	11.131,85	8.700	8.700	8.700	8.700	8.851
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	595.265,16	559.000	554.000	564.000	564.000	574.000
7 Sonstige ordentliche Erträge	51.541,05	39.400	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	768.855,06	717.700	683.800	681.300	680.500	690.751
11 Personalaufwendungen	-832.420,74	-872.400	-945.115	-945.115	-945.115	-945.115
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-34.501,41	-33.100	-57.100	-57.100	-57.100	-61.499
14 Bilanzielle Abschreibungen	-1.402,00	-3.400	-1.300	-1.600	-1.400	-1.400
15 Transferaufwendungen	-145.293,86	-150.400	-151.400	-153.400	-155.400	-157.400
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-152.538,63	-169.550	-144.350	-144.350	-144.350	-144.350
17 Ordentliche Aufwendungen	-1.166.156,64	-1.228.850	-1.299.265	-1.301.565	-1.303.365	-1.309.764
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-397.301,58	-511.150	-615.465	-620.265	-622.865	-619.013
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-397.301,58	-511.150	-615.465	-620.265	-622.865	-619.013
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-397.301,58	-511.150	-615.465	-620.265	-622.865	-619.013
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	1.500,00	1.600	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-6.000,00	-6.500	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
29 Teilergebnis	-401.801,58	-516.050	-622.165	-626.965	-629.565	-625.713



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
Produktbereich: 08 Sportförderung						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	143.300	143.200	43.200	43.200	43.200
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	10.226,01	9.800	10.800	10.800	10.800	10.800
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.448,76	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
7 Sonstige ordentliche Erträge	212,42	132.300	144.400	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	12.887,19	287.000	300.000	55.600	55.600	55.600
11 Personalaufwendungen	-38.352,97	-38.600	-39.131	-39.131	-39.131	-39.131
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-30.755,81	-30.000	-30.500	-30.500	-30.500	-30.500
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-159.722,00	-438.000	-449.700	-205.700	-205.700	-205.700
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-246.143,11	-243.400	-243.400	-243.400	-243.400	-243.400
17 Ordentliche Aufwendungen	-474.973,89	-750.000	-762.731	-518.731	-518.731	-518.731
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-462.086,70	-463.000	-462.731	-463.131	-463.131	-463.131
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-462.086,70	-463.000	-462.731	-463.131	-463.131	-463.131
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-462.086,70	-463.000	-462.731	-463.131	-463.131	-463.131
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-24.000,00	-24.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
29 Teilergebnis	-486.086,70	-487.000	-488.731	-489.131	-489.131	-489.131



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation						
	Ergebnis des Jahresabschlusse	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	1.837,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.030
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.526,28	3.383	40.493	3.493	3.493	3.553
7 Sonstige ordentliche Erträge	240,19	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	8.603,47	4.383	41.493	4.493	4.493	4.583
11 Personalaufwendungen	-87.125,35	-98.100	-112.811	-112.811	-112.811	-112.811
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-6.500	-500	-500	-500	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	-2.862,00	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.725,69	-12.500	-87.500	-12.700	-12.700	-12.700
17 Ordentliche Aufwendungen	-103.713,04	-120.000	-203.711	-128.911	-128.911	-128.411
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-95.109,57	-115.617	-162.218	-124.418	-124.418	-123.828
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-95.109,57	-115.617	-162.218	-124.418	-124.418	-123.828
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-95.109,57	-115.617	-162.218	-124.418	-124.418	-123.828
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-95.109,57	-115.617	-162.218	-124.418	-124.418	-123.828



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N . / - P L A N Jahr 2015						
Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen						
	Ergebnis des Jahresabschlusse	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	361,72	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	72.532,72	64.500	90.500	90.500	90.500	90.500
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	36,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	894,88	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	73.825,32	64.500	90.500	90.500	90.500	90.500
11 Personalaufwendungen	-119.910,91	-125.900	-134.376	-134.376	-134.376	-134.376
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-7.166,44	-24.020	-30.400	-30.400	-30.400	-30.400
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.859,31	-67.640	-112.990	-132.990	-132.990	-132.990
17 Ordentliche Aufwendungen	-197.936,66	-217.560	-277.766	-297.766	-297.766	-297.766
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-124.111,34	-153.060	-187.266	-207.266	-207.266	-207.266
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-124.111,34	-153.060	-187.266	-207.266	-207.266	-207.266
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-124.111,34	-153.060	-187.266	-207.266	-207.266	-207.266
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-7.243,00	-7.096	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
29 Teilergebnis	-131.354,34	-160.156	-196.766	-216.766	-216.766	-216.766



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung						
	Ergebnis des Jahresabschlusse	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	301,44	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	992.592,35	1.005.401	1.010.464	1.010.464	1.010.464	1.010.464
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	726.228,25	710.000	710.000	710.000	710.000	710.000
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	1.719.122,04	1.715.401	1.720.464	1.720.464	1.720.464	1.720.464
11 Personalaufwendungen	-21.988,80	-27.100	-31.165	-31.165	-31.165	-31.165
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-948.365,87	-938.801	-918.801	-918.801	-918.801	-918.801
17 Ordentliche Aufwendungen	-970.354,67	-965.901	-949.966	-949.966	-949.966	-949.966
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	748.767,37	749.500	770.498	770.498	770.498	770.498
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	748.767,37	749.500	770.498	770.498	770.498	770.498
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	748.767,37	749.500	770.498	770.498	770.498	770.498
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-51.539,56	-61.600	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500
29 Teilergebnis	697.227,81	687.900	707.998	707.998	707.998	707.998



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						
	Ergebnis des Jahresabschlusse	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	693.369,81	1.032.427	696.250	696.150	697.050	695.634
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	479.621,29	470.900	483.100	485.100	488.500	488.500
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	7.293,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.530
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.588,39	10.563	10.909	10.909	10.909	10.909
7 Sonstige ordentliche Erträge	80.312,65	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	1.272.185,14	1.583.290	1.239.659	1.241.559	1.245.859	1.244.473
11 Personalaufwendungen	-155.363,85	-161.900	-161.561	-161.561	-161.561	-161.561
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.037.019,70	-996.177	-593.700	-605.800	-607.900	-608.115
14 Bilanzielle Abschreibungen	-2.107.821,50	-2.124.200	-2.136.500	-2.126.300	-2.134.200	-2.121.815
15 Transferaufwendungen	-7.244,82	-40.000	-22.000	-40.000	-40.000	-40.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-536.857,35	-583.740	-552.740	-553.850	-595.150	-552.479
17 Ordentliche Aufwendungen	-3.844.307,22	-3.906.017	-3.466.501	-3.487.511	-3.538.811	-3.483.970
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-2.572.122,08	-2.322.727	-2.226.842	-2.245.952	-2.292.952	-2.239.497
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
21 FINANZERGEBNIS	0,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-2.572.122,08	-2.324.227	-2.228.342	-2.247.452	-2.294.452	-2.240.997
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-2.572.122,08	-2.324.227	-2.228.342	-2.247.452	-2.294.452	-2.240.997
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	7.453,00	44.620	44.620	44.620	44.620	44.620
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-676.154,22	-650.540	-628.240	-635.740	-619.740	-635.740
29 Teilergebnis	-3.240.823,30	-2.930.147	-2.811.962	-2.838.572	-2.869.572	-2.832.117



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N . / - P L A N Jahr 2015						
Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege						
	Ergebnis des Jahresabschlusse	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.025,98	22.240	34.140	35.950	37.150	37.150
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	139.328,97	139.300	139.300	139.300	139.300	139.300
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	16.230,00	19.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.506,60	1.527	1.507	1.527	1.527	1.527
7 Sonstige ordentliche Erträge	56.867,73	60.400	62.400	64.400	64.400	64.400
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	230.959,28	242.467	255.347	259.177	260.377	260.377
11 Personalaufwendungen	-54.632,31	-85.100	-81.138	-81.138	-81.138	-81.138
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-159.368,05	-164.616	-183.521	-190.551	-195.551	-195.551
14 Bilanzielle Abschreibungen	-22.474,13	-29.940	-41.900	-40.500	-41.700	-41.700
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-121.648,56	-133.765	-134.200	-134.200	-134.200	-134.200
17 Ordentliche Aufwendungen	-358.123,05	-413.421	-440.759	-446.389	-452.589	-452.589
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-127.163,77	-170.954	-185.412	-187.212	-192.212	-192.212
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-127.163,77	-170.954	-185.412	-187.212	-192.212	-192.212
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-127.163,77	-170.954	-185.412	-187.212	-192.212	-192.212
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	8.961,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-200.545,72	-185.500	-175.750	-175.750	-175.750	-175.750
29 Teilergebnis	-318.748,49	-347.454	-352.162	-353.962	-358.962	-358.962



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
Produktbereich: 14 U m w e l t s c h u t z						
	Ergebnis des Jahresabschlusse	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.700	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.413,44	12.000	14.000	10.000	10.000	10.000
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	15.413,44	22.700	14.000	10.000	10.000	10.000
11 Personalaufwendungen	-10.276,96	-4.200	-4.159	-4.159	-4.159	-4.159
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-774,33	-3.000	-500	-2.500	-2.500	-2.500
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.395,06	-20.880	-22.080	-18.080	-18.080	-18.080
17 Ordentliche Aufwendungen	-15.446,35	-28.080	-26.739	-24.739	-24.739	-24.739
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-32,91	-5.380	-12.739	-14.739	-14.739	-14.739
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-32,91	-5.380	-12.739	-14.739	-14.739	-14.739
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-32,91	-5.380	-12.739	-14.739	-14.739	-14.739
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-32,91	-5.380	-12.739	-14.739	-14.739	-14.739



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N . / - P L A N Jahr 2015						
Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus						
	Ergebnis des Jahresabschlusse	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	363.236,16	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	2.360,49	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	2.104,46	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	367.701,11	352.500	352.500	352.500	352.500	352.500
11 Personalaufwendungen	-117.349,78	-118.500	-122.961	-122.961	-122.961	-122.961
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-68.138,78	-75.500	-74.000	-74.000	-74.000	-75.272
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-387.124,47	-404.900	-403.400	-403.400	-403.400	-403.418
17 Ordentliche Aufwendungen	-572.613,03	-598.900	-600.361	-600.361	-600.361	-601.651
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-204.911,92	-246.400	-247.861	-247.861	-247.861	-249.151
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-204.911,92	-246.400	-247.861	-247.861	-247.861	-249.151
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-204.911,92	-246.400	-247.861	-247.861	-247.861	-249.151
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	11.500,00	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-30.500,00	-29.900	-31.400	-31.400	-31.400	-31.400
29 Teilergebnis	-223.911,92	-264.800	-267.761	-267.761	-267.761	-269.051



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	22.594.327,08	23.067.000	23.992.000	24.726.000	25.279.000	25.654.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	196.077,00	216.000	216.000	216.000	216.000	216.000
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	5,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.090.729,97	478.434	445.791	9.757	9.757	9.757
7 Sonstige ordentliche Erträge	221.445,42	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	24.102.584,47	23.761.434	24.653.791	24.951.757	25.504.757	25.879.757
11 Personalaufwendungen	-139.103,73	-132.800	-150.422	-150.422	-150.422	-150.422
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-14.595.811,78	-15.130.214	-15.767.097	-15.767.097	-15.767.097	-15.740.097
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-153.233,19	-118.400	-119.400	-121.400	-121.800	-108.400
17 Ordentliche Aufwendungen	-14.888.148,70	-15.381.414	-16.036.919	-16.038.919	-16.039.319	-15.998.919
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	9.214.435,77	8.380.020	8.616.872	8.912.838	9.465.438	9.880.838
19 Finanzerträge	399.785,43	360.000	382.000	398.000	402.000	409.000
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	-107.556,50	-114.000	-91.000	-107.000	-100.000	-97.000
21 FINANZERGEBNIS	292.228,93	246.000	291.000	291.000	302.000	312.000
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	9.506.664,70	8.626.020	8.907.872	9.203.838	9.767.438	10.192.838
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	9.506.664,70	8.626.020	8.907.872	9.203.838	9.767.438	10.192.838
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	8.812,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	9.515.476,70	8.636.020	8.917.872	9.213.838	9.777.438	10.202.838

Abschnitt V c.

Teil-Ergebnispläne und Beschreibungen je Produkt

Haushalt 2015



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01-01	Politische Gremien
Produkt:	01-01019	Rat, Ausschüsse, Fraktionen und Ortsvorsteher

Leistungen

- 01-01019-0 Rat, Ausschüsse, Fraktionen und Ortsvorsteher
- 01-01059-0 Städtepartnerschaften

Auftragsgrundlage:

- Landesverfassung, Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung der Stadt, Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse, Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse und den Bürgermeister / die Bürgermeisterin, Zuständigkeitsordnung für die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen „Abwasserwerk“ und "Gebäudebetrieb“, Ehrenordnung für Rats- und Ausschussmitglieder, Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse
- Freundschafts- und Partnerschaftsvertrag zwischen den Städten Aken und Erwitte vom 17.06.1991

Zuständige Organisationseinheit:

AB 101 - Koordination Rat und Verwaltung, Archiv

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Blöming

Beschreibung

Allgemeine Angelegenheiten der Kommunalverfassung

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse / Pflege des Ratsinformationssystems

Bearbeitung und Umsetzung der Hauptsatzung, der Zuständigkeitsregelungen und der Geschäftsordnung für den Rat und seine Ausschüsse / Pflege der Ortsrechtssammlung

Berechnung und Zahlbarmachung der finanziellen Entschädigungen

Partnerschaft mit der Stadt Aken (Elbe)

Mitwirkung bei der Organisation von Besuchen

Ziele:

Optimierung der Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und den Zielgruppen

Gewährleistung der Rechtssicherheit für die Rats- und Ausschussarbeit

Förderung von Begegnungen und der Zusammenarbeit zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, Schaffung eines gegenseitigen Verständnisses und Pflege und Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen

Zielgruppe:

- Rat / Ausschüsse / Fraktionen / Mandatsträger / Verwaltung
- Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt
- Einwohner und Einwohnerinnen der Partnerstädte

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 01-01019 Rat, Ausschüsse, Fraktionen und Ortsvorsteher						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.180,00	16.739	41.738	41.738	41.738	41.738
7 Sonstige ordentliche Erträge	2.233,11	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	37.413,11	16.739	41.738	41.738	41.738	41.738
11 Personalaufwendungen	-140.719,99	-137.800	-145.538	-145.538	-145.538	-145.538
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-146.993,30	-167.700	-157.700	-162.700	-162.700	-162.700
17 Ordentliche Aufwendungen	-287.713,29	-305.500	-303.238	-308.238	-308.238	-308.238
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-250.300,18	-288.761	-261.500	-266.500	-266.500	-266.500
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-250.300,18	-288.761	-261.500	-266.500	-266.500	-266.500
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-250.300,18	-288.761	-261.500	-266.500	-266.500	-266.500
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-250.300,18	-288.761	-261.500	-266.500	-266.500	-266.500

Haushalt 2015



Produktbereich:

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

01-02

Verwaltungsführung

Produkt:

01-02019

Verwaltungsführung

Leistungen

- 01-02019-0 Verwaltungsführung

Auftragsgrundlage:

- Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse und den Bürgermeister/die Bürgermeisterin, Zuständigkeitsordnungen für die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen „Abwasserwerk“ und „Gebäudebetrieb“, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Bundesdatenschutzgesetz, Datenschutzgesetz des Landes NRW

Zuständige Organisationseinheit:

FB 1 - Koordination Rat und Verwaltung

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Löhrl

Beschreibung

Dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin obliegt im Wesentlichen

- die Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsganges der gesamten Verwaltung
- die Vorbereitung und Ausführung der Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse
- die Unterrichtung des Rates über alle wichtigen Gemeindeangelegenheiten
- die Erledigung aller Aufgaben, die ihm/ihr aufgrund gesetzlicher Vorschriften übertragen sind
- die Entscheidung über die Angelegenheiten, die ihm/ihr vom Rat oder von Ausschüssen übertragen sind
- die Vertretung der Stadt in allen Rechts- und Verwaltungsgeschäften sowie bei Repräsentationen und Ehrungen
- die Sicherstellung des Datenschutzes
- die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele:

Das Wohl der Gemeinde fördern

Die Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns gewährleisten

Die Gemeinde entsprechend repräsentieren

Zielgruppe:

- Rat und Verwaltung
- Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt
- Andere Behörden, Organisationen etc.

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 01-02019 Verwaltungsführung						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.272,00	2.210	17.941	17.941	17.941	17.941
7 Sonstige ordentliche Erträge	2.375,39	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	16.647,39	2.210	17.941	17.941	17.941	17.941
11 Personalaufwendungen	-289.392,98	-257.100	-269.365	-269.365	-269.365	-269.365
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-82,06	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.849,54	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-301.324,58	-273.100	-285.365	-285.365	-285.365	-285.365
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-284.677,19	-270.890	-267.424	-267.424	-267.424	-267.424
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-284.677,19	-270.890	-267.424	-267.424	-267.424	-267.424
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-284.677,19	-270.890	-267.424	-267.424	-267.424	-267.424
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	19.225,00	19.754	19.754	19.754	19.754	19.754
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-2.500,00	-3.500	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
29 Teilergebnis	-267.952,19	-254.636	-249.870	-249.870	-249.870	-249.870

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

01-05

Rechnungsprüfung

Produkt:

01-05029

Durchführung von Prüfungen

Leistungen

- 01-05029-0 Durchführung von Prüfungen

Auftragsgrundlage:

- Landeshaushaltsordnung NRW, Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW

Zuständige Organisationseinheit:

FB 1 - Koordination Rat und Verwaltung

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Löhr

Beschreibung

Durchführung der Vorprüfung für den Landesrechnungshof gemäß Landeshaushaltsordnung in verschiedenen Prüfungsbereichen.

Durchführung der örtlichen Kassenprüfung.

Betreuung der überörtlichen Prüfung der Haushaltswirtschaft durch die Gemeindeprüfungsanstalt und Bearbeitung der Stellungnahmen zu Prüfungsbemerkungen.

Ziele:

Sicherstellung einer rechtmäßigen und wirtschaftlichen Haushaltsführung.

Zielgruppe:

- Rat der Stadt Erwitte
- Landesrechnungshof
- Gemeindeprüfungsanstalt

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 01-05029 Durchführung von Prüfungen						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-1.162,78	-1.500	-1.243	-1.243	-1.243	-1.243
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.500,00	-44.500	-35.000	-44.500	-44.500	-44.500
17 Ordentliche Aufwendungen	-45.662,78	-46.000	-36.243	-45.743	-45.743	-45.743
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-45.662,78	-46.000	-36.243	-45.743	-45.743	-45.743
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-45.662,78	-46.000	-36.243	-45.743	-45.743	-45.743
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-45.662,78	-46.000	-36.243	-45.743	-45.743	-45.743
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-45.662,78	-46.000	-36.243	-45.743	-45.743	-45.743

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

01-08

Personalmanagement

Produkt:

01-08019

Personalverwaltung

Leistungen

- 01-08019-0 Personalverwaltung

Auftragsgrundlage:

- Gesetze
- Tarifverträge
- Rechtsverordnungen
- Vorgaben der Verwaltungsleitung

Zuständige Organisationseinheit:

AB 102 - Personal, Organisation

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Megger

Beschreibung

Bearbeitung der vielfältigen Personalvorgänge einschließlich aller arbeitsrechtlichen, tarifrechtlichen und dienstlichen Maßnahmen; Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Organisationseinheiten in allen arbeits- und dienstrechtlichen Fragen; Ermittlung und Zahlbarmachung der laufenden Bezüge und sonstigen Geldleistungen

Ziele:

Umsetzung der Vorschriften im Bereich des Personalwesens

Ordnungsgemäße und termingerechte Bezügeabrechnung und -zahlung

Zielgruppe:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Ausgeschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Auszubildende

Kennzahlen/ Indikatoren:

Anzahl der Personalfälle



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 01-08019 Personalverwaltung						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.590,00	42.732	46.631	46.631	46.631	46.631
7 Sonstige ordentliche Erträge	16,91	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	45.606,91	42.732	46.631	46.631	46.631	46.631
11 Personalaufwendungen	-86.883,51	-82.200	-86.149	-86.149	-86.149	-86.149
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-387,18	-100	-100	-100	-100	-100
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-104.236,36	-15.300	-14.800	-14.800	-14.800	-14.800
17 Ordentliche Aufwendungen	-191.507,05	-97.600	-101.049	-101.049	-101.049	-101.049
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-145.900,14	-54.868	-54.418	-54.418	-54.418	-54.418
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-145.900,14	-54.868	-54.418	-54.418	-54.418	-54.418
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-145.900,14	-54.868	-54.418	-54.418	-54.418	-54.418
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	17.270,00	19.281	19.281	19.281	19.281	19.281
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-128.630,14	-35.587	-35.137	-35.137	-35.137	-35.137

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

01-08

Personalmanagement

Produkt:

01-08030

Personalausbildung und -qualifizierung

Leistungen

- 01-08030-0 Personalausbildung und -qualifizierung

Auftragsgrundlage:

- Bundes- und Landesgesetze
- Tarifverträge
- Organisatorische Regelungen

Zuständige Organisationseinheit:

AB 102 - Personal, Organisation

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Megger

Beschreibung

Bereitstellung von Ausbildungs- und Praktikumsplätzen
 Betreuung der Auszubildenden
 Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 Zusammenarbeit mit dem Studieninstitut und FHSÖV u.a

Ziele:

Sichern des künftigen Personalbedarfs durch Ausbildung von qualifizierten Nachwuchskräften
 Sicherstellung und Verbesserung des Qualitätsniveaus bei den beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
 Anbieten bedarfsgerechter Fortbildungsangebote durch externe und interne Bildungsmaßnahmen

Zielgruppe:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 01-08030 Personalausbildung und -qualifizierung						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.478	1.478	1.478	1.478
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.164,36	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	1.164,36	0	1.478	1.478	1.478	1.478
11 Personalaufwendungen	-14.153,03	-9.100	-28.614	-28.614	-28.614	-28.614
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-12.905,81	-15.800	-15.900	-20.000	-16.200	-15.500
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-27.058,84	-24.900	-44.514	-48.614	-44.814	-44.114
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-25.894,48	-24.900	-43.036	-47.136	-43.336	-42.636
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-25.894,48	-24.900	-43.036	-47.136	-43.336	-42.636
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-25.894,48	-24.900	-43.036	-47.136	-43.336	-42.636
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-25.894,48	-24.900	-43.036	-47.136	-43.336	-42.636

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

01-08

Personalmanagement

Produkt:

01-08050

Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz

Leistungen

- 01-08050-0 Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz

Auftragsgrundlage:

- Bundes- und Landesgesetze
- Tarifverträge
- Organisatorische Regelungen

Zuständige Organisationseinheit:

AB 102 - Personal, Organisation

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Megger

Beschreibung

Umsetzung der rechtlichen Vorgaben zur Arbeitssicherheit; Förderung des Gesundheitsschutzes

Ziele:

Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor arbeitsbedingten Unfall und Gesundheitsgefahren

Einrichtung ergonomischer Arbeitsplätze

Prävention

Zielgruppe:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Auszubildende

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 01-08050 Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	142,72	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	142,72	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-8.774,00	-11.500	-11.731	-11.731	-11.731	-11.731
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-8.607,04	-8.500	-9.100	-9.100	-9.100	-9.100
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61,09	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-17.442,13	-20.000	-20.831	-20.831	-20.831	-20.831
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-17.299,41	-20.000	-20.831	-20.831	-20.831	-20.831
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-17.299,41	-20.000	-20.831	-20.831	-20.831	-20.831
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-17.299,41	-20.000	-20.831	-20.831	-20.831	-20.831
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-17.299,41	-20.000	-20.831	-20.831	-20.831	-20.831

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

01-09

Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt:

01-09019

Controlling

Leistungen

- 01-09019-0 Controlling

Auftragsgrundlage:

- Gemeindeordnung NRW

Zuständige Organisationseinheit:

AB 103 - Finanzen

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Hoppe

Beschreibung

Im Rahmen dieser Leistung sollen in Zukunft sowohl die Daten für das strategische Controlling für Rat und Verwaltungsspitze als auch das operative, jahresbezogene und unterjährige Controlling aufgebaut werden. Es beinhaltet eine flächendeckende Kostenrechnung.

Ziele:

Mittelfristiger Aufbau eines standardisierten Berichtswesens.

Zielgruppe:

- Rat, Verwaltungsführung und -beschäftigte

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015

1 Produkt: 01-09019 Controlling

	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.390,40	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	8,64	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	18.399,04	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-20.984,47	-24.300	-24.318	-24.318	-24.318	-24.318
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-20.984,47	-24.300	-24.318	-24.318	-24.318	-24.318
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-2.585,43	-24.300	-24.318	-24.318	-24.318	-24.318
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-2.585,43	-24.300	-24.318	-24.318	-24.318	-24.318
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-2.585,43	-24.300	-24.318	-24.318	-24.318	-24.318
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-2.585,43	-24.300	-24.318	-24.318	-24.318	-24.318

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

01-09

Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt:

01-09040

Vermögens- und Schuldenverwaltung

Leistungen

- 01-09040-0 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Auftragsgrundlage:

- Gemeindeordnung NRW,
- Gemeindehaushaltsverordnung NRW

Zuständige Organisationseinheit:

AB 103 - Finanzen

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Hoppe

Beschreibung

Darstellung von Änderungen im städtischen Vermögen durch Anlagenbuchhaltung, Kreditaufnahme (Darlehensverwaltung) und Beteiligungen

Ziele:

1. Vollständige Darstellung des Werteverzehrs und -zuwachses
2. Finanzierung von langfristig gebundenem Vermögen mit langfristig gebundenem Kapital

Zielgruppe:

- Einwohnerinnen u. Einwohner, Rat, Aufsichtsbehörden, Gemeindeprüfungsanstalt, Kreditgeber, Verwaltungsführung und -beschäftigte, Mitarbeiter

Kennzahlen/ Indikatoren:

Verhältnisse zwischen langfristig gebundenem Anlagevermögen und langfristig gebundenem Kapital (Eigenkapital / Fremdkapital).

	Werte zum	31.12.2009	31.12.2008	01.01.2008
Anlagedeckungsgrad I	-----		87,8 %	84,9 %
Anlagedeckungsgrad II		96,6 %	90,6 %	77,9 %
Eigenkapitalquote II		81,3 %	81,8 %	80,8 %
Fremdkapitalquote		17,6 %	17,6 %	18,6 %



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 01-09040 Vermögens- und Schuldenverwaltung						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.810,80	68.038	74.040	74.040	74.040	74.040
7 Sonstige ordentliche Erträge	17,28	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	33.828,08	68.038	74.040	74.040	74.040	74.040
11 Personalaufwendungen	-107.187,31	-114.100	-111.624	-111.624	-111.624	-111.624
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-107.187,31	-114.100	-111.624	-111.624	-111.624	-111.624
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-73.359,23	-46.062	-37.584	-37.584	-37.584	-37.584
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-73.359,23	-46.062	-37.584	-37.584	-37.584	-37.584
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-73.359,23	-46.062	-37.584	-37.584	-37.584	-37.584
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	4.200,00	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-69.159,23	-41.862	-33.384	-33.384	-33.384	-33.384

Haushalt 2015



Produktbereich:

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

01-09

Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt:

01-09050

Geschäftsbuchführung

Leistungen

- 01-09050-0 Geschäftsbuchführung

Auftragsgrundlage:

- Haushaltssatzung,
- Gemeindeordnung NRW,
- Gemeindehaushaltsverordnung NRW

Zuständige Organisationseinheit:

AB 103 - Finanzen

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Hoppe

Beschreibung

Die Geschäftsbuchhaltung beschäftigt sich mit der Ausführung der Haushaltssatzung einschl. des Haushaltsplanes sowie der Rechnungslegung. In dieser zentralen Datenverarbeitung werden auch die Grundlagen für die Anlagenbuchhaltung abgewickelt.

Ziele:

Rechtzeitige Bereitstellung von prüffähigen Unterlagen für die Erstellung der Jahresrechnung.

Zielgruppe:

- Einwohnerinnen und Einwohner, Rechnungsprüfung, Rat, Verwaltungsführung und -beschäftigte

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 01-09050 Geschäftsbuchführung						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.573,00	16.873	14.232	14.232	14.232	14.232
7 Sonstige ordentliche Erträge	133,05	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	26.706,05	16.873	14.232	14.232	14.232	14.232
11 Personalaufwendungen	-75.619,11	-77.300	-79.514	-79.514	-79.514	-79.514
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-75.619,11	-77.300	-79.514	-79.514	-79.514	-79.514
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-48.913,06	-60.427	-65.282	-65.282	-65.282	-65.282
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-48.913,06	-60.427	-65.282	-65.282	-65.282	-65.282
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-48.913,06	-60.427	-65.282	-65.282	-65.282	-65.282
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	13.360,00	13.400	15.000	15.000	15.000	15.000
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-35.553,06	-47.027	-50.282	-50.282	-50.282	-50.282

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

01-09

Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produkt:

01-09069

Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Leistungen

- 01-09069-0 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Auftragsgrundlage:

- Gemeindeordnung NRW,
- Gemeindekassenverordnung NRW,
- Insolvenzordnung,
- Verwaltungsvollstreckungsgesetz

Zuständige Organisationseinheit:

AB 103 - Finanzen

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Hoppe

Beschreibung

Neben der Kontokorrentbuchhaltung wird der Zahlungsverkehr überwacht und Vollstreckungsmaßnahmen durchgeführt.

Ziele:

Sicherstellung der Liquidität.

Zielgruppe:

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Verwaltungsführung und -beschäftigte
- Vollstreckungsgläubiger und -schuldner

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 01-09069 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	20.712,36	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.318,82	27.321	27.623	27.623	27.623	27.623
7 Sonstige ordentliche Erträge	19.640,04	22.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	70.671,22	69.321	65.623	65.623	65.623	65.623
11 Personalaufwendungen	-145.507,15	-145.800	-154.213	-154.213	-154.213	-154.213
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-238,00	0	-500	-500	-500	-500
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.092,61	-7.500	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
17 Ordentliche Aufwendungen	-153.837,76	-153.300	-162.913	-162.913	-162.913	-162.913
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-83.166,54	-83.979	-97.290	-97.290	-97.290	-97.290
19 Finanzerträge	141.585,34	105.000	121.000	117.000	116.000	116.000
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	-12.985,10	-35.500	-28.500	-31.500	-35.500	-37.500
21 FINANZERGEBNIS	128.600,24	69.500	92.500	85.500	80.500	78.500
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	45.433,70	-14.479	-4.790	-11.790	-16.790	-18.790
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	45.433,70	-14.479	-4.790	-11.790	-16.790	-18.790
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	8.173,00	8.300	10.854	10.854	10.854	10.854
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	53.606,70	-6.179	6.064	-936	-5.936	-7.936

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

01-10

Zentrale Dienste

Produkt:

01-10019

IT (-Unterstützung)

Leistungen

- 01-10019-0 IT (-Unterstützung)

Auftragsgrundlage:

- Rechtsverordnungen
- Vorgaben der Verwaltungsleitung
- Organisatorische Regelungen

Zuständige Organisationseinheit:

AB 102 - Personal, Organisation

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Megger

Beschreibung

Bereitstellung der informationstechnischen Infrastruktur inkl. Intranet
Anwenderbetreuung, KDVZ

Ziele:

Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes und Kommunikations- und Informationsflusses

Zielgruppe:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Auszubildende

Kennzahlen/ Indikatoren:

Anzahl der EDV-Arbeitsplätze



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 01-10019 IT (-Unterstützung)						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.383,59	17.600	15.000	15.500	13.200	6.500
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	565,00	100	100	100	100	100
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.240,00	14.075	14.180	14.180	14.180	14.180
7 Sonstige ordentliche Erträge	344,05	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	21.532,64	31.775	29.280	29.780	27.480	20.780
11 Personalaufwendungen	-104.957,09	-106.800	-110.910	-110.910	-110.910	-110.910
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-27.311,67	-30.000	-19.000	-23.000	-22.000	-22.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	-9.295,59	-17.600	-15.000	-15.500	-13.200	-6.500
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-126.803,15	-134.700	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-268.367,50	-289.100	-268.910	-273.410	-270.110	-263.410
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-246.834,86	-257.325	-239.630	-243.630	-242.630	-242.630
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-246.834,86	-257.325	-239.630	-243.630	-242.630	-242.630
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-246.834,86	-257.325	-239.630	-243.630	-242.630	-242.630
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	11.600,00	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-235.234,86	-246.125	-228.430	-232.430	-231.430	-231.430

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

01-10

Zentrale Dienste

Produkt:

01-10049

Zentrale Dienste

Leistungen

- 01-10049-0 Zentrale Dienste
- 01-10049-1 Personalgestellung

Auftragsgrundlage:

- Gesetze
- Rechtsverordnungen
- Vorgaben der Verwaltungsleitung
- Aufträge anderer Dienststellen

Zuständige Organisationseinheit:

AB 102 - Personal, Organisation

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Megger

Beschreibung

Allgemeine Organisation, Zentrale Beschaffung für den allgemeinen Verwaltungsbedarf, Postdienst, Dienstwagen, Versicherungsangelegenheiten, Amtliche Bekanntmachungen, Datenschutz und anderes

Gestellung von Personal für andere (einschließlich Abrechnungen der Personalkosten)

Leistungen für die Versorgungsempfänger (Versorgungskassenumlage)

Ziele:

Einheitliches u. wirtschaftliches Verwaltungshandeln Zeitnahe Aufgabenerledigung

Auftraggebergerechte Erfüllung der Personalgestellungsvereinbarungen

Zielgruppe:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Auszubildende
- Bürger und Einwohner
- Auftraggeber für Personalgestellung

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 01-10049 Zentrale Dienste						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.017,81	2.700	2.200	1.400	1.600	1.700
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	100	100	100	100	100
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	9.374,57	15.500	7.700	7.700	7.700	7.700
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.143,00	20.686	23.013	23.013	23.013	23.013
7 Sonstige ordentliche Erträge	238.534,91	141.000	141.000	141.000	141.000	141.000
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	274.070,29	179.986	174.013	173.213	173.413	173.513
11 Personalaufwendungen	-920.889,60	-1.108.500	-1.112.352	-1.187.692	-1.290.422	-1.330.805
12 Versorgungsaufwendungen	-17.707,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-21.816,59	-18.800	-22.200	-22.200	-22.200	-22.488
14 Bilanzielle Abschreibungen	-3.019,81	-3.000	-2.900	-2.300	-2.400	-2.600
15 Transferaufwendungen	-9.909,16	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-437.153,04	-447.400	-426.000	-431.000	-431.000	-431.091
17 Ordentliche Aufwendungen	-1.410.495,20	-1.627.700	-1.613.452	-1.693.192	-1.796.022	-1.836.984
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.136.424,91	-1.447.714	-1.439.439	-1.519.979	-1.622.609	-1.663.471
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-1.136.424,91	-1.447.714	-1.439.439	-1.519.979	-1.622.609	-1.663.471
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-1.136.424,91	-1.447.714	-1.439.439	-1.519.979	-1.622.609	-1.663.471
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	13.481,00	13.401	13.401	13.401	13.401	13.401
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-3.000,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
29 Teilergebnis	-1.125.943,91	-1.436.313	-1.428.038	-1.508.578	-1.611.208	-1.652.070

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

01-18

Baubetriebshof

Produkt:

01-18019

Baubetriebshof

Leistungen

- 01-18019-0 Baubetriebshof

Auftragsgrundlage:

- Einzel- und Daueraufträge /
Unfallverhütungsvorschriften / Technische Richtlinien /
Verordnungen / DIN-Normen

Zuständige Organisationseinheit:

AB 308 - Baubetriebshof

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr W. Bartsch

Beschreibung

Verwaltung / Pflege, Reparatur und Unterhaltung an den Gebäuden bzw. an Fahrzeugen, Maschinen und Geräten des Bauhofes / Unterweisung der Mitarbeiter über die Unfallverhütungsvorschriften / Ausführung von Arbeitsaufträgen für andere Aufgabenbereiche der Verwaltung / Leistungen für Dritte / Einsatz von Asylbewerbern, Sozialstundenleistende, Harz IV- u. Arbeitslosengeld II - Empfängern / Erfassung und Abrechnung von Bauhofleistungen

Ziele:

Sicherstellung der Verkehrs- und Betriebssicherheit von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten sowie der Unfallverhütung

Zielgruppe:

- Auftraggeber / Einwohner

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 01-18019 Baubetriebshof						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.778,76	41.700	49.300	52.300	52.900	52.900
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	200	200	200	200	200
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.806,26	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
7 Sonstige ordentliche Erträge	10.036,19	800	800	800	800	800
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	58.621,21	51.500	59.100	62.100	62.700	62.700
11 Personalaufwendungen	-756.976,19	-749.200	-732.475	-732.475	-732.475	-732.475
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-100.175,04	-105.600	-100.400	-106.400	-106.400	-106.400
14 Bilanzielle Abschreibungen	-49.793,25	-57.300	-59.500	-62.500	-63.100	-63.100
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-51.703,07	-50.100	-51.025	-51.025	-51.025	-51.025
17 Ordentliche Aufwendungen	-958.647,55	-962.200	-943.400	-952.400	-953.000	-953.000
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-900.026,34	-910.700	-884.300	-890.300	-890.300	-890.300
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-900.026,34	-910.700	-884.300	-890.300	-890.300	-890.300
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-900.026,34	-910.700	-884.300	-890.300	-890.300	-890.300
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	1.037.347,50	949.400	929.000	929.000	929.000	929.000
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-38.700,00	-38.700	-38.700	-38.700	-38.700	-38.700
29 Teilergebnis	98.621,16	0	6.000	0	0	0

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

01-19

Grundstücksmanagement

Produkt:

01-19019

Liegenschaften

Leistungen

- 019-19019-0 Liegenschaften

Auftragsgrundlage:

- Ratsbeschlüsse

Zuständige Organisationseinheit:

AB 302 - Stadtplanung

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Schütte

Beschreibung

An- und Verkauf von Grundstücken für öffentliche Zwecke
 Entwicklung und Vermarktung von Neubaugebieten
 Pachtangelegenheiten
 Forstangelegenheiten

Ziele:

Verwaltung des städt. Grundbesitzes; Bereitstellung von Baugrundstücken für die örtliche Bevölkerung

Zielgruppe:

- Grundstückseigentümer; Bauinteressenten; Landwirte; Forstbehörden

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 01-19019 Liegenschaften						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.568,34	6.500	6.500	6.500	6.500	5.600
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	52.787,22	30.600	30.600	30.600	30.600	29.261
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	8.000,19	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	64.355,75	37.100	37.100	37.100	37.100	34.861
11 Personalaufwendungen	-52.288,19	-54.300	-56.198	-56.198	-56.198	-56.198
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-59.919,06	-48.300	-48.300	-48.400	-48.400	-48.400
14 Bilanzielle Abschreibungen	-100,00	-100	-100	-100	-100	-100
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.194,54	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
17 Ordentliche Aufwendungen	-116.501,79	-107.100	-108.998	-109.098	-109.098	-109.098
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-52.146,04	-70.000	-71.898	-71.998	-71.998	-74.237
19 Finanzerträge	481,64	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	481,64	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-51.664,40	-70.000	-71.898	-71.998	-71.998	-74.237
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-51.664,40	-70.000	-71.898	-71.998	-71.998	-74.237
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-19.000,00	-10.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
29 Teilergebnis	-70.664,40	-80.000	-90.898	-90.998	-90.998	-93.237

Haushalt 2015



Produktbereich:

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

01-19

Grundstücksmanagement

Produkt:

01-19029

städt. Hallen

Leistungen

- 01-19029-0 städtische Hallen

Auftragsgrundlage:

- Bürgerliches Gesetzbuch,
- Versammlungsstättenverordnung,
- Nutzungsvereinbarungen mit Dritten

Zuständige Organisationseinheit:

AB 304 - Vermögensverwaltung

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Jesse

Beschreibung

Bewirtschaftung und Vermietung der städtischen Hallen

Ziele:

Bereitstellung von Räumlichkeiten für kommunale und private Feierlichkeiten, Versammlungen oder sonstigen Veranstaltungen

Zielgruppe:

- Vermietung an Vereine und private Mieter

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 01-19029 städt. Hallen						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	188,00	200	200	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	45.568,82	33.000	35.000	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	13,02	200	200	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	45.769,84	33.400	35.400	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.359,27	-2.100	-2.100	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	-188,00	-200	-200	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-247.663,50	-159.000	-159.000	-18.000	-18.000	-18.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-249.210,77	-161.300	-161.300	-18.000	-18.000	-18.000
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-203.440,93	-127.900	-125.900	-18.000	-18.000	-18.000
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-203.440,93	-127.900	-125.900	-18.000	-18.000	-18.000
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-203.440,93	-127.900	-125.900	-18.000	-18.000	-18.000
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-11.000,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
29 Teilergebnis	-214.440,93	-137.900	-135.900	-28.000	-28.000	-28.000

Haushalt 2015



Produktbereich:

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

01-19

Grundstücksmanagement

Produkt:

01-19039

sonstige städt. Gebäude

Leistungen

- 01-19039-0 sonstige städtische Gebäude

Auftragsgrundlage:

- Bürgerliches Gesetzbuch, Mietrechtsreformgesetz, 2. Berechnungsverordnung

Zuständige Organisationseinheit:

AB 304 - Vermögensverwaltung

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Jesse

Beschreibung

Bewirtschaftung und Vermietung von sonstigen städtischen Gebäuden

Ziele:

Bereitstellung von Räumlichkeiten

Zielgruppe:

- Vermietung von Gebäuden an Vereine und private Mieter

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 01-19039 sonstige städt. Gebäude						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	23.123,79	25.000	37.600	37.600	37.600	37.600
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.450,00	13.000	16.004	16.004	16.004	16.004
7 Sonstige ordentliche Erträge	443,37	800	800	800	800	824
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	40.017,16	38.800	54.404	54.404	54.404	54.428
11 Personalaufwendungen	-15.572,72	-16.400	-16.005	-16.005	-16.005	-16.005
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-95,74	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-219.294,29	-215.900	-211.700	-211.700	-211.700	-211.700
17 Ordentliche Aufwendungen	-234.962,75	-232.300	-227.705	-227.705	-227.705	-227.705
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-194.945,59	-193.500	-173.301	-173.301	-173.301	-173.277
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-194.945,59	-193.500	-173.301	-173.301	-173.301	-173.277
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-194.945,59	-193.500	-173.301	-173.301	-173.301	-173.277
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-9.500,00	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
29 Teilergebnis	-204.445,59	-201.000	-180.801	-180.801	-180.801	-180.777

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

01-20

Gleichstellung, Personalvertretung

Produkt:

01-20019

Gleichstellung v. Mann u. Frau

Leistungen

- 01-20019-0 Gleichstellung von Mann und Frau

Auftragsgrundlage:

- Artikel 3 Grundgesetz, § 5 Gemeindeordnung NRW, Landesgleichstellungsgesetz NRW, Hauptsatzung Stadt Erwitte

Zuständige Organisationseinheit:

Gleichstellung

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Specovius

Beschreibung

Mitwirkung bei Personalangelegenheiten

Prüfung von Rats- und Ausschussvorlagen

Teilnahme an Sitzungen, Projektgruppen, Arbeitskreisen, Arbeitsschutzausschuss

Öffentlichkeitsarbeit

Erstellung von Informationsmaterialien zu aktuellen Frauenthemen

Planung und Durchführung von Veranstaltungen

Durchführung von Beratungen für Bürgerinnen und Bürger sowie für Bedienstete der Stadt Erwitte

Pflege von Kontakten zu Organisationen

Mitarbeit in regionalen und überregionalen Arbeitskreisen

Ziele:

Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Zielgruppe:

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 01-20019 Gleichstellung v. Mann u. Frau						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	39,28	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	39,28	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-20.846,29	-25.900	-21.691	-21.691	-21.691	-21.691
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-230,00	-400	-400	-400	-400	-400
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-227,08	-400	-400	-400	-400	-400
17 Ordentliche Aufwendungen	-21.303,37	-26.700	-22.491	-22.491	-22.491	-22.491
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-21.264,09	-26.700	-22.491	-22.491	-22.491	-22.491
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-21.264,09	-26.700	-22.491	-22.491	-22.491	-22.491
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-21.264,09	-26.700	-22.491	-22.491	-22.491	-22.491
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-21.264,09	-26.700	-22.491	-22.491	-22.491	-22.491

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

01-20

Gleichstellung, Personalvertretung

Produkt:

01-20029

Personalvertretung

Leistungen

- 01-20029-0 Personalrat
- 01-20029-1 Schwerbehindertenvertretung

Auftragsgrundlage:

- Landespersonalvertretungsgesetz
- Schwerbehindertengesetz

Zuständige Organisationseinheit:

Personalrat der Stadt Erwitte

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr A. Kothe

Beschreibung

Vertretung der Interessen und Belange des Personals der Stadt in allen vom Landespersonalvertretungsgesetz eingeräumten Angelegenheiten

Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten

Ziele:

Wahrung der Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insbesondere gegenüber den Vorgesetzten und der Verwaltungsführung

Zielgruppe:

- Personal der Stadverwaltung Erwitte

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 01-20029 Personalvertretung						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	51,57	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	51,57	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-23.357,83	-25.800	-26.216	-26.216	-26.216	-26.216
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.323,22	-1.500	-1.000	-1.800	-600	-1.800
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-109,80	-350	-350	-350	-350	-350
17 Ordentliche Aufwendungen	-24.790,85	-27.650	-27.566	-28.366	-27.166	-28.366
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-24.739,28	-27.650	-27.566	-28.366	-27.166	-28.366
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-24.739,28	-27.650	-27.566	-28.366	-27.166	-28.366
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-24.739,28	-27.650	-27.566	-28.366	-27.166	-28.366
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-13.700,00	-16.820	-16.820	-16.820	-16.820	-16.820
29 Teilergebnis	-38.439,28	-44.470	-44.386	-45.186	-43.986	-45.186

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

02

Sicherheit und Ordnung**Produktgruppe:**

02-01

Allgemeine Sicherheit und Ordnung**Produkt:**

02-01019

Allg. Sicherheit u. Ordnung**Leistungen**

- 02-01019-0 Allg. Sicherheit u. Ordnung

Auftragsgrundlage:

- Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, PsychKG, Landeshundegesetz, Jugendschutzgesetz, Tierseuchengesetz, SprengstoffG, Ordnungsbehördliche VO über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Erwitte, STVO u.a.

Zuständige Organisationseinheit:

AB 202 - Ordnung, Umwelt

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Hoffmann

Beschreibung

Zu den Aufgaben gehören die Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen. Die Gefahrenabwehr schützt Individual- und Gemeinschaftsgüter.

Schwerpunkte der Aufgaben bilden: Mitwirkung bei der Beseitigung von Autowracks, Durchführung von Ermittlungen, Nachbarschaftsbeschwerden, Aufsicht über Veranstaltungen, Schädlingsbekämpfung, Zwangseinweisung psychisch Kranker nach dem PsychKG, Überwachung der Tierhaltung, insb. der Hundehaltung, Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen, Kampfmittelbeseitigung, Entwurf von Ordnungsbehördlichen VO, Jagdangelegenheiten, Fundangelegenheiten, Überwachung des ruhenden Verkehrs u.a.

Ein ständiger Bereitschaftsdienst ist zu organisieren und vorzuhalten.

Ziele:

Eindämmung der Lärmimmissionen und des Alkoholmissbrauchs auf öffentlichen Plätzen, Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Kreisjugendamt, Reduzierung der Beschwerden, vierteljährliche Überprüfung der städt. Parkanlagen

Zielgruppe:

- Einwohner, Gewerbebetriebe, Allgemeinheit

Kennzahlen/ Indikatoren:

Anzahl der Kontrollen/Jahr

Anzahl der Beschwerden



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 02-01019 Allg. Sicherheit u. Ordnung						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.145,52	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	375,00	400	400	400	400	400
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	50	50	50	50	50
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.845,86	50	50	50	50	50
7 Sonstige ordentliche Erträge	6.706,83	10.000	17.100	17.100	17.100	17.100
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	10.073,21	10.500	17.600	17.600	17.600	17.600
11 Personalaufwendungen	-104.200,15	-91.600	-86.062	-86.062	-86.062	-86.062
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-4.708,31	-3.950	-7.950	-11.450	-11.450	-11.450
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.810,35	-15.050	-18.350	-15.350	-15.350	-15.410
17 Ordentliche Aufwendungen	-121.718,81	-110.600	-112.362	-112.862	-112.862	-112.922
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-111.645,60	-100.100	-94.762	-95.262	-95.262	-95.322
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-111.645,60	-100.100	-94.762	-95.262	-95.262	-95.322
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-111.645,60	-100.100	-94.762	-95.262	-95.262	-95.322
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-6.500,00	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
29 Teilergebnis	-118.145,60	-104.600	-99.262	-99.762	-99.762	-99.822

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

02

Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe:

02-01

Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produkt:

02-01039

Fischereischeine / Fahrerlaubnisse

Leistungen

- 02-01039-0 Fischereischeine / Fahrerlaubnisse

Auftragsgrundlage:

- Fischereigesetz, Straßenverkehrsrecht

Zuständige Organisationseinheit:

AB 201 - Bürgerservice

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Gerdt

Beschreibung

Beantragungsverfahren für Fahrerlaubnisse

Beantragungs- und Ausstellungsverfahren für Fischereischeine

Verlängerung der Fischereischeine

Gebühreneinnahme und Abrechnungen

Ziele:

Erfassung der durchschnittlichen Wartezeit im Bürgerbüro. Langfristig soll die Wartezeit nicht länger als 10 Minuten betragen.

Zielgruppe:

- Bürger, Einwohner, Antragsteller

Kennzahlen/ Indikatoren:

Anzahl der Personen, die weniger als 5 Minuten, weniger als 10 Minuten, 10 bis 20 Minuten, länger als 20 Minuten gewartet haben.



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 02-01039 Fischereischeine / Fahrerlaubnisse						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	9.416,80	9.000	9.100	9.100	9.100	9.100
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	74,60	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	9.491,40	9.000	9.100	9.100	9.100	9.100
11 Personalaufwendungen	-16.143,71	-4.000	-4.009	-4.009	-4.009	-4.009
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.656,30	-7.500	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
17 Ordentliche Aufwendungen	-23.800,01	-11.500	-11.609	-11.609	-11.609	-11.609
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-14.308,61	-2.500	-2.509	-2.509	-2.509	-2.509
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-14.308,61	-2.500	-2.509	-2.509	-2.509	-2.509
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-14.308,61	-2.500	-2.509	-2.509	-2.509	-2.509
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-14.308,61	-2.500	-2.509	-2.509	-2.509	-2.509

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

02

Sicherheit und Ordnung**Produktgruppe:**

02-02

Gewerbewesen**Produkt:**

02-02019

Gewerbewesen**Leistungen**

- 02-02019-0 Gewerbewesen

Auftragsgrundlage:

- Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, SpielVO, Ladenschlussgesetz, Sonn- u. Feiertagsgesetz, Jugendschutzgesetz, PreisangabenVO, VO der Aufsichtsbehörde

Zuständige Organisationseinheit:

AB 202 - Ordnung, Umwelt

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Hoffmann

Beschreibung

Durchführung v. An-, Ab- u. Ummeldungen von Gewerbebetrieben. Auswertung von HR- Auszügen. Erteilung schriftl. Auskünfte.

Erteilung v. Schankerlaubnissen und Konzessionen, Überwachung der gesetzl. Vorschriften durch regelm. Kontrollen der Gaststätten, Bearbeitung v. Beschwerden, Mitteilungen an andere Behörden.

Erlaubnisverfahren u. Überwachung von erlaubnispflichtigen Gewerben wie Reisegewerbe, Spielhallen, Bewachungsgewerbe. Zuverlässigkeitsprüfungen der Betreiber. Erteilung von Geeignetheitsbestätigungen und Aufstellenerlaubnissen, Kontrollen u. Widerruf der Erlaubnis, Durchführung von Bußgeldverfahren.

Überwachung der gesetzl. Rahmenbedingungen, z.B. Ladenschlussgesetz, Jugendschutz, Preisauszeichnung, Lärm, Immissionen, Kontrolle erlaubnisfreier Gaststätten.

Überwachung von Märkten u. Veranstaltungen inkl. Erlaubnisverfahren.

Ziele:

Schutz von Gästen, Verbrauchern, Nachbarn u. Beschäftigten durch die Abwehr von Gefahren für Leben, Gesundheit u. Sittlichkeit, Arbeitsschutz.

Schnelle und zielgerichtete Maßnahmen bei Verstößen durch Auflagen, Bußgelder, Tätigkeits- und Beschäftigungsverbote.

Kontrolle der Spielhallen zweimal/ Jahr.

Zielgruppe:

- Gewerbetreibende, Bürger, Einwohner

Kennzahlen/ Indikatoren:

Anzahl der Spielhallen,

Anzahl der bis zum 31.12. durchgeführten Kontrollen



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 02-02019 Gewerbewesen						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	8.924,00	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	301,61	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	9.225,61	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11 Personalaufwendungen	-30.845,22	-54.100	-57.160	-57.160	-57.160	-57.160
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-766,08	-900	-900	-900	-900	-900
17 Ordentliche Aufwendungen	-31.611,30	-55.000	-58.060	-58.060	-58.060	-58.060
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-22.385,69	-46.000	-48.060	-48.060	-48.060	-48.060
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-22.385,69	-46.000	-48.060	-48.060	-48.060	-48.060
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-22.385,69	-46.000	-48.060	-48.060	-48.060	-48.060
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-22.385,69	-46.000	-48.060	-48.060	-48.060	-48.060

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

02

Sicherheit und Ordnung**Produktgruppe:**

02-10

**Einwohnerangelegenheiten /
Personenstandswesen****Produkt:**

02-10019

Meldeangelegenheiten/Ausweise**Leistungen**

- 02-10019-0
Meldeangelegenheiten/Ausweise

Auftragsgrundlage:

- Melderecht, Passrecht, Staatsangehörigkeitenrecht

Zuständige Organisationseinheit:

AB 201 - Bürgerservice

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Gerdt

Beschreibung

An-, Ab- u. Ummeldungen

Erteilung von Auskünften aus der Meldekartei

Beglaubigung von Dokumenten und Unterschriften

Wehrerfassung

Untersuchungsberechtigungsscheine, Führungszeugnisse, Auszüge aus dem Gewerbezentralregister

Eingaben für Wahlen

Statistik

Bundespersonalausweise, Reisepässe, Kinderausweise

Fundsachen

Ziele:

Erfassung der durchschnittlichen Wartezeit im Bürgerbüro. Langfristig soll die Wartezeit nicht länger als 10 Minuten betragen.

Zielgruppe:

- Bürger, Einwohner, Antragsteller

Kennzahlen/ Indikatoren:

Anzahl der Personen, die weniger als 5 Minuten, weniger als 10 Minuten, 10 bis 20 Minuten, länger als 20 Minuten gewartet haben. Personalbestand



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 02-10019 Meldeangelegenheiten/Ausweise						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.458,00	3.340	3.100	3.500	3.900	4.200
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	80.275,70	80.000	80.000	82.000	82.000	82.000
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	2.511,50	200	200	200	200	200
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.232,95	300	300	350	350	350
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	88.478,15	83.840	83.600	86.050	86.450	86.750
11 Personalaufwendungen	-126.138,12	-123.900	-130.833	-130.833	-130.833	-130.833
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-51.966,08	-57.000	-57.800	-59.300	-59.300	-58.500
14 Bilanzielle Abschreibungen	-522,00	-440	-200	-600	-1.000	-1.300
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.397,87	-22.000	-22.900	-22.900	-23.000	-23.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-200.024,07	-203.340	-211.733	-213.633	-214.133	-213.633
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-111.545,92	-119.500	-128.133	-127.583	-127.683	-126.883
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-111.545,92	-119.500	-128.133	-127.583	-127.683	-126.883
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-111.545,92	-119.500	-128.133	-127.583	-127.683	-126.883
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-111.545,92	-119.500	-128.133	-127.583	-127.683	-126.883

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

02

Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe:

02-10

Einwohnerangelegenheiten /
Personenstandswesen**Produkt:**

02-10039

Namens- u. Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Leistungen

- 02-10039-0 Namens- u. Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Auftragsgrundlage:

- Staatsangehörigkeitsrecht, Personenstandsrecht, Melderecht, Passrecht

Zuständige Organisationseinheit:

AB 201 - Bürgerservice

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Gerdt

Beschreibung

Entgegennahme der Anträge auf behördliche Namensänderung

Überprüfung der Vollständigkeit und Weiterleitung an den Kreis Soest

Namensänderung nach dem Personenstandsrecht,

Entgegennahme der Anträge auf Einbürgerungen oder Staatsangehörigkeitsausweise

Ziele:

Erfassung der durchschnittlichen Wartezeit im Bürgerbüro. Langfristig soll die Wartezeit nicht länger als 10 Minuten betragen.

Zielgruppe:

- Bürger, Einwohner, Antragsteller

Kennzahlen/ Indikatoren:

Anzahl der Personen, die weniger als 5 Minuten, weniger als 10 Minuten, 10 bis 20 Minuten, länger als 20 Minuten gewartet haben. Personalbestand



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 02-10039 Namens- u. Staatsangehörigkeitsangelegenheiten						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	515,00	300	300	300	300	300
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	26,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	541,00	300	300	300	300	300
11 Personalaufwendungen	-13.263,88	-2.900	-4.023	-4.023	-4.023	-4.023
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100,00	-100	-100	-100	-100	-100
17 Ordentliche Aufwendungen	-13.363,88	-3.000	-4.123	-4.123	-4.123	-4.123
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-12.822,88	-2.700	-3.823	-3.823	-3.823	-3.823
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-12.822,88	-2.700	-3.823	-3.823	-3.823	-3.823
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-12.822,88	-2.700	-3.823	-3.823	-3.823	-3.823
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-12.822,88	-2.700	-3.823	-3.823	-3.823	-3.823

Haushalt 2015



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02-10	Einwohnerangelegenheiten / Personenstandswesen
Produkt:	02-10049	Eheschließung / Eintr. L-Partnersch., Geburten- u. Sterbebuch, sonstige Beurkundungen

Leistungen

- 02-10049-0 Eheschließung / Eintr. L-Partnersch., Geburten- u. Sterbebuch, sonstige Beurkundungen

Auftragsgrundlage:

- Personenstandsrecht, BGB, Staatsangehörigkeitsrecht

Zuständige Organisationseinheit:

AB 201- Bürgerservice

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Gerdt

Beschreibung

Anmeldung und Durchführung von Eheschließungen und Lebenspartnerschaften u. deren Beurkundung,
 Beurkundung von Geburts-, und Sterbefällen, Ausstellung von Geburts-, Heirats-, Lebenspartnerschafts- und Sterbeurkunden,
 Führung der Geburts-, Heirats-, Lebenspartnerschafts- u. Sterbebücher, Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen, Führung der Testaments-Kartei
 Beurkundung von Personenstandsfällen im Ausland,
 Vaterschaftsanerkennungen,
 Erteilung von standesamtlichen Auskünften, Eintragungen von Änderungen in standesamtl. Register durch Adoptionen, Berichtigungen, Namensänderungen,
 Überführung von Papierregistern ins elektronische Register (Nacherfassungen),
 Hilfeleistung bei Familienforschung,
 Statistik, Monatsabschlüsse, Jahresabschlüsse

Ziele:

Erfassung der durchschnittlichen Wartezeit im Bürgerbüro. Langfristig soll die Wartezeit nicht länger als 10 Minuten betragen.

Zielgruppe:

- Bürger, Einwohner, Antragsteller

Kennzahlen/ Indikatoren:

Anzahl der Personen, die weniger als 5 Minuten, weniger als 10 Minuten, 10 bis 20 Minuten, länger als 20 Minuten gewartet haben.



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 02-10049 Eheschließung / Eintr. L-Partnersch., Geburten- u. Sterbepbuch						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	984,00	800	300	200	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	9.806,00	9.500	11.000	11.000	11.000	11.000
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	1.936,00	1.200	2.400	2.400	2.400	2.400
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	146,89	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	12.872,89	11.500	13.700	13.600	13.400	13.400
11 Personalaufwendungen	-80.180,11	-54.200	-59.437	-59.437	-59.437	-59.437
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-122,46	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	-984,00	-1.200	-300	-200	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.492,12	-7.800	-9.400	-9.700	-9.400	-9.700
17 Ordentliche Aufwendungen	-88.778,69	-63.200	-69.137	-69.337	-68.837	-69.137
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-75.905,80	-51.700	-55.437	-55.737	-55.437	-55.737
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-75.905,80	-51.700	-55.437	-55.737	-55.437	-55.737
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-75.905,80	-51.700	-55.437	-55.737	-55.437	-55.737
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-75.905,80	-51.700	-55.437	-55.737	-55.437	-55.737

Haushalt 2015



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02-10	Einwohnerangelegenheiten / Personenstandswesen
Produkt:	02-10059	Sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen (Fortführungsbeurkundungen)

Leistungen

- 02-10059-0 Sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen (Fortführungsbeurkundungen)

Auftragsgrundlage:

- Personenstandsrecht, BGB, Staatsangehörigkeitsrecht

Zuständige Organisationseinheit:

AB 201 - Bürgerservice

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Gerdt

Beschreibung

Zusammenlegung des Produktes 02-10059-0 mit dem Produkt 02-10049 aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung (s. Produkt 02-10049) Die Haushaltsansätze 2015 ff. sind entsprechend unter der Leistung 02-10049 veranschlagt.

Ziele:**Zielgruppe:****Kennzahlen/ Indikatoren:**



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 02-10059 Sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen (Fortführungsbeurkundungen)						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	1.636,00	1.100	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	70,62	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	1.706,62	1.100	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-36.329,78	-8.900	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100,28	-100	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-36.430,06	-9.000	0	0	0	0
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-34.723,44	-7.900	0	0	0	0
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-34.723,44	-7.900	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-34.723,44	-7.900	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-34.723,44	-7.900	0	0	0	0

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

02

Sicherheit und Ordnung**Produktgruppe:**

02-14

Wahlen**Produkt:**

02-14069

Wahlen**Leistungen**

- 02-14069-0 Wahlen

Auftragsgrundlage:

- Grundgesetz, Europawahlgesetz, Europawahlordnung, Bundeswahlgesetz, Bundeswahlordnung, Landeswahlgesetz, Landeswahlordnung, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung, Gemeindeordnung, Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid

Zuständige Organisationseinheit:

FB 1 - Koordination Rat und Verwaltung

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Blöming

Beschreibung

Vorbereitung und Durchführung der Wahlen
 Abwicklung Bürgerbegehren und Bürgerentscheid
 Abwicklung Volksbegehren und Volksentscheid

Ziele:

Rechtlich einwandfreie und termingerechte Vorbereitung und Durchführung der Wahlen und Entscheide

Zielgruppe:

- Bewohner der Europäischen Gemeinschaft
- Bewohner der Bundesrepublik Deutschland
- Bewohner des Landes Nordrhein-Westfalen
- Einwohnerinnen und Einwohner
- Politische Parteien

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 02-14069 Wahlen						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	744,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	7.480,00	10.000	0	0	7.000	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	8.224,00	10.000	0	0	7.000	0
11 Personalaufwendungen	-8.680,94	-15.900	-2.957	-2.957	-2.957	-2.957
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-7.516,05	-47.000	0	0	-53.000	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	-746,00	-750	-750	-750	-750	-750
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.163,64	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
17 Ordentliche Aufwendungen	-23.106,63	-68.950	-9.007	-9.007	-62.007	-9.007
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-14.882,63	-58.950	-9.007	-9.007	-55.007	-9.007
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-14.882,63	-58.950	-9.007	-9.007	-55.007	-9.007
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-14.882,63	-58.950	-9.007	-9.007	-55.007	-9.007
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-8.000,00	-8.000	0	0	-16.000	0
29 Teilergebnis	-22.882,63	-66.950	-9.007	-9.007	-71.007	-9.007

Haushalt 2015



Produktbereich:

02

Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe:

02-15

Gefahrenabwehr (Brand- u. Bevölkerungsschutz)

Produkt:

02-15019

Brand- u. Bevölkerungsschutz

Leistungen

- 02-15019-0 Brand- u. Bevölkerungsschutz

Auftragsgrundlage:

- Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung, Rettungsgesetz NRW, Feuerwehrbrandschadensersatzung, Feuerwehreinsatzgebührensatzung

Zuständige Organisationseinheit:

AB 202 - Ordnung, Umwelt

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Hoffmann

Beschreibung

Durch vorbeugende und operative Maßnahmen wird der Brand- und Bevölkerungsschutz gewährleistet. Hierzu gehören insbesondere die Gefahrenabwehr durch Brandbekämpfung, die Abwehr von Großschadensereignissen sowie der Bevölkerungsschutz. Der Brandschutzbedarfsplan ist umzusetzen. Es soll eine leistungsfähige Feuerwehr unterhalten werden.

Vor Aufstellung des Rettungsdienstbedarfsplans durch den Kreis Soest sind Stellungnahmen aus Sicht der Stadt Erwitte zu erarbeiten.

Ziele:

Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr sollen im Falle einer Alarmierung durch die Kreisleitstelle immer innerhalb von 8 Minuten einsatzbereit an der Einsatzstelle sein.

Zielgruppe:

- Einwohner, Betriebe, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

Kennzahlen/ Indikatoren:

Anzahl der Einsätze, Anteil der Einsätze mit Ankunftszeitpunkt am Unglücksort innerhalb der Hilfsfrist von 8 Minuten



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 02-15019 Brand- u. Bevölkerungsschutz						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.510,92	108.500	126.400	137.300	141.400	146.400
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	35.502,09	42.500	37.500	37.500	37.500	37.500
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	11.298,51	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.586,21	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
7 Sonstige ordentliche Erträge	48.880,37	17.168	50	50	50	50
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	196.778,10	203.068	198.850	209.750	213.850	218.850
11 Personalaufwendungen	-41.610,74	-48.500	-47.793	-47.793	-47.793	-47.793
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-107.773,18	-135.268	-99.900	-98.900	-103.900	-98.900
14 Bilanzielle Abschreibungen	-85.729,92	-119.800	-138.000	-138.000	-138.000	-148.000
15 Transferaufwendungen	-16.544,63	-10.000	-10.000	-5.000	-5.000	-10.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-177.929,00	-182.800	-188.500	-188.500	-188.500	-188.500
17 Ordentliche Aufwendungen	-429.587,47	-496.368	-484.193	-478.193	-483.193	-493.193
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-232.809,37	-293.300	-285.343	-268.443	-269.343	-274.343
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-232.809,37	-293.300	-285.343	-268.443	-269.343	-274.343
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-232.809,37	-293.300	-285.343	-268.443	-269.343	-274.343
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-10.000,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
29 Teilergebnis	-242.809,37	-303.300	-295.343	-278.443	-279.343	-284.343

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

03

Schulträgeraufgaben**Produktgruppe:**

03-01

Bereitstellung schulischer Einrichtungen**Produkt:**

03-01010

Grundschulen**Leistungen**

- 03-01010-1 Grundschule Erwitte
- 03-01010-2 Grundschule Horn
- 03-01010-3 Grundschule Stirpe
- 03-01010-4 Grundschule Bad Westernkotten

Auftragsgrundlage:

- Schulgesetz NW

Zuständige Organisationseinheit:

AB 203 - Bildung, Freizeit

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Fretter

Beschreibung

Die Stadt Erwitte stellt vier Grundschulen an den Standorten Erwitte, Bad Westernkotten, Horn u. Stirpe bereit. Die Grundschule Stirpe wird zum 31.07.2012 als selbständige Schule aufgelöst und als Nebenstandort der Grundschule Erwitte weitergeführt. Die Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes wird durch die Bereitstellung der Lehr- und Lernmittel und der personellen Ressourcen (außer Lehrer) gewährleistet.

Ziele:

.

Zielgruppe:

- Schüler, Erziehungsberechtigte, Schulleitung u. Lehrkräfte

Kennzahlen/ Indikatoren:

.



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 03-01010 Grundschulen						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.844,65	151.800	148.000	148.900	142.300	141.400
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	69.795,95	62.400	64.500	64.500	64.500	58.715
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.267,48	400	8.600	8.600	8.600	10.660
7 Sonstige ordentliche Erträge	942,95	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	215.851,03	214.600	221.100	222.000	215.400	210.775
11 Personalaufwendungen	-81.022,64	-80.700	-82.903	-82.903	-82.903	-82.903
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-50.109,72	-56.700	-50.900	-53.000	-49.000	-51.924
14 Bilanzielle Abschreibungen	-3.542,52	-5.700	-6.500	-8.500	-9.600	-10.800
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-776.293,02	-690.700	-708.400	-705.200	-599.800	-705.281
17 Ordentliche Aufwendungen	-910.967,90	-833.800	-848.703	-849.603	-741.303	-850.908
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-695.116,87	-619.200	-627.603	-627.603	-525.903	-640.133
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-695.116,87	-619.200	-627.603	-627.603	-525.903	-640.133
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-695.116,87	-619.200	-627.603	-627.603	-525.903	-640.133
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-24.000,00	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
29 Teilergebnis	-719.116,87	-636.200	-644.603	-644.603	-542.903	-657.133

Haushalt 2015



Produktbereich:

03

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe:

03-01

Bereitstellung schulischer Einrichtungen

Produkt:

03-01020

Hauptschule

Leistungen

- 03-01020-0 Hauptschule

Auftragsgrundlage:

- Schulgesetz NW

Zuständige Organisationseinheit:

AB 203 - Bildung, Freizeit

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Fretter

Beschreibung

Die Stadt Erwitte ist Schulträger einer Hauptschule. Diese wird sukzessive vom 01.08.2012 bis 31.07.2017 aufgelöst und in die Sekundarschule überführt. Die Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes wird durch die Bereitstellung der Lehr- und Lernmittel und der personellen Ressourcen (außer Lehrer) gewährleistet.

Ziele:

Sicherstellung des ordnungsgemäßen Unterrichts bis zur vollständigen Auflösung der Schule.

Zielgruppe:

- Schüler, Erziehungsberechtigte, Schulleitung u. Lehrkräfte

Kennzahlen/ Indikatoren:

Konzept entwickelt ja/nein?



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 03-01020 Hauptschule						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.083,86	55.400	32.000	35.200	25.700	2.900
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	6.540,28	1.600	2.100	2.100	2.100	2.100
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	705,40	0	1.700	1.700	1.700	1.700
7 Sonstige ordentliche Erträge	613,18	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	61.942,72	57.000	35.800	39.000	29.500	6.700
11 Personalaufwendungen	-49.872,95	-47.800	-32.987	-32.987	-32.987	-32.987
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-30.827,41	-24.900	-16.300	-10.800	-4.200	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	-5.846,99	-6.000	-5.800	-6.100	-5.500	-3.200
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-281.096,34	-265.000	-153.200	-73.900	-30.800	-1.200
17 Ordentliche Aufwendungen	-367.643,69	-343.700	-208.287	-123.787	-73.487	-37.387
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-305.700,97	-286.700	-172.487	-84.787	-43.987	-30.687
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-305.700,97	-286.700	-172.487	-84.787	-43.987	-30.687
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-305.700,97	-286.700	-172.487	-84.787	-43.987	-30.687
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-10.000,00	-10.000	-5.000	-2.300	-1.000	0
29 Teilergebnis	-315.700,97	-296.700	-177.487	-87.087	-44.987	-30.687

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

03

Schulträgeraufgaben**Produktgruppe:**

03-01

Bereitstellung schulischer Einrichtungen**Produkt:**

03-01035

Sekundarschule**Leistungen**

- 03-01020-0 Hauptschule

Auftragsgrundlage:

- Schulgesetz NW
- Ratsbeschluss vom 13.12.2011
- Satzung des Schulzweckverbandes Sekundarschule Anröchte/Erwitte

Zuständige Organisationseinheit:

AB 203 - Bildung, Freizeit

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Fretter

Beschreibung

Die Räte der Stadt Erwitte und der Gemeinde Anröchte haben in Ihren Sitzungen am 13.12.2011 beschlossen zur Sicherung und Optimierung eines qualifizierten und ortsnahe Bildungsangebotes zum Schuljahr 2012/13 im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit eine gemeinsame Sekundarschule zu gründen. Die Schule wird im Ganztagsbetrieb am Hauptstandort Anröchte und am Teilstandort Anröchte geführt. Vorbehaltlich der Genehmigung der Sekundarschule Anröchte/Erwitte hat der Rat der Stadt Erwitte die sukzessive Auflösung der Hauptschule Erwitte, beginnend ab dem Schuljahr 2012/2013 (01.08.2012) bis zum Ende des Schuljahres 2016/2017 (31.07.2017) beschlossen.

Zur Führung der Sekundarschule Anröchte/Erwitte wurde ein Zweckverband gegründet. Die Zweckverbandsatzung regelt, dass die Gemeinde Anröchte und die Stadt Erwitte verpflichtet sind, dem Zweckverband aus ihren Haushaltsmitteln ohne Kostenberechnung jeweils für den in ihrer Kommune bestehenden Schulstandort auf Dauer zur Verfügung zu stellen:

- a) die Klassenräume und die Nebenräume, die für einen geordneten Schulbetrieb notwendig sind (einschließlich Nebenkosten, z.B. Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Stromversorgung, Gebäudeversicherung);
- b) das notwendige Inventar zur Ausstattung der genannten Räume (einschließlich der Inventarversicherung);
- c) das für den äußeren Schulbetrieb notwendige Personal (z.B. Hausmeister, Sekretärin)

Weiter wird festgelegt, dass der Zweckverband von den Verbandsmitgliedern eine Verbandsumlage erhebt, die für jedes Haushaltsjahr in der Haushaltssatzung neu festgelegt wird. Aus der Umlage wird hauptsächlich folgendes finanziert: Schülerbeförderung, Schülerversicherung, Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln, Geschäftsausgaben, Personalkosten der Geschäftsstelle.

Ziele:

Start der Sekundarschule Anröchte/Erwitte mit adäquater Lehrer- und Sachausstattung

Zielgruppe:

- Schüler, Erziehungsberechtigte, Schulleitung u. Lehrkräfte

Kennzahlen/ Indikatoren:

Konzept entwickelt ja/nein?



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N . / - P L A N Jahr 2015

1 Produkt: 03-01035 Sekundarschule

	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	8.140	15.970	29.610	42.660	63.830
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.700	1.700	1.700	1.700
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	8.140	17.670	31.310	44.360	65.530
11 Personalaufwendungen	0,00	-5.900	-22.417	-22.417	-22.417	-22.417
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-3.200	-9.700	-13.900	-14.700	-15.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-140	-470	-1.210	-1.860	-2.430
15 Transferaufwendungen	-39.628,02	-70.000	-94.000	-116.500	-141.000	-156.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	-145.200	-223.300	-263.200	-289.200
17 Ordentliche Aufwendungen	-39.628,02	-79.240	-271.787	-377.327	-443.177	-485.047
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-39.628,02	-71.100	-254.117	-346.017	-398.817	-419.517
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-39.628,02	-71.100	-254.117	-346.017	-398.817	-419.517
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-39.628,02	-71.100	-254.117	-346.017	-398.817	-419.517
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	-5.000	-7.700	-9.000	-10.000
29 Teilergebnis	-39.628,02	-71.100	-259.117	-353.717	-407.817	-429.517

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

03

Schulträgeraufgaben**Produktgruppe:**

03-01

Bereitstellung schulischer Einrichtungen**Produkt:**

03-01040

Gymnasium**Leistungen**

- 03-01040-0 Gymnasium

Auftragsgrundlage:

- Schulgesetz NW

Zuständige Organisationseinheit:

AB 203 - Bildung, Freizeit

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Fretter

Beschreibung

Die Stadt Erwitte ist Schulträger eines Gymnasiums. Die Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes wird durch die Bereitstellung der Lehr- und Lernmittel und der personellen Ressourcen (außer Lehrer) gewährleistet.

Ziele:

Weiterer Ausbau Ganztagskonzept

Zielgruppe:

- Schüler, Erziehungsberechtigte, Schulleitung u. Lehrkräfte

Kennzahlen/ Indikatoren:

Erneuerung erfolgt ja/nein?



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 03-01040 Gymnasium						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	295.827,78	271.000	232.300	235.700	237.500	239.500
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	3.988,86	3.700	4.700	4.700	4.700	4.700
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.172,40	0	9.900	9.900	9.900	9.900
7 Sonstige ordentliche Erträge	213,89	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	301.202,93	274.700	246.900	250.300	252.100	254.100
11 Personalaufwendungen	-82.219,97	-81.100	-83.162	-83.162	-83.162	-83.162
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-85.658,28	-90.400	-86.500	-88.100	-88.800	-87.845
14 Bilanzielle Abschreibungen	-50.215,59	-53.200	-42.000	-40.800	-38.100	-38.200
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-462.435,93	-442.200	-446.100	-449.100	-449.100	-449.100
17 Ordentliche Aufwendungen	-680.529,77	-666.900	-657.762	-661.162	-659.162	-658.307
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-379.326,84	-392.200	-410.862	-410.862	-407.062	-404.207
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-379.326,84	-392.200	-410.862	-410.862	-407.062	-404.207
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-379.326,84	-392.200	-410.862	-410.862	-407.062	-404.207
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-7.500,00	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
29 Teilergebnis	-386.826,84	-399.700	-418.362	-418.362	-414.562	-411.707

Haushalt 2015



Produktbereich:

03

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe:

03-02

Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Produkt:

03-02030

Schülerbeförderung

Leistungen

- 03-02030-0 Schülerbeförderung

Auftragsgrundlage:

- § 97 SchulG, SchülerfahrkostenVO, Verwaltungsvorschriften zur SchülerfahrkostenVO

Zuständige Organisationseinheit:

AB 203 - Bildung, Freizeit

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Fretter

Beschreibung

Sicherstellung der Schülerbeförderung zu den vier Grundschulen und den zwei weiterführenden Schulen,

Bestellung und Rückgabe von Schulwegjahreskarten, Abrechnung der Schülerbeförderungskosten mit dem Beförderungsunternehmen,

Bestellung, Rückgabe und Abrechnung von Praktikumskarten sowie Nachmittags- und Schwimmfahrten mit dem Beförderungsunternehmen

Ziele:

Regelung der neuen Schülerbeförderung der Grundschulkinder aus Stirpe und Völlinghausen zur Grundschule nach Erwitte und der Fünftklässler zur neuen Sekundarschule zum Standort Anröchte.

Zielgruppe:

- Schüler der städt. Schulen

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015

1 Produkt: 03-02030 Schülerbeförderung

	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	1.060,80	100	100	100	100	100
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.199,28	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7 Sonstige ordentliche Erträge	106,25	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	11.366,33	10.100	10.100	10.100	10.100	10.100
11 Personalaufwendungen	-12.626,66	-13.100	-13.653	-13.653	-13.653	-13.653
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-324.567,03	-380.000	-380.000	-382.000	-385.000	-385.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-337.193,69	-393.100	-393.653	-395.653	-398.653	-398.653
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-325.827,36	-383.000	-383.553	-385.553	-388.553	-388.553
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-325.827,36	-383.000	-383.553	-385.553	-388.553	-388.553
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-325.827,36	-383.000	-383.553	-385.553	-388.553	-388.553
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-325.827,36	-383.000	-383.553	-385.553	-388.553	-388.553

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

03

Schulträgeraufgaben**Produktgruppe:**

03-02

Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte**Produkt:**

03-02049

Zentrale Leistungen des Schulträgers**Leistungen**

- 03-02049-0 Zentrale Leistungen des Schulträgers

Auftragsgrundlage:

- SchulG,

Zuständige Organisationseinheit:

AB 203 - Bildung, Freizeit

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Fretter

Beschreibung

Überwachung der Schulpflicht, Schulentwicklungsplanung,
 Teilnahme des Schulträgers an Schulkonferenzen,
 Hilfestellung u. Beratung bei allen Schulangelegenheiten, die auch den Schulträger betreffen
 Unterweisungen und Fortbildungen für Sekretärinnen
 Bereitstellung und Zahlung der Versicherungen für Schüler gegen Unfall- und Haftpflichtschäden

Ziele:**Zielgruppe:**

- Schüler, Erziehungsberechtigte, Schulleitung u. Lehrkräfte

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 03-02049 Zentrale Leistungen des Schulträgers						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	139,03	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	139,03	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-6.621,35	-7.100	-7.063	-7.063	-7.063	-7.063
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-87.230,59	-88.300	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-93.851,94	-95.400	-93.063	-93.063	-93.063	-93.063
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-93.712,91	-95.400	-93.063	-93.063	-93.063	-93.063
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-93.712,91	-95.400	-93.063	-93.063	-93.063	-93.063
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-93.712,91	-95.400	-93.063	-93.063	-93.063	-93.063
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-93.712,91	-95.400	-93.063	-93.063	-93.063	-93.063

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

03

Schulträgeraufgaben**Produktgruppe:**

03-02

Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte**Produkt:**

03-02100

Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote**Leistungen**

- 03-2100-0 Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote

Auftragsgrundlage:

- Richtlinien über die Betreuung von Schüler/Innen vor und nach dem Unterricht

Zuständige Organisationseinheit:

AB 203 - Bildung, Freizeit

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Fretter

Beschreibung

Randstundenbetreuung an allen vier Standorten der Grundschulen, Betreuungsprogramm "Geld oder Stelle" am Gymnasium und an der Hauptschule: Beantragung der Landeszuschüsse, Abschluss von Vereinbarungen mit den Trägern der Maßnahmen, Prüfung der Verwendung der Mittel und Erstellung der Verwendungsnachweise

Durchführung der offenen Ganztagschule im Primarbereich

Ziele:

Weiterführung der Betreuungsmaßnahmen auch in den aufzulösenden Schulen

Zielgruppe:

- Schüler, Erziehungsberechtigte, Schulleitung, Lehrkräfte, Betreuer

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 03-02100 Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	156.359,50	158.400	156.800	162.000	158.200	154.500
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	96.291,49	111.800	127.000	132.800	132.800	132.800
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	317,43	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	158,03	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	253.126,45	270.200	283.800	294.800	291.000	287.300
11 Personalaufwendungen	-32.498,08	-38.500	-39.408	-39.408	-39.408	-39.408
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-297.443,39	-308.000	-317.100	-339.800	-340.800	-340.800
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-329.941,47	-346.500	-356.508	-379.208	-380.208	-380.208
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-76.815,02	-76.300	-72.708	-84.408	-89.208	-92.908
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-76.815,02	-76.300	-72.708	-84.408	-89.208	-92.908
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-76.815,02	-76.300	-72.708	-84.408	-89.208	-92.908
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	1.500,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-75.315,02	-76.300	-72.708	-84.408	-89.208	-92.908

Haushalt 2015



Produktbereich:

03

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe:

03-02

Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Produkt:

03-02119

Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft

Leistungen

- Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft

Auftragsgrundlage:

- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Erwitte und der Stadt Lippstadt v. 05.12.1975

Zuständige Organisationseinheit:

AB 203 - Bildung, Freizeit

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Fretter

Beschreibung

Schulkostenbeitrag an die Pestalozzischule Lippstadt (Förderschule mit Förderschwerpunkt Lernen)

Ziele:

Zielgruppe:

- Schüler/-innen mit Förderbedarf

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 03-02119 Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	21,38	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	21,38	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-1.018,29	-1.200	-1.087	-1.087	-1.087	-1.087
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-58.143,77	-60.000	-65.000	-67.000	-67.000	-67.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-59.162,06	-61.200	-66.087	-68.087	-68.087	-68.087
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-59.140,68	-61.200	-66.087	-68.087	-68.087	-68.087
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-59.140,68	-61.200	-66.087	-68.087	-68.087	-68.087
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-59.140,68	-61.200	-66.087	-68.087	-68.087	-68.087
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-59.140,68	-61.200	-66.087	-68.087	-68.087	-68.087

Haushalt 2015



Produktbereich:

04

Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe:

04-10

Kultur

Produkt:

04-10019

Kulturförderung

Leistungen

- 04-10019-0 Kulturförderung

Auftragsgrundlage:

-

Zuständige Organisationseinheit:

AB 203 - Bildung, Freizeit

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Fretter

Beschreibung

Unterstützung der kulturellen Institutionen in der Stadt.

Bereitstellung von Räumen für Heimatverein und Tambourcorps im Böllhoffhaus

Ziele:

Zielgruppe:

- kulturelle Gruppen, Einwohner/- innen

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 04-10019 Kulturförderung						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	3.236,99	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	5,63	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	3.242,62	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
11 Personalaufwendungen	-3.170,70	-3.300	-3.267	-3.267	-3.267	-3.267
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.898,08	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900
17 Ordentliche Aufwendungen	-13.068,78	-13.300	-13.267	-13.267	-13.267	-13.267
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-9.826,16	-10.600	-10.567	-10.567	-10.567	-10.567
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-9.826,16	-10.600	-10.567	-10.567	-10.567	-10.567
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-9.826,16	-10.600	-10.567	-10.567	-10.567	-10.567
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-9.826,16	-10.600	-10.567	-10.567	-10.567	-10.567

Haushalt 2015



Produktbereich:

04

Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe:

04-10

Kultur

Produkt:

04-10029

VHS

Leistungen

- 04-10029-0 VHS

Auftragsgrundlage:

- Weiterbildungsgesetz NRW

Zuständige Organisationseinheit:

AB 203 - Bildung, Freizeit

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Fretter

Beschreibung

Am 01.01.2012 haben sich die Kommunen Anröchte, Erwitte, Lippstadt, Rüthen und Warstein im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit zu einer gemeinsamen VHS zusammengeschlossen. Bei Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wurde festgelegt, dass die Kommunen sich durch Umlage an den Kosten beteiligen und vor Ort entsprechende Räume zur Sicherstellung des Kursangebotes zur Verfügung stellen.

Ziele:

Zielgruppe:

- Einwohner

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N . / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 04-10029 VHS						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	20,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	10,62	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	30,62	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-1.262,67	-1.400	-1.367	-1.367	-1.367	-1.367
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.571,62	-5.100	-3.100	-5.100	-5.100	-5.100
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.222,00	-58.660	-49.660	-51.660	-51.660	-51.660
17 Ordentliche Aufwendungen	-64.056,29	-65.160	-54.127	-58.127	-58.127	-58.127
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-64.025,67	-65.160	-54.127	-58.127	-58.127	-58.127
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-64.025,67	-65.160	-54.127	-58.127	-58.127	-58.127
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-64.025,67	-65.160	-54.127	-58.127	-58.127	-58.127
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-64.025,67	-65.160	-54.127	-58.127	-58.127	-58.127

Haushalt 2015



Produktbereich:

04

Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe:

04-10

Kultur

Produkt:

04-10039

Musikschule

Leistungen

- 04-10039-0 Musikschule

Auftragsgrundlage:

- Satzung Musikschule, Gebührenordnung Musikschule

Zuständige Organisationseinheit:

AB 203 - Bildung, Freizeit

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Fretter

Beschreibung

Die Stadt Erwitte ist Träger einer Musikschule. Die Musikschule ist eine Bildungseinrichtung für Kinder und Jugendliche. Der Unterrichtsbetrieb wird durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen sichergestellt. Es werden Unterrichtsräume vorgehalten und Landeszuschüsse beantragt.

Ziele:

.

Zielgruppe:

- Kinder und Jugendliche der Stadt Erwitte

Kennzahlen/ Indikatoren:

.



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 04-10039 Musikschule						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.440,50	4.900	6.250	6.250	4.900	4.100
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	88.053,05	88.100	88.800	88.800	88.800	88.800
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	206
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	4.575,19	5.100	5.000	5.000	5.000	5.000
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	99.068,74	98.100	100.050	100.050	98.700	98.106
11 Personalaufwendungen	-192.503,89	-196.500	-201.333	-201.333	-201.333	-201.333
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-27.913,23	-36.700	-37.800	-37.800	-37.800	-37.800
14 Bilanzielle Abschreibungen	-2.400,00	-2.300	-2.300	-2.300	-500	-200
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.631,79	-29.700	-30.400	-30.400	-30.400	-30.400
17 Ordentliche Aufwendungen	-250.448,91	-265.200	-271.833	-271.833	-270.033	-269.733
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-151.380,17	-167.100	-171.783	-171.783	-171.333	-171.627
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-151.380,17	-167.100	-171.783	-171.783	-171.333	-171.627
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-151.380,17	-167.100	-171.783	-171.783	-171.333	-171.627
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-5.000,00	-5.000	-12.500	-5.000	-5.000	-5.000
29 Teilergebnis	-156.380,17	-172.100	-184.283	-176.783	-176.333	-176.627

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

04

Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe:

04-10

Kultur

Produkt:

04-10049

Archiv

Leistungen

- 04-10049-0 Archiv

Auftragsgrundlage:

- Archivgesetz NW

Zuständige Organisationseinheit:

AB 101 - Koordination Rat-Verwaltung, Archiv

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Blöming

Beschreibung

Das Stadtarchiv ist zuständig für den Ausbau, die Pflege und die Erschließung der städtischen Überlieferungsbestände. Es ist zur Sicherung, Erhaltung, Erschließung und Nutzbarmachung des eigenen Kulturgutes verpflichtet und ermöglicht so dessen Benutzung und Erforschung. Die Unterlagen müssen gesammelt, aus den Dienststellen der Verwaltung übernommen, geordnet und verzeichnet sowie in konservatorisch geeigneter Form überliefert und erhalten werden. Außerdem trägt das Archiv aktiv zur Erforschung, Dokumentation und Vermittlung der Stadt- und Regionalgeschichte bei. Dazu unterstützt das Archiv die Arbeit der örtlichen Heimatvereine und Ortschronisten durch Beratung und aktive Hilfestellung.

Ziele:

Nutzbarmachung der Bauantragsakten von 1900 - 1950 (8 lfd. Meter Archivgut)

Zielgruppe:

- Verwaltung, private Nutzer insbesondere mit rechtlichem, wissenschaftlichem oder heimatkundlichem Interesse, Familienkundler

Kennzahlen/ Indikatoren:

Anzahl der nutzbaren Bauantragsakten



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 04-10049 Archiv						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.125,61	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	84,49	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	8.210,10	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-47.559,92	-48.700	-48.999	-48.999	-48.999	-48.999
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-400	-400	-400	-400	-400
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-640,94	-500	-12.100	-12.100	-12.100	-12.100
17 Ordentliche Aufwendungen	-48.200,86	-49.600	-61.499	-61.499	-61.499	-61.499
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-39.990,76	-49.600	-61.499	-61.499	-61.499	-61.499
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-39.990,76	-49.600	-61.499	-61.499	-61.499	-61.499
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-39.990,76	-49.600	-61.499	-61.499	-61.499	-61.499
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-39.990,76	-49.600	-61.499	-61.499	-61.499	-61.499

Haushalt 2015



Produktbereich:

05

Soziale Hilfen

Produktgruppe:

05-03

Soziale Hilfen

Produkt:

05-03019

Leistungen nach dem SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt u. Grundsicherung)

Leistungen

- 05-03019-0 Leistungen nach dem SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt u. Grundsicherung)

Auftragsgrundlage:

- SGB XII, Durchführungsverordnungen zum SGB XII, Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe im Kreis Soest

Zuständige Organisationseinheit:

AB 205 - Sozialleistungen

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Münzel

Beschreibung

Sicherstellung des Lebensunterhaltes durch Gewährung von Leistungen nach dem SGB XII (u.a. Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung) in Form von persönlichen Hilfen (Beratung u. Unterstützung / Durchführung von Antragsverfahren) sowie der Gewährung von Sach- und Geldleistungen.

Die Leistungen nach dem SGB XII werden im Rahmen der allgemeinen Kreisumlage finanziert.

Ziele:

Nachweisung der Beratungen ohne anschließende lfd. Hilfestellung

Zielgruppe:

- nicht erwerbsfähige Personen und Personen über 65 Jahre, die mit ihrem Einkommen und Vermögen den Lebensunterhalt nicht bestreiten können

Kennzahlen/ Indikatoren:

Anzahl Beratungen insgesamt,

Anzahl Beratungen ohne anschließende Hilfestellung



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 05-03019 Leistungen nach dem SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt u. Grundsicherung)						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	228,02	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	228,02	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-38.885,51	-37.800	-45.256	-45.256	-45.256	-45.256
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.685,00	-8.000	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
17 Ordentliche Aufwendungen	-46.570,51	-45.800	-54.856	-54.856	-54.856	-54.856
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-46.342,49	-45.800	-54.856	-54.856	-54.856	-54.856
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-46.342,49	-45.800	-54.856	-54.856	-54.856	-54.856
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-46.342,49	-45.800	-54.856	-54.856	-54.856	-54.856
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-46.342,49	-45.800	-54.856	-54.856	-54.856	-54.856

Haushalt 2015



Produktbereich:

05

Soziale Hilfen

Produktgruppe:

05-03

Soziale Hilfen

Produkt:

05-03039

Leistungen für andere Behörden/ soziale Einrichtungen

Leistungen

- 05-03039-0 Leistungen für andere Behörden / soziale Einrichtungen

Auftragsgrundlage:

- USG, BaföG, UVG, BGB, Rundfunkstaatsvertrag

Zuständige Organisationseinheit:

AB 205 - Sozialleistungen

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Münzel

Beschreibung

Leistungen der Unterhaltssicherung, BaföG, Unterhaltsvorschuss, Beistandsschaften

Ausgabe der Anträge und Weiterleitung der Anträge an den Kreis Soest

Rundfunkgebührenbefreiung und Telefongebührenermäßigung

Ausgabe der Anträge, Hilfe beim Ausfüllen der Vordrucke, Beglaubigung der Leistungsnachweise, Hellwegjobs (1€ Jobs)

Ziele:

Erfassung der Beglaubigungen von Leistungsnachweisen für die GEZ

Zielgruppe:

- Einwohner

Kennzahlen/ Indikatoren:

Anzahl der Beglaubigungen



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 05-03039 Leistungen für andere Behörden/ soziale Einrichtungen						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.732,55	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
7 Sonstige ordentliche Erträge	76,02	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	3.808,57	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
11 Personalaufwendungen	-20.069,95	-26.700	-27.394	-27.394	-27.394	-27.394
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-468,94	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-30	-30	-30	-30	-30
17 Ordentliche Aufwendungen	-20.538,89	-28.930	-29.624	-29.624	-29.624	-29.624
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-16.730,32	-26.730	-27.424	-27.424	-27.424	-27.424
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-16.730,32	-26.730	-27.424	-27.424	-27.424	-27.424
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-16.730,32	-26.730	-27.424	-27.424	-27.424	-27.424
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-16.730,32	-26.730	-27.424	-27.424	-27.424	-27.424

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

05

Soziale Hilfen

Produktgruppe:

05-03

Soziale Hilfen

Produkt:

05-03049

Sozialversicherungsangelegenheiten

Leistungen

- 05-03049-0
Sozialversicherungsangelegenheiten

Auftragsgrundlage:

- Sozialgesetzbuch VI, Abkommensrecht u.
Verordnungen EWG

Zuständige Organisationseinheit:

AB 205 - Sozialleistungen

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Münzel

Beschreibung

Information und Beratung der Bürger in Sozialversicherungsangelegenheiten,
Antragsaufnahme und -weiterleitung
(Rentenanträge, Anträge auf Kontenklärung, Anträge auf Leistungen zu Teilhabe für Versicherte)

Ziele:

Erfassung der Beratungen

Zielgruppe:

- Einwohner

Kennzahlen/ Indikatoren:

Anzahl der Beratungen



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 05-03049 Sozialversicherungsangelegenheiten						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	345,75	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	345,75	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-22.666,36	-23.600	-2.491	-2.491	-2.491	-2.491
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	-30.000	-30.000	-32.000	-32.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-22.666,36	-23.600	-32.491	-32.491	-34.491	-34.491
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-22.320,61	-23.600	-32.491	-32.491	-34.491	-34.491
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-22.320,61	-23.600	-32.491	-32.491	-34.491	-34.491
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-22.320,61	-23.600	-32.491	-32.491	-34.491	-34.491
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-22.320,61	-23.600	-32.491	-32.491	-34.491	-34.491

Haushalt 2015



Produktbereich:

05

Soziale Hilfen

Produktgruppe:

05-03

Soziale Hilfen

Produkt:

05-03090

Hilfen nach AsylBG

Leistungen

- 05-03090-0 Hilfen nach AsylBG

Auftragsgrundlage:

- Asylbewerberleistungsgesetz, Ausführungsg zum AsylbLG, SGB XII, Flüchtlingsaufnahmegesetz

Zuständige Organisationseinheit:

AB 205 - Sozialleistungen

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Münzel

Beschreibung

Sicherung des notwendigen Bedarfs zum Lebensunterhalt in Form von Grundleistungen gem. § 3 ff AsylbLG sowie besonderer Leistungen nach § 2 AsylbLG und der notwendigen Krankenversorgung

Ziele:

Sicherung des Lebensunterhaltes durch Zahlung von Geldleistungen und Gewährung von Sachleistungen,
Gewährung der notwendigen Krankenversorgung

Zielgruppe:

- Asylbewerber,
- Geduldete Ausländer,
- Geduldete Flüchtlinge, die Grundleistungen nach dem AsylbLG erhalten

Kennzahlen/ Indikatoren:

Anzahl der Fälle



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 05-03090 Hilfen nach AsylBG						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	4.843,62	2.311	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.653,33	117.625	63.000	63.000	63.000	63.000
7 Sonstige ordentliche Erträge	532,14	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	89.029,09	119.936	63.000	63.000	63.000	63.000
11 Personalaufwendungen	-27.189,95	-25.300	-32.529	-32.529	-32.529	-32.529
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-271.636,72	-455.936	-675.500	-735.500	-735.500	-735.500
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-204,00	-250	-250	-250	-250	-250
17 Ordentliche Aufwendungen	-299.030,67	-481.486	-708.279	-768.279	-768.279	-768.279
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-210.001,58	-361.550	-645.279	-705.279	-705.279	-705.279
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-210.001,58	-361.550	-645.279	-705.279	-705.279	-705.279
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-210.001,58	-361.550	-645.279	-705.279	-705.279	-705.279
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-210.001,58	-361.550	-645.279	-705.279	-705.279	-705.279

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe:

06-04

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt:

06-04019

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Leistungen

- 06-04019-0 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Auftragsgrundlage:

- Kinderbildungsgesetz (KiBiz), Tagesbetreuungsbaugesetz, Kinderförderungsgesetz, Ratsbeschlüsse

Zuständige Organisationseinheit:

AB 203 - Bildung, Freizeit

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Fretter

Beschreibung

Unterhaltung und Verwaltung des Familienzentrums Städt. Kindergarten

Kindergartenbedarfsplanung, Anmeldung in den Kindergärten koordinieren, Betriebskostenzuschüsse für Kindergärten in anderer Trägerschaft bearbeiten und zahlen

Ziele:

"Bedarfsorientiertes Betreuungsangebot zur Verfügung stellen, Ausbau des Betreuungsangebotes für unter Dreijährige

Bedarfsgerechte Angebote (Beratung, Unterstützung, Gesundheit) für Familien im Rahmen des Familienzentrums zur Verfügung stellen

Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz verwirklichen,"

Zielgruppe:

- Eltern, Kinder, Familien, Träger von Tageseinrichtungen

Kennzahlen/ Indikatoren:

Anzahl der Angebote des Familienzentrums



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 06-04019 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.466,00	4.600	2.300	1.800	1.000	1.200
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	536,00	100	100	100	100	100
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	595.258,41	559.000	554.000	564.000	564.000	574.000
7 Sonstige ordentliche Erträge	7.546,96	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	607.807,37	563.700	556.400	565.900	565.100	575.300
11 Personalaufwendungen	-648.998,96	-691.300	-754.206	-754.206	-754.206	-754.206
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-18.589,00	-15.300	-39.300	-39.300	-39.300	-43.699
14 Bilanzielle Abschreibungen	-1.302,00	-3.300	-1.200	-1.500	-1.300	-1.300
15 Transferaufwendungen	-138.798,86	-145.000	-146.000	-148.000	-150.000	-152.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-109.709,97	-123.400	-98.200	-98.200	-98.200	-98.200
17 Ordentliche Aufwendungen	-917.398,79	-978.300	-1.038.906	-1.041.206	-1.043.006	-1.049.405
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-309.591,42	-414.600	-482.506	-475.306	-477.906	-474.105
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-309.591,42	-414.600	-482.506	-475.306	-477.906	-474.105
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-309.591,42	-414.600	-482.506	-475.306	-477.906	-474.105
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-6.000,00	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
29 Teilergebnis	-315.591,42	-420.600	-488.506	-481.306	-483.906	-480.105

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe:

06-04

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt:

06-04029

Förderung von Kindern und Jugendlichen

Leistungen

- 06-04029-0 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Auftragsgrundlage:

- Kinder- Jugendhilfegesetz

Zuständige Organisationseinheit:

AB 203 - Bildung, Freizeit

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Fretter

Beschreibung

Pädagogische Betreuung und Förderung von Jugendlichen und Kindern im städt. Jugendzentrum Böllhoffhaus. Raum geben für verschiedene Angebote sinnvoller Freizeitgestaltung. Hilfestellung und Beratung bei persönlichen, sozialen u. ä. Notlagen. Unterstützung im lebenspraktischen Bereich. Unterstützung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen im Stadtgebiet. Beratung und Unterstützung von Eltern. Geschlechtsspezifische Förderung.

Ferienspaß organisieren, Ausstellen des Familienpasses

Ziele:

Selbstbehauptungskurse für Mädchen werden organisiert

Ausbau von Angeboten zur Prävention von Gewalt und Vertiefung von Angeboten zum sozialen Lernen in Kooperation mit den Erwitter Schulen (Schulsozialarbeit)

Zielgruppe:

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6 - 21 Jahren, teilweise auch bis 27 Jahren.
- Schüler/innen und Lehrer/innen aller Schulformen
- Eltern

Kennzahlen/ Indikatoren:

Anzahl der Selbstbehauptungskurse, Anzahl der Teilnehmer/-innen



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 06-04029 Förderung von Kindern und Jugendlichen						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.451,00	106.000	118.800	106.800	106.800	106.700
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	6.995,85	5.600	5.600	5.600	5.600	5.751
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	43.994,09	39.400	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	157.440,94	151.000	124.400	112.400	112.400	112.451
11 Personalaufwendungen	-180.763,52	-180.400	-190.338	-190.338	-190.338	-190.338
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-15.912,41	-17.800	-17.800	-17.800	-17.800	-17.800
14 Bilanzielle Abschreibungen	-100,00	-100	-100	-100	-100	-100
15 Transferaufwendungen	-6.495,00	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.328,66	-38.350	-38.350	-38.350	-38.350	-38.350
17 Ordentliche Aufwendungen	-238.599,59	-242.050	-251.988	-251.988	-251.988	-251.988
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-81.158,65	-91.050	-127.588	-139.588	-139.588	-139.537
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-81.158,65	-91.050	-127.588	-139.588	-139.588	-139.537
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-81.158,65	-91.050	-127.588	-139.588	-139.588	-139.537
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	1.500,00	1.600	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
29 Teilergebnis	-79.658,65	-89.950	-128.088	-140.088	-140.088	-140.037

Haushalt 2015



Produktbereich:

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe:

06-04

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt:

06-04039

Unterstützung von Senioren

Leistungen

- 06-04039-0 Unterstützung von Senioren

Auftragsgrundlage:

-

Zuständige Organisationseinheit:

AB 203 - Bildung, Freizeit

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Fretter

Beschreibung

Unterstützung des Seniorenbeirates (Kontakt mit Landesseniorenvertretung aufrecht erhalten, Kontakt zwischen Bürgern und Seniorenbeirat herstellen)

Seniorenleitfaden erstellen und aktualisieren

Wahl des Seniorenbeirates

Verkauf von Patientenverfügungen

Ziele:

Zielgruppe:

- Senioren
- Träger von Alten- u. Pflegeheimen
- sonstige Institutionen (Caritas, AWO etc.)

Kennzahlen/ Indikatoren:

.



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 06-04039 Unterstützung von Senioren						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	3.600,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6,75	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	3.606,75	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11 Personalaufwendungen	-2.658,26	-700	-571	-571	-571	-571
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.500,00	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800
17 Ordentliche Aufwendungen	-10.158,26	-8.500	-8.371	-8.371	-8.371	-8.371
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-6.551,51	-5.500	-5.371	-5.371	-5.371	-5.371
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-6.551,51	-5.500	-5.371	-5.371	-5.371	-5.371
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-6.551,51	-5.500	-5.371	-5.371	-5.371	-5.371
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	-200	-200	-200	-200
29 Teilergebnis	-6.551,51	-5.500	-5.571	-5.571	-5.571	-5.571

Haushalt 2015



Produktbereich:

08

Sportförderung

Produktgruppe:

08-01

Sportförderung

Produkt:

08-01010

Turn- und Sporthallen

Leistungen

- 08-01010-0 Turn- und Sporthallen

Auftragsgrundlage:

- Ratsbeschlüsse

Zuständige Organisationseinheit:

AB 203 - Bildung, Freizeit

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Fretter

Beschreibung

Die Stadt Erwitte unterhält 6 Sporthallen und stellt sie den Sportvereinen kostenpflichtig zur Verfügung. Zu den Aufgaben gehört die Vergabe von Hallennutzungszeiten, Abrechnung der Hallennutzungsentgelte, außerplanmäßige Belegung der Sporthallen mit Turnieren u. Meisterschaftsspielen, Sicherheitsüberprüfungen der Turnhallen.

Dieses Produkt beinhaltet nur die Mittel für die Ballsporthalle. Die Mittelbereitstellung für die 5 Schulsport halls erfolgt bei der Produktgruppe 03-01 "Bereitstellung schulischer Einrichtungen".

Ziele:

Zielgruppe:

- Sporttreibende, Einwohner, Schüler, Vereine

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 08-01010 Turn- und Sporthallen						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	6.097,00	5.700	6.700	6.700	6.700	6.700
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	352,70	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	70,81	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	6.520,51	5.700	6.700	6.700	6.700	6.700
11 Personalaufwendungen	-14.372,36	-14.800	-15.013	-15.013	-15.013	-15.013
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.619,08	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-131.101,09	-126.000	-126.000	-126.000	-126.000	-126.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-148.092,53	-144.300	-144.513	-144.513	-144.513	-144.513
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-141.572,02	-138.600	-137.813	-137.813	-137.813	-137.813
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-141.572,02	-138.600	-137.813	-137.813	-137.813	-137.813
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-141.572,02	-138.600	-137.813	-137.813	-137.813	-137.813
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-2.000,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
29 Teilergebnis	-143.572,02	-140.600	-139.813	-139.813	-139.813	-139.813

Haushalt 2015



Produktbereich:

08

Sportförderung

Produktgruppe:

08-01

Sportförderung

Produkt:

08-01030

Sportaußenanlagen

Leistungen

- 08-01030-0 Sportaußenanlagen

Auftragsgrundlage:

- Ratsbeschlüsse

Zuständige Organisationseinheit:

AB 203 - Bildung, Freizeit

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Fretter

Beschreibung

Für die städt. Freiluftsportanlagen (inkl. Skateranlage) werden die Kosten für Grundsteuer, Gebäudeversicherung und Pacht übernommen. Die Rasenflächen und Anlagen werden gepflegt.

An die Sportvereine werden Pauschalen für die Unterhaltung und den Betrieb der Sportaußenanlagen gezahlt.

Die vom Land jährlich gewährte Sportpauschale wird auf Antrag der Vereine und nach Beschluss des Sozial- und Schulausschusses als Zuschuss zu einzelnen Unterhaltungsmaßnahmen gewährt. Die entsprechende Verwendung der Mittel wird geprüft.

Ziele:

.

Zielgruppe:

- Sporttreibende Einwohner, Vereine, Schüler

Kennzahlen/ Indikatoren:

.



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 08-01030 Sportaußenanlagen						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	143.300	143.200	43.200	43.200	43.200
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	3.225,50	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.672,82	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
7 Sonstige ordentliche Erträge	35,40	132.300	144.400	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	4.933,72	280.400	292.400	48.000	48.000	48.000
11 Personalaufwendungen	-4.208,88	-4.500	-4.552	-4.552	-4.552	-4.552
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-21.689,14	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-92.022,00	-370.300	-382.000	-138.000	-138.000	-138.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-99.610,76	-101.600	-101.600	-101.600	-101.600	-101.600
17 Ordentliche Aufwendungen	-217.530,78	-496.400	-508.152	-264.152	-264.152	-264.152
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-212.597,06	-216.000	-215.752	-216.152	-216.152	-216.152
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-212.597,06	-216.000	-215.752	-216.152	-216.152	-216.152
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-212.597,06	-216.000	-215.752	-216.152	-216.152	-216.152
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-20.000,00	-20.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
29 Teilergebnis	-232.597,06	-236.000	-237.752	-238.152	-238.152	-238.152

Haushalt 2015



Produktbereich:

08

Sportförderung

Produktgruppe:

08-01

Sportförderung

Produkt:

08-01079

Freibad

Leistungen

- 08-01079-0 Freibad

Auftragsgrundlage:

- Ratsbeschluss

Zuständige Organisationseinheit:

AB 203 - Bildung, Freizeit

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Fretter

Beschreibung

Unterstützung des Trägervereins "Schlossbad Erwitte e.V." durch Zahlung eines Betriebskostenzuschusses sowie eines Zuschusses zu den Personalkosten des Schwimmmeisters, Zahlung der Miete und der Nebenkosten für das Freibadgelände an den Gebäudebetrieb.

Ziele:

Weiterführung des Bades durch den Trägerverein

Zielgruppe:

- Einwohner

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 08-01079 Freibad						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	10,62	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	10,62	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-1.262,49	-1.400	-1.367	-1.367	-1.367	-1.367
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-60.000,00	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.627,26	-12.600	-12.600	-12.600	-12.600	-12.600
17 Ordentliche Aufwendungen	-73.889,75	-74.500	-74.467	-74.467	-74.467	-74.467
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-73.879,13	-74.500	-74.467	-74.467	-74.467	-74.467
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-73.879,13	-74.500	-74.467	-74.467	-74.467	-74.467
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-73.879,13	-74.500	-74.467	-74.467	-74.467	-74.467
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-2.000,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
29 Teilergebnis	-75.879,13	-76.500	-76.467	-76.467	-76.467	-76.467

Haushalt 2015



Produktbereich:

08

Sportförderung

Produktgruppe:

08-01

Sportförderung

Produkt:

08-01089

Lehrschwimmbecken

Leistungen

- 08-01089-0 Lehrschwimmbecken

Auftragsgrundlage:

- Ratsbeschluss

Zuständige Organisationseinheit:

AB 203 - Bildung, Freizeit

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Fretter

Beschreibung

Unterhaltung und Betrieb des Lehrschwimmbeckens Bad Westernkotten für das Schul- und Vereinsschwimmen.
Die Mittelbereitstellung (Miete, Nebenkosten etc.) erfolgt größtenteils beim Produkt 03-01010 "Grundschulen".

Ziele:

Zielgruppe:

- Kinder und Jugendliche, Vereine

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 08-01089 Lehrschiwim m becken						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	24,78	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	24,78	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-2.946,12	-3.100	-3.186	-3.186	-3.186	-3.186
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.009,54	-6.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-104,00	-500	-500	-500	-500	-500
17 Ordentliche Aufwendungen	-8.059,66	-9.600	-10.186	-10.186	-10.186	-10.186
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-8.034,88	-9.600	-10.186	-10.186	-10.186	-10.186
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-8.034,88	-9.600	-10.186	-10.186	-10.186	-10.186
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-8.034,88	-9.600	-10.186	-10.186	-10.186	-10.186
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-8.034,88	-9.600	-10.186	-10.186	-10.186	-10.186

Haushalt 2015



Produktbereich:

08

Sportförderung

Produktgruppe:

08-01

Sportförderung

Produkt:

08-01099

Zuschüsse für Vereine und Verbände

Leistungen

- 08-01099-0 Zuschüsse für Vereine und Verbände

Auftragsgrundlage:

- Ratsbeschluss, Sportförderrichtlinien der Stadt Erwitte

Zuständige Organisationseinheit:

AB 203 - Bildung, Freizeit

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Fretter

Beschreibung

Zuschuss an den Stadtsportverband (Jugendpflegemittel)

Sportlerball und Sportlerehrung werden organisiert.

Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband,

Erstellen der Sportbroschüre

Ziele:

Zielgruppe:

- Sportvereine, Sportler

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 08-01099 Zuschüsse für Vereine und Verbände						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	903,51	900	900	900	900	900
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	423,24	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	70,81	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	1.397,56	900	900	900	900	900
11 Personalaufwendungen	-15.563,12	-14.800	-15.013	-15.013	-15.013	-15.013
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.438,05	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-7.700,00	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.700,00	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
17 Ordentliche Aufwendungen	-27.401,17	-25.200	-25.413	-25.413	-25.413	-25.413
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-26.003,61	-24.300	-24.513	-24.513	-24.513	-24.513
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-26.003,61	-24.300	-24.513	-24.513	-24.513	-24.513
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-26.003,61	-24.300	-24.513	-24.513	-24.513	-24.513
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-26.003,61	-24.300	-24.513	-24.513	-24.513	-24.513

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

09

Räumliche Planung und Entwicklung,
Geoinformationen**Produktgruppe:**

09-01

Räumliche Planung und Entwicklung,
Geoinformation**Produkt:**

09-01019

Bauleitplanung

Leistungen

- 09-01019-0 Bauleitplanung

Auftragsgrundlage:

- Baugesetzbuch, Landesplanungsgesetz

Zuständige Organisationseinheit:

AB 302 - Stadtplanung

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Schütte

Beschreibung

Landes-, Regional-, Raumordnung- und Stadtumlandplanung
 Flächennutzungsplan
 Bebauungspläne
 Satzungen nach § 34 BauGB
 Umlegungsverfahren
 Überprüfung der gesetzlichen Vorkaufsrechte

Ziele:

Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung

Zielgruppe:

- Grundstückseigentümer; Planungsbehörden

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 09-01019 Bauleitplanung						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	1.803,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.030
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.079,28	2.000	39.000	2.000	2.000	2.060
7 Sonstige ordentliche Erträge	240,19	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	7.122,47	3.000	40.000	3.000	3.000	3.090
11 Personalaufwendungen	-66.724,58	-76.100	-90.425	-90.425	-90.425	-90.425
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-6.500	-500	-500	-500	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.725,69	-6.900	-81.900	-7.100	-7.100	-7.100
17 Ordentliche Aufwendungen	-80.450,27	-89.500	-172.825	-98.025	-98.025	-97.525
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-73.327,80	-86.500	-132.825	-95.025	-95.025	-94.435
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-73.327,80	-86.500	-132.825	-95.025	-95.025	-94.435
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-73.327,80	-86.500	-132.825	-95.025	-95.025	-94.435
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-73.327,80	-86.500	-132.825	-95.025	-95.025	-94.435

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

09

Räumliche Planung und Entwicklung,
Geoinformation**Produktgruppe:**

09-01

Räumliche Planung und Entwicklung,
Geoinformation**Produkt:**

09-01029

Beitragsangelegenheiten

Leistungen

- 09-01029-0 Beitragsangelegenheiten

Auftragsgrundlage:

- Baugesetzbuch, Kommunalabgabengesetz

Zuständige Organisationseinheit:

AB 302 - Stadtplanung

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Schütte

Beschreibung

Erschließungsbeiträge

Straßenbaubeiträge

Kostenerstattung für Ausgleichsmaßnahmen

Ziele:

Refinanzierung von Erschließungs- und Straßenbaumaßnahmen sowie von Ausgleichsflächen

Zielgruppe:

- Grundstückseigentümer

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 09-01029 Beitragsangelegenheiten						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	34,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.447,00	1.383	1.493	1.493	1.493	1.493
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	1.481,00	1.383	1.493	1.493	1.493	1.493
11 Personalaufwendungen	-12.095,87	-12.700	-13.063	-13.063	-13.063	-13.063
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-12.095,87	-12.700	-13.063	-13.063	-13.063	-13.063
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-10.614,87	-11.317	-11.570	-11.570	-11.570	-11.570
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-10.614,87	-11.317	-11.570	-11.570	-11.570	-11.570
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-10.614,87	-11.317	-11.570	-11.570	-11.570	-11.570
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-10.614,87	-11.317	-11.570	-11.570	-11.570	-11.570

Haushalt 2015



Produktbereich:

09

Räumliche Planung und Entwicklung,
Geoinformation

Produktgruppe:

09-01

Räumliche Planung und Entwicklung,
Geoinformation

Produkt:

09-01039

GIS Administration

Leistungen

- 09-01039-0 GIS Administration

Auftragsgrundlage:

-

Zuständige Organisationseinheit:

AB 302 - Stadtplanung

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Schütte

Beschreibung

Pflege- und Wartung des GIS

Stadtplan

Ziele:

Bereitsstellung von Daten mit Raumbezug für Verwaltung und Politik

Zielgruppe:

- Mitarbeiter/innen des Fachbereichs 3

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 09-01039 GIS Administration						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-8.304,90	-9.300	-9.323	-9.323	-9.323	-9.323
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	-2.862,00	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
17 Ordentliche Aufwendungen	-11.166,90	-17.800	-17.823	-17.823	-17.823	-17.823
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-11.166,90	-17.800	-17.823	-17.823	-17.823	-17.823
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-11.166,90	-17.800	-17.823	-17.823	-17.823	-17.823
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-11.166,90	-17.800	-17.823	-17.823	-17.823	-17.823
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-11.166,90	-17.800	-17.823	-17.823	-17.823	-17.823

Haushalt 2015



Produktbereich:

10

Bauen und Wohnen

Produktgruppe:

10-01

Maßnahmen der Bauaufsicht

Produkt:

10-01039

Bauordnungswesen

Leistungen

- 10-01039-0 Bauordnungswesen

Auftragsgrundlage:

- Baugesetzbuch, Landesbauordnung

Zuständige Organisationseinheit:

AB 302 - Stadtplanung

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Schütte

Beschreibung

Bauanträge und Bauvoranfragen
 Genehmigungsfreistellungen
 Bodenverkehrsgenehmigungen
 Vergabe von Hausnummern

Ziele:

Einhaltung der bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Vorschriften

Zielgruppe:

- Grundstückseigentümer; Bauaufsichtsbehörden

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 10-01039 Bauordnungswesen						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	107,97	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	107,97	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-39.399,68	-43.700	-42.801	-42.801	-42.801	-42.801
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-39.399,68	-43.700	-42.801	-42.801	-42.801	-42.801
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-39.291,71	-43.700	-42.801	-42.801	-42.801	-42.801
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-39.291,71	-43.700	-42.801	-42.801	-42.801	-42.801
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-39.291,71	-43.700	-42.801	-42.801	-42.801	-42.801
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-39.291,71	-43.700	-42.801	-42.801	-42.801	-42.801

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

10

Bauen und Wohnen

Produktgruppe:

10-03

Denkmalschutz u. Denkmalpflege

Produkt:

10-03019

Denkmalschutz

Leistungen

- 10-03019-0 Denkmalschutz

Auftragsgrundlage:

- Denkmalschutzgesetz

Zuständige Organisationseinheit:

AB 302 - Stadtplanung

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Schütte

Beschreibung

Unterschutzstellung von Denkmälern

Abwicklung von denkmalpflegerischen Fördermaßnahmen

Erteilung von Erlaubnissen, Bescheinigungen und Stellungnahmen in denkmalrechtlichen/-pflegerischen Angelegenheiten

Steuerrechtliche Bescheinigungen

Ziele:

Sicherung und Erhalt historisch wertvoller Bau- und Bodendenkmäler

Zielgruppe:

- Denkmaleigentümer; Denkmalbehörden

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 10-03019 Denkmalschutz						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	124,13	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	181,27	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	305,40	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-13.971,47	-14.600	-14.906	-14.906	-14.906	-14.906
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-57,45	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-14.028,92	-14.600	-14.906	-14.906	-14.906	-14.906
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-13.723,52	-14.600	-14.906	-14.906	-14.906	-14.906
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-13.723,52	-14.600	-14.906	-14.906	-14.906	-14.906
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-13.723,52	-14.600	-14.906	-14.906	-14.906	-14.906
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-13.723,52	-14.600	-14.906	-14.906	-14.906	-14.906

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

10

Bauen und Wohnen**Produktgruppe:**

10-06

Wohnraumsicherung**Produkt:**

10-06019

Hilfen bei Wohnproblemen**Leistungen**

- 10-06019-0 Hilfen bei Wohnproblemen

Auftragsgrundlage:

- WohnungsbindungsG, Ordnungsbehördengesetz

Zuständige Organisationseinheit:

AB 202 - Ordnung, Umwelt

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Hoffmann

Beschreibung

Hauptaufgabe ist die Bereitstellung von Wohnraum und die Betreuung der Wohnungslosen in städt. Unterkünften. Es wird Hilfe bei der Vermittlung von Wohnraum für Personen, die von Obdachlosigkeit bedroht sind (z.B. durch Räumungsklage) geleistet. Hierzu gehört auch die Einweisung in eine Obdachlosenunterkunft per Ordnungsverfügung.

Betrieb und Unterhaltung der Obdachlosenunterkunft, Erhebung von Benutzungsgebühren, Gebührenkalkulation

Anträge auf Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen werden entgegen genommen und an den Kreis weiter geleitet.

Es werden Listen freier Wohnungen geführt und Auskünfte über den Mietspiegel gegeben.

Ziele:

Vorhaltung eines Raumes zum sofortigen Bezug;
schnelle Vermittlung privaten wohnraumes.

Zielgruppe:

- von Wohnungslosigkeit betroffene Personen, Bewohner städt. Obdachlosenunterkünfte, Einwohner

Kennzahlen/ Indikatoren:

Anzahl der unterzubringenden Personen: 0



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 10-06019 Hilfen bei Wohnproblemen						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60,28	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	881,30	500	500	500	500	500
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	36,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	977,58	500	500	500	500	500
11 Personalaufwendungen	-1.885,51	-2.200	-2.508	-2.508	-2.508	-2.508
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-72,07	-800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.303,30	-12.600	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
17 Ordentliche Aufwendungen	-13.260,88	-15.600	-9.908	-9.908	-9.908	-9.908
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-12.283,30	-15.100	-9.408	-9.408	-9.408	-9.408
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-12.283,30	-15.100	-9.408	-9.408	-9.408	-9.408
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-12.283,30	-15.100	-9.408	-9.408	-9.408	-9.408
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-12.283,30	-15.100	-9.408	-9.408	-9.408	-9.408

Haushalt 2015



Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10-06	Wohnraumsicherung
Produkt:	10-06029	Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtung für Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber

Leistungen

- 10-06029-0 Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtung für Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber

Auftragsgrundlage:

- Ausländergesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Spätaussiedlerzuweisungs VO

Zuständige Organisationseinheit:

AB 202 - Ordnung, Umwelt

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Hoffmann

Beschreibung

Angemessene Unterbringung der Zielgruppen sowohl in Gemeinschaftsunterkünften als auch in Wohnungen des freien Wohnungsmarktes.

Unterhaltung und Instandsetzung der Räume.

Gebührenkalkulation u. Erhebung von Benutzungsgebühren

Erstellung der Gebührensatzung

Ziele:

Anpassung der Unterbringungsplätze für Asylbewerber an den tatsächlichen Bedarf.

Zielgruppe:

- Asylbewerber, Aussiedler, geduldete Ausländer

Kennzahlen/ Indikatoren:

Reduzierung der Anzahl der Unterbringungsplätze für Asylbewerber auf unter 100.



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 10-06029 Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtung für Aussiedler, Flücht						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	301,44	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	71.527,29	64.000	90.000	90.000	90.000	90.000
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	71.828,73	64.000	90.000	90.000	90.000	90.000
11 Personalaufwendungen	-11.281,46	-13.000	-20.305	-20.305	-20.305	-20.305
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-7.036,92	-23.220	-28.400	-28.400	-28.400	-28.400
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.866,21	-53.350	-105.900	-125.900	-125.900	-125.900
17 Ordentliche Aufwendungen	-76.184,59	-89.570	-154.605	-174.605	-174.605	-174.605
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-4.355,86	-25.570	-64.605	-84.605	-84.605	-84.605
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-4.355,86	-25.570	-64.605	-84.605	-84.605	-84.605
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-4.355,86	-25.570	-64.605	-84.605	-84.605	-84.605
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-7.243,00	-7.096	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
29 Teilergebnis	-11.598,86	-32.666	-74.105	-94.105	-94.105	-94.105

Haushalt 2015



Produktbereich:

10

Bauen und Wohnen

Produktgruppe:

10-06

Wohnraumsicherung

Produkt:

10-06039

Gewährung von Wohngeld

Leistungen

- 10-06039-0 Gewährung von Wohngeld

Auftragsgrundlage:

- Wohngeldgesetz

Zuständige Organisationseinheit:

AB 205 - Sozialleistungen

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Frau Münzel

Beschreibung

Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Miet- oder Lastenzuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum geleistet. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen besteht auf diese Leistungen ein Rechtsanspruch.

Die Wohngeldleistungen werden durch den Bund finanziert.

Ziele:

Erfassung der Fälle

Zielgruppe:

- Mieter/-innen, Eigentümer/-innen eines Eigenheims, einer Eigentumswohnung, Kleinsiedlung oder einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle

Kennzahlen/ Indikatoren:

Anzahl der Fälle



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 10-06039 Gewährung von Wohngeld						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	605,64	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	605,64	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-53.372,79	-52.400	-53.856	-53.856	-53.856	-53.856
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.689,80	-1.690	-1.690	-1.690	-1.690	-1.690
17 Ordentliche Aufwendungen	-55.062,59	-54.090	-55.546	-55.546	-55.546	-55.546
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-54.456,95	-54.090	-55.546	-55.546	-55.546	-55.546
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-54.456,95	-54.090	-55.546	-55.546	-55.546	-55.546
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-54.456,95	-54.090	-55.546	-55.546	-55.546	-55.546
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-54.456,95	-54.090	-55.546	-55.546	-55.546	-55.546

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

11

Ver- und Entsorgung**Produktgruppe:**

11-01

Versorgung**Produkt:**

11-01019

Konzessionsverträge**Leistungen**

- 11-01019-0 Konzessionsverträge Strom
- 11-01019-0 Konzessionsverträge Gas
- 11-01019-0 Konzessionsverträge Wasser

Auftragsgrundlage:

- Konzessionsabgabeverordnung
- Gesetz über Strom und Gasversorgung

Zuständige Organisationseinheit:

AB 303 - Verkehrsplanung, Straßenbau

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Jacobeit

Beschreibung

Gewährleistung der Versorgung der Bevölkerung und der Industrie mit Strom, Gas und Wasser durch Wegerechtsgestattung für die Leitungsrechte durch Konzessionsverträge

Ziele:**Zielgruppe:**

- Rat und Verwaltung
- Bürger und Industrie

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 11-01019 Konzessionsverträge						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	726.228,25	710.000	710.000	710.000	710.000	710.000
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	726.228,25	710.000	710.000	710.000	710.000	710.000
11 Personalaufwendungen	-778,61	-2.100	-2.002	-2.002	-2.002	-2.002
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.221,83	-20.000	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-29.000,44	-22.100	-2.002	-2.002	-2.002	-2.002
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	697.227,81	687.900	707.998	707.998	707.998	707.998
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	697.227,81	687.900	707.998	707.998	707.998	707.998
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	697.227,81	687.900	707.998	707.998	707.998	707.998
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	697.227,81	687.900	707.998	707.998	707.998	707.998

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

11

Ver- und Entsorgung**Produktgruppe:**

11-02

Abfallwirtschaft**Produkt:**

11-02019

Abfallwirtschaft**Leistungen**

- 11-02019-0 Abfallwirtschaft

Auftragsgrundlage:

- Landesabfallgesetz, Kreislaufwirtschafts- u. Abfallgesetz, Abfallentsorgungs- und Abfallgebührensatzung der Stadt Erwitte, Elektroggesetz

Zuständige Organisationseinheit:

AB 202 - Ordnung, Umwelt

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Hoffmann

Beschreibung

Das Einsammeln und der Transport u.a. des Bio- und Restabfalls im Stadtgebiet obliegt der Stadt Erwitte. Informationen und Abfallberatungen werden telefonisch u. persönlich durchgeführt. Es werden Informationsschriften und Pressemitteilungen herausgegeben und Kontrollen durchgeführt, um Fehlentsorgungen zu vermeiden.

Zusammenarbeit und Vertragsgestaltung mit Abfallbehörden und der Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG). Der Auftrag für das Einsammeln und den Transport ist an ein externes Unternehmen übertragen worden. Die Abfallbehandlung bzw. die Kompostierung und die Entsorgung wird durch die ESG durchgeführt. Die Abfallentsorgungs- und Abfallgebührensatzungen sind zu erstellen.

Sammlung und Transport der diversen Abfallarten werden organisiert.

Ziele:

Durch die Organisation der Abfallwirtschaft sollen die Kosten und damit die Abfallgebühren stabil bleiben und sich im Rahmen des allgemeinen Kostensteigerungsindex bewegen.

Die Verwertungsquote des Verpackungsmülls liegt bei mindestens 65%. Die Kosten des Dualen Systems sind zu 100% gedeckt.

Der zusätzliche Aufwand im Bereich der Müllabfuhr durch neue Baugebiete wird ohne Mehrkosten aufgefangen.

Reibungsloser Ablauf der Müllsammlungen bzw. Entleerung der Abfallgefäße.

Zielgruppe:

- Grundstückseigentümer, Abfallbehörden, ESG

Kennzahlen/ Indikatoren:

Bleiben die Abfallgebühren stabil? Ja/nein



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 11-02019 Abfallwirtschaft						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	301,44	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	992.592,35	1.005.401	1.010.464	1.010.464	1.010.464	1.010.464
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	992.893,79	1.005.401	1.010.464	1.010.464	1.010.464	1.010.464
11 Personalaufwendungen	-21.210,19	-25.000	-29.163	-29.163	-29.163	-29.163
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-920.144,04	-918.801	-918.801	-918.801	-918.801	-918.801
17 Ordentliche Aufwendungen	-941.354,23	-943.801	-947.964	-947.964	-947.964	-947.964
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	51.539,56	61.600	62.500	62.500	62.500	62.500
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	51.539,56	61.600	62.500	62.500	62.500	62.500
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	51.539,56	61.600	62.500	62.500	62.500	62.500
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-51.539,56	-61.600	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500
29 Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe:

12-01

Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt:

12-01019

Verkehrsangelegenheiten und ÖPNV

Leistungen

- 12-01019-0 Verkehrsangelegenheiten und ÖPNV

Auftragsgrundlage:

- Straßen- und Wegegesetz NW, Straßenverkehrsordnung, Ratsbeschlüsse

Zuständige Organisationseinheit:

AB 303 - Verkehrsplanung, Straßenbau

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Jacobeit

Beschreibung

Angelegenheiten der Straßenverkehrsordnung und des Straßenrechts. Ausarbeitung von verkehrsregelnden Maßnahmen im Einvernehmen mit dem StVD für den Um- und Ausbau von Stadtstraßen. Regelung der privaten Zufahrten. Verkehrsschauen und Verkehrszählungen. Erteilung und Überwachung von Sondernutzungs-, Gestattungsverträgen und Aufbruchgenehmigungen für Versorgungsträger und Private. Zustandsüberwachung in Form von Straßenkontrollen. Widmungs- und Entwidmungsverfahren. Bearbeitung von Schadenfällen Dritter.

Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Zusammenarbeit mit den ÖPNV - Betrieben bei der Verkehrsabwicklung im Bereich der Stadt Erwitte; Linien- und Schülerverkehr, Fahrpläne, Haltestellen und Wartehäuschen.

Ziele:

Verbesserung, Sicherung und Erhaltung der Infrastruktur, Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht

Zielgruppe:

- Öffentlichkeit, Vertragspartner und Versorgungsträger

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 12-01019 Verkehrsangelegenheiten und ÖPNV						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	15.822,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	15.822,00	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
11 Personalaufwendungen	-4.496,43	-13.000	-12.875	-12.875	-12.875	-12.875
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.525,75	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-83.358,01	-91.000	-90.000	-89.700	-89.700	-89.700
17 Ordentliche Aufwendungen	-90.380,19	-109.000	-107.875	-107.575	-107.575	-107.575
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-74.558,19	-106.750	-105.625	-105.325	-105.325	-105.325
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-74.558,19	-106.750	-105.625	-105.325	-105.325	-105.325
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-74.558,19	-106.750	-105.625	-105.325	-105.325	-105.325
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-1.500,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
29 Teilergebnis	-76.058,19	-108.250	-107.125	-106.825	-106.825	-106.825

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe:

12-01

Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt:

12-01029

Neubau von Verkehrsanlagen

Leistungen

- 12-01029-0 Neubau von Verkehrsanlagen

Auftragsgrundlage:

- Straßen- und Wegegesetz NW, Landschaftsgesetz NW, DIN-Vorschriften, Bebauungspläne, Baugesetzbuch, Ratsbeschlüsse

Zuständige Organisationseinheit:

AB 303 - Verkehrsplanung, Straßenbau

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Jacobeit

Beschreibung

Neubau von Straßen, öffentliche Parkplätzen, Geh- und Radwegen, Wirtschaftswegen, Straßenbegleitgrün, Brücken und Tunneln. Planung, Ausschreibung, Vergabe, Abnahme, Bauleitung und Abrechnung der Maßnahmen. Beantragung und Bearbeitung eventueller Zuwendungsmaßnahmen nach den geltenden Förderrichtlinien. Abstimmung mit Bürgern und sonstigen Beteiligten. Aufwandsermittlung für die Veranlagung nach BauGB/KAG.

Ziele:

Verbesserung, Sicherung und Erhaltung der Infrastruktur

Zielgruppe:

- Öffentlichkeit

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 12-01029 Neubau von Verkehrsanlagen						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	500	500	500	500	500
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.066,00	10.563	10.909	10.909	10.909	10.909
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	11.066,00	66.463	46.809	46.809	46.809	46.809
11 Personalaufwendungen	-63.341,58	-60.800	-62.255	-62.255	-62.255	-62.255
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-23,56	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
17 Ordentliche Aufwendungen	-63.365,14	-61.000	-62.455	-62.455	-62.455	-62.455
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-52.299,14	5.463	-15.646	-15.646	-15.646	-15.646
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
21 FINANZERGEBNIS	0,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-52.299,14	3.963	-17.146	-17.146	-17.146	-17.146
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-52.299,14	3.963	-17.146	-17.146	-17.146	-17.146
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-52.299,14	3.963	-17.146	-17.146	-17.146	-17.146

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe:

12-01

Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt:

12-01039

Unterhaltung von Verkehrsanlagen

Leistungen

- 12-01039-0 Unterhaltung von Verkehrsanlagen

Auftragsgrundlage:

- Straßen- und Wegegesetz NW, Landschaftsgesetz NW, DIN-Vorschriften, Bebauungspläne, Baugesetzbuch, Ratsbeschlüsse

Zuständige Organisationseinheit:

AB 303 - Verkehrsplanung, Straßenbau

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Jacobeit

Beschreibung

Unterhaltung von Straßen, öffentliche Parkplätzen, Geh- und Radwegen, Wirtschaftswegen, Straßenbegleitgrün, Brücken und Tunneln. Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung und Abrechnung der Maßnahmen.

Ziele:

Verbesserung, Sicherung und Erhaltung der Infrastruktur, Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht

Zielgruppe:

- Öffentlichkeit

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 12-01039 Unterhaltung von Verkehrsanlagen						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	693.073,81	693.100	694.000	693.900	694.800	693.384
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	391.274,57	416.400	428.200	430.200	433.600	433.600
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	7.293,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55,12	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	64.381,72	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	1.156.078,22	1.121.500	1.134.200	1.136.100	1.140.400	1.138.984
11 Personalaufwendungen	-35.697,04	-35.200	-33.488	-33.488	-33.488	-33.488
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-679.572,22	-356.600	-338.100	-347.100	-347.100	-347.315
14 Bilanzielle Abschreibungen	-2.107.186,50	-2.122.900	-2.134.800	-2.124.600	-2.132.500	-2.120.115
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-443.807,70	-490.300	-460.300	-461.700	-503.000	-460.329
17 Ordentliche Aufwendungen	-3.266.263,46	-3.005.000	-2.966.688	-2.966.888	-3.016.088	-2.961.247
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-2.110.185,24	-1.883.500	-1.832.488	-1.830.788	-1.875.688	-1.822.263
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-2.110.185,24	-1.883.500	-1.832.488	-1.830.788	-1.875.688	-1.822.263
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-2.110.185,24	-1.883.500	-1.832.488	-1.830.788	-1.875.688	-1.822.263
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-641.453,00	-620.020	-597.720	-605.220	-589.220	-605.220
29 Teilergebnis	-2.751.638,24	-2.503.520	-2.430.208	-2.436.008	-2.464.908	-2.427.483

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe:

12-01

Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt:

12-01049

Verkehrsleitende Anlagen und öffentliche Beleuchtung

Leistungen

- 12-01049-0 Verkehrsleitende Anlagen und öffentliche Beleuchtung

Auftragsgrundlage:

- Straßen- und Wegegesetz NW, Landschaftsgesetz NW, DIN-Vorschriften, Straßenverkehrsordnung, Straßenbeleuchtungsvertrag Ratsbeschlüsse

Zuständige Organisationseinheit:

AB 303 - Verkehrsplanung, Straßenbau

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Jacobeit

Beschreibung

Neubau und Unterhaltung von verkehrsleitender und regelnder Lichtsignalanlagen und öffentlicher Straßenbeleuchtung. Installation und Betrieb der Straßenbeleuchtung im Einvernehmen mit der RWE. Abrechnung der Straßenbeleuchtung

Ziele:

Verbesserung, Sicherung und Erhaltung der Infrastruktur, Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht

Zielgruppe:

- Öffentlichkeit, Versorgungsträger

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 12-01049 Verkehrsleitende Anlagen und öffentliche Beleuchtung						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	296,00	337.077	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.530
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	467,27	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	108,93	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	872,20	338.577	1.500	1.500	1.500	1.530
11 Personalaufwendungen	-8.499,42	-11.000	-10.874	-10.874	-10.874	-10.874
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-281.816,51	-555.577	-171.600	-174.700	-176.800	-176.800
14 Bilanzielle Abschreibungen	-635,00	-900	-900	-900	-900	-900
15 Transferaufwendungen	-7.244,82	-40.000	-22.000	-40.000	-40.000	-40.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29,75	-740	-740	-750	-750	-750
17 Ordentliche Aufwendungen	-298.225,50	-608.217	-206.114	-227.224	-229.324	-229.324
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-297.353,30	-269.640	-204.614	-225.724	-227.824	-227.794
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-297.353,30	-269.640	-204.614	-225.724	-227.824	-227.794
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-297.353,30	-269.640	-204.614	-225.724	-227.824	-227.794
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-18.000,00	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
29 Teilergebnis	-315.353,30	-287.640	-222.614	-243.724	-245.824	-245.794

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe:

12-01

Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt:

12-01059

Verkehrliche Planung und Straßenkataster

Leistungen

- 12-01059-0 Verkehrliche Planung und Straßenkataster

Auftragsgrundlage:

- Straßen- und Wegegesetz NW, Landschaftsgesetz NW, Ratsbeschlüsse

Zuständige Organisationseinheit:

AB 303 - Verkehrsplanung, Straßenbau

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Jacobeit

Beschreibung

Erstellung Verkehrsentwicklungsplanung. Planung von Gemeindeverbindungsstraßen in überörtlicher Zusammenarbeit. Planung von Verkehrsknoten und Verkehrsplätzen. Behindertengerechte Gestaltung von Verkehrsflächen. Steuerung des Wirtschafts- und Schwerlastverkehrs. Ausarbeitung von Stellungnahmen in Zusammenarbeit mit den Baulastträgern der klassifizierten Straßen. Führung des Straßenkatasters. Aufbereitung und Zugriff der "Automatisierten Liegenschaftskarte" zur weiteren Verarbeitung im CAD-Bereich mit Hilfe der Software "Strakat". Organisierung, Aktualisierung und Pflege der vorhandenen und vom Kreis Soest zur Verfügung gestellten Datenbestände mit der Gewährung der permanenten Verfügbarkeit.

Ziele:

Verbesserung, Sicherung und Erhaltung der Infrastruktur

Zielgruppe:

- Öffentlichkeit, Bezirksregierung, Landesbetrieb Straßenbau

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 12-01059 Verkehrliche Planung und Straßenkataster						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
11 Personalaufwendungen	-36.321,64	-33.700	-34.065	-34.065	-34.065	-34.065
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.621,67	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.531,12	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17 Ordentliche Aufwendungen	-45.474,43	-35.200	-35.565	-35.565	-35.565	-35.565
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-45.474,43	-34.700	-35.065	-35.065	-35.065	-35.065
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-45.474,43	-34.700	-35.065	-35.065	-35.065	-35.065
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-45.474,43	-34.700	-35.065	-35.065	-35.065	-35.065
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-45.474,43	-34.700	-35.065	-35.065	-35.065	-35.065

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe:

12-05

Straßenreinigung und Winterdienst

Produkt:

12-05019

Straßenreinigung u. Winterdienst

Leistungen

- 12-05019-0 Straßenreinigung u. Winterdienst

Auftragsgrundlage:

- Straßenreinigungsgesetz, städt. Straßenreinigungssatzung

Zuständige Organisationseinheit:

AB 303 - Verkehrsplanung, Straßenbau

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Jacobeit

Beschreibung

Straßenreinigung und Winterdienst werden vom städt. Bauhof und von Fremdfirmen durchgeführt.

Im AB 202 werden der Kehrdienst und der Winterdienst auf öffentlichen Flächen organisiert. Dritte werden beauftragt. Straßenreinigungskosten und Winterdienstaufträge werden abgerechnet.

Es erfolgt eine Gebührenkalkulation für beide Bereiche. Die Straßenreinigungssatzung und das Straßenverzeichnis sind zu entwerfen.

Ziele:

Erfassung der durchgeführten Arbeiten und der Beschwerden

Zielgruppe:

- Grundstückseigentümer, Verkehrsteilnehmer, Fußgänger

Kennzahlen/ Indikatoren:

km Straßenreinigung, Häufigkeit der Reinigung, Kosten

km Winterdienst, Anzahl der Tage, an denen Winterdienst erforderlich war, Kosten

Anzahl der Beschwerden



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 12-05019 Straßenreinigung u. Winterdienst						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	88.346,72	54.000	54.400	54.400	54.400	54.400
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	88.346,72	54.000	54.400	54.400	54.400	54.400
11 Personalaufwendungen	-7.007,74	-8.200	-8.004	-8.004	-8.004	-8.004
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-70.459,99	-79.000	-79.000	-79.000	-79.000	-79.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-400	-800	-800	-800	-800
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.130,77	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-80.598,50	-87.600	-87.804	-87.804	-87.804	-87.804
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	7.748,22	-33.600	-33.404	-33.404	-33.404	-33.404
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	7.748,22	-33.600	-33.404	-33.404	-33.404	-33.404
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	7.748,22	-33.600	-33.404	-33.404	-33.404	-33.404
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	7.453,00	44.620	44.620	44.620	44.620	44.620
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-15.201,22	-11.020	-11.020	-11.020	-11.020	-11.020
29 Teilergebnis	0,00	0	196	196	196	196

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

13

Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe:

13-01

Öffentliches Grün

Produkt:

13-01019

Parkanlagen und Naherholungsgebiete

Leistungen

- 13-01019-0 Parkanlagen und Naherholungsgebiete

Auftragsgrundlage:

- Landschaftsgesetz, Landschaftspflegerische Fachbeiträge, Ratsbeschluss

Zuständige Organisationseinheit:

AB 308 - Baubetriebshof

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr W. Bartsch

Beschreibung

Planung, Bau, Erweiterung und Unterhaltung von Naherholungsgebieten, von Wanderwegen sowie Grün- und Parkanlagen, Pflege und Unterhaltung der Wege, Papierkörbe, Beschilderungen, Ruhebänke, Beleuchtungen sowie aller Nebenanlagen, z.B. Brunnen, mobile Pflanzbeete etc.

Ziele:

Sicherung der Lebensqualität durch Aufrechterhaltung von Erholungsräumen. Erweiterung von Grün- und Parkanlagen sowie die langfristige Erhaltung von Natur und Landschaft

Zielgruppe:

- Bevölkerung

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 13-01019 Parkanlagen und Naherholungsgebiete						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	656,00	650	650	650	650	650
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	255,80	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	911,80	650	650	650	650	650
11 Personalaufwendungen	-14.051,46	-9.400	-9.421	-9.421	-9.421	-9.421
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-16.609,07	-21.000	-19.000	-21.030	-21.030	-21.030
14 Bilanzielle Abschreibungen	-8.781,00	-8.800	-8.700	-6.200	-6.200	-6.200
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.486,97	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
17 Ordentliche Aufwendungen	-43.928,50	-46.300	-44.221	-43.751	-43.751	-43.751
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-43.016,70	-45.650	-43.571	-43.101	-43.101	-43.101
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-43.016,70	-45.650	-43.571	-43.101	-43.101	-43.101
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-43.016,70	-45.650	-43.571	-43.101	-43.101	-43.101
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-62.461,00	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500
29 Teilergebnis	-105.477,70	-108.150	-106.071	-105.601	-105.601	-105.601

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

13

Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe:

13-01

Öffentliches Grün

Produkt:

13-01069

Spiel- und Bolzplätze

Leistungen

- 13-01069-0 Spiel- und Bolzplätze

Auftragsgrundlage:

- Dienstanweisung, DIN-Richtlinien

Zuständige Organisationseinheit:

AB 308 - Baubetriebshof

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr W. Bartsch

Beschreibung

Planung, Errichtung, Kontrolle, Unterhaltung und Erneuerung von Spiel- und Bolzplätzen im gesamten Stadtgebiet in enger Zusammenarbeit mit den Ortsgemeinschaften einschließlich Gehölzflächen und Begleitgrün.

Ziele:

Bereitstellung von Spiel- und Bolzflächen für Kinder und Jugendliche im gesamten Stadtgebiet mit einer ausreichenden Anzahl von Spiel- und Bolzplätzen in einer kinder- und jugendgerechten Form. / Gewährleistung der Sicherheit und Hygiene auf öffentl. Spiel- und Bolzplätzen

Zielgruppe:

- Kinder, Jugendliche, Eltern

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 13-01069 Spiel- und Bolzplätze						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.626,13	9.100	10.200	11.300	12.500	12.500
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	96,93	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	2.723,06	9.100	10.200	11.300	12.500	12.500
11 Personalaufwendungen	-6.025,07	-34.900	-35.888	-35.888	-35.888	-35.888
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-20.714,27	-20.600	-17.750	-20.750	-20.750	-20.750
14 Bilanzielle Abschreibungen	-2.626,13	-9.100	-10.200	-11.300	-12.500	-12.500
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-557,65	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
17 Ordentliche Aufwendungen	-29.923,12	-66.000	-65.238	-69.338	-70.538	-70.538
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-27.200,06	-56.900	-55.038	-58.038	-58.038	-58.038
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-27.200,06	-56.900	-55.038	-58.038	-58.038	-58.038
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-27.200,06	-56.900	-55.038	-58.038	-58.038	-58.038
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-63.400,00	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
29 Teilergebnis	-90.600,06	-112.900	-111.038	-114.038	-114.038	-114.038

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

13

Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe:

13-04

Wasserbau und Hochwasserschutz

Produkt:

13-04029

Wasserbau u. Hochwasserschutz

Leistungen

- 13-04029-0 Wasserbau u. Hochwasserschutz

Auftragsgrundlage:

- Landeswassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz

Zuständige Organisationseinheit:

AB 202 - Ordnung, Umwelt

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Hoffmann

Beschreibung

Der Bereich Wasserbau und Hochwasserschutz beinhaltet den Ausbau, die Renaturierung und die Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung als hoheitliche Aufgabe nach § 91 Landeswassergesetz (LWG). Hierzu werden Kooperationen mit dem Wasserverband Obere Lippe (WOL) eingegangen.

Ziele:

Reduzierung von Hochwasserschäden durch Erhöhung des Kuhlbuschweges (Hochwasserbarriere) und Anlegung eines Hochwasserschutzwalles bei Stirpe (Abschnitt 1).

Gewässerrenaturierung und Hochwasserschutz am Troitzbach in Horn-Millinghausen.

Zielgruppe:

- Einwohner

Kennzahlen/ Indikatoren:

Anzahl der Überschwemmungsereignisse mit Schäden an Wohn- und Gewerbegebäuden



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 13-04029 Wasserbau u. Hochwasserschutz						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.248,00	10.200	21.000	21.000	21.000	21.000
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	10.248,00	10.200	21.000	21.000	21.000	21.000
11 Personalaufwendungen	-15.810,78	-16.200	-12.474	-12.474	-12.474	-12.474
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-50.066,27	-56.000	-80.000	-80.000	-85.000	-85.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	-10.626,00	-11.600	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-888,93	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-77.391,98	-84.800	-116.474	-116.474	-121.474	-121.474
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-67.143,98	-74.600	-95.474	-95.474	-100.474	-100.474
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-67.143,98	-74.600	-95.474	-95.474	-100.474	-100.474
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-67.143,98	-74.600	-95.474	-95.474	-100.474	-100.474
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-26.000,00	-26.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
29 Teilergebnis	-93.143,98	-100.600	-109.474	-109.474	-114.474	-114.474

Haushalt 2015



Produktbereich:

13

Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe:

13-06

Friedhöfe

Produkt:

13-06019

Friedhöfe

Leistungen

- 13-06019-0 Friedhöfe
- 13-06019-1 Judenfriedhöfe, Kriegsgräber und sonstige

Auftragsgrundlage:

- Bestattungsgesetz, Friedhofssatzung, Kriegsgräbergesetz

Zuständige Organisationseinheit:

AB 202 - Ordnung, Umwelt

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Hoffmann

Beschreibung

Die Stadt Erwitte unterhält die Friedhöfe in Erwitte und Horn und die Friedhofshallen in Erwitte, Bad Westernkotten und Horn. Zu den Aufgaben des AB 202 gehören:

alle Leistungen, die aus dem Erwerb und der Verlängerung von Grabrechten, der Durchführung von Bestattungen und der Friedhofshallennutzung entstehen,

Gebührenkalkulation, Gebührenerhebung, Entwurf der Friedhofssatzung,

Auftragsvergabe und Abrechnung der Friedhofsgärtnerleistungen, Durchführung von Einebnungsverfahren nach Ablauf der Nutzungsdauer,

Unterhaltung der Anlagen und Gräber der Opfer von Krieg u. Gewaltherrschaft, der Ehrengräber sowie der jüdischen Gräber, die sich auf den Friedhöfen befinden.

Ziele:

Vereinfachung der Grünflächenpflege in Horn durch Entnahme alter Heckenbestände nach Ablauf der Nutzungszeiten

Zielgruppe:

- Hinterbliebene u.a., die eine Begräbnisstätte benötigen, Angehörige der Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft sowie die gesamte Bevölkerung

Kennzahlen/ Indikatoren:

Bleiben die Benutzungsgebühren stabil? ja/nein



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 13-06019 Friedhöfe						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.495,85	2.290	2.290	3.000	3.000	3.000
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	139.328,97	139.300	139.300	139.300	139.300	139.300
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	16.230,00	19.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.506,60	1.527	1.507	1.527	1.527	1.527
7 Sonstige ordentliche Erträge	56.515,00	60.400	62.400	64.400	64.400	64.400
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	217.076,42	222.517	223.497	226.227	226.227	226.227
11 Personalaufwendungen	-18.745,00	-24.600	-23.355	-23.355	-23.355	-23.355
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-71.978,44	-67.016	-66.771	-68.771	-68.771	-68.771
14 Bilanzielle Abschreibungen	-441,00	-440	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-115.715,01	-124.265	-124.700	-124.700	-124.700	-124.700
17 Ordentliche Aufwendungen	-206.879,45	-216.321	-214.826	-216.826	-216.826	-216.826
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	10.196,97	6.196	8.671	9.401	9.401	9.401
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	10.196,97	6.196	8.671	9.401	9.401	9.401
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	10.196,97	6.196	8.671	9.401	9.401	9.401
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	8.961,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-48.684,72	-41.000	-43.250	-43.250	-43.250	-43.250
29 Teilergebnis	-29.526,75	-25.804	-25.579	-24.849	-24.849	-24.849

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

14

Umweltschutz**Produktgruppe:**

14-01

Umweltinformation und -koordination**Produkt:**

14-01019

Umweltschutz / Umweltinformation**Leistungen**

- 14-01019-0 Umweltschutz/ Umweltinformation
- 14-01019-1 Naturschutz und Landschaftspflege

Auftragsgrundlage:

- Bundesimmissionsschutzgesetz, GO, EU-Richtlinien zur Feinstaub- und Lärmbelastung, Bodenschutzgesetz, Umweltinformationsgesetz

Zuständige Organisationseinheit:

AB 202 - Ordnung, Umwelt

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Hoffmann

Beschreibung

Es werden Maßnahmen zur Verbesserung des praktischen Umweltschutzes in der Stadt Erwitte durchgeführt. Hierbei liegen die Schwerpunkte auf dem Bereich der Umweltinformation- und Koordination, dem Flächenverbrauch der Zementindustrie und Planungen von Folgenutzungen der Steinbrüche,

Emissionsschutzplanungen zu Lärm- und Staubbeeinträchtigungen, Schutz vor altlastenbedingten Gefahren

Ziele:

Reduzierung der Feinstaubbelastung unter den Grenzwert von 35 Überschreitungstagen im Jahr (50 µg/ Tag)

Zielgruppe:

- Einwohner/Innen, Industrie

Kennzahlen/ Indikatoren:

Anzahl der Tage, wenn Feinstaubbelastung < 50 µg/Tag



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 14-01019 Umweltschutz / Umweltinformation						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.700	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.413,44	12.000	14.000	10.000	10.000	10.000
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	15.413,44	22.700	14.000	10.000	10.000	10.000
11 Personalaufwendungen	-10.276,96	-4.200	-4.159	-4.159	-4.159	-4.159
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-774,33	-3.000	-500	-2.500	-2.500	-2.500
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.395,06	-20.880	-22.080	-18.080	-18.080	-18.080
17 Ordentliche Aufwendungen	-15.446,35	-28.080	-26.739	-24.739	-24.739	-24.739
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-32,91	-5.380	-12.739	-14.739	-14.739	-14.739
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-32,91	-5.380	-12.739	-14.739	-14.739	-14.739
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-32,91	-5.380	-12.739	-14.739	-14.739	-14.739
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-32,91	-5.380	-12.739	-14.739	-14.739	-14.739

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

15

Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe:

15-01

Wirtschaftsförderung

Produkt:

15-01019

Wirtschaftsförderung

Leistungen

- 15-01019-0 Wirtschaftsförderung

Auftragsgrundlage:

- Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse, Regionale Initiativen

Zuständige Organisationseinheit:

AB 400 - Stadtmarketing / Wirtschaftsförderung

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Köchling

Beschreibung

Sicherung und Entwicklung vorhandener Betriebe, Ansiedlung neuer Unternehmen und Institutionen, Beratung in Standortfragen, Hilfe und Unterstützung in Verwaltungsverfahren, Flächenverkauf und -vermittlung, Kontaktpflege zu Unternehmen und Verbänden, Förderung von Qualifizierung und Beschäftigung, interkommunale Zusammenarbeit in der Region

Ziele:

Sicherung des Wirtschaftsstandortes, Verbesserung der Wirtschaftsstruktur, Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen

Zielgruppe:

- Ansässige Betriebe und Institutionen, ansiedlungsinteressierte Unternehmen und Institutionen

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 15-01019 Wirtschaftsförderung						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	124,32	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	124,32	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-16.645,80	-16.700	-17.263	-17.263	-17.263	-17.263
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-511,29	-600	-600	-600	-600	-618
17 Ordentliche Aufwendungen	-17.157,09	-17.300	-17.863	-17.863	-17.863	-17.881
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-17.032,77	-17.300	-17.863	-17.863	-17.863	-17.881
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-17.032,77	-17.300	-17.863	-17.863	-17.863	-17.881
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-17.032,77	-17.300	-17.863	-17.863	-17.863	-17.881
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	-17.032,77	-17.300	-17.863	-17.863	-17.863	-17.881

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

15

Wirtschaft und Tourismus**Produktgruppe:**

15-02

Tourismus**Produkt:**

15-02019

Tourismus und Stadtmarketing**Leistungen**

- 15-02019-0 Tourismus und Stadtmarketing

Auftragsgrundlage:

- Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse, Beschlüsse des Verkehrsvereins

Zuständige Organisationseinheit:

AB 301 - Stadtmarketing / Wirtschaftsförderung

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Köchling

Beschreibung

Förderung des Fremdenverkehrs, Werbung, Aufbau und Pflege touristischer Kooperationen, Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Pflege der Homepages der Stadt und des Kurbetriebes, Organisation von Stadtfesten, Märkten und anderen Veranstaltungen, Beratung und Unterstützung der touristischen Leistungsanbieter (Die Aufgaben im Bereich des Tourismus und des Stadtmarketings werden vom Verkehrsverein für Bad Westernkotten und die Stadt Erwitte e. V. erledigt. Die Geschäftsführung des Vereins obliegt dem Aufgabenbereich 301, der Verein beschäftigt 5 Vollzeitkräfte, 1 Halbtagskraft sowie 1 Mitarbeiterin auf 400 €-Basis sowie eine freie Mitarbeiterin und 3 Aushilfen)

Ziele:

Erhalt des Heilbades Bad Westernkotten und Ausbau des touristischen Bereichs, Imageverbesserung für Stadt und Heilbad, attraktive Veranstaltungen

Zielgruppe:

- Einwohner und Gäste

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N . / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 15-02019 Tourismus und Stadtmarketing						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.179,12	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	1.179,12	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-51.851,25	-52.000	-54.213	-54.213	-54.213	-54.213
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-44.547,10	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-46.272
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-67.810,20	-70.300	-70.300	-70.300	-70.300	-70.300
17 Ordentliche Aufwendungen	-164.208,55	-167.300	-169.513	-169.513	-169.513	-170.785
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-163.029,43	-167.300	-169.513	-169.513	-169.513	-170.785
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-163.029,43	-167.300	-169.513	-169.513	-169.513	-170.785
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-163.029,43	-167.300	-169.513	-169.513	-169.513	-170.785
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-26.500,00	-26.500	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
29 Teilergebnis	-189.529,43	-193.800	-197.513	-197.513	-197.513	-198.785

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

15

Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe:

15-02

Tourismus

Produkt:

15-02049

Kurverwaltung

Leistungen

- 15-02049-0 Kurverwaltung

Auftragsgrundlage:

- Kurortegesetz NRW, Gemeindeordnung, Kurbeitragssatzung der Stadt Erwitte

Zuständige Organisationseinheit:

AB 400 - Stadtmarketing / Wirtschaftsförderung

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Köchling

Beschreibung

Erhebung der Kurbeiträge, Bewirtschaftung der Kureinrichtungen

Ziele:

Erhaltung des Kurbetriebes in Bad Westernkotten

Zielgruppe:

- Kurgäste, Kurbetriebe

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 15-02049 Kurverwaltung						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	363.236,16	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	2.360,49	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	801,02	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	366.397,67	352.500	352.500	352.500	352.500	352.500
11 Personalaufwendungen	-48.852,73	-49.800	-51.485	-51.485	-51.485	-51.485
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-23.591,68	-30.500	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-318.802,98	-334.000	-332.500	-332.500	-332.500	-332.500
17 Ordentliche Aufwendungen	-391.247,39	-414.300	-412.985	-412.985	-412.985	-412.985
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-24.849,72	-61.800	-60.485	-60.485	-60.485	-60.485
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-24.849,72	-61.800	-60.485	-60.485	-60.485	-60.485
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	-24.849,72	-61.800	-60.485	-60.485	-60.485	-60.485
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	11.500,00	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-4.000,00	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
29 Teilergebnis	-17.349,72	-53.700	-52.385	-52.385	-52.385	-52.385

Haushalt 2015

**Produktbereich:**

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe:

16-01

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt:

16-01010

Allg. Finanzwirtschaft

Leistungen

- 01-09080-0 Steuern und sonstige Abgaben
- 16-01010-0 Allg. Finanzwirtschaft
- 16-01010-1 Krankenhausumlage

Auftragsgrundlage:

- Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Haushaltssatzung
- Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Kommunalabgabengesetz
- Satzungen (Hundesteuer, Vergnügungssteuer)

Zuständige Organisationseinheit:

AB 103 - Finanzen

Zuständige(r) Mitarbeiter(in)

Herr Hoppe

Beschreibung

In der Allgemeinen Finanzwirtschaft werden die allgemeinen Deckungsmittel des städtischen Haushalts dargestellt. Dazu gehören auf der Ertragsseite z.B. die Steuerbeteiligungen (Gemeindeanteile an der Einkommen- bzw. Umsatzsteuer) und die allgemeinen Zuweisungen. Auf der Aufwandsseite sind die Kreisumlagen, die Gewerbesteuerumlagen, die Krankenhausumlage und der Schuldendienst zu leisten.

Es erfolgt die Veranlagung der kommunalen Gebühren und Abgaben auf Basis der gesetzlichen Grundlagen und der vom Rat der Stadt Erwitte beschlossenen Satzungen.

Mit dem Überschuss in diesem Produkt sind alle städtischen Aufgaben zu finanzieren.

Ziele:

Einnahmeerzielung zur Deckung des Gesamthaushaltes

Darstellung der vorgesehenen Leistungen mit Aufstellung eines ausgeglichen Haushaltsplanes zur nachhaltigen Sicherung der Leistungsfähigkeit der Stadt

Zielgruppe:

- Bürger der Stadt / Steuer- und Beitragspflichtige
- Aufsichtsbehörden
- Rat u. Verwaltung

Kennzahlen/ Indikatoren:



Teilergebnisplan

E R G E B N I S R E C H N. / - P L A N Jahr 2015						
1 Produkt: 16-01010 Allg. Finanzwirtschaft						
	Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	22.594.327,08	23.067.000	23.992.000	24.726.000	25.279.000	25.654.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	196.077,00	216.000	216.000	216.000	216.000	216.000
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	5,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.090.729,97	478.434	445.791	9.757	9.757	9.757
7 Sonstige ordentliche Erträge	221.445,42	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	24.102.584,47	23.761.434	24.653.791	24.951.757	25.504.757	25.879.757
11 Personalaufwendungen	-139.103,73	-132.800	-150.422	-150.422	-150.422	-150.422
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-14.595.811,78	-15.130.214	-15.767.097	-15.767.097	-15.767.097	-15.740.097
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-153.233,19	-118.400	-119.400	-121.400	-121.800	-108.400
17 Ordentliche Aufwendungen	-14.888.148,70	-15.381.414	-16.036.919	-16.038.919	-16.039.319	-15.998.919
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	9.214.435,77	8.380.020	8.616.872	8.912.838	9.465.438	9.880.838
19 Finanzerträge	399.785,43	360.000	382.000	398.000	402.000	409.000
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	-107.556,50	-114.000	-91.000	-107.000	-100.000	-97.000
21 FINANZERGEBNIS	292.228,93	246.000	291.000	291.000	302.000	312.000
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	9.506.664,70	8.626.020	8.907.872	9.203.838	9.767.438	10.192.838
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 JAHRESERGEBNIS	9.506.664,70	8.626.020	8.907.872	9.203.838	9.767.438	10.192.838
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	8.812,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Teilergebnis	9.515.476,70	8.636.020	8.917.872	9.213.838	9.777.438	10.202.838

Abschnitt VI.

Finanzplan

Abschnitt VI. a

Finanzplan A

Stadt Erwitte Gesamt

Abschnitt VI a. - Seite 3

Gesamtfinanzplan A



FINANZPLAN Jahr 2015							
Stadt Erwitte (260) gesamt							
	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	22.718.645,98	23.427.000	24.342.000	0	25.076.000	25.629.000	26.004.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	525.612,84	980.040	937.740	0	950.550	946.450	941.950
3 Sonstige Transfereinzahlungen	7.448,22	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	1.569.165,46	1.536.501	1.575.801	0	1.583.601	1.583.601	1.583.631
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	276.704,83	242.250	253.850	0	218.850	280.350	212.113
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.059.435,91	1.343.131	1.473.630	0	1.006.616	1.006.616	1.018.736
7 Sonstige Einzahlungen	1.163.479,51	761.100	756.150	0	756.000	763.000	756.024
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	157.782,70	465.000	503.000	0	515.000	518.000	525.000
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.478.275,45	28.755.022	29.842.171	0	30.106.617	30.727.017	31.041.454
10 Personalauszahlungen	-4.915.411,15	-5.360.500	-5.480.768	0	-5.556.108	-5.658.838	-5.699.221
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-2.240.487,02	-2.436.586	-2.263.271	0	-2.330.401	-2.384.401	-2.329.844
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-114.100,25	-151.000	-121.000	0	-140.000	-137.000	-136.000
14 Transferauszahlungen	-15.150.357,56	-16.128.814	-17.171.897	0	-17.025.397	-17.051.897	-17.046.897
15 Sonstige Auszahlungen	-5.724.138,45	-5.616.616	-5.744.326	0	-5.563.636	-5.457.236	-5.559.215
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-28.144.494,43	-29.693.516	-30.781.262	0	-30.615.542	-30.689.372	-30.771.177
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	333.781,02	-938.494	-939.091	0	-508.925	37.645	270.277
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	2.016.692,36	1.447.500	1.629.200	0	1.496.200	1.448.200	1.476.200
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	374.026,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	507.326,15	342.200	663.880	0	432.000	386.000	496.518
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	2.898.044,51	1.789.700	2.293.080	0	1.928.200	1.834.200	1.972.718
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	-226.418,44	-439.000	-751.000	0	-807.000	-364.000	-629.000
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	-704.955,95	-1.293.000	-1.314.000	-351.000 2015: -351.000	-1.090.000	-1.224.000	-830.550
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-844.479,42	-316.000	-494.000	0	-116.000	-100.000	-528.500
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-1.775.853,81	-2.048.000	-2.559.000	-351.000	-2.013.000	-1.688.600	-1.988.050
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	1.122.190,70	-258.300	-265.920	0	-84.800	145.600	-15.332
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	1.455.971,72	-1.196.794	-1.205.011	0	-593.725	183.245	254.945
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	100.000,00	258.300	265.920	0	84.800	53.000	15.332
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	-223.620,48	-238.000	-188.000	0	-109.000	-113.000	-116.000
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-123.620,48	20.300	77.920	0	-24.200	-60.000	-100.668
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	1.332.351,24	-1.176.494	-1.127.091	0	-617.925	123.245	154.277
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.854.798,23	6.187.149	5.010.655	0	3.883.564	3.265.639	3.388.884
38 LIQUIDE MITTEL	6.187.149,47	5.010.655	3.883.564	0	3.265.639	3.388.884	3.543.161

Abschnitt VI. a

Finanzplan A

Teil-Finanzpläne je Produktbereich

Abschnitt VI a. - Seite 7



Teilfinanzplan (Produktbereiche)

FINANZPLAN Jahr 2015 01 Innere Verwaltung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	485,19	6.400	6.400	0	6.400	6.400	5.600
3 Sonstige Transfereinzahlungen	-46,70	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	21.003,51	20.100	18.100	0	18.100	18.100	18.100
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	135.982,99	104.400	111.200	0	76.200	76.200	74.861
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	188.373,94	230.474	285.680	0	285.680	285.680	285.680
7 Sonstige Einzahlungen	30.016,74	24.800	22.800	0	22.600	22.600	22.624
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	116.543,34	105.000	121.000	0	117.000	116.000	116.000
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	492.359,01	491.174	565.180	0	525.980	524.980	522.865
10 Personalauszahlungen	-2.500.273,15	-2.701.500	-2.758.693	0	-2.834.033	-2.936.763	-2.977.146
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-234.545,51	-231.100	-219.000	0	-231.900	-225.900	-226.688
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-12.985,10	-35.500	-28.500	0	-31.500	-35.500	-37.500
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-1.307.011,99	-1.248.250	-1.208.575	0	-1.087.075	-1.087.075	-1.087.166
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.054.815,75	-4.216.350	-4.214.768	0	-4.184.508	-4.285.238	-4.328.500
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-3.562.456,74	-3.725.176	-3.649.588	0	-3.658.528	-3.760.258	-3.805.635
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	712.845,97	589.000	640.500	0	506.500	537.500	537.000
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	5.553,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	718.398,97	589.000	640.500	0	506.500	537.500	537.000
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	-225.000,15	-439.000	-751.000	0	-807.000	-364.000	-629.000
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-128.473,62	-85.000	-23.500	0	-64.500	-62.500	-162.500
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-353.473,77	-524.000	-774.500	0	-871.500	-426.500	-791.500
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	364.925,20	65.000	-134.000	0	-365.000	111.000	-254.500
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-3.197.531,54	-3.660.176	-3.783.588	0	-4.023.528	-3.649.258	-4.060.135
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	265.920	0	84.800	53.000	15.332
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	-188.000	0	-109.000	-113.000	-116.000
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	77.920	0	-24.200	-60.000	-100.668
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-3.197.531,54	-3.660.176	-3.705.668	0	-4.047.728	-3.709.258	-4.160.803
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	6.187.149	5.010.655	0	3.883.564	3.265.639	3.388.884
38 LIQUIDE MITTEL	-3.197.531,54	2.526.973	1.304.987	0	-164.164	-443.619	-771.919

Abschnitt VI a. - Seite 8

Teilfinanzplan (Produktbereiche)



FINANZPLAN Jahr 2015 02 Sicherheit und Ordnung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.081,52	12.900	12.900	0	12.900	12.900	12.900
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,01	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	147.463,59	151.800	148.300	0	150.300	150.300	150.300
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.781,01	13.850	15.050	0	15.050	15.050	15.050
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.432,07	22.550	22.550	0	22.550	22.550	22.550
7 Sonstige Einzahlungen	13.831,51	20.400	17.450	0	17.500	24.500	17.500
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	212.589,71	221.500	216.250	0	218.300	225.300	218.300
10 Personalauszahlungen	-346.794,10	-376.600	-364.954	0	-364.954	-364.954	-364.954
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-161.867,00	-226.150	-165.650	0	-169.650	-227.650	-168.850
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-13.997,63	-10.000	-10.000	0	-5.000	-5.000	-10.000
15 Sonstige Auszahlungen	-235.263,57	-241.550	-253.050	0	-250.350	-250.150	-250.510
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-757.922,30	-854.300	-793.654	0	-789.954	-847.754	-794.314
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-545.332,59	-632.800	-577.404	0	-571.654	-622.454	-576.014
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	46.950,22	175.000	351.500	0	48.700	49.300	48.200
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	48.173,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	95.123,22	175.000	351.500	0	48.700	49.300	48.200
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-665.607,42	-175.000	-421.500	0	-19.500	-12.100	-340.000
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-665.607,42	-175.000	-421.500	0	-19.500	-12.100	-340.000
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-570.484,20	0	-70.000	0	29.200	37.200	-291.800
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-1.115.816,79	-632.800	-647.404	0	-542.454	-585.254	-867.814
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-1.115.816,79	-632.800	-647.404	0	-542.454	-585.254	-867.814
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-1.115.816,79	-632.800	-647.404	0	-542.454	-585.254	-867.814

Abschnitt VI a. - Seite 9

Teilfinanzplan (Produktbereiche)



FINANZPLAN Jahr 2015 03 Schulträgeraufgaben

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.863,90	575.300	530.600	0	555.600	552.000	548.300
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	99.687,83	111.800	127.000	0	132.800	132.800	132.800
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.959,37	67.800	71.400	0	71.400	71.400	65.615
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.375,28	10.400	31.900	0	31.900	31.900	33.960
7 Sonstige Einzahlungen	471,74	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	362.358,12	765.300	760.900	0	791.700	788.100	780.675
10 Personalauszahlungen	-247.046,69	-266.400	-273.953	0	-273.953	-273.953	-273.953
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-784.122,35	-863.200	-860.500	0	-887.600	-882.500	-880.569
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-39.628,02	-70.000	-94.000	0	-116.500	-141.000	-156.000
15 Sonstige Auszahlungen	-1.732.078,37	-1.546.200	-1.603.900	0	-1.604.500	-1.495.900	-1.597.781
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.802.875,43	-2.745.800	-2.832.353	0	-2.882.553	-2.793.353	-2.908.303
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-2.440.517,31	-1.980.500	-2.071.453	0	-2.090.853	-2.005.253	-2.127.628
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	25.000	40.000	0	26.000	25.000	25.000
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	25.000	40.000	0	26.000	25.000	25.000
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-25.398,38	-25.000	-45.000	0	-31.000	-25.000	-25.000
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-25.398,38	-25.000	-45.000	0	-31.000	-25.000	-25.000
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-25.398,38	0	-5.000	0	-5.000	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-2.465.915,69	-1.980.500	-2.076.453	0	-2.095.853	-2.005.253	-2.127.628
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-2.465.915,69	-1.980.500	-2.076.453	0	-2.095.853	-2.005.253	-2.127.628
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-2.465.915,69	-1.980.500	-2.076.453	0	-2.095.853	-2.005.253	-2.127.628

Abschnitt VI a. - Seite 10



Teilfinanzplan (Produktbereiche)

FINANZPLAN Jahr 2015							
04 Kultur und Wissenschaft							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.011,22	3.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	82.056,13	88.100	88.800	0	88.800	88.800	88.800
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.256,99	2.700	2.700	0	2.700	2.700	2.900
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.164,62	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	66,53	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	92.555,49	93.800	95.500	0	95.500	95.500	95.700
10 Personalauszahlungen	-240.721,02	-249.900	-254.966	0	-254.966	-254.966	-254.966
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-33.360,72	-42.300	-41.400	0	-43.400	-43.400	-43.400
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-95.422,68	-98.760	-102.060	0	-104.060	-104.060	-104.060
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-369.504,42	-390.960	-398.426	0	-402.426	-402.426	-402.426
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-276.948,93	-297.160	-302.926	0	-306.926	-306.926	-306.720
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-276.948,93	-297.160	-302.926	0	-306.926	-306.926	-306.720
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-276.948,93	-297.160	-302.926	0	-306.926	-306.926	-306.720
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-276.948,93	-297.160	-302.926	0	-306.926	-306.926	-306.720

Abschnitt VI a. - Seite 11

Teilfinanzplan (Produktbereiche)



FINANZPLAN Jahr 2015 05 Soziale Hilfen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	6.332,64	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	87.699,95	49.200	65.200	0	65.200	65.200	65.200
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	94.032,59	49.200	65.200	0	65.200	65.200	65.200
10 Personalauszahlungen	-106.621,57	-113.400	-107.670	0	-107.670	-107.670	-107.670
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-278.659,45	-290.200	-677.700	0	-737.700	-737.700	-737.700
15 Sonstige Auszahlungen	-7.889,00	-8.280	-39.880	0	-39.880	-41.880	-41.880
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-393.170,02	-411.880	-825.250	0	-885.250	-887.250	-887.250
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-299.137,43	-362.680	-760.050	0	-820.050	-822.050	-822.050
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-299.137,43	-362.680	-760.050	0	-820.050	-822.050	-822.050
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-299.137,43	-362.680	-760.050	0	-820.050	-822.050	-822.050
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-299.137,43	-362.680	-760.050	0	-820.050	-822.050	-822.050

Abschnitt VI a. - Seite 12

Teilfinanzplan (Produktbereiche)



FINANZPLAN Jahr 2015							
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.206,00	107.900	120.100	0	107.200	106.700	106.700
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.131,85	8.700	8.700	0	8.700	8.700	8.851
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	623.723,55	523.000	554.000	0	564.000	564.000	574.000
7 Sonstige Einzahlungen	6.227,28	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	751.288,68	639.600	682.800	0	679.900	679.400	689.551
10 Personalauszahlungen	-811.829,51	-906.700	-944.533	0	-944.533	-944.533	-944.533
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-34.335,72	-33.100	-57.100	0	-57.100	-57.100	-61.499
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-145.293,86	-150.400	-151.400	0	-153.400	-155.400	-157.400
15 Sonstige Auszahlungen	-143.001,61	-169.550	-144.350	0	-144.350	-144.350	-144.350
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.134.460,70	-1.259.750	-1.297.383	0	-1.299.383	-1.301.383	-1.307.782
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-383.172,02	-620.150	-614.583	0	-619.483	-621.983	-618.231
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	1.000	4.000	0	1.000	1.000	1.000
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	1.000	4.000	0	1.000	1.000	1.000
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	-1.000	-4.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	-4.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-383.172,02	-620.150	-614.583	0	-619.483	-621.983	-618.231
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-383.172,02	-620.150	-614.583	0	-619.483	-621.983	-618.231
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-383.172,02	-620.150	-614.583	0	-619.483	-621.983	-618.231

Abschnitt VI a. - Seite 13



Teilfinanzplan (Produktbereiche)

FINANZPLAN Jahr 2015

08 Sportförderung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.729,00	43.300	43.200	0	43.200	43.200	43.200
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.840,01	9.800	10.800	0	10.800	10.800	10.800
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.672,82	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	54.241,83	54.700	55.600	0	55.600	55.600	55.600
10 Personalauszahlungen	-34.423,20	-36.200	-36.805	0	-36.805	-36.805	-36.805
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-30.327,52	-30.000	-30.500	0	-30.500	-30.500	-30.500
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-159.722,00	-438.000	-449.700	0	-205.700	-205.700	-205.700
15 Sonstige Auszahlungen	-244.608,53	-243.400	-243.400	0	-243.400	-243.400	-243.400
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-469.081,25	-747.600	-760.405	0	-516.405	-516.405	-516.405
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-414.839,42	-692.900	-704.805	0	-460.805	-460.805	-460.805
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-414.839,42	-692.900	-704.805	0	-460.805	-460.805	-460.805
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-414.839,42	-692.900	-704.805	0	-460.805	-460.805	-460.805
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-414.839,42	-692.900	-704.805	0	-460.805	-460.805	-460.805

Abschnitt VI a. - Seite 14



Teilfinanzplan (Produktbereiche)

FINANZPLAN Jahr 2015							
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	1.871,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.030
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.331,50	3.383	40.493	0	3.493	3.493	3.553
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.202,50	4.383	41.493	0	4.493	4.493	4.583
10 Personalauszahlungen	-77.001,79	-91.000	-98.172	0	-98.172	-98.172	-98.172
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	-31.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-6.500
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-13.762,71	-12.500	-87.500	0	-12.700	-12.700	-12.700
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-90.764,50	-134.500	-192.672	0	-117.872	-117.872	-117.372
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-82.562,00	-130.117	-151.179	0	-113.379	-113.379	-112.789
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-82.562,00	-130.117	-151.179	0	-113.379	-113.379	-112.789
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-82.562,00	-130.117	-151.179	0	-113.379	-113.379	-112.789
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-82.562,00	-130.117	-151.179	0	-113.379	-113.379	-112.789

Abschnitt VI a. - Seite 15



Teilfinanzplan (Produktbereiche)

FINANZPLAN Jahr 2015 10 Bauen und Wohnen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	361,72	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	-19,10	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	78.638,66	64.500	90.500	0	90.500	90.500	90.500
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	157,92	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	73,50	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	79.212,70	64.500	90.500	0	90.500	90.500	90.500
10 Personalauszahlungen	-111.958,90	-121.300	-123.850	0	-123.850	-123.850	-123.850
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-6.028,32	-24.020	-30.400	0	-30.400	-30.400	-30.400
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-68.660,87	-67.640	-112.990	0	-132.990	-132.990	-132.990
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-186.648,09	-212.960	-267.240	0	-287.240	-287.240	-287.240
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-107.435,39	-148.460	-176.740	0	-196.740	-196.740	-196.740
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-107.435,39	-148.460	-176.740	0	-196.740	-196.740	-196.740
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-107.435,39	-148.460	-176.740	0	-196.740	-196.740	-196.740
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-107.435,39	-148.460	-176.740	0	-196.740	-196.740	-196.740

Abschnitt VI a. - Seite 16



Teilfinanzplan (Produktbereiche)

FINANZPLAN Jahr 2015

11 Ver- und Entsorgung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	301,44	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	952.663,46	910.401	911.301	0	911.301	911.301	911.301
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	725.283,69	710.000	710.000	0	710.000	710.000	710.000
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.678.248,59	1.620.401	1.621.301	0	1.621.301	1.621.301	1.621.301
10 Personalauszahlungen	-21.210,54	-26.700	-30.901	0	-30.901	-30.901	-30.901
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-853.404,10	-938.801	-918.801	0	-918.801	-918.801	-918.801
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-874.614,64	-965.501	-949.702	0	-949.702	-949.702	-949.702
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	803.633,95	654.900	671.599	0	671.599	671.599	671.599
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	803.633,95	654.900	671.599	0	671.599	671.599	671.599
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	803.633,95	654.900	671.599	0	671.599	671.599	671.599
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	803.633,95	654.900	671.599	0	671.599	671.599	671.599

Abschnitt VI a. - Seite 17



Teilfinanzplan (Produktbereiche)

FINANZPLAN Jahr 2015							
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.250	2.250	0	2.250	2.250	2.250
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	46.422,45	49.500	51.500	0	51.500	51.500	51.500
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	13.500	13.500	0	13.500	75.000	13.530
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.668,97	10.563	10.909	0	10.909	10.909	10.909
7 Sonstige Einzahlungen	71,53	5.900	5.900	0	5.900	5.900	5.900
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	54.162,95	81.713	84.059	0	84.059	145.559	84.089
10 Personalauszahlungen	-145.227,51	-158.300	-158.922	0	-158.922	-158.922	-158.922
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-729.108,91	-698.600	-593.700	0	-605.800	-607.900	-608.115
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
14 Transferauszahlungen	-7.244,82	-40.000	-22.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
15 Sonstige Auszahlungen	-518.576,78	-553.740	-552.740	0	-552.450	-552.450	-552.479
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.400.158,02	-1.452.140	-1.328.862	0	-1.358.672	-1.360.772	-1.361.016
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-1.345.995,07	-1.370.427	-1.244.803	0	-1.274.613	-1.215.213	-1.276.927
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	7.130,00	30.000	50.000	0	78.000	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	320.300,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	507.326,15	342.200	663.880	0	432.000	386.000	496.518
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	834.756,15	372.200	713.880	0	510.000	386.000	496.518
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	-1.418,29	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	-207.239,95	-753.500	-1.256.000	-351.000 2015: -351.000	-1.005.000	-1.199.000	-820.550
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	-30.000	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-208.658,24	-783.500	-1.256.000	-351.000	-1.005.000	-1.199.000	-820.550
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	626.097,91	-411.300	-542.120	0	-495.000	-813.000	-324.032
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-719.897,16	-1.781.727	-1.786.923	0	-1.769.613	-2.028.213	-1.600.959
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-719.897,16	-1.781.727	-1.786.923	0	-1.769.613	-2.028.213	-1.600.959
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-719.897,16	-1.781.727	-1.786.923	0	-1.769.613	-2.028.213	-1.600.959

Abschnitt VI a. - Seite 18



Teilfinanzplan (Produktbereiche)

FINANZPLAN Jahr 2015
13 Natur- und Landschaftspflege

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.495,85	2.290	2.290	0	3.000	3.000	3.000
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	139.353,83	139.300	139.300	0	139.300	139.300	139.300
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.230,00	19.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.506,60	1.527	1.507	0	1.527	1.527	1.527
7 Sonstige Einzahlungen	76,45	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	160.662,73	162.117	161.097	0	161.827	161.827	161.827
10 Personalauszahlungen	-53.114,05	-84.300	-80.345	0	-80.345	-80.345	-80.345
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-156.060,67	-178.616	-183.521	0	-190.551	-195.551	-195.551
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-44.191,74	-48.765	-48.200	0	-48.200	-48.200	-48.200
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-253.366,46	-311.681	-312.066	0	-319.096	-324.096	-324.096
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-92.703,73	-149.564	-150.969	0	-157.269	-162.269	-162.269
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	39.500	10.000	0	10.000	10.000	10.000
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	39.500	10.000	0	10.000	10.000	10.000
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	-127.716,00	-39.500	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-127.716,00	-39.500	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-127.716,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-220.419,73	-149.564	-150.969	0	-157.269	-162.269	-162.269
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-220.419,73	-149.564	-150.969	0	-157.269	-162.269	-162.269
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-220.419,73	-149.564	-150.969	0	-157.269	-162.269	-162.269

Abschnitt VI a. - Seite 19

Teilfinanzplan (Produktbereiche)



FINANZPLAN Jahr 2015

14 Umweltschutz

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.700	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.413,44	12.000	14.000	0	10.000	10.000	10.000
7 Sonstige Einzahlungen	2.928,56	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.342,00	22.700	14.000	0	10.000	10.000	10.000
10 Personalauszahlungen	-9.986,78	-4.200	-4.159	0	-4.159	-4.159	-4.159
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-774,33	-3.000	-500	0	-2.500	-2.500	-2.500
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-4.395,06	-30.880	-22.080	0	-18.080	-18.080	-18.080
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-15.156,17	-38.080	-26.739	0	-24.739	-24.739	-24.739
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	3.185,83	-15.380	-12.739	0	-14.739	-14.739	-14.739
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	3.185,83	-15.380	-12.739	0	-14.739	-14.739	-14.739
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	3.185,83	-15.380	-12.739	0	-14.739	-14.739	-14.739
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	3.185,83	-15.380	-12.739	0	-14.739	-14.739	-14.739

Abschnitt VI a. - Seite 20



Teilfinanzplan (Produktbereiche)

FINANZPLAN Jahr 2015 15 Wirtschaft und Tourismus

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	365.509,19	350.000	350.000	0	350.000	350.000	350.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.364,69	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	26.674,34	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	394.548,22	352.500	352.500	0	352.500	352.500	352.500
10 Personalauszahlungen	-96.082,25	-101.300	-104.631	0	-104.631	-104.631	-104.631
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-69.955,97	-75.500	-74.000	0	-74.000	-74.000	-75.272
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-446.051,52	-404.900	-403.400	0	-403.400	-403.400	-403.418
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-612.089,74	-581.700	-582.031	0	-582.031	-582.031	-583.321
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-217.541,52	-229.200	-229.531	0	-229.531	-229.531	-230.821
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-217.541,52	-229.200	-229.531	0	-229.531	-229.531	-230.821
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-217.541,52	-229.200	-229.531	0	-229.531	-229.531	-230.821
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-217.541,52	-229.200	-229.531	0	-229.531	-229.531	-230.821

Abschnitt VI a. - Seite 21



Teilfinanzplan (Produktbereiche)

FINANZPLAN Jahr 2015 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	22.353.136,79	23.077.000	23.992.000	0	24.726.000	25.279.000	25.654.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	196.077,00	216.000	216.000	0	216.000	216.000	216.000
3 Sonstige Transfereinzahlungen	812,87	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	5,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.076.073,17	478.434	445.791	0	9.757	9.757	9.757
7 Sonstige Einzahlungen	357.757,64	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	41.239,36	360.000	382.000	0	398.000	402.000	409.000
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.025.101,83	24.131.434	25.035.791	0	25.349.757	25.906.757	26.288.757
10 Personalauszahlungen	-113.120,09	-122.700	-138.214	0	-138.214	-138.214	-138.214
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-101.115,15	-114.000	-91.000	0	-107.000	-100.000	-97.000
14 Transferauszahlungen	-14.505.811,78	-15.130.214	-15.767.097	0	-15.767.097	-15.767.097	-15.740.097
15 Sonstige Auszahlungen	-9.819,92	-3.400	-3.400	0	-3.400	-3.800	-3.400
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.729.866,94	-15.370.314	-15.999.711	0	-16.015.711	-16.009.111	-15.978.711
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	9.295.234,89	8.761.120	9.036.080	0	9.334.046	9.897.646	10.310.046
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	1.249.766,17	588.000	533.200	0	826.000	825.400	855.000
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	1.249.766,17	588.000	533.200	0	826.000	825.400	855.000
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	-370.000,00	-500.000	-48.000	0	-75.000	-15.000	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-25.000,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-395.000,00	-500.000	-48.000	0	-75.000	-15.000	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	854.766,17	88.000	485.200	0	751.000	810.400	855.000
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	10.150.001,06	8.849.120	9.521.280	0	10.085.046	10.708.046	11.165.046
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	100.000,00	258.300	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	-223.620,48	-238.000	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-123.620,48	20.300	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	10.026.380,58	8.869.420	9.521.280	0	10.085.046	10.708.046	11.165.046
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.854.798,23	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	14.881.178,81	8.869.420	9.521.280	0	10.085.046	10.708.046	11.165.046

Abschnitt VI. a

Finanzplan A

Teil-Finanzpläne je Produkt

Abschnitt VI a. - Seite 25

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015							
01-01019 Rat, Ausschüsse, Fraktionen und Ortsvorsteher							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	42.702,50	16.739	41.738	0	41.738	41.738	41.738
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	42.702,50	16.739	41.738	0	41.738	41.738	41.738
10 Personalauszahlungen	-101.931,89	-109.700	-114.073	0	-114.073	-114.073	-114.073
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-146.994,24	-167.700	-157.700	0	-162.700	-162.700	-162.700
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-248.926,13	-277.400	-271.773	0	-276.773	-276.773	-276.773
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-206.223,63	-260.661	-230.035	0	-235.035	-235.035	-235.035
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-206.223,63	-260.661	-230.035	0	-235.035	-235.035	-235.035
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-206.223,63	-260.661	-230.035	0	-235.035	-235.035	-235.035
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-206.223,63	-260.661	-230.035	0	-235.035	-235.035	-235.035

Abschnitt VI a. - Seite 26

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015
01-02019 Verwaltungsführung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.850,50	2.210	17.941	0	17.941	17.941	17.941
7 Sonstige Einzahlungen	40,80	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	30.891,30	2.210	17.941	0	17.941	17.941	17.941
10 Personalauszahlungen	-188.108,47	-200.800	-205.000	0	-205.000	-205.000	-205.000
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-82,06	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-12.314,86	-16.000	-16.000	0	-16.000	-16.000	-16.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-200.505,39	-216.800	-221.000	0	-221.000	-221.000	-221.000
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-169.614,09	-214.590	-203.059	0	-203.059	-203.059	-203.059
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-169.614,09	-214.590	-203.059	0	-203.059	-203.059	-203.059
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-169.614,09	-214.590	-203.059	0	-203.059	-203.059	-203.059
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-169.614,09	-214.590	-203.059	0	-203.059	-203.059	-203.059

Abschnitt VI a. - Seite 27

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015 01-05029 Durchführung von Prüfungen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-949,55	-1.200	-1.078	0	-1.078	-1.078	-1.078
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-38.234,21	-29.500	-35.000	0	-44.500	-44.500	-44.500
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-39.183,76	-30.700	-36.078	0	-45.578	-45.578	-45.578
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-39.183,76	-30.700	-36.078	0	-45.578	-45.578	-45.578
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-39.183,76	-30.700	-36.078	0	-45.578	-45.578	-45.578
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-39.183,76	-30.700	-36.078	0	-45.578	-45.578	-45.578
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-39.183,76	-30.700	-36.078	0	-45.578	-45.578	-45.578

Abschnitt VI a. - Seite 28

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

01-08019 Personalverwaltung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	31.707,00	42.732	46.631	0	46.631	46.631	46.631
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.707,00	42.732	46.631	0	46.631	46.631	46.631
10 Personalauszahlungen	-77.634,59	-29.500	-75.111	0	-75.111	-75.111	-75.111
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-387,18	-100	-100	0	-100	-100	-100
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-13.900,17	-15.300	-14.800	0	-14.800	-14.800	-14.800
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-91.921,94	-44.900	-90.011	0	-90.011	-90.011	-90.011
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-60.214,94	-2.168	-43.380	0	-43.380	-43.380	-43.380
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-60.214,94	-2.168	-43.380	0	-43.380	-43.380	-43.380
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-60.214,94	-2.168	-43.380	0	-43.380	-43.380	-43.380
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-60.214,94	-2.168	-43.380	0	-43.380	-43.380	-43.380

Abschnitt VI a. - Seite 29

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015 01-08030 Personalausbildung und -qualifizierung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	1.478	0	1.478	1.478	1.478
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.478	0	1.478	1.478	1.478
10 Personalauszahlungen	-11.696,16	-8.400	-27.107	0	-27.107	-27.107	-27.107
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-14.713,66	-15.800	-15.900	0	-20.000	-16.200	-15.500
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-26.409,82	-24.200	-43.007	0	-47.107	-43.307	-42.607
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-26.409,82	-24.200	-41.529	0	-45.629	-41.829	-41.129
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-26.409,82	-24.200	-41.529	0	-45.629	-41.829	-41.129
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-26.409,82	-24.200	-41.529	0	-45.629	-41.829	-41.129
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-26.409,82	-24.200	-41.529	0	-45.629	-41.829	-41.129

Abschnitt VI a. - Seite 30

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015							
01-08050 Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-7.055,86	-10.100	-10.239	0	-10.239	-10.239	-10.239
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-10.172,94	-8.500	-9.100	0	-9.100	-9.100	-9.100
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-61,09	0	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-17.289,89	-18.600	-19.339	0	-19.339	-19.339	-19.339
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-17.289,89	-18.600	-19.339	0	-19.339	-19.339	-19.339
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-17.289,89	-18.600	-19.339	0	-19.339	-19.339	-19.339
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-17.289,89	-18.600	-19.339	0	-19.339	-19.339	-19.339
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-17.289,89	-18.600	-19.339	0	-19.339	-19.339	-19.339

Abschnitt VI a. - Seite 31

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015
01-09019 Controlling

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.577,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.577,00	0	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-17.288,98	-21.200	-22.218	0	-22.218	-22.218	-22.218
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-17.288,98	-21.200	-22.218	0	-22.218	-22.218	-22.218
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-18.865,98	-21.200	-22.218	0	-22.218	-22.218	-22.218
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-18.865,98	-21.200	-22.218	0	-22.218	-22.218	-22.218
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-18.865,98	-21.200	-22.218	0	-22.218	-22.218	-22.218
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-18.865,98	-21.200	-22.218	0	-22.218	-22.218	-22.218

Abschnitt VI a. - Seite 32

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

01-09040 Vermögens- und Schuldenverwaltung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	21.569,00	68.038	74.040	0	74.040	74.040	74.040
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.569,00	68.038	74.040	0	74.040	74.040	74.040
10 Personalauszahlungen	-88.442,71	-94.000	-99.446	0	-99.446	-99.446	-99.446
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-94.039,38	0	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-182.482,09	-94.000	-99.446	0	-99.446	-99.446	-99.446
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-160.913,09	-25.962	-25.406	0	-25.406	-25.406	-25.406
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-160.913,09	-25.962	-25.406	0	-25.406	-25.406	-25.406
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-160.913,09	-25.962	-25.406	0	-25.406	-25.406	-25.406
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-160.913,09	-25.962	-25.406	0	-25.406	-25.406	-25.406

Abschnitt VI a. - Seite 33

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015
01-09050 Geschäftsbuchführung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.716,00	16.873	14.232	0	14.232	14.232	14.232
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.716,00	16.873	14.232	0	14.232	14.232	14.232
10 Personalauszahlungen	-73.235,12	-76.500	-78.636	0	-78.636	-78.636	-78.636
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-73.235,12	-76.500	-78.636	0	-78.636	-78.636	-78.636
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-74.951,12	-59.627	-64.404	0	-64.404	-64.404	-64.404
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-74.951,12	-59.627	-64.404	0	-64.404	-64.404	-64.404
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-74.951,12	-59.627	-64.404	0	-64.404	-64.404	-64.404
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-74.951,12	-59.627	-64.404	0	-64.404	-64.404	-64.404

Abschnitt VI a. - Seite 34

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015 01-09069 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	-46,70	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	21.003,51	20.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.052,82	27.321	27.623	0	27.623	27.623	27.623
7 Sonstige Einzahlungen	17.982,85	22.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	116.061,70	105.000	121.000	0	117.000	116.000	116.000
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	174.054,18	174.321	186.623	0	182.623	181.623	181.623
10 Personalauszahlungen	-107.395,04	-120.700	-125.923	0	-125.923	-125.923	-125.923
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-238,00	0	-500	0	-500	-500	-500
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-12.985,10	-35.500	-28.500	0	-31.500	-35.500	-37.500
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-8.091,29	-7.500	-8.200	0	-8.200	-8.200	-8.200
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-128.709,43	-163.700	-163.123	0	-166.123	-170.123	-172.123
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	45.344,75	10.621	23.500	0	16.500	11.500	9.500
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	45.344,75	10.621	23.500	0	16.500	11.500	9.500
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	265.920	0	84.800	53.000	15.332
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	-188.000	0	-109.000	-113.000	-116.000
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	77.920	0	-24.200	-60.000	-100.668
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	45.344,75	10.621	101.420	0	-7.700	-48.500	-91.168
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	6.187.149	5.010.655	0	3.883.564	3.265.639	3.388.884
38 LIQUIDE MITTEL	45.344,75	6.197.770	5.112.075	0	3.875.864	3.217.139	3.297.716

Abschnitt VI a. - Seite 35

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015 01-10019 IT (-Unterstützung)

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	605,00	100	100	0	100	100	100
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.976,00	14.075	14.180	0	14.180	14.180	14.180
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.581,00	14.175	14.280	0	14.280	14.280	14.280
10 Personalauszahlungen	-99.074,74	-105.100	-109.101	0	-109.101	-109.101	-109.101
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-27.311,67	-30.000	-19.000	0	-23.000	-22.000	-22.000
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-123.760,63	-134.700	-124.000	0	-124.000	-124.000	-124.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-250.147,04	-269.800	-252.101	0	-256.101	-255.101	-255.101
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-240.566,04	-255.625	-237.821	0	-241.821	-240.821	-240.821
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	97.374,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	97.374,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-56.121,59	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-56.121,59	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	41.252,41	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-199.313,63	-255.625	-237.821	0	-241.821	-240.821	-240.821
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-199.313,63	-255.625	-237.821	0	-241.821	-240.821	-240.821
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-199.313,63	-255.625	-237.821	0	-241.821	-240.821	-240.821

Abschnitt VI a. - Seite 36

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015							
01-10049 Zentrale Dienste							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.374,57	15.500	7.700	0	7.700	7.700	7.700
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.985,75	20.686	23.013	0	23.013	23.013	23.013
7 Sonstige Einzahlungen	2.172,08	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.532,40	37.286	31.813	0	31.813	31.813	31.813
10 Personalauszahlungen	-899.791,24	-1.062.100	-1.049.414	0	-1.124.754	-1.227.484	-1.267.867
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-22.559,10	-18.800	-22.200	0	-22.200	-22.200	-22.488
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-436.754,76	-447.400	-426.000	0	-431.000	-431.000	-431.091
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.359.105,10	-1.528.300	-1.497.614	0	-1.577.954	-1.680.684	-1.721.446
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-1.339.572,70	-1.491.014	-1.465.801	0	-1.546.141	-1.648.871	-1.689.633
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-1.827,86	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-1.827,86	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-1.827,86	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-1.341.400,56	-1.491.014	-1.465.801	0	-1.546.141	-1.648.871	-1.689.633
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-1.341.400,56	-1.491.014	-1.465.801	0	-1.546.141	-1.648.871	-1.689.633
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-1.341.400,56	-1.491.014	-1.465.801	0	-1.546.141	-1.648.871	-1.689.633

Abschnitt VI a. - Seite 37

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

01-18019 Baubetriebshof

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	0	200	200	200
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.783,37	8.800	8.800	0	8.800	8.800	8.800
7 Sonstige Einzahlungen	338,19	800	800	0	800	800	800
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.121,56	9.800	9.800	0	9.800	9.800	9.800
10 Personalauszahlungen	-728.800,13	-749.200	-732.475	0	-732.475	-732.475	-732.475
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-97.181,71	-105.600	-100.400	0	-106.400	-106.400	-106.400
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-50.213,65	-50.100	-51.025	0	-51.025	-51.025	-51.025
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-876.195,49	-904.900	-883.900	0	-889.900	-889.900	-889.900
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-870.073,93	-895.100	-874.100	0	-880.100	-880.100	-880.100
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	65.000	32.500	0	27.500	27.500	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	5.553,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	5.553,00	65.000	32.500	0	27.500	27.500	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-70.524,17	-65.000	-18.500	0	-59.500	-57.500	-157.500
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-70.524,17	-65.000	-18.500	0	-59.500	-57.500	-157.500
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-64.971,17	0	14.000	0	-32.000	-30.000	-157.500
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-935.045,10	-895.100	-860.100	0	-912.100	-910.100	-1.037.600
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-935.045,10	-895.100	-860.100	0	-912.100	-910.100	-1.037.600
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-935.045,10	-895.100	-860.100	0	-912.100	-910.100	-1.037.600

Abschnitt VI a. - Seite 38

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015 01-19019 Liegenschaften

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	485,19	6.400	6.400	0	6.400	6.400	5.600
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.617,66	30.600	30.600	0	30.600	30.600	29.261
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	481,64	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	53.584,49	37.000	37.000	0	37.000	37.000	34.861
10 Personalauszahlungen	-45.770,70	-49.500	-48.834	0	-48.834	-48.834	-48.834
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-58.580,96	-48.300	-48.300	0	-48.400	-48.400	-48.400
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-4.194,54	-4.400	-4.400	0	-4.400	-4.400	-4.400
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-108.546,20	-102.200	-101.534	0	-101.634	-101.634	-101.634
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-54.961,71	-65.200	-64.534	0	-64.634	-64.634	-66.773
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	591.991,97	519.000	603.000	0	474.000	505.000	532.000
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	591.991,97	519.000	603.000	0	474.000	505.000	532.000
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	-225.000,15	-439.000	-751.000	0	-807.000	-364.000	-629.000
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	-15.000	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-225.000,15	-454.000	-751.000	0	-807.000	-364.000	-629.000
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	366.991,82	65.000	-148.000	0	-333.000	141.000	-97.000
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	312.030,11	-200	-212.534	0	-397.634	76.366	-163.773
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	312.030,11	-200	-212.534	0	-397.634	76.366	-163.773
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	312.030,11	-200	-212.534	0	-397.634	76.366	-163.773

Abschnitt VI a. - Seite 39

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015							
01-19029 städt. Hallen							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.802,74	33.000	35.000	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	9.039,45	200	200	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	56.842,19	33.200	35.200	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-1.359,27	-2.100	-2.100	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-161.816,29	-159.000	-159.000	0	-18.000	-18.000	-18.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-163.175,56	-161.100	-161.100	0	-18.000	-18.000	-18.000
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-106.333,37	-127.900	-125.900	0	-18.000	-18.000	-18.000
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	23.480,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	23.480,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	23.480,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-82.853,37	-127.900	-125.900	0	-18.000	-18.000	-18.000
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-82.853,37	-127.900	-125.900	0	-18.000	-18.000	-18.000
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-82.853,37	-127.900	-125.900	0	-18.000	-18.000	-18.000

Abschnitt VI a. - Seite 40

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015							
01-19039 sonstige städt. Gebäude							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.583,02	25.000	37.600	0	37.600	37.600	37.600
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	23.040,00	13.000	16.004	0	16.004	16.004	16.004
7 Sonstige Einzahlungen	443,37	800	800	0	800	800	824
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	49.066,39	38.800	54.404	0	54.404	54.404	54.428
10 Personalauszahlungen	-11.960,57	-13.600	-13.896	0	-13.896	-13.896	-13.896
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-95,74	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-216.300,00	-215.900	-211.700	0	-211.700	-211.700	-211.700
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-228.356,31	-229.500	-225.596	0	-225.596	-225.596	-225.596
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-179.289,92	-190.700	-171.192	0	-171.192	-171.192	-171.168
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-179.289,92	-190.700	-171.192	0	-171.192	-171.192	-171.168
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-179.289,92	-190.700	-171.192	0	-171.192	-171.192	-171.168
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-179.289,92	-190.700	-171.192	0	-171.192	-171.192	-171.168

Abschnitt VI a. - Seite 41

Teilfinanzplan (Produkte)



F I N A N Z P L A N Jahr 2015							
01-20019 Gleichstellung v. Mann u. Frau							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-19.450,98	-25.000	-20.786	0	-20.786	-20.786	-20.786
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-230,00	-400	-400	0	-400	-400	-400
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-227,08	-400	-400	0	-400	-400	-400
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-19.908,06	-25.800	-21.586	0	-21.586	-21.586	-21.586
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-19.908,06	-25.800	-21.586	0	-21.586	-21.586	-21.586
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-19.908,06	-25.800	-21.586	0	-21.586	-21.586	-21.586
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-19.908,06	-25.800	-21.586	0	-21.586	-21.586	-21.586
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-19.908,06	-25.800	-21.586	0	-21.586	-21.586	-21.586

Abschnitt VI a. - Seite 42

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

01-20029 Personalvertretung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-21.686,42	-24.900	-25.356	0	-25.356	-25.356	-25.356
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-1.633,22	-1.500	-1.000	0	-1.800	-600	-1.800
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-109,80	-350	-350	0	-350	-350	-350
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-23.429,44	-26.750	-26.706	0	-27.506	-26.306	-27.506
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-23.429,44	-26.750	-26.706	0	-27.506	-26.306	-27.506
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-23.429,44	-26.750	-26.706	0	-27.506	-26.306	-27.506
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-23.429,44	-26.750	-26.706	0	-27.506	-26.306	-27.506
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-23.429,44	-26.750	-26.706	0	-27.506	-26.306	-27.506

Abschnitt VI a. - Seite 43

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

02-01019 Allg. Sicherheit u. Ordnung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.145,52	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	375,00	400	400	0	400	400	400
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	35,00	50	50	0	50	50	50
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.845,86	50	50	0	50	50	50
7 Sonstige Einzahlungen	5.195,62	10.000	17.100	0	17.100	17.100	17.100
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.597,00	10.500	17.600	0	17.600	17.600	17.600
10 Personalauszahlungen	-82.083,60	-83.800	-77.517	0	-77.517	-77.517	-77.517
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-2.860,73	-13.450	-7.950	0	-11.450	-11.450	-11.450
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-11.609,70	-15.050	-18.350	0	-15.350	-15.350	-15.410
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-96.554,03	-112.300	-103.817	0	-104.317	-104.317	-104.377
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-87.957,03	-101.800	-86.217	0	-86.717	-86.717	-86.777
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-87.957,03	-101.800	-86.217	0	-86.717	-86.717	-86.777
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-87.957,03	-101.800	-86.217	0	-86.717	-86.717	-86.777
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-87.957,03	-101.800	-86.217	0	-86.717	-86.717	-86.777

Abschnitt VI a. - Seite 44

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

02-01039 Fischereischeine / Fahrerlaubnisse

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	9.416,80	9.000	9.100	0	9.100	9.100	9.100
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.416,80	9.000	9.100	0	9.100	9.100	9.100
10 Personalauszahlungen	-12.521,82	-4.000	-4.009	0	-4.009	-4.009	-4.009
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-7.760,70	-7.500	-7.600	0	-7.600	-7.600	-7.600
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-20.282,52	-11.500	-11.609	0	-11.609	-11.609	-11.609
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-10.865,72	-2.500	-2.509	0	-2.509	-2.509	-2.509
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-10.865,72	-2.500	-2.509	0	-2.509	-2.509	-2.509
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-10.865,72	-2.500	-2.509	0	-2.509	-2.509	-2.509
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-10.865,72	-2.500	-2.509	0	-2.509	-2.509	-2.509

Abschnitt VI a. - Seite 45

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

02-02019 Gewerbewesen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	8.854,00	9.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.854,00	9.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
10 Personalauszahlungen	-25.240,60	-43.700	-45.480	0	-45.480	-45.480	-45.480
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-766,08	-900	-900	0	-900	-900	-900
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-26.006,68	-44.600	-46.380	0	-46.380	-46.380	-46.380
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-17.152,68	-35.600	-36.380	0	-36.380	-36.380	-36.380
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-17.152,68	-35.600	-36.380	0	-36.380	-36.380	-36.380
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-17.152,68	-35.600	-36.380	0	-36.380	-36.380	-36.380
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-17.152,68	-35.600	-36.380	0	-36.380	-36.380	-36.380

Abschnitt VI a. - Seite 46

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015							
02-10019 Meldeangelegenheiten/Ausweise							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.936,00	2.900	2.900	0	2.900	2.900	2.900
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	80.179,70	80.000	80.000	0	82.000	82.000	82.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.511,50	200	200	0	200	200	200
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	566,12	300	300	0	350	350	350
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	87.193,32	83.400	83.400	0	85.450	85.450	85.450
10 Personalauszahlungen	-117.288,23	-123.900	-130.833	0	-130.833	-130.833	-130.833
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-49.325,69	-57.000	-57.800	0	-59.300	-59.300	-58.500
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-21.892,01	-22.000	-22.900	0	-22.900	-23.000	-23.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-188.505,93	-202.900	-211.533	0	-213.033	-213.133	-212.333
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-101.312,61	-119.500	-128.133	0	-127.583	-127.683	-126.883
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	1.500	0	1.500	1.500	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	1.500	0	1.500	1.500	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	-1.500	0	-1.500	-1.500	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.500	0	-1.500	-1.500	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-101.312,61	-119.500	-128.133	0	-127.583	-127.683	-126.883
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-101.312,61	-119.500	-128.133	0	-127.583	-127.683	-126.883
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-101.312,61	-119.500	-128.133	0	-127.583	-127.683	-126.883

Abschnitt VI a. - Seite 47

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015							
02-10039 Namens- u. Staatsangehörigkeitsangelegenheiten							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	515,00	300	300	0	300	300	300
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	515,00	300	300	0	300	300	300
10 Personalauszahlungen	-6.338,36	-2.900	-4.023	0	-4.023	-4.023	-4.023
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-100,00	-100	-100	0	-100	-100	-100
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.438,36	-3.000	-4.123	0	-4.123	-4.123	-4.123
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-5.923,36	-2.700	-3.823	0	-3.823	-3.823	-3.823
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-5.923,36	-2.700	-3.823	0	-3.823	-3.823	-3.823
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-5.923,36	-2.700	-3.823	0	-3.823	-3.823	-3.823
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-5.923,36	-2.700	-3.823	0	-3.823	-3.823	-3.823

Abschnitt VI a. - Seite 48

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

02-10049 Eheschließung / Eintr. L-Partnersch., Geburten- u. Sterbebuch

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,01	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	9.806,00	9.500	11.000	0	11.000	11.000	11.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.936,00	1.200	2.400	0	2.400	2.400	2.400
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.742,01	10.700	13.400	0	13.400	13.400	13.400
10 Personalauszahlungen	-44.202,35	-53.300	-58.495	0	-58.495	-58.495	-58.495
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-122,46	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-7.093,74	-7.800	-9.400	0	-9.700	-9.400	-9.700
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-51.418,55	-61.100	-67.895	0	-68.195	-67.895	-68.195
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-39.676,54	-50.400	-54.495	0	-54.795	-54.495	-54.795
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	600	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	600	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	-600	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-600	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-39.676,54	-50.400	-54.495	0	-54.795	-54.495	-54.795
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-39.676,54	-50.400	-54.495	0	-54.795	-54.495	-54.795
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-39.676,54	-50.400	-54.495	0	-54.795	-54.495	-54.795

Abschnitt VI a. - Seite 49

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

02-10059 Sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen (Fortführungsbeurkundungen)

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	1.630,00	1.100	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.630,00	1.100	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-18.964,09	-8.900	0	0	0	0	0
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-100,28	-100	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-19.064,37	-9.000	0	0	0	0	0
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-17.434,37	-7.900	0	0	0	0	0
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-17.434,37	-7.900	0	0	0	0	0
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-17.434,37	-7.900	0	0	0	0	0
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-17.434,37	-7.900	0	0	0	0	0

Abschnitt VI a. - Seite 50

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

02-14069 Wahlen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	7.480,00	10.000	0	0	0	7.000	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.480,00	10.000	0	0	0	7.000	0
10 Personalauszahlungen	-6.933,52	-12.800	-2.377	0	-2.377	-2.377	-2.377
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-7.516,05	-47.000	0	0	0	-53.000	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-6.163,64	-5.300	-5.300	0	-5.300	-5.300	-5.300
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-20.613,21	-65.100	-7.677	0	-7.677	-60.677	-7.677
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-13.133,21	-55.100	-7.677	0	-7.677	-53.677	-7.677
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-13.133,21	-55.100	-7.677	0	-7.677	-53.677	-7.677
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-13.133,21	-55.100	-7.677	0	-7.677	-53.677	-7.677
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-13.133,21	-55.100	-7.677	0	-7.677	-53.677	-7.677

Abschnitt VI a. - Seite 51

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015							
02-15019 Brand- u. Bevölkerungsschutz							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	36.687,09	42.500	37.500	0	37.500	37.500	37.500
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.298,51	12.400	12.400	0	12.400	12.400	12.400
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	28.586,21	22.500	22.500	0	22.500	22.500	22.500
7 Sonstige Einzahlungen	589,77	100	50	0	50	50	50
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	77.161,58	87.500	82.450	0	82.450	82.450	82.450
10 Personalauszahlungen	-33.221,53	-43.300	-42.220	0	-42.220	-42.220	-42.220
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-102.042,07	-108.700	-99.900	0	-98.900	-103.900	-98.900
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-13.997,63	-10.000	-10.000	0	-5.000	-5.000	-10.000
15 Sonstige Auszahlungen	-179.777,42	-182.800	-188.500	0	-188.500	-188.500	-188.500
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-329.038,65	-344.800	-340.620	0	-334.620	-339.620	-339.620
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-251.877,07	-257.300	-258.170	0	-252.170	-257.170	-257.170
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	46.950,22	175.000	350.000	0	47.200	47.200	48.200
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	48.173,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	95.123,22	175.000	350.000	0	47.200	47.200	48.200
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-665.607,42	-175.000	-420.000	0	-18.000	-10.000	-340.000
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-665.607,42	-175.000	-420.000	0	-18.000	-10.000	-340.000
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-570.484,20	0	-70.000	0	29.200	37.200	-291.800
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-822.361,27	-257.300	-328.170	0	-222.970	-219.970	-548.970
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-822.361,27	-257.300	-328.170	0	-222.970	-219.970	-548.970
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-822.361,27	-257.300	-328.170	0	-222.970	-219.970	-548.970

Abschnitt VI a. - Seite 52

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

03-01010 Grundschulen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.140,00	141.500	141.900	0	140.800	133.100	131.000
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	11.991,25	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	69.774,43	62.400	64.500	0	64.500	64.500	58.715
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.356,00	400	8.600	0	8.600	8.600	10.660
7 Sonstige Einzahlungen	18,98	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	86.280,66	204.300	215.000	0	213.900	206.200	200.375
10 Personalauszahlungen	-74.892,96	-78.000	-80.458	0	-80.458	-80.458	-80.458
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-48.076,84	-56.700	-50.900	0	-53.000	-49.000	-51.924
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-778.297,95	-690.700	-708.400	0	-705.200	-599.800	-705.281
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-901.267,75	-825.400	-839.758	0	-838.658	-729.258	-837.663
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-814.987,09	-621.100	-624.758	0	-624.758	-523.058	-637.288
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	11.000	19.000	0	11.000	11.000	11.000
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	11.000	19.000	0	11.000	11.000	11.000
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-3.502,52	-11.000	-19.000	0	-11.000	-11.000	-11.000
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-3.502,52	-11.000	-19.000	0	-11.000	-11.000	-11.000
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-3.502,52	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-818.489,61	-621.100	-624.758	0	-624.758	-523.058	-637.288
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-818.489,61	-621.100	-624.758	0	-624.758	-523.058	-637.288
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-818.489,61	-621.100	-624.758	0	-624.758	-523.058	-637.288

Abschnitt VI a. - Seite 53

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

03-01020 Hauptschule

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	49.700	26.200	0	29.400	20.400	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.780,28	1.600	2.100	0	2.100	2.100	2.100
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	960,00	0	1.700	0	1.700	1.700	1.700
7 Sonstige Einzahlungen	452,76	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.193,04	51.300	30.000	0	33.200	24.200	3.800
10 Personalauszahlungen	-45.471,43	-46.000	-31.242	0	-31.242	-31.242	-31.242
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-27.173,51	-24.900	-16.300	0	-10.800	-4.200	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-282.518,50	-265.000	-153.200	0	-73.900	-30.800	-1.200
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-355.163,44	-335.900	-200.742	0	-115.942	-66.242	-32.442
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-346.970,40	-284.600	-170.742	0	-82.742	-42.042	-28.642
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	2.000	6.000	0	1.000	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	2.000	6.000	0	1.000	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-2.771,26	-2.000	-6.000	0	-1.000	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-2.771,26	-2.000	-6.000	0	-1.000	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-2.771,26	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-349.741,66	-284.600	-170.742	0	-82.742	-42.042	-28.642
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-349.741,66	-284.600	-170.742	0	-82.742	-42.042	-28.642
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-349.741,66	-284.600	-170.742	0	-82.742	-42.042	-28.642

Abschnitt VI a. - Seite 54

Teilfinanzplan (Produkte)



F I N A N Z P L A N Jahr 2015							
03-01035 Sekundarschule							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	8.000	15.400	0	28.400	40.800	61.400
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	1.700	0	1.700	1.700	1.700
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	8.000	17.100	0	30.100	42.500	63.100
10 Personalauszahlungen	-357,05	-4.700	-21.254	0	-21.254	-21.254	-21.254
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	-3.200	-9.700	0	-13.900	-14.700	-15.000
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-39.628,02	-70.000	-94.000	0	-116.500	-141.000	-156.000
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-145.200	0	-223.300	-263.200	-289.200
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-39.985,07	-77.900	-270.154	0	-374.954	-440.154	-481.454
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-39.985,07	-69.900	-253.054	0	-344.854	-397.654	-418.354
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-39.985,07	-69.900	-253.054	0	-344.854	-397.654	-418.354
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-39.985,07	-69.900	-253.054	0	-344.854	-397.654	-418.354
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-39.985,07	-69.900	-253.054	0	-344.854	-397.654	-418.354

Abschnitt VI a. - Seite 55

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

03-01040 Gymnasium

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.939,00	217.700	190.300	0	195.000	199.500	201.400
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.343,86	3.700	4.700	0	4.700	4.700	4.700
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.860,00	0	9.900	0	9.900	9.900	9.900
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.142,86	221.400	204.900	0	209.600	214.100	216.000
10 Personalauszahlungen	-75.990,05	-78.800	-80.836	0	-80.836	-80.836	-80.836
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-78.423,75	-90.400	-86.500	0	-88.100	-88.800	-87.845
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-421.837,99	-442.200	-446.100	0	-449.100	-449.100	-449.100
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-576.251,79	-611.400	-613.436	0	-618.036	-618.736	-617.781
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-563.108,93	-390.000	-408.536	0	-408.436	-404.636	-401.781
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	12.000	15.000	0	14.000	14.000	14.000
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	12.000	15.000	0	14.000	14.000	14.000
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-19.124,60	-12.000	-20.000	0	-19.000	-14.000	-14.000
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-19.124,60	-12.000	-20.000	0	-19.000	-14.000	-14.000
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-19.124,60	0	-5.000	0	-5.000	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-582.233,53	-390.000	-413.536	0	-413.436	-404.636	-401.781
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-582.233,53	-390.000	-413.536	0	-413.436	-404.636	-401.781
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-582.233,53	-390.000	-413.536	0	-413.436	-404.636	-401.781

Abschnitt VI a. - Seite 56

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015							
03-02030 Schülerbeförderung							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.060,80	100	100	0	100	100	100
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.199,28	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.260,08	10.100	10.100	0	10.100	10.100	10.100
10 Personalauszahlungen	-12.450,03	-13.100	-13.653	0	-13.653	-13.653	-13.653
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-323.350,52	-380.000	-380.000	0	-382.000	-385.000	-385.000
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-335.800,55	-393.100	-393.653	0	-395.653	-398.653	-398.653
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-324.540,47	-383.000	-383.553	0	-385.553	-388.553	-388.553
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-324.540,47	-383.000	-383.553	0	-385.553	-388.553	-388.553
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-324.540,47	-383.000	-383.553	0	-385.553	-388.553	-388.553
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-324.540,47	-383.000	-383.553	0	-385.553	-388.553	-388.553

Abschnitt VI a. - Seite 57

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015							
03-02049 Zentrale Leistungen des Schulträgers							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-6.527,93	-7.100	-7.063	0	-7.063	-7.063	-7.063
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-87.230,59	-88.300	-86.000	0	-86.000	-86.000	-86.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-93.758,52	-95.400	-93.063	0	-93.063	-93.063	-93.063
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-93.758,52	-95.400	-93.063	0	-93.063	-93.063	-93.063
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-93.758,52	-95.400	-93.063	0	-93.063	-93.063	-93.063
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-93.758,52	-95.400	-93.063	0	-93.063	-93.063	-93.063
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-93.758,52	-95.400	-93.063	0	-93.063	-93.063	-93.063

Abschnitt VI a. - Seite 58

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015 03-02100 Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	155.784,90	158.400	156.800	0	162.000	158.200	154.500
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	87.696,58	111.800	127.000	0	132.800	132.800	132.800
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	243.481,48	270.200	283.800	0	294.800	291.000	287.300
10 Personalauszahlungen	-30.353,31	-37.500	-38.360	0	-38.360	-38.360	-38.360
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-307.097,73	-308.000	-317.100	0	-339.800	-340.800	-340.800
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-337.451,04	-345.500	-355.460	0	-378.160	-379.160	-379.160
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-93.969,56	-75.300	-71.660	0	-83.360	-88.160	-91.860
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-93.969,56	-75.300	-71.660	0	-83.360	-88.160	-91.860
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-93.969,56	-75.300	-71.660	0	-83.360	-88.160	-91.860
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-93.969,56	-75.300	-71.660	0	-83.360	-88.160	-91.860

Abschnitt VI a. - Seite 59

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015							
03-02119 Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-1.003,93	-1.200	-1.087	0	-1.087	-1.087	-1.087
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-162.193,34	-60.000	-65.000	0	-67.000	-67.000	-67.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-163.197,27	-61.200	-66.087	0	-68.087	-68.087	-68.087
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-163.197,27	-61.200	-66.087	0	-68.087	-68.087	-68.087
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-163.197,27	-61.200	-66.087	0	-68.087	-68.087	-68.087
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-163.197,27	-61.200	-66.087	0	-68.087	-68.087	-68.087
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-163.197,27	-61.200	-66.087	0	-68.087	-68.087	-68.087

Abschnitt VI a. - Seite 60

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015 04-10019 Kulturförderung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.236,99	2.700	2.700	0	2.700	2.700	2.700
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.236,99	2.700	2.700	0	2.700	2.700	2.700
10 Personalauszahlungen	-3.118,80	-3.300	-3.267	0	-3.267	-3.267	-3.267
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	-100	-100	0	-100	-100	-100
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-9.900,00	-9.900	-9.900	0	-9.900	-9.900	-9.900
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.018,80	-13.300	-13.267	0	-13.267	-13.267	-13.267
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-9.781,81	-10.600	-10.567	0	-10.567	-10.567	-10.567
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-9.781,81	-10.600	-10.567	0	-10.567	-10.567	-10.567
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-9.781,81	-10.600	-10.567	0	-10.567	-10.567	-10.567
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-9.781,81	-10.600	-10.567	0	-10.567	-10.567	-10.567

Abschnitt VI a. - Seite 61

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

04-10029 VHS

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	20,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20,00	0	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-1.245,00	-1.400	-1.367	0	-1.367	-1.367	-1.367
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-5.655,97	-5.100	-3.100	0	-5.100	-5.100	-5.100
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-57.222,00	-58.660	-49.660	0	-51.660	-51.660	-51.660
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-64.122,97	-65.160	-54.127	0	-58.127	-58.127	-58.127
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-64.102,97	-65.160	-54.127	0	-58.127	-58.127	-58.127
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-64.102,97	-65.160	-54.127	0	-58.127	-58.127	-58.127
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-64.102,97	-65.160	-54.127	0	-58.127	-58.127	-58.127
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-64.102,97	-65.160	-54.127	0	-58.127	-58.127	-58.127

Abschnitt VI a. - Seite 62

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015							
04-10039 Musikschule							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.011,22	3.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	82.056,13	88.100	88.800	0	88.800	88.800	88.800
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	206
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	66,53	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	86.133,88	91.100	92.800	0	92.800	92.800	93.006
10 Personalauszahlungen	-189.575,57	-196.500	-201.333	0	-201.333	-201.333	-201.333
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-27.704,75	-36.700	-37.800	0	-37.800	-37.800	-37.800
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-27.659,74	-29.700	-30.400	0	-30.400	-30.400	-30.400
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-244.940,06	-262.900	-269.533	0	-269.533	-269.533	-269.533
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-158.806,18	-171.800	-176.733	0	-176.733	-176.733	-176.527
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-158.806,18	-171.800	-176.733	0	-176.733	-176.733	-176.527
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-158.806,18	-171.800	-176.733	0	-176.733	-176.733	-176.527
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-158.806,18	-171.800	-176.733	0	-176.733	-176.733	-176.527

Abschnitt VI a. - Seite 63

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

04-10049 Archiv

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.164,62	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.164,62	0	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-46.781,65	-48.700	-48.999	0	-48.999	-48.999	-48.999
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	-400	-400	0	-400	-400	-400
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-640,94	-500	-12.100	0	-12.100	-12.100	-12.100
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-47.422,59	-49.600	-61.499	0	-61.499	-61.499	-61.499
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-44.257,97	-49.600	-61.499	0	-61.499	-61.499	-61.499
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-44.257,97	-49.600	-61.499	0	-61.499	-61.499	-61.499
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-44.257,97	-49.600	-61.499	0	-61.499	-61.499	-61.499
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-44.257,97	-49.600	-61.499	0	-61.499	-61.499	-61.499

Abschnitt VI a. - Seite 64

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

05-03019 Leistungen nach dem SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt u. Grundsicherung)

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	-795,65	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-795,65	0	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-37.756,18	-37.800	-45.256	0	-45.256	-45.256	-45.256
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-7.685,00	-8.000	-9.600	0	-9.600	-9.600	-9.600
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-45.441,18	-45.800	-54.856	0	-54.856	-54.856	-54.856
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-46.236,83	-45.800	-54.856	0	-54.856	-54.856	-54.856
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-46.236,83	-45.800	-54.856	0	-54.856	-54.856	-54.856
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-46.236,83	-45.800	-54.856	0	-54.856	-54.856	-54.856
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-46.236,83	-45.800	-54.856	0	-54.856	-54.856	-54.856

Abschnitt VI a. - Seite 65

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

05-03039 Leistungen für andere Behörden/ soziale Einrichtungen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.046,62	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.046,62	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
10 Personalauszahlungen	-19.741,09	-26.700	-27.394	0	-27.394	-27.394	-27.394
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-553,37	-2.200	-2.200	0	-2.200	-2.200	-2.200
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	-30	-30	0	-30	-30	-30
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-20.294,46	-28.930	-29.624	0	-29.624	-29.624	-29.624
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-16.247,84	-26.730	-27.424	0	-27.424	-27.424	-27.424
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-16.247,84	-26.730	-27.424	0	-27.424	-27.424	-27.424
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-16.247,84	-26.730	-27.424	0	-27.424	-27.424	-27.424
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-16.247,84	-26.730	-27.424	0	-27.424	-27.424	-27.424

Abschnitt VI a. - Seite 66

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015							
05-03049 Sozialversicherungsangelegenheiten							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-22.345,12	-23.600	-2.491	0	-2.491	-2.491	-2.491
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-30.000	0	-30.000	-32.000	-32.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-22.345,12	-23.600	-32.491	0	-32.491	-34.491	-34.491
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-22.345,12	-23.600	-32.491	0	-32.491	-34.491	-34.491
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-22.345,12	-23.600	-32.491	0	-32.491	-34.491	-34.491
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-22.345,12	-23.600	-32.491	0	-32.491	-34.491	-34.491
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-22.345,12	-23.600	-32.491	0	-32.491	-34.491	-34.491

Abschnitt VI a. - Seite 67

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

05-03090 Hilfen nach AsylBG

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	7.128,29	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	83.653,33	47.000	63.000	0	63.000	63.000	63.000
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	90.781,62	47.000	63.000	0	63.000	63.000	63.000
10 Personalauszahlungen	-26.779,18	-25.300	-32.529	0	-32.529	-32.529	-32.529
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-278.106,08	-288.000	-675.500	0	-735.500	-735.500	-735.500
15 Sonstige Auszahlungen	-204,00	-250	-250	0	-250	-250	-250
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-305.089,26	-313.550	-708.279	0	-768.279	-768.279	-768.279
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-214.307,64	-266.550	-645.279	0	-705.279	-705.279	-705.279
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-214.307,64	-266.550	-645.279	0	-705.279	-705.279	-705.279
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-214.307,64	-266.550	-645.279	0	-705.279	-705.279	-705.279
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-214.307,64	-266.550	-645.279	0	-705.279	-705.279	-705.279

Abschnitt VI a. - Seite 68

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015							
06-04019 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.855,00	2.000	1.400	0	500	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	536,00	100	100	0	100	100	100
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	589.641,29	523.000	554.000	0	564.000	564.000	574.000
7 Sonstige Einzahlungen	1.131,20	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	595.163,49	525.100	555.500	0	564.600	564.100	574.100
10 Personalauszahlungen	-631.209,45	-710.600	-753.624	0	-753.624	-753.624	-753.624
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-16.748,26	-15.300	-39.300	0	-39.300	-39.300	-43.699
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-138.798,86	-145.000	-146.000	0	-148.000	-150.000	-152.000
15 Sonstige Auszahlungen	-104.585,53	-123.400	-98.200	0	-98.200	-98.200	-98.200
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-891.342,10	-994.300	-1.037.124	0	-1.039.124	-1.041.124	-1.047.523
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-296.178,61	-469.200	-481.624	0	-474.524	-477.024	-473.423
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	1.000	4.000	0	1.000	1.000	1.000
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	1.000	4.000	0	1.000	1.000	1.000
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	-1.000	-4.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	-4.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-296.178,61	-469.200	-481.624	0	-474.524	-477.024	-473.423
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-296.178,61	-469.200	-481.624	0	-474.524	-477.024	-473.423
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-296.178,61	-469.200	-481.624	0	-474.524	-477.024	-473.423

Abschnitt VI a. - Seite 69

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

06-04029 Förderung von Kindern und Jugendlichen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.351,00	105.900	118.700	0	106.700	106.700	106.700
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.995,85	5.600	5.600	0	5.600	5.600	5.751
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	34.075,51	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	5.096,08	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	152.518,44	111.500	124.300	0	112.300	112.300	112.451
10 Personalauszahlungen	-178.047,63	-195.400	-190.338	0	-190.338	-190.338	-190.338
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-17.587,46	-17.800	-17.800	0	-17.800	-17.800	-17.800
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-6.495,00	-5.400	-5.400	0	-5.400	-5.400	-5.400
15 Sonstige Auszahlungen	-30.916,08	-38.350	-38.350	0	-38.350	-38.350	-38.350
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-233.046,17	-256.950	-251.888	0	-251.888	-251.888	-251.888
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-80.527,73	-145.450	-127.588	0	-139.588	-139.588	-139.437
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-80.527,73	-145.450	-127.588	0	-139.588	-139.588	-139.437
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-80.527,73	-145.450	-127.588	0	-139.588	-139.588	-139.437
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-80.527,73	-145.450	-127.588	0	-139.588	-139.588	-139.437

Abschnitt VI a. - Seite 70

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015
06-04039 Unterstützung von Senioren

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.600,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6,75	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.606,75	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
10 Personalauszahlungen	-2.572,43	-700	-571	0	-571	-571	-571
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-7.500,00	-7.800	-7.800	0	-7.800	-7.800	-7.800
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.072,43	-8.500	-8.371	0	-8.371	-8.371	-8.371
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-6.465,68	-5.500	-5.371	0	-5.371	-5.371	-5.371
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-6.465,68	-5.500	-5.371	0	-5.371	-5.371	-5.371
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-6.465,68	-5.500	-5.371	0	-5.371	-5.371	-5.371
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-6.465,68	-5.500	-5.371	0	-5.371	-5.371	-5.371

Abschnitt VI a. - Seite 71

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015
08-01010 Turn- und Sporthallen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.711,00	5.700	6.700	0	6.700	6.700	6.700
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.711,00	5.700	6.700	0	6.700	6.700	6.700
10 Personalauszahlungen	-12.661,37	-13.600	-13.850	0	-13.850	-13.850	-13.850
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-2.989,97	-3.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-128.000,00	-126.000	-126.000	0	-126.000	-126.000	-126.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-143.651,34	-143.100	-143.350	0	-143.350	-143.350	-143.350
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-137.940,34	-137.400	-136.650	0	-136.650	-136.650	-136.650
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-137.940,34	-137.400	-136.650	0	-136.650	-136.650	-136.650
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-137.940,34	-137.400	-136.650	0	-136.650	-136.650	-136.650
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-137.940,34	-137.400	-136.650	0	-136.650	-136.650	-136.650

Abschnitt VI a. - Seite 72

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015							
08-01030 Sportaußenanlagen							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.729,00	43.300	43.200	0	43.200	43.200	43.200
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.225,50	3.200	3.200	0	3.200	3.200	3.200
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.672,82	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.627,32	48.100	48.000	0	48.000	48.000	48.000
10 Personalauszahlungen	-4.150,00	-4.500	-4.552	0	-4.552	-4.552	-4.552
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-21.689,14	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-92.022,00	-370.300	-382.000	0	-138.000	-138.000	-138.000
15 Sonstige Auszahlungen	-101.177,27	-101.600	-101.600	0	-101.600	-101.600	-101.600
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-219.038,41	-496.400	-508.152	0	-264.152	-264.152	-264.152
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-171.411,09	-448.300	-460.152	0	-216.152	-216.152	-216.152
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-171.411,09	-448.300	-460.152	0	-216.152	-216.152	-216.152
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-171.411,09	-448.300	-460.152	0	-216.152	-216.152	-216.152
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-171.411,09	-448.300	-460.152	0	-216.152	-216.152	-216.152

Abschnitt VI a. - Seite 73

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015							
08-01079 Freiburg							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-1.244,82	-1.400	-1.367	0	-1.367	-1.367	-1.367
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	-500	-500	0	-500	-500	-500
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-60.000,00	-60.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
15 Sonstige Auszahlungen	-12.627,26	-12.600	-12.600	0	-12.600	-12.600	-12.600
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-73.872,08	-74.500	-74.467	0	-74.467	-74.467	-74.467
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-73.872,08	-74.500	-74.467	0	-74.467	-74.467	-74.467
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-73.872,08	-74.500	-74.467	0	-74.467	-74.467	-74.467
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-73.872,08	-74.500	-74.467	0	-74.467	-74.467	-74.467
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-73.872,08	-74.500	-74.467	0	-74.467	-74.467	-74.467

Abschnitt VI a. - Seite 74

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015							
08-01089 Lehrschwimmbecken							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-2.904,91	-3.100	-3.186	0	-3.186	-3.186	-3.186
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-4.210,36	-6.000	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-104,00	-500	-500	0	-500	-500	-500
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.219,27	-9.600	-10.186	0	-10.186	-10.186	-10.186
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-7.219,27	-9.600	-10.186	0	-10.186	-10.186	-10.186
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-7.219,27	-9.600	-10.186	0	-10.186	-10.186	-10.186
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-7.219,27	-9.600	-10.186	0	-10.186	-10.186	-10.186
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-7.219,27	-9.600	-10.186	0	-10.186	-10.186	-10.186

Abschnitt VI a. - Seite 75

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015							
08-01099 Zuschüsse für Vereine und Verbände							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	903,51	900	900	0	900	900	900
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	903,51	900	900	0	900	900	900
10 Personalauszahlungen	-13.462,10	-13.600	-13.850	0	-13.850	-13.850	-13.850
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-1.438,05	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-7.700,00	-7.700	-7.700	0	-7.700	-7.700	-7.700
15 Sonstige Auszahlungen	-2.700,00	-2.700	-2.700	0	-2.700	-2.700	-2.700
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-25.300,15	-24.000	-24.250	0	-24.250	-24.250	-24.250
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-24.396,64	-23.100	-23.350	0	-23.350	-23.350	-23.350
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-24.396,64	-23.100	-23.350	0	-23.350	-23.350	-23.350
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-24.396,64	-23.100	-23.350	0	-23.350	-23.350	-23.350
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-24.396,64	-23.100	-23.350	0	-23.350	-23.350	-23.350

Abschnitt VI a. - Seite 76

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015 09-01019 Bauleitplanung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	1.837,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.030
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.295,50	2.000	39.000	0	2.000	2.000	2.060
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.132,50	3.000	40.000	0	3.000	3.000	3.090
10 Personalauszahlungen	-59.900,43	-71.300	-81.861	0	-81.861	-81.861	-81.861
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	-31.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-6.500
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-13.762,71	-6.900	-81.900	0	-7.100	-7.100	-7.100
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-73.663,14	-109.200	-170.761	0	-95.961	-95.961	-95.461
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-65.530,64	-106.200	-130.761	0	-92.961	-92.961	-92.371
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-65.530,64	-106.200	-130.761	0	-92.961	-92.961	-92.371
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-65.530,64	-106.200	-130.761	0	-92.961	-92.961	-92.371
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-65.530,64	-106.200	-130.761	0	-92.961	-92.961	-92.371

Abschnitt VI a. - Seite 77

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015
09-01029 Beitragsangelegenheiten

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	34,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	36,00	1.383	1.493	0	1.493	1.493	1.493
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	70,00	1.383	1.493	0	1.493	1.493	1.493
10 Personalauszahlungen	-9.170,82	-10.400	-9.988	0	-9.988	-9.988	-9.988
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.170,82	-10.400	-9.988	0	-9.988	-9.988	-9.988
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-9.100,82	-9.017	-8.495	0	-8.495	-8.495	-8.495
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-9.100,82	-9.017	-8.495	0	-8.495	-8.495	-8.495
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-9.100,82	-9.017	-8.495	0	-8.495	-8.495	-8.495
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-9.100,82	-9.017	-8.495	0	-8.495	-8.495	-8.495

Abschnitt VI a. - Seite 78

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

09-01039 GIS Administration

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-7.930,54	-9.300	-6.323	0	-6.323	-6.323	-6.323
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	-5.600	-5.600	0	-5.600	-5.600	-5.600
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.930,54	-14.900	-11.923	0	-11.923	-11.923	-11.923
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-7.930,54	-14.900	-11.923	0	-11.923	-11.923	-11.923
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-7.930,54	-14.900	-11.923	0	-11.923	-11.923	-11.923
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-7.930,54	-14.900	-11.923	0	-11.923	-11.923	-11.923
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-7.930,54	-14.900	-11.923	0	-11.923	-11.923	-11.923

Abschnitt VI a. - Seite 79

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

10-01039 Bauordnungswesen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-35.471,66	-41.200	-34.461	0	-34.461	-34.461	-34.461
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-35.471,66	-41.200	-34.461	0	-34.461	-34.461	-34.461
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-35.471,66	-41.200	-34.461	0	-34.461	-34.461	-34.461
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-35.471,66	-41.200	-34.461	0	-34.461	-34.461	-34.461
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-35.471,66	-41.200	-34.461	0	-34.461	-34.461	-34.461
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-35.471,66	-41.200	-34.461	0	-34.461	-34.461	-34.461

Abschnitt VI a. - Seite 80

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015							
10-03019 Denkmalschutz							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	124,13	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	124,13	0	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-12.692,84	-13.700	-13.916	0	-13.916	-13.916	-13.916
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-57,45	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-12.750,29	-13.700	-13.916	0	-13.916	-13.916	-13.916
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-12.626,16	-13.700	-13.916	0	-13.916	-13.916	-13.916
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-12.626,16	-13.700	-13.916	0	-13.916	-13.916	-13.916
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-12.626,16	-13.700	-13.916	0	-13.916	-13.916	-13.916
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-12.626,16	-13.700	-13.916	0	-13.916	-13.916	-13.916

Abschnitt VI a. - Seite 81

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015
10-06019 Hilfen bei Wohnproblemen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60,28	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	1.064,25	500	500	0	500	500	500
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	157,92	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.282,45	500	500	0	500	500	500
10 Personalauszahlungen	-1.814,02	-2.200	-2.508	0	-2.508	-2.508	-2.508
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-72,07	-800	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-12.600,00	-12.600	-5.400	0	-5.400	-5.400	-5.400
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.486,09	-15.600	-9.908	0	-9.908	-9.908	-9.908
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-13.203,64	-15.100	-9.408	0	-9.408	-9.408	-9.408
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-13.203,64	-15.100	-9.408	0	-9.408	-9.408	-9.408
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-13.203,64	-15.100	-9.408	0	-9.408	-9.408	-9.408
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-13.203,64	-15.100	-9.408	0	-9.408	-9.408	-9.408

Abschnitt VI a. - Seite 82

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

10-06029 Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtung für Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	301,44	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	77.450,28	64.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	77.751,72	64.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000
10 Personalauszahlungen	-9.435,19	-11.800	-19.109	0	-19.109	-19.109	-19.109
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-5.898,80	-23.220	-28.400	0	-28.400	-28.400	-28.400
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-54.371,07	-53.350	-105.900	0	-125.900	-125.900	-125.900
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-69.705,06	-88.370	-153.409	0	-173.409	-173.409	-173.409
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	8.046,66	-24.370	-63.409	0	-83.409	-83.409	-83.409
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	8.046,66	-24.370	-63.409	0	-83.409	-83.409	-83.409
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	8.046,66	-24.370	-63.409	0	-83.409	-83.409	-83.409
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	8.046,66	-24.370	-63.409	0	-83.409	-83.409	-83.409

Abschnitt VI a. - Seite 83

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015 10-06039 Gewährung von Wohngeld

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	-19,10	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	73,50	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	54,40	0	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-52.545,19	-52.400	-53.856	0	-53.856	-53.856	-53.856
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-1.689,80	-1.690	-1.690	0	-1.690	-1.690	-1.690
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-54.234,99	-54.090	-55.546	0	-55.546	-55.546	-55.546
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-54.180,59	-54.090	-55.546	0	-55.546	-55.546	-55.546
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-54.180,59	-54.090	-55.546	0	-55.546	-55.546	-55.546
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-54.180,59	-54.090	-55.546	0	-55.546	-55.546	-55.546
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-54.180,59	-54.090	-55.546	0	-55.546	-55.546	-55.546

Abschnitt VI a. - Seite 84

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015 11-01019 Konzessionsverträge

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	725.283,69	710.000	710.000	0	710.000	710.000	710.000
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	725.283,69	710.000	710.000	0	710.000	710.000	710.000
10 Personalauszahlungen	-670,39	-1.700	-1.738	0	-1.738	-1.738	-1.738
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-27.482,93	-20.000	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-28.153,32	-21.700	-1.738	0	-1.738	-1.738	-1.738
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	697.130,37	688.300	708.262	0	708.262	708.262	708.262
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	697.130,37	688.300	708.262	0	708.262	708.262	708.262
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	697.130,37	688.300	708.262	0	708.262	708.262	708.262
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	697.130,37	688.300	708.262	0	708.262	708.262	708.262

Abschnitt VI a. - Seite 85

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

11-02019 Abfallwirtschaft

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	301,44	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	952.663,46	910.401	911.301	0	911.301	911.301	911.301
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	952.964,90	910.401	911.301	0	911.301	911.301	911.301
10 Personalauszahlungen	-20.540,15	-25.000	-29.163	0	-29.163	-29.163	-29.163
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-825.921,17	-918.801	-918.801	0	-918.801	-918.801	-918.801
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-846.461,32	-943.801	-947.964	0	-947.964	-947.964	-947.964
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	106.503,58	-33.400	-36.663	0	-36.663	-36.663	-36.663
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	106.503,58	-33.400	-36.663	0	-36.663	-36.663	-36.663
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	106.503,58	-33.400	-36.663	0	-36.663	-36.663	-36.663
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	106.503,58	-33.400	-36.663	0	-36.663	-36.663	-36.663

Abschnitt VI a. - Seite 86

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

12-01019 Verkehrsangelegenheiten und ÖPNV

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.250	2.250	0	2.250	2.250	2.250
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	2.250	2.250	0	2.250	2.250	2.250
10 Personalauszahlungen	-4.028,03	-12.300	-12.347	0	-12.347	-12.347	-12.347
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-5.104,18	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-62.281,73	-91.000	-90.000	0	-89.700	-89.700	-89.700
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-71.413,94	-108.300	-107.347	0	-107.047	-107.047	-107.047
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-71.413,94	-106.050	-105.097	0	-104.797	-104.797	-104.797
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-71.413,94	-106.050	-105.097	0	-104.797	-104.797	-104.797
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-71.413,94	-106.050	-105.097	0	-104.797	-104.797	-104.797
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-71.413,94	-106.050	-105.097	0	-104.797	-104.797	-104.797

Abschnitt VI a. - Seite 87

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015							
12-01029 Neubau von Verkehrsanlagen							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	0	500	500	500
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.063,00	10.563	10.909	0	10.909	10.909	10.909
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	5.400	5.400	0	5.400	5.400	5.400
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.063,00	16.463	16.809	0	16.809	16.809	16.809
10 Personalauszahlungen	-60.913,98	-60.800	-62.255	0	-62.255	-62.255	-62.255
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-23,56	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	-200	-200	0	-200	-200	-200
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-60.937,54	-62.500	-63.955	0	-63.955	-63.955	-63.955
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-54.874,54	-46.037	-47.146	0	-47.146	-47.146	-47.146
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	7.130,00	30.000	50.000	0	78.000	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	507.326,15	342.200	663.880	0	432.000	386.000	496.518
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	514.456,15	372.200	713.880	0	510.000	386.000	496.518
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	-1.418,29	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	-195.481,20	-753.500	-1.256.000	-351.000 2015: -351.000	-1.005.000	-1.199.000	-820.550
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	-30.000	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-196.899,49	-783.500	-1.256.000	-351.000	-1.005.000	-1.199.000	-820.550
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	317.556,66	-411.300	-542.120	0	-495.000	-813.000	-324.032
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	262.682,12	-457.337	-589.266	0	-542.146	-860.146	-371.178
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	262.682,12	-457.337	-589.266	0	-542.146	-860.146	-371.178
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	262.682,12	-457.337	-589.266	0	-542.146	-860.146	-371.178

Abschnitt VI a. - Seite 88

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

12-01039 Unterhaltung von Verkehrsanlagen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	12.000	12.000	0	12.000	73.500	12.000
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.175,12	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.175,12	12.000	12.000	0	12.000	73.500	12.000
10 Personalauszahlungen	-33.772,18	-35.200	-33.488	0	-33.488	-33.488	-33.488
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-516.457,58	-396.100	-338.100	0	-347.100	-347.100	-347.315
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-443.974,84	-460.300	-460.300	0	-460.300	-460.300	-460.329
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-994.204,60	-891.600	-831.888	0	-840.888	-840.888	-841.132
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-993.029,48	-879.600	-819.888	0	-828.888	-767.388	-829.132
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	320.300,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	320.300,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	320.300,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-672.729,48	-879.600	-819.888	0	-828.888	-767.388	-829.132
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-672.729,48	-879.600	-819.888	0	-828.888	-767.388	-829.132
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-672.729,48	-879.600	-819.888	0	-828.888	-767.388	-829.132

Abschnitt VI a. - Seite 89

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

12-01049 Verkehrsleitende Anlagen und öffentliche Beleuchtung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.530
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	430,85	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	71,53	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	502,38	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.530
10 Personalauszahlungen	-8.161,74	-10.600	-10.610	0	-10.610	-10.610	-10.610
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-135.508,06	-218.500	-171.600	0	-174.700	-176.800	-176.800
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-7.244,82	-40.000	-22.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
15 Sonstige Auszahlungen	-29,75	-740	-740	0	-750	-750	-750
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-150.944,37	-269.840	-204.950	0	-226.060	-228.160	-228.160
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-150.441,99	-268.340	-203.450	0	-224.560	-226.660	-226.630
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-150.441,99	-268.340	-203.450	0	-224.560	-226.660	-226.630
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-150.441,99	-268.340	-203.450	0	-224.560	-226.660	-226.630
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-150.441,99	-268.340	-203.450	0	-224.560	-226.660	-226.630

Abschnitt VI a. - Seite 90

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015
12-01059 Verkehrliche Planung und Straßenkataster

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	500
10 Personalauszahlungen	-32.921,06	-32.600	-33.274	0	-33.274	-33.274	-33.274
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-2.621,67	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-6.531,12	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-42.073,85	-34.100	-34.774	0	-34.774	-34.774	-34.774
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-42.073,85	-33.600	-34.274	0	-34.274	-34.274	-34.274
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-42.073,85	-33.600	-34.274	0	-34.274	-34.274	-34.274
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-42.073,85	-33.600	-34.274	0	-34.274	-34.274	-34.274
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-42.073,85	-33.600	-34.274	0	-34.274	-34.274	-34.274

Abschnitt VI a. - Seite 91

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

12-05019 Straßenreinigung u. Winterdienst

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	46.422,45	49.000	51.000	0	51.000	51.000	51.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	46.422,45	49.000	51.000	0	51.000	51.000	51.000
10 Personalauszahlungen	-5.430,52	-6.800	-6.948	0	-6.948	-6.948	-6.948
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-69.393,86	-79.000	-79.000	0	-79.000	-79.000	-79.000
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-5.759,34	0	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-80.583,72	-85.800	-85.948	0	-85.948	-85.948	-85.948
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-34.161,27	-36.800	-34.948	0	-34.948	-34.948	-34.948
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	-11.758,75	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-11.758,75	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-11.758,75	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-45.920,02	-36.800	-34.948	0	-34.948	-34.948	-34.948
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-45.920,02	-36.800	-34.948	0	-34.948	-34.948	-34.948
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-45.920,02	-36.800	-34.948	0	-34.948	-34.948	-34.948

Abschnitt VI a. - Seite 92

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015 13-01019 Parkanlagen und Naherholungsgebiete

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	76,45	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	76,45	0	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-13.853,61	-9.400	-9.421	0	-9.421	-9.421	-9.421
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-11.335,28	-21.000	-19.000	0	-21.030	-21.030	-21.030
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-4.486,97	-7.100	-7.100	0	-7.100	-7.100	-7.100
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-29.675,86	-37.500	-35.521	0	-37.551	-37.551	-37.551
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-29.599,41	-37.500	-35.521	0	-37.551	-37.551	-37.551
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-29.599,41	-37.500	-35.521	0	-37.551	-37.551	-37.551
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-29.599,41	-37.500	-35.521	0	-37.551	-37.551	-37.551
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-29.599,41	-37.500	-35.521	0	-37.551	-37.551	-37.551

Abschnitt VI a. - Seite 93

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015
13-01069 Spiel- und Bolzplätze

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-5.940,73	-34.900	-35.888	0	-35.888	-35.888	-35.888
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-19.282,24	-20.600	-17.750	0	-20.750	-20.750	-20.750
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-557,65	-1.400	-1.400	0	-1.400	-1.400	-1.400
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-25.780,62	-56.900	-55.038	0	-58.038	-58.038	-58.038
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-25.780,62	-56.900	-55.038	0	-58.038	-58.038	-58.038
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	-62.716,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-62.716,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-62.716,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-88.496,62	-56.900	-55.038	0	-58.038	-58.038	-58.038
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-88.496,62	-56.900	-55.038	0	-58.038	-58.038	-58.038
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-88.496,62	-56.900	-55.038	0	-58.038	-58.038	-58.038

Abschnitt VI a. - Seite 94

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

13-04029 Wasserbau u. Hochwasserschutz

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-15.364,32	-16.200	-12.474	0	-12.474	-12.474	-12.474
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-51.306,13	-70.000	-80.000	0	-80.000	-85.000	-85.000
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-888,93	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-67.559,38	-87.200	-93.474	0	-93.474	-98.474	-98.474
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-67.559,38	-87.200	-93.474	0	-93.474	-98.474	-98.474
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	29.500	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	29.500	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	-65.000,00	-29.500	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-65.000,00	-29.500	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-65.000,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-132.559,38	-87.200	-93.474	0	-93.474	-98.474	-98.474
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-132.559,38	-87.200	-93.474	0	-93.474	-98.474	-98.474
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-132.559,38	-87.200	-93.474	0	-93.474	-98.474	-98.474

Abschnitt VI a. - Seite 95

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015							
13-06019 Friedhöfe							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.495,85	2.290	2.290	0	3.000	3.000	3.000
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	139.353,83	139.300	139.300	0	139.300	139.300	139.300
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.230,00	19.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.506,60	1.527	1.507	0	1.527	1.527	1.527
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	160.586,28	162.117	161.097	0	161.827	161.827	161.827
10 Personalauszahlungen	-17.955,39	-23.800	-22.562	0	-22.562	-22.562	-22.562
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-74.137,02	-67.016	-66.771	0	-68.771	-68.771	-68.771
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-38.258,19	-39.265	-38.700	0	-38.700	-38.700	-38.700
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-130.350,60	-130.081	-128.033	0	-130.033	-130.033	-130.033
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	30.235,68	32.036	33.064	0	31.794	31.794	31.794
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	30.235,68	32.036	33.064	0	31.794	31.794	31.794
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	30.235,68	32.036	33.064	0	31.794	31.794	31.794
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	30.235,68	32.036	33.064	0	31.794	31.794	31.794

Abschnitt VI a. - Seite 96

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015							
14-01019 Umweltschutz / Umweltinformation							

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.700	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.413,44	12.000	14.000	0	10.000	10.000	10.000
7 Sonstige Einzahlungen	2.928,56	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.342,00	22.700	14.000	0	10.000	10.000	10.000
10 Personalauszahlungen	-9.986,78	-4.200	-4.159	0	-4.159	-4.159	-4.159
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-774,33	-3.000	-500	0	-2.500	-2.500	-2.500
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-4.395,06	-30.880	-22.080	0	-18.080	-18.080	-18.080
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-15.156,17	-38.080	-26.739	0	-24.739	-24.739	-24.739
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	3.185,83	-15.380	-12.739	0	-14.739	-14.739	-14.739
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	3.185,83	-15.380	-12.739	0	-14.739	-14.739	-14.739
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	3.185,83	-15.380	-12.739	0	-14.739	-14.739	-14.739
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	3.185,83	-15.380	-12.739	0	-14.739	-14.739	-14.739

Abschnitt VI a. - Seite 97

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015
15-01019 Wirtschaftsförderung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-12.488,67	-13.200	-13.597	0	-13.597	-13.597	-13.597
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-511,29	-600	-600	0	-600	-600	-618
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-12.999,96	-13.800	-14.197	0	-14.197	-14.197	-14.215
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-12.999,96	-13.800	-14.197	0	-14.197	-14.197	-14.215
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-12.999,96	-13.800	-14.197	0	-14.197	-14.197	-14.215
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-12.999,96	-13.800	-14.197	0	-14.197	-14.197	-14.215
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-12.999,96	-13.800	-14.197	0	-14.197	-14.197	-14.215

Abschnitt VI a. - Seite 98

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015
15-02019 Tourismus und Stadtmarketing

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-41.313,88	-43.500	-45.049	0	-45.049	-45.049	-45.049
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-44.547,10	-45.000	-45.000	0	-45.000	-45.000	-46.272
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-67.805,39	-70.300	-70.300	0	-70.300	-70.300	-70.300
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-153.666,37	-158.800	-160.349	0	-160.349	-160.349	-161.621
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-153.666,37	-158.800	-160.349	0	-160.349	-160.349	-161.621
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-153.666,37	-158.800	-160.349	0	-160.349	-160.349	-161.621
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-153.666,37	-158.800	-160.349	0	-160.349	-160.349	-161.621
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-153.666,37	-158.800	-160.349	0	-160.349	-160.349	-161.621

Abschnitt VI a. - Seite 99

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015

15-02049 Kurverwaltung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	365.509,19	350.000	350.000	0	350.000	350.000	350.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.364,69	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	26.674,34	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	394.548,22	352.500	352.500	0	352.500	352.500	352.500
10 Personalauszahlungen	-42.279,70	-44.600	-45.985	0	-45.985	-45.985	-45.985
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-25.408,87	-30.500	-29.000	0	-29.000	-29.000	-29.000
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-377.734,84	-334.000	-332.500	0	-332.500	-332.500	-332.500
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-445.423,41	-409.100	-407.485	0	-407.485	-407.485	-407.485
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-50.875,19	-56.600	-54.985	0	-54.985	-54.985	-54.985
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-50.875,19	-56.600	-54.985	0	-54.985	-54.985	-54.985
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	-50.875,19	-56.600	-54.985	0	-54.985	-54.985	-54.985
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	-50.875,19	-56.600	-54.985	0	-54.985	-54.985	-54.985

Abschnitt VI a. - Seite 100

Teilfinanzplan (Produkte)



FINANZPLAN Jahr 2015
16-01010 Allg. Finanzwirtschaft

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	22.353.136,79	23.077.000	23.992.000	0	24.726.000	25.279.000	25.654.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	196.077,00	216.000	216.000	0	216.000	216.000	216.000
3 Sonstige Transfereinzahlungen	812,87	0	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	5,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.076.073,17	478.434	445.791	0	9.757	9.757	9.757
7 Sonstige Einzahlungen	357.757,64	0	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	41.239,36	360.000	382.000	0	398.000	402.000	409.000
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.025.101,83	24.131.434	25.035.791	0	25.349.757	25.906.757	26.288.757
10 Personalauszahlungen	-113.120,09	-122.700	-138.214	0	-138.214	-138.214	-138.214
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-101.115,15	-114.000	-91.000	0	-107.000	-100.000	-97.000
14 Transferauszahlungen	-14.505.811,78	-15.130.214	-15.767.097	0	-15.767.097	-15.767.097	-15.740.097
15 Sonstige Auszahlungen	-9.819,92	-3.400	-3.400	0	-3.400	-3.800	-3.400
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.729.866,94	-15.370.314	-15.999.711	0	-16.015.711	-16.009.111	-15.978.711
17 SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	9.295.234,89	8.761.120	9.036.080	0	9.334.046	9.897.646	10.310.046
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	1.249.766,17	588.000	533.200	0	826.000	825.400	855.000
19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	1.249.766,17	588.000	533.200	0	826.000	825.400	855.000
24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Ausz. f. Baumaßnahmen	-370.000,00	-500.000	-48.000	0	-75.000	-15.000	0
26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-25.000,00	0	0	0	0	0	0
27 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Ausz. a. Investitionstätigkeit	-395.000,00	-500.000	-48.000	0	-75.000	-15.000	0
31 SALDO A. INVESTITIONSTÄTIGKEIT	854.766,17	88.000	485.200	0	751.000	810.400	855.000
32 FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	10.150.001,06	8.849.120	9.521.280	0	10.085.046	10.708.046	11.165.046
33 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	100.000,00	258.300	0	0	0	0	0
34 Tilgung u. Gewährung v. Darlehen	-223.620,48	-238.000	0	0	0	0	0
35 SALDO A. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-123.620,48	20.300	0	0	0	0	0
36 ÄND. D. BEST. A. EIG. FINANZMITTELN	10.026.380,58	8.869.420	9.521.280	0	10.085.046	10.708.046	11.165.046
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.854.798,23	0	0	0	0	0	0
38 LIQUIDE MITTEL	14.881.178,81	8.869.420	9.521.280	0	10.085.046	10.708.046	11.165.046

Abschnitt VI. b

Finanzplan B

Stadt Erwitte

Gesamt

(nur Investitionen)

Abschnitt VI b. - Seite 103



Gesamtfinanzplan B (in 1.000 €)

FINANZPLAN B Jahr 2015							
Stadt Erwitte (260) gesamt							
	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:							
Einzahlungen a. Investitionszuwendungen	2.844,3	1.683,7	2.293,1	0,0	1.928,2	1.834,2	1.972,7
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	-226,4	-439,0	-751,0	0,0	-807,0	-364,0	-629,0
Ausz. f. Baumaßnahmen / bewegl. Vermögen	-1.002,5	-1.488,0	-1.742,5	-351,0 2015: -351,0	-1.157,5	-1.281,5	-1.318,0
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	1.615,4	-243,3	-200,4	-351,0	-36,3	188,7	25,7
Weitere Maßnahmen: (Gliederung wie oben)							
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	53,7	106,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der investiven Auszahlungen	-546,9	-121,0	-65,5	0,0	-48,5	-43,1	-41,0
SALDO (Einzahlungen./Auszahlungen)	-493,2	-15,0	-65,5	0,0	-48,5	-43,1	-41,0

Abschnitt VI. b

Finanzplan B

Teil-Finanzpläne je Produkt (nur Investitionen)

Teilfinanzplan B (in 1.000 €)



TEIL - FINANZPLAN B Jahr 2015									
Investitionen: I 011001 IT (Unterstützung)									
	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung			Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt
	2013	2014	2015		2016	2017	2018		
<u>011001/950 - Innere Verwaltung (Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze)</u>									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme:									
Einzahlungen a. Investitionszuwendungen	0,0	0,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	12,0	0,0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausz. f. Baumaßnahmen / bewegl. Vermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	0,0	0,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	12,0	0,0
Weitere Maßnahmen: (Gliederung wie oben)									
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	-3,0	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	-15,0	-3,0
SALDO (Einzahlungen./Auszahlungen)	0,0	0,0	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	-12,0	0,0

Teilfinanzplan B (in 1.000 €)



TEIL - FINANZPLAN B Jahr 2015									
Investitionen: I 011004 Zentrale Dienste									
	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung			Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt
	2013	2014	2015		2016	2017	2018		
011004/950 - Zentrale Dienste Anschaffung von ergon. Arbeitsplatzausrüstung (Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze)									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:									
Einzahlungen a. Investitionszuwendungen	0,0	0,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	8,0	0,0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausz. f. Baumaßnahmen / bewegl. Vermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	0,0	0,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	8,0	0,0
Weitere Maßnahmen: (Gliederung wie oben)									
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0
Summe der investiven Auszahlungen	-1,8	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	-11,8	-3,8
SALDO (Einzahlungen./Auszahlungen)	-1,8	0,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	-9,8	-1,8



TEIL-FINANZPLAN B Jahr 2015

Investitionen: I 011801 Baubetriebshof

[illegible]



TEIL-FINANZPLAN B Jahr 2015

Investitionen: I 011901 Liegenschaften

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungs- ermächti- gungen	Mittelfristige Finanzplanung			Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt
	2013	2014	2015		2016	2017	2018		

011901/414 · Grunderwerb für die Hochwasserschutzmaßnahme Troitzbach in Horn-Millinghausen

[illegible]

011901/481 - Grunderwerb für Wohnbauzwecke "Schmiedestraße" in Ebbinghausen

[illegible]

011901/491 - Grunderwerb für Wohnbauzwecke Baugebiet "Kirchwiese" in Horn-Millinghausen

[illegible]

Teilfinanzplan B
(in 1.000 €)



Investitionen: I 011901 Liegenschaften

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungs- ermächti- gungen	Mittelfristige Finanzplanung			Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt
	2013	2014	2015		2016	2017	2018		

[illegible][illegible][illegible]

Teilfinanzplan B

(in 1.000 €)



TEIL - FINANZPLAN B Jahr 2015									
Investitionen: I 011901 Liegenschaften									
	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung			Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt
	2013	2014	2015		2016	2017	2018		
<u>011901/672 - Grunderwerb für Wohnbauzwecke in Bad Westernkotten</u>									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:									
Einzahlungen a. Investitionszuwendungen	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	110,0	110,0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	-35,4	-79,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-114,4	-114,4
Ausz. f. Baumaßnahmen / bewegl. Vermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	-35,4	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-4,4	-4,4
Weitere Maßnahmen: (Gliederung wie oben)									
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<u>011901/901 - Sonstige Investitionstätigkeit über der Wertgrenze</u>									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:									
Einzahlungen a. Investitionszuwendungen	34,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	34,2	34,2
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-15,0	0,0
Ausz. f. Baumaßnahmen / bewegl. Vermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	34,2	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	19,2	34,2
Weitere Maßnahmen: (Gliederung wie oben)									
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<u>011901/950 - Liegenschaften - Grunderwerb (Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze)</u>									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:									
Einzahlungen a. Investitionszuwendungen	61,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	61,3	61,3
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	-4,6	0,0	-15,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0	-64,6	-4,6
Ausz. f. Baumaßnahmen / bewegl. Vermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	56,7	0,0	-15,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0	-3,3	56,7
Weitere Maßnahmen: (Gliederung wie oben)									
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-15,0	-15,0
SALDO (Einzahlungen./Auszahlungen)	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-15,0	-15,0

Teilfinanzplan B (in 1.000 €)



TEIL - FINANZPLAN B Jahr 2015									
Investitionen: I 021001 Bürgerservice									
	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung			Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt
	2013	2014	2015		2016	2017	2018		
<u>021001/001 - Anschaffung Arbeitsplatzausstattung Bürgerservice</u>									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:									
Einzahlungen a. Investitionszuwendungen	0,0	0,0	1,5	0,0	1,5	1,5	0,0	4,5	0,0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausz. f. Baumaßnahmen / bewegl. Vermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	0,0	0,0	1,5	0,0	1,5	1,5	0,0	4,5	0,0
Weitere Maßnahmen: (Gliederung wie oben)									
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	0,0	-4,5	0,0
SALDO (Einzahlungen./Auszahlungen)	0,0	0,0	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	0,0	-4,5	0,0
<u>021004/001 - Software Fundbüro</u>									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:									
Einzahlungen a. Investitionszuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,6	0,0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausz. f. Baumaßnahmen / bewegl. Vermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,6	0,0
Weitere Maßnahmen: (Gliederung wie oben)									
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,6	0,0	-0,6	0,0
SALDO (Einzahlungen./Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,6	0,0	-0,6	0,0



Investitionen: I 021501 Brand- u. Bevölkerungsschutz

[illegible]



TEIL-FINANZPLAN B Jahr 2015

Investitionen: I 021501 Brand- u. Bevölkerungsschutz

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungs- ermächti- gungen	Mittelfristige Finanzplanung			Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt
	2013	2014	2015		2016	2017	2018		

021501/007 - Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme:									
Einzahlungen a. Investitionszuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausz. f. Baumaßnahmen / bewegl. Vermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Weitere Maßnahmen:									
(Gliederung wie oben)									
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,8	3,8
Summe der investiven Auszahlungen	-386,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-386,2	-386,2
SALDO (Einzahlungen./Auszahlungen)	-382,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-382,3	-382,3

021501/008 - Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen (2014)

[illegible]

021501/009 - Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen (2015)

[illegible]

Teilfinanzplan B

(in 1.000 €)



TEIL - FINANZPLAN B Jahr 2015									
Investitionen: I 021501 Brand- u. Bevölkerungsschutz									
	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung			Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt
	2013	2014	2015		2016	2017	2018		
<u>021501/010 - Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen (2017)</u>									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:									
Einzahlungen a. Investitionszuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	16,2	24,2	25,2	65,6	0,0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausz. f. Baumaßnahmen / bewegl. Vermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-330,0	-330,0	0,0
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	16,2	24,2	-304,8	-264,4	0,0
Weitere Maßnahmen: (Gliederung wie oben)									
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<u>021501/011 - Anschaffung von Atemschutz (Atemschutzverbund)</u>									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:									
Einzahlungen a. Investitionszuwendungen	0,0	0,0	5,0	0,0	8,0	8,0	8,0	29,0	0,0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausz. f. Baumaßnahmen / bewegl. Vermögen	0,0	0,0	-80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-80,0	0,0
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	0,0	0,0	-75,0	0,0	8,0	8,0	8,0	-51,0	0,0
Weitere Maßnahmen: (Gliederung wie oben)									
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<u>021501/950 - Feuerwehr Erwitte - Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen (Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze)</u>									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:									
Einzahlungen a. Investitionszuwendungen	47,0	0,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	107,0	47,0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausz. f. Baumaßnahmen / bewegl. Vermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	47,0	0,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	107,0	47,0
Weitere Maßnahmen: (Gliederung wie oben)									
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	19,5	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	34,5	34,5
Summe der investiven Auszahlungen	-14,8	-15,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	-69,8	-29,8
SALDO (Einzahlungen./Auszahlungen)	4,7	0,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	-35,3	4,7

Teilfinanzplan B (in 1.000 €)



TEIL - FINANZPLAN B Jahr 2015									
Investitionen: I 030101 Grundschulen									
	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung			Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt
	2013	2014	2015		2016	2017	2018		
<u>030101/950 - Grundschulen - Anschaffung von Ausstattungsgegenständen (Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze)</u>									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:									
Einzahlungen a. Investitionszuwendungen	0,0	0,0	19,0	0,0	11,0	11,0	11,0	52,0	0,0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausz. f. Baumaßnahmen / bewegl. Vermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	0,0	0,0	19,0	0,0	11,0	11,0	11,0	52,0	0,0
Weitere Maßnahmen: (Gliederung wie oben)									
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,0	11,0
Summe der investiven Auszahlungen	-3,5	-11,0	-19,0	0,0	-11,0	-11,0	-11,0	-66,5	-14,5
SALDO (Einzahlungen./Auszahlungen)	-3,5	0,0	-19,0	0,0	-11,0	-11,0	-11,0	-55,5	-3,5

Teilfinanzplan B

(in 1.000 €)



TEIL - FINANZPLAN B Jahr 2015									
Investitionen: I 030102 Hauptschule									
	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung			Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt
	2013	2014	2015		2016	2017	2018		
030102/950 - Hauptschule - Anschaffung von Ausstattungsgegenständen (Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze)									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:									
Einzahlungen a. Investitionszuwendungen	0,0	0,0	6,0	0,0	1,0	0,0	0,0	7,0	0,0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausz. f. Baumaßnahmen / bewegl. Vermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	0,0	0,0	6,0	0,0	1,0	0,0	0,0	7,0	0,0
Weitere Maßnahmen: (Gliederung wie oben)									
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0
Summe der investiven Auszahlungen	-2,8	-2,0	-6,0	0,0	-1,0	0,0	0,0	-11,8	-4,8
SALDO (Einzahlungen./Auszahlungen)	-2,8	0,0	-6,0	0,0	-1,0	0,0	0,0	-9,8	-2,8

Teilfinanzplan B (in 1.000 €)



TEIL - FINANZPLAN B Jahr 2015									
Investitionen: I 030103 Sekundarschule									
	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung			Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt
	2013	2014	2015		2016	2017	2018		
<u>030103/950 - Sekundarschule - Anschaffung von Ausstattungsgegenständen (Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze)</u>									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:									
Einzahlungen a. Investitionszuwendungen	0,0	0,0	5,0	0,0	4,0	4,0	4,0	17,0	0,0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausz. f. Baumaßnahmen / bewegl. Vermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	0,0	0,0	5,0	0,0	4,0	4,0	4,0	17,0	0,0
Weitere Maßnahmen: (Gliederung wie oben)									
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	-2,0	-5,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0	-19,0	-2,0
SALDO (Einzahlungen./Auszahlungen)	0,0	0,0	-5,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0	-17,0	0,0

Teilfinanzplan B

(in 1.000 €)



TEIL - FINANZPLAN B Jahr 2015									
Investitionen: I 030104 Gymnasium									
	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung			Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt
	2013	2014	2015		2016	2017	2018		
030104/950 - Gymnasium - Anschaffung von Ausstattungsgegenständen (Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze)									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme:									
Einzahlungen a. Investitionszuwendungen	0,0	0,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	40,0	0,0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausz. f. Baumaßnahmen / bewegl. Vermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	0,0	0,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	40,0	0,0
Weitere Maßnahmen: (Gliederung wie oben)									
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0
Summe der investiven Auszahlungen	-19,1	-10,0	-15,0	0,0	-15,0	-10,0	-10,0	-79,1	-29,1
SALDO (Einzahlungen./Auszahlungen)	-19,1	0,0	-15,0	0,0	-15,0	-10,0	-10,0	-69,1	-19,1

Teilfinanzplan B (in 1.000 €)



TEIL - FINANZPLAN B Jahr 2015									
Investitionen: I 060401 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe									
	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung			Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt
	2013	2014	2015		2016	2017	2018		
060401/950 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze)									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen Maßnahme:									
Einzahlungen a. Investitionszuwendungen	0,0	0,0	4,0	0,0	1,0	1,0	1,0	7,0	0,0
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausz. f. Baumaßnahmen / bewegl. Vermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	0,0	0,0	4,0	0,0	1,0	1,0	1,0	7,0	0,0
Weitere Maßnahmen: (Gliederung wie oben)									
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	-1,0	-4,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	-8,0	-1,0
SALDO (Einzahlungen./Auszahlungen)	0,0	0,0	-4,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	-7,0	0,0



TEIL-FINANZPLAN B Jahr 2015

Investitionen: I 120102 Herstellung von Verkehrsanlagen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungs- ermächti- gungen	Mittelfristige Finanzplanung			Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt
	2013	2014	2015		2016	2017	2018		

120102/005 - Ausbau der Straße "Zur Josefslinde" in Bad Westernkotten

[illegible]

120102/006 - Endgültiger Ausbau der Straße "Am Muckenbruch" in Bad Westernkotten

[illegible]

120102/010 - Endg. Ausbau Kampstraße in Bad Westernkotten

[illegible]



Investitionen: I 120102 Herstellung von Verkehrsanlagen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungs- ermächti- gungen	Mittelfristige Finanzplanung			Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt
	2013	2014	2015		2016	2017	2018		

[illegible][illegible][illegible]

Investitionen: I 120102 Herstellung von Verkehrsanlagen

120102/156 - Stadterneuerung - Altstadt Erwitte - Burgstraße, Gografenstraße

120102/158 - Ausbau des Glasmerweges in Erwitte - KAG -

120102/160 - Ausbau Breslauer Straße in Erwitte[illegible]



TEIL-FINANZPLAN B Jahr 2015

Investitionen: I 120102 Herstellung von Verkehrsanlagen

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Investitionen: I 120102 Herstellung von Verkehrsanlagen

120102/561 - Erschließung des Baugebietes "Auf'm großen Hofe" in Schmerlecke120102/611 - Erschließung des Baugebietes "Am Friedhof" in Eikeloh120102/621 - Erschließung des Baugebietes "Im Niederfeld" in Erwitte[illegible]



TEIL-FINANZPLAN B Jahr 2015

Investitionen: I 120102 Herstellung von Verkehrsanlagen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflichtungs- ermächti- gungen	Mittelfristige Finanzplanung			Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt
	2013	2014	2015		2016	2017	2018		

120102/624 - Erschließung des Baugebietes "An der Schledde" in Erwitte

[illegible]

120102/642 - Erschließung des Baugebietes "Lärchenweg" in Stirpe

[illegible]

120102/672 - Erschließung eines Baugebietes in Bad Westernkotten

[illegible]

Teilfinanzplan B

(in 1.000 €)



TEIL - FINANZPLAN B Jahr 2015									
Investitionen: I 120102 Herstellung von Verkehrsanlagen									
	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Mittelfristige Finanzplanung			Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt
	2013	2014	2015		2016	2017	2018		
<u>120102/950 - Straßenbau (Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze</u>									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Maßnahme:									
Einzahlungen a. Investitionszuwendungen	26,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26,1	26,1
Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	-1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,4	-1,4
Ausz. f. Baumaßnahmen / bewegl. Vermögen	-18,3	0,0	-30,0	0,0	-30,0	-30,0	0,0	-108,3	-18,3
SALDO (Einzahlung./Auszahlungen)	6,4	0,0	-30,0	0,0	-30,0	-30,0	0,0	-83,6	6,4
Weitere Maßnahmen: (Gliederung wie oben)									
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	30,0
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-30,0	-30,0

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]



Erläuterungen zum Teilfinanzplan-B

Produktbereich 01 – Innere Verwaltung

011801/001 Anschaffung von Fahrzeugen (Baubetriebshof)

Haushaltsjahr 2016

Es sollen zwei Fahrzeuge für insgesamt 47.000 € angeschafft werden. Im Einzelnen:

22.000 €	Ersatzbeschaffung eines Kleintransporters mit Pritsche (Restbuchwert Altfahrzeug 1 €)
25.000 €	Ersatzbeschaffung für VW T 5 (Restbuchwert Altfahrzeug 1 €)

In den Jahren 2017 - 2018 sind weitere Ersatzbeschaffungen für den Fuhrpark des Baubetriebshofes erforderlich.

011801/002 Anschaffung Produktzeiterfassung (Baubetriebshof)

2.500 €	Der Ansatz dient der Ersatzbeschaffung von Hardware (Scanner) und der Erweiterung der Software um ein Modul "Auftragsmanagement, Workflow"

011801/950 Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze (Baubetriebshof)

Der Ansatz dient dem regelmäßigen Ersatz von handgeführten Geräten und Maschinen für die Pflege der Außenanlagen sowie für die Straßen- und Wegeunterhaltung und den Winterdienst.

011901/414 Grunderwerb für die Hochwasserschutzmaßnahme Troitzbach in Horn-Millinghausen

Zur Realisierung der Hochwasserschutzmaßnahme werden zunächst von der Bez.-Reg. Arnsberg im Rahmen eines Flurbereinigungsverfahrens Flächen erworben. Nach Abschluss des Verfahrens erfolgt verbunden mit einer entsprechenden Eigentumsübertragung eine Aufteilung der Flächen auf den WOL und die Stadt Erwitte, voraussichtlich im Jahr 2015. Die Besitzübertragung einer Teilfläche auf die Stadt Erwitte erfolgte bereits 2012. Der WOL als Maßnahmenträger erhält für den Grunderwerb einen Landeszuschuss von 80%. Der verbleibende Eigenanteil von 20% wird vom WOL und der Stadt Erwitte im Verhältnis der jeweils zu übernehmenden Flächen finanziert. Die Stadt Erwitte übernimmt eine Fläche von insgesamt ca. 3 ha und zahlt für den in 2012 zu übernehmenden Flächenanteil 8.300 € und für die Restfläche in 2015 eine Summe von ca. 28.000 €.

011901/493 Grunderwerb für Wohnbauzwecke in Horn-Millinghausen

Ein neues Baugebiet ist für 2019 angedacht.

011901/622 Erwerb von Gewerbe- und Industriegrundstücken

Es handelt sich zunächst um Pauschalansätze für den Grunderwerb von rd. 30.000 € jährlich, da die Ansiedlung von Gewerbebetrieben nicht vorausplanbar ist. Für die Erweiterung des Gewerbegebiets sind Grunderwerbskosten über mehrere Jahre in Höhe von insgesamt 750.000 € anzusetzen. Die Kaufpreiszahlung ist zunächst in 3 Teilbeträgen mit Schwerpunkt in den Jahren 2016, 2018 und 2020 veranschlagt. Diese erfolgt unabhängig vom Verkauf der Gewerbegrundstücke. Die Erwerbsnebenkosten werden in 2015 i.H.v. ca. 50.000 € anfallen. Somit ergeben sich im Haushaltsjahr 2015 Auszahlungen i.H.v. 80.000 € (30 T€ Grunderwerb und 50 T€ Nebenkosten).



011901/624 Grunderwerb für Wohnbauzwecke "An der Schledde" in Erwitte

Die Ansätze gehen von insgesamt 52 Bauplätzen und einem sukzessiven Verkauf in 2015 (14), 2016 (10), 2017 (9), 2018 (8) und 2019 (11) aus. Die Gesamtausgaben belaufen sich auf 1.888.000 €.

011901/642 Grunderwerb für Wohnbauzwecke "Lärchenweg" in Stirpe

Die Baugebietsfläche steht im Eigentum der Stadt. Ausgaben werden daher nur für vorbereitende Maßnahmen wie z.B. Bodengutachten in 2016 veranschlagt. Die Vermarktung soll ab 2017 erfolgen.

Produktbereich 02 – Sicherheit und Ordnung

021501/009 Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs als Ersatz für das LF16-TS (Löschzug Erwitte)

Im Jahr 2015 ist die Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs für 330.000 € vorgesehen. Dazu ist bereits im Haushaltsplan 2014 eine Verpflichtungsermächtigung erteilt worden. Die Ausschreibung ist im Jahr 2014 erfolgt. Das Fahrzeug soll im Jahr 2015 ausgeliefert und vollständig bezahlt werden. Diese Maßnahme ist Teil des vom Rat verabschiedeten Brandschutzbedarfsplans 2014-2017.

021501/010 Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs als Ersatz für das LF16-25 (Löschzug Erwitte)

Im Jahr 2018 ist die Ersatzanschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs für 330.000 € vorgesehen. Die Ausschreibung soll im Jahr 2017 erfolgen. Dazu soll in den Haushaltsplan 2017 eine Verpflichtungsermächtigung eingestellt werden. Das Fahrzeug soll im Jahr 2018 ausgeliefert und vollständig bezahlt werden. Diese Maßnahme ist Teil des vom Rat verabschiedeten Brandschutzbedarfsplans 2014-2017.

021501/011 Anschaffung von Atemschutzgeräten zur Bildung eines Atemschutzverbundes im Kreis Soest

Es ist vorgesehen, dass der Kreis Soest im Jahr 2015 einen Atemschutzverbund mit einer zentralen Werkstadt im Rettungszentrum betreibt und in Abstimmung mit den beteiligten Kommunen die Atemschutzgeräte über eine europaweite Ausschreibung kostengünstig zentral beschafft. Die Finanzierung der jeweils benötigten Geräte wird durch jede beteiligte Kommune sichergestellt. Zwölf der vierzehn beteiligten Kommunen im Kreis Soest haben vorbehaltlich der politischen Beschlüsse ihre Teilnahme bestätigt. Hierzu wird mit den entsprechenden Kommunen eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen. Für die Stadt Erwitte sollen 65 Geräte mit den notwendigen Ausrüstungen beschafft werden. Der investive Finanzierungsumfang beträgt einmalig 80.000 €.

Produktbereich 12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Produktbereich 12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

120102/010 Endg. Ausbau der Kampstraße in Bad Westernkotten

Die Baustraße soll im Jahr 2017 endgültig ausgebaut werden. Die Vorplanung soll ein Jahr zuvor erfolgen.



120102/012 Endg. Ausbau des Stichweges am Zehnthof in Bad Westernkotten

Die Baustraße soll im Jahr 2017 endgültig ausgebaut werden. Die Vorplanung soll ein Jahr zuvor erfolgen.

120102/013 Sanierung des Durchlasses am Osterbach in Höhe Volksbank/REWE-Markt

Die Erneuerung des Durchlasses ist für 2016 vorgesehen; die Vorplanung soll ein Jahr zuvor erfolgen.

120102/014 Ausbau Erbsälzergasse in Bad Westernkotten

Der Ausbau des Weges soll im Jahr 2016 erfolgen.

120102/152 Ausbau Lipperweg in Erwitte

Nach dem Ausbau des südl. Lipperweges im Jahr 2014 sind im Jahr 2015 die Abrechnung und die Erzielung von Beitragseinnahmen vorgesehen.

120102/153 Straßenbau Gewerbegebiet "Erwitte Nord"

Die Herstellung der Baustraße „Am Glasebach“ ist für das Jahr 2015 vorgesehen. Im Jahr 2016 soll der endgültige Ausbau der Straße „An der Stapelbreite“ erfolgen. Im Jahr 2017 soll der endgültige Ausbau der Straße „Am Glasebach“ erfolgen. In 2018 sollen zusätzliche Gewerbeflächen erschlossen werden.

120102/158 Ausbau des Glasmerweges in Erwitte

Der Ausbau des westl. Glasmerweges ist für das Jahr 2017 vorgesehen, die Vorplanung ein Jahr zuvor.

120102/160 Ausbau der „Breslauer Straße“ in Erwitte

Nach dem Ausbau der Breslauer Straße im Jahr 2014 sind im Jahr 2015 die Abrechnung und die Erzielung von Beitragseinnahmen vorgesehen.

120102/163 Endgültiger Ausbau der Straße „Auf den Thränen“ in Erwitte

Die Baustraße soll im Jahr 2017 endgültig ausgebaut werden. Die Vorplanung soll ein Jahr zuvor erfolgen.

120102/164 Ausbau der Westkampstraße in Erwitte

Die Straße weist Schäden auf, die durch eine einfache Instandsetzung aufgrund der schlechten Substanz nicht zu beheben sind. Die Sanierung ist für 2016 vorgesehen, die Vorplanung ein Jahr zuvor.

120102/167 Endg. Ausbau der Marketendergasse in Erwitte

Die „Baustraße“ soll im Jahr 2016 endgültig ausgebaut werden. Die Vorplanung soll ein Jahr zuvor erfolgen.

120102/168 Ausbau der Gografenstraße in Erwitte

Die Fahrbahn der Gografenstraße soll im Jahr 2016 zwischen Kirchgraben und Graf-Landsberg-Str. saniert werden. Die Vorplanung soll ein Jahr zuvor erfolgen.

120102/171 Erneuerung des Gehweges an der Straße Zur Hellweghalle in Erwitte

Auf Antrag von Anliegern soll der westl. Gehweg an der Straße Zur Hellweghalle erneuert werden. Die Maßnahme ist für das Jahr 2015 vorgesehen.



120102/172 Ausbau der Straße Völlinghauser Weg in Erwitte

Der Ausbau der Straße von der Bahnhofstraße bis zum Ende des Gewerbegebietes soll im Jahr 2018 erfolgen; die Vorplanung ein Jahr zuvor.

120102/173 Ausbau der Straße Zur Friedenseiche in Erwitte

Der Ausbau der Straße ist in den Jahren 2018 und 2019 vorgesehen; die Vorplanung im Jahr 2017.

120102/183 Erneuerung der Brücke an der Dorfstraße in Horn-Millinghausen

Die Widerlager der Brücke sollen im Jahr 2015 erneuert werden. Als Konstruktion soll die Brücke vom Sportplatz in Horn (über den damaligen Trotzbach) verwendet werden.

120102/302 Herstellung eines Radweges an der Horner Straße in Schmerlecke

Die Herstellung des Radweges entlang des Wohngebietes „An der Brennerei“ ist im Jahr 2017 vorgesehen. Verhandlungen zum Grunderwerb sollen 2015 aufgenommen werden (011901/901).

120102/392 Endg. Ausbau der Straße Im Brok in Völlinghausen

In Verbindung mit geplanten Kanalbauarbeiten in der Fahrbahn soll die Straße Im Brok ebenfalls endgültig ausgebaut werden. Die Maßnahme ist für das Jahr 2015 vorgesehen.

120102/393 Neubau der Brücke über den Völlinghauser Bach am Benninger Weg in Völlinghausen

Untersuchungen haben gezeigt, dass ein Neubau wirtschaftlicher als die zunächst vorgesehene Reparatur ist. Die Maßnahme ist daher als Investition für das Haushaltsjahr 2015 veranschlagt.

120102/491 Erschließung des Baugebietes Kirchwiese in Horn

Im Jahr 2018 sind Einnahmen durch die evtl. Veräußerung eines Grundstückes vorgesehen.

120102/621 Erschließung des Baugebietes Im Niederfeld in Erwitte

Im Jahr 2015 ist der endg. Ausbau der letzten Baustraßen und der Straße „Am runden Hucht“ geplant sowie des Kreisverkehrs auf der K48.

120102/624 Erschließung eines Baugebietes „An der Schledde“ in Erwitte

Die Erschließung eines ersten Teilbereiches des neuen Baugebietes ist für 2015 projektiert. Die weiteren Abschnitte sollen jährlich folgen.

120102/642 Erschließung eines Baugebietes „Lärchenweg“ in Stirpe

Die Ersterschließung des neuen Baugebietes ist ab 2017 projektiert.

120102/672 Erschließung eines weiteren Baugebietes in Bad Westernkotten

Der endg. Ausbau des Weierstraßweges ist für das Jahr 2017 vorgesehen.

120102/950 Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze (Verkehrsanlagen)

Die Verwendung der veranschlagten Mittel ist für Kleinmaßnahmen vorgesehen.

Produktbereich 13 – Wasserbau und Hochwasserschutz

130106/001 Anschaffung von Spielgeräten

Der Ansatz i.H.v. 10 T€ dient der Anschaffung von Spielgeräten zur Erhaltung der Attraktivität der Spiel- und Bolzplätze.

Buchungsstelle	Bezeichnung	Auszahlungen				Einzahlungen			
		2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018
011001/950	Innere Verwaltung (Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
011004/950	Zentrale Dienste Anschaffung von ergon. Arbeitsplatzausrüstung (Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
011801/001	Anschaffung von Fahrzeugen	0	47.000	45.000	145.000	20.000	15.000	15.000	0
011801/002	Anschaffung Produktzeiterfassung	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0
011801/950	Baubetriebshof - Ansch. Maschinen + Ausrüstungsgegenständen	16.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
011901/414	Grunderwerb für die Hochwasserschutzmaßnahme Troitzbach in Horn-Millinghausen	28.000	0	0	0	0	0	0	0
011901/481	Grunderwerb für Wohnbauzwecke "Schmiedestraße" in Ebbinghausen	0	25.000	0	25.000	0	29.000	0	29.000
011901/491	Grunderwerb für Wohnbauzwecke Baugebiet "Kirchwiese" in Horn-Millinghausen	0	0	0	12.000	0	0	0	40.000
011901/493	Grunderwerb für Wohnbauzwecke Baugebiet "Kuhlecke" in Horn-Millinghausen	0	0	0	15.000	0	0	0	0
011901/621	Grunderwerb für Wohnbauzwecke "Im Niederfeld" in Erwitte	0	78.000	0	0	0	0	0	0
011901/622	Grunderwerb im Gewerbegebiet Erwitte-Nord	80.000	280.000	32.000	280.000	52.000	52.000	52.000	52.000
011901/624	Grunderwerb für Wohnbauzwecke "An der Schledde" in Erwitte	613.000	389.000	317.000	282.000	551.000	393.000	380.000	338.000
011901/642	Grunderwerb für Wohnbauzwecke "Lärchenweg" in Stirpe	0	20.000	0	0	0	0	73.000	73.000
011901/901	Grunderwerb für Radweg entlang der Horner Straße, Höhe "An der Brennerei"	15.000	0	0	0	0	0	0	0
011901/950	Liegenschaften - Grunderwerb (Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze)	15.000	15.000	15.000	15.000	0	0	0	0
021001/001	Anschaffung Arbeitsplatzausstattung Bürgerservice	1.500	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0
021004/001	Anschaffung Software Fundbüro	0	0	600	0	0	0	600	0
021501/005	Digitalfunk	0	8.000	0	0	0	8.000	0	0
021501/009	LZ Erwitte - Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs	330.000	0	0	0	330.000	0	0	0
021501/010	LZ Erwitte - Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs	0	0	0	330.000	0	16.200	24.200	25.200
021501/011	Anschaffung Atemschutzgeräte (Atemschutzverbund)	80.000	0	0	0	5.000	8.000	8.000	8.000
021501/950	Feuerwehr Erwitte - Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen (Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze)	10.000	10.000	10.000	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
030101/950	Grundschulen - Anschaffung von Ausstattungsgegenständen (Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze)	19.000	11.000	11.000	11.000	19.000	11.000	11.000	11.000
030102/950	Hauptschule - Anschaffung von Ausstattungsgegenständen (Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze)	6.000	1.000	0	0	6.000	1.000	0	0
030103/950	Sekundarschule - Anschaffung von Ausstattungsgegenständen (Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze)	5.000	4.000	4.000	4.000	5.000	4.000	4.000	4.000

Buchungsstelle	Bezeichnung	Auszahlungen				Einzahlungen			
		2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018
030104/950	Gymnasium - Anschaffung von Ausstattungsgegenständen (Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze)	15.000	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
060401/950	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze)	4.000	1.000	1.000	1.000	4.000	1.000	1.000	1.000
120102/010	Endgültiger Ausbau Kampstraße in Bad Westernkotten	0	7.000	56.000	0	0	0	45.000	0
120102/012	Endgültiger Ausbau der Straße "Zehnthof" in Bad Westernkotten	0	7.000	56.000	0	0	0	45.000	0
120102/013	Sanierung Osterbach-Durchlass 'erw037' in Zufahrt des neuen REWE-Marktes in BWK	25.000	160.000	0	0	0	0	0	0
120102/014	Ausbau der Elbsälzergasse	0	50.000	0	0	0	0	0	0
120102/152	Ausbau Lipperweg in Erwitte	0	0	0	0	50.000	0	0	0
120102/153	Straßenausbau im Gewerbegebiet "Erwitte-Nord"	67.000	142.000	90.000	187.000	18.000	18.000	18.000	0
120102/158	Ausbau Glasmerweg in Erwitte	0	45.000	270.000	0	0	0	0	96.000
120102/160	Ausbau Breslauer Straße in Erwitte	0	0	0	0	140.000	0	0	0
120102/163	Endgültiger Ausbau der Straße "Auf den Thränen"	0	5.000	55.000	0	0	0	25.000	0
120102/164	Ausbau Westkampstraße in Erwitte	5.000	163.000	0	0	0	101.000	0	0
120102/167	Ausbau Marketendergasse	5.000	85.000	0	0	0	64.000	0	0
120102/168	Ausbau Gografenstraße zwischen Kirchgraben und Graf-Landsberg-Straße (Fahrbahn)	5.000	103.000	0	0	0	54.000	0	0
120102/171	Gehweg "Zur Hellweghalle"	22.000	0	0	0	11.880	0	0	0
120102/172	Ausbau Völlinghauser Weg in Erwitte	0	0	15.000	72.000	0	0	0	70.000
120102/173	Ausbau An der Friedenseiche in Erwitte	0	0	25.000	312.550	0	0	0	112.518
120102/183	Erneuerung der Brücke Dorstraße in Horn-Millinghausen	36.000	0	0	0	0	0	0	0
120102/302	Herstellung Radweg L808 Horner Straße Höhe Wohngeb. "An der Brennerei"	0	0	66.000	0	0	0	0	0
120102/392	Endgültiger Ausbau Im Brok in Völlinghausen	295.000	0	0	0	177.000	0	0	0
120102/393	Neubau Brücke über Völlinghauser Bach am Benninger Weg	165.000	0	0	0	50.000	0	0	0
120102/491	Erschließung des Baugebietes "Kirchwiese" in Horn	0	0	0	0	0	0	0	15.000
120102/621	Erschließung des Baugebietes "Im Niederfeld" in Erwitte	380.000	0	0	0	0	78.000	0	0
120102/624	Erschließung des Baugebietes "An der Schledde" in Erwitte	211.000	199.000	251.000	224.000	267.000	195.000	188.000	168.000
120102/642	Erschließung des Baugebietes "Lärchenweg" in Stirpe	0	0	85.000	25.000	0	0	35.000	35.000
120102/672	Erschließung eines Baugebietes in Bad Westernkotten	10.000	9.000	200.000	0	0	0	30.000	0
120102/950	Straßenbau (Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze)	30.000	30.000	30.000	0	0	0	0	0
130106/001	Anschaffung von Spielgeräten für Spielplätze	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
160101/001	Zuschuss an den GBE aus der Investitionspauschale	48.000	75.000	15.000	0	20.000	75.000	15.000	0
160101/991	Allgemeine Investitionspauschale	0	0	0	0	513.200	751.000	810.400	855.000
Summe		2.559.000	2.013.000	1.688.600	1.988.050	2.293.080	1.928.200	1.834.200	1.972.718

Abschnitt VII.

Stellenplan

Abschnitt VII - Seite 1

Stellenplan Teil A: Beamte						
Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2015		Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
		ins- gesamt	davon ausge- sondert			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte Bürgermeister	B 3	1	1	1	1	* 1 Stelle nur mit 0,63 Stellen- anteilen besetzt; 1 Stelleninhaber ist beurlaubt und erhält Besoldung nach A 10 g. D. * Alle Stelleninhaber erhalten Besoldung nach A 9 g. D.
Höherer Dienst Stadtoberverwaltungs- rat/-rätin	A 14	2		2	2	
Stadtverwaltungsrat	A 13	1		1	1	
Gehobener Dienst Stadtoberamtsrat	A 13	-		-	-	
Stadtamtsrat	A 12	4		4	4	
Stadtamtmann/-frau	A 11	4 *		4	2,63	
Stadtoberinspektor/-in	A 10	3 *		3	2	
Stadtinspektor	A 9	-		-	-	
Mittlerer Dienst Stadtamtsinspektor/-in	A 9	1 *		1 *	1	
Stadthauptsekretär	A 8	2		2	2	
Insgesamt		18	1	18	15,63	

Eine Stelle nach Besoldungsgruppe A 13 wird in der Stellenübersicht des Abwasserwerks Erwitte geführt.
Eine Stelle nach Besoldungsgruppe A 11 wird in der Stellenübersicht des Gebäudebetriebs Erwitte geführt.

Abschnitt VII - Seite 2

Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte				
Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. TVöD				
13	1	1	1	
12	2,83	2,83	2,72	
11	-	-	-	
10	3	3	3	
9	9,23	9,33	8,87	
8	9,59	9,59	9,58	
7	-	-	-	
6	21,97	21,97	20,46	
5	4,47	4,47	4,47	
4	1	1	1	
3	0,23	0,23	0,23	
2	0,28	0,28	0,28	
1	-	-	-	
2. Tarifvertrag (Sozial- und Erziehungsdienst)*				
S 18	-	-	-	
S 17	-	-	-	
S 16	-	-	-	
S 15	1	1	1	
S 14	-	-	-	
S 13	-	-	-	
S 12 Ü	0,76	1,76	1,5	
S 12	1,5	0,5	0,74	
S 11 Ü	-	-	-	
S 11	1	1	1	
S 10	-	-	-	
S 9	-	-	-	
S 8	1	1	1	
S 7	-	-	-	
S 6	8,38	8,38	8,38	
S 5	-	-	-	
S 4	-	-	-	
S 3	1,61	1,61	1,61	
Insgesamt	68,85	68,95	66,84	
*) Zum 01.11.2009 wurden die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst in die S-Entgelttabelle übergeleitet. Die von der Überleitung betroffenen Stellen der Entgeltgruppen 5, 6, 8, 9 und 10 werden nunmehr in Ziffer 2 nachgewiesen und fallen aus Ziffer 1 heraus.				

Abschnitt VII - Seite 3

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung -Beamte-														
Produktbereich		Wahl-beamte	Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				Erläute-rungen
		B 3	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
01	Innere Verwaltung	1	2	1		1,8	1,9	1,5		1	1			
02	Sicherheit und Ordnung					0,02	1,05				0,9			
03	Schulträgeraufgaben						0,75							
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						0,05							
08	Sportförderung						0,2							
09	Räumliche Planung und Entwicklung					0,46		0,47						
10	Bauen und Wohnen					0,22		0,38			0,1			
11	Ver- und Entsorgung							0,05						
12	Verkehrsflächen und -anlagen							0,5						
13	Natur- und Landschaftspflege						0,05							
15	Wirtschaft und Tourismus					1								
16	Allgemeine Finanzwirtschaft					0,5		0,1						
Insgesamt		1	2	1	0	4	4	3	0	1	2	0	0	

Abschnitt VII - Seite 4

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung -Tariflich Beschäftigte-												
Produktbereich		EG 13	EG 12	EG 10	EG 9	EG 8	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2	Erläuterungen
01	Innere Verwaltung	1	0,21	1,85	1,9	5,09	18,21	0,15	1	0,23	0,28	
02	Sicherheit und Ordnung		0,35	1	0,53	0,78	1,64	0,89				
03	Schulträgeraufgaben				0,54	0,85	0,36	3,05				
04	Kultur und Wissenschaft				2,44		0,1	0,38				
05	Soziale Hilfen				1,78	0,24	0,23					
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				0,55	0,15						
08	Sportförderung						0,6					
09	Räumliche Planung und Entwicklung		0,53			0,2						
10	Bauen und Wohnen		0,21		0,97	0,3						
11	Ver- und Entsorgung		0,3		0,09							
12	Verkehrsflächen und -anlagen		1			1						
13	Natur- und Landschaftspflege		0,18	0,15	0,33		0,83					
14	Umweltschutz		0,05									
15	Wirtschaft und Tourismus					0,91						
16	Allgemeine Finanzwirtschaft					0,1	0,07					
	Insgesamt	1	2,83	3	9,23	9,59	21,97	4,47	1	0,23	0,28	

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung -Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst-										
Produktbereich		S 15	S 12 Ü	S 12	S 11	S 8	S 6	S 4	S 3	Erläuterungen
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1	0,76	1,5	1	1	8,38	-	1,61	

Abschnitt VII - Seite 5

Stellenübersicht B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit				
Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte				
Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2015	beschäftigt am 01.10.2014	Erläuterungen
Straßenwärter	Ausbildungsvergütung	0	0	
Verwaltungsfach-angestellte/r	Ausbildungsvergütung	3	1	
Stadtinspektor-anwärter/in	Unterhaltszuschuss	0	0	
Erzieher/in im Anerkennungs-jahr	Praktikantenentgelt	1	1	
Vorpraktikant/in	keine	3	3	
Insgesamt		7	5	

Abschnitt VIII.

Übersichten

Abschnitt VIII. - Seite 1

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2015 (1)	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR
1	2	3	4
351.000 €	351.000 €	-	-
Summe:			
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungen)	265.920 €		

Fußnoten:

- 1) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.
- 2) In den Spalten 2 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

Zuwendungen an Fraktionen Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahres- abschluss 2013 ³⁾	Erläuterungen ⁴⁾
		2015 ¹⁾ €	2014 ²⁾ €		
1	2	3	4	5	6
1	CDU	1.446	1.406	1.349	<u>monatlich (ab 01.01.2005)</u>
2	SPD	1.252	1.212	1.155	Sockelbetrag 15,34 €
3	FDP	864	945	1.058	je Ratsmitglied 8,09 €
4	BG	475	475	475	

Fußnoten:

- 1) Haushaltsjahr
- 2) Vorjahr
- 3) Vorvorjahr
- 4) Spalte 6 kann entfallen, wenn die
Erläuterungen an anderer Stelle stehen

**Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2015 €	Vorjahr 2014 €	mehr (+) weniger (-) €	
1	2	3	4	5
Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	0	0	0	
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3. Bereitstellung von Räumen	0	0	0	
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung	0	0	0	
4.1 Büromöbel und –maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für	0	0	0	
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und –zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleistungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges	0	0	0	

**Übersicht über die Entwicklung
des Eigenkapitals der Stadt Erwitte
in den Jahren 2015 bis 2018**

	Fehlbetrag je Jahr in €	Änderung AV in €	Ausgleichs- rücklage in €	Allgemeine Rücklage	
				Bestands- veränderung in €	Änderung in %
Stand 01.01.2014			2.575.422	65.299.934	
Plan-Fehlbetrag Ergebnisplan 2014	-1.944.334		-1.944.334	0	0,00%
Veränderungen des Anlagevermögens*		-36.000		-36.000	
Stand 31.12.2014			631.088	65.263.934	
Stand 01.01.2015			631.088	65.263.934	
Plan-Fehlbetrag Ergebnisplan 2015	-1.989.195		-631.088	-1.358.107	-2,08%
Veränderungen des Anlagevermögens*		-117.000		-117.000	
Stand 31.12.2015			0	63.788.827	
Stand 01.01.2016			0	63.788.827	
Plan-Fehlbetrag Ergebnisplan 2016	-1.779.929		0	-1.779.929	-2,79%
Veränderungen des Anlagevermögens*		-53.000		-53.000	
Stand 31.12.2016			0	61.955.898	
Stand 01.01.2017			0	61.955.898	
Plan-Fehlbetrag Ergebnisplan 2017	-1.335.109		0	-1.335.109	-2,15%
Veränderungen des Anlagevermögens*		-16.500		-16.500	
Stand 31.12.2017			0	60.604.289	
Stand 01.01.2018			0	60.604.289	
Plan-Fehlbetrag Ergebnisplan 2018	-980.008		0	-980.008	-1,62%
Veränderungen des Anlagevermögens*		0		0	
Stand 31.12.2018			0	59.624.281	

* lt. NKFVG NRW

Folgende **Wertveränderungen sind im Finanzplanungszeitraum 2015-2018** zu berücksichtigen:

<u>Haushaltsjahre:</u>	2014	2015	2016	2017	2018
Verrechnungssaldo aufgrund von Wertveränderungen durch Abgänge im Zuge von Baumaßnahmen und außerplanmäßige Abschreibungen					
u.a. Lipperweg, Breslauer Straße	-36.000				
u.a. Ersälzergasse, Im Brok		-117.000			
u.a. Westkampstraße, Marketendergasse			-53.000		
u.a. Glasmerweg				-16.500	
					0
Summe:	-36.000 €	-117.000 €	-53.000 €	-16.500 €	0 €

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2013 in T€	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2015 in T€	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2015 in T€
	1	2	3
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund	0	0	0
2.4.2 vom Land	0	0	0
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	1.201	1.137	1.365
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0
2.5 vom privaten Bereich			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	1.423	1.272	1.122
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0
Zwischensumme	2.624	2.409	2.487
3. Verbindlichkeiten aus Krediten für Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Bereich	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.856	2.883	2.800
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	146	36	35
7. Sonstige Verbindlichkeiten	191	100	100
8. erhaltene Anzahlungen	3.113	3.081	3.100
Summe aller Verbindlichkeiten	8.930	8.509	8.522
Nachrichtlich anzugeben:			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: evtl. Ausfallbürgschaft für ein Darlehen der Fa. Aust-Nonnemann	152	102	51

Zusammenstellung von Leistungsverrechnungen
für Leistungen des Baubetriebshofes

Produkt	Bezeichnung	Einzelbetrag €	Gesamt- €
<u>Ertrag</u> (Kto. 4811010000)			
01-18019	Baubetriebshofleistung		949.400
<u>Aufwand</u> (Kto. 5811010000)			
01-02019	Verwaltungsführung	2.200	
01-10049	Zentrale Dienste	2.000	
01-19019	Liegenschaften	19.000	
01-19029	städt. Hallen	10.000	
01-19039	sonstige städt. Gebäude	7.500	
01-20029	Personalvertretung	5.000	
02-01019	Allg. Sicherheit u. Ordnung	4.500	
02-14069	Wahlen	0	
02-15019	Brand- u. Bevölkerungsschutz	10.000	
03-01010	Grundschulen	17.000	
03-01020	Hauptschule	5.000	
03-01035	Sekundarschule	5.000	
03-01040	Gymnasium	7.500	
04-10039	Musikschule	9.000	
06-04019	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	6.000	
06-04029	Förderung von Kindern und Jugendlichen	500	
06-04039	Unterstützung von Senioren	200	
08-01010	Turn- und Sporthallen	2.000	
08-01030	Sportaußenanlagen	22.000	
08-01079	Freibad	2.000	
10-06029	Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtung für Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber	1.500	
11-02019	Abfallwirtschaft	39.000	
12-01019	Verkehrsangelegenheiten und ÖPNV	1.500	
12-01039	Unterhaltung von Verkehrsanlagen	553.100	
12-01049	Verkehrsleitende Anlagen und öffentliche Beleuchtung	18.000	
12-05019	Straßenreinigung u. Winterdienst	5.000	
13-01019	Parkanlagen und Naherholungsgebiete	42.000	
13-01069	Spiel- und Bolzplätze	56.000	
13-04029	Wasserbau u. Hochwasserschutz	14.000	
13-06019	Friedhöfe	34.500	
15-02019	Tourismus und Stadtmarketing	28.000	
15-02049	Kurverwaltung	0	
			929.000

Zusammenstellung von Leistungsverrechnungen

Verwaltungskostenbeiträge (Bauhof u. kostenrechnende Einrichtungen)

<u>Aufwand</u>	(Kto. 5811020000)	in €	<u>Ertrag</u>	(Kto. 4811020000)	in €
01-18019-0	Baubetriebshof	38.700	01-02019-0	Verwaltungsführung	19.754
01-20029-0	Personalvertretung	11.820	01-08019-0	Personalverwaltung	19.281
04-10039-0	Musikschule	3.500	01-09040-0	Vermögens- und Schuldenverwaltung	4.200
10-06029-0	Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtung für Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber	8.000	01-09050-0	Geschäftsbuchführung	15.000
11-02019-1	Grundgebühr Abfallentsorgung	23.500	01-09069-0	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	10.854
12-05019-0	Straßenreinigung	3.010	01-09080-0	Steuern und sonstige Abgaben	10.000
12-05019-1	Winterdienst	3.010	01-10019-0	IT(-Unterstützung)	11.200
13-06019-0	Friedhöfe	8.750	01-10049-0	Zentrale Dienste	13.401
15-02049-0	Kurverwaltung	3.400			
		<u>103.690</u>			<u>103.690</u>

Verrechnung Friedhof

13-01019-0	Parkanlagen und Naherholungsgebiete	9.000	13-06019-0	Friedhöfe	9.000
			13-06019-1	Judenfriedhöfe, Kriegsgräber u. sonstige	0
		<u>9.000</u>			<u>9.000</u>

Verrechnung Straßenreinigung/Winterdienst

12-01039-0	Unterhaltung von Verkehrsanlagen	44.620	12-05019-0	Straßenreinigung	18.110
			12-05019-1	Winterdienst	26.510
		<u>44.620</u>			<u>44.620</u>

Sonstige Verrechnungen

13-01019-0	Parkanlagen und Naherholungsgebiete	<u>11.500</u>	15-02049-0	Kurverwaltung	<u>11.500</u>

<u>Gesamtsumme</u>	<u>168.810</u>	<u>Gesamtsumme</u>	<u>168.810</u>

Abschnitt VIII. - Seite 8

Schlussbilanz zum 31.12.2013

AKTIVA	Teil-S. 1	Teil-S. 2	Teil-S. 3	Gesamtsumme	31.12.2012 in T€
1. Anlagevermögen				108.035.098,33	109.291
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			47.770,00		31
1.2 Sachanlagen			66.486.803,92		67.785
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte		12.744.572,87			12.822
1.2.1.1 Grünflächen	9.974.242,11				
1.2.1.2 Ackerland	1.279.055,88				
1.2.1.3 Wald, Forsten	859.513,55				
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	631.761,33				
1.2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte		0,00			0
1.2.3 Infrastrukturvermögen		47.702.418,27			49.441
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.539.006,09				
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.577.400,00				
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00				
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00				
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	37.105.134,18				
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	480.878,00				
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden		3.714.743,00			3.929
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		10.412,12			10
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.809.296,57			1.188
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		364.475,05			259
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		140.886,04			135
1.3 Finanzanlagen			41.500.524,41		41.476
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		25.000,00			0
1.3.2 Beteiligungen		12.174.963,10			12.175
1.3.3 Sondervermögen		29.241.758,87			29.242
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		49.502,44			50
1.3.5 Ausleihungen		9.300,00			9
1.3.5.1 an verbundenen Unternehmen	0,00				
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00				
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00				
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	9.300,00				
2. Umlaufvermögen				10.201.659,94	8.404
2.1 Vorräte			172.530,03		407
2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren		13.284,03			16
2.1.2 Grundstücke zur Vermarktung		78.681,00			142
2.1.3 Gewerbegrundstücke		80.565,00			251
2.1.4 Geleistete Anzahlungen		0,00			0
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3.841.980,44		3.142
2.2.1 Öffentl.-rechtl. Forderungen u. Forderungen aus		1.066.689,36			1.299
2.2.1.1 Gebühren	28.055,58				
2.2.1.2 Beiträge	79.788,08				
2.2.1.3 Steuern	504.291,10				
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	147.182,89				
2.2.1.5 Sonstige öffentl.-rechtl. Forderungen	307.371,71				
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		2.738.925,47			1.819
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	15.062,75				
2.2.2.2 gegenüber dem öffentl. Bereich	383.474,83				
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00				
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	4,41				
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	2.340.383,48				
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände (Vorsteuer etc.)		36.365,61			24
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			0,00		0
2.4 Liquide Mittel			6.187.149,47		4.855
3. Aktive Rechnungsabgrenzung				112.175,01	109
Bilanzsumme AKTIVA				118.348.933,28	117.804

Abschnitt VIII. - Seite 9

PASSIVA	Teil-S. 2	Teil-S. 3	Gesamtsumme	31.12.2012 in T€
Eigenkapital			67.875.356,05	68.418
11 Allgemeine Rücklage		65.299.933,85		66.175
12 Sonderrücklagen		0,00		0
13 Ausgleichsrücklage		3.098.244,97		1.179
14 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-522.822,77		1064
Sonderposten			25.943.463,13	25.912
2.1 für Zuwendungen		13.834.024,39		13.711
2.2 für Beiträge		11.349.487,27		11.427
2.3 für den Gebührenaussgleich		239.736,47		230
2.4 Sonstige Sonderposten		520.215,00		544
Rückstellungen			14.682.004,38	14.136
3.1 Pensionsrückstellungen		12.619.276,00		12.393
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		0,00		0
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		284.000,00		177
3.4 Sonstige Rückstellungen		1.778.728,38		1.566
Verbindlichkeiten			8.929.635,31	8.439
4.1 Anleihen		0,00		0
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		2.623.615,63		2.755
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00			0
4.2.2 von Beteiligungen	0,00			0
4.2.3 von Sondervermögen	0,00			0
4.2.4 vom öffentl. Bereich	1200.644,57			1.183
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	1422.971,06			1.572
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00		0
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00		0
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.855.604,33		1.735
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		146.014,78		154
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		3.304.400,57		3.796
Passive Rechnungsabgrenzung			918.474,41	899

Bilanzsumme PASSIVA

118.348.933,28 117.804

Abschnitt IX.

Wirtschaftsplan

u. neueste Jahresabschlüsse

für das

Abwasserwerk Erwitte

Wirtschaftsplan

Abwasserwerk Erwitte

für das Wirtschaftsjahr
2 0 1 5





Inhaltsverzeichnis

<u>Bezeichnung</u>	<u>Seiten</u>
Beschlussvorschlag	3
Erläuterungen	5 - 8
Erfolgsplan	9 - 14
Vermögensplan	15 - 18
Stellenübersicht	19 - 20
Mittelfristige Finanzplanung	21 - 24
Übersicht über das Anlagevermögen	25
Entwicklung Fremdkapital bis 2013	26
GuV, Schlussbilanz u. Anlagespiegel per 31.12.2013	27 - 32



Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes
für das Wirtschaftsjahr 2015

Aufgrund des § 107 Abs. 2 Satz 2 der Gemeindeordnung i. V. mit § 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. 1994 S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2013 in Verbindung mit den §§ 14, 15 und 16 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – EigVO NRW – vom 16. 11. 2004 (GV. NRW. S. 644, 2005 S. 15), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. August 2012 (GV. NRW. S. 296) hat der Rat der Stadt Erwitte am 11.11.2014 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

Der Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2015 wird

im Erfolgsplan	in der Einnahme auf	3.668.965 €
	in der Ausgabe auf	3.668.965 €
im Vermögensplan	in der Einnahme auf	4.675.964 €
	in der Ausgabe auf	4.675.964 €

festgesetzt.

Für das Wirtschaftsjahr 2015 sind Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 3.573.964 € vorgesehen, davon ist zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ein Betrag in Höhe von 1.058.132 € und zur Umschuldung ein Betrag in Höhe von 2.515.832 € vorgesehen.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 320.000 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.





E r l ä u t e r u n g s b e r i c h t

zum Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes Erwitte für das Wirtschaftsjahr 2 0 1 5

Erfolgsplan

Die Aufwendungen bzw. Erträge des Erfolgsplanes belaufen sich für das Wirtschaftsjahr 2015 auf jeweils 3.633.463 €. Um den bei dieser kostenrechnenden Einrichtung vorgeschriebenen Deckungsausgleich herbeizuführen, sind Abwasserbeseitigungsgebühren in folgender Höhe erforderlich:

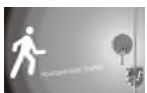
2015	2014	2013	2012	2011
in €	in €	in €	in €	in €
3.452.965	3.422.463	3.457.138	3.445.846	3.386.607

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2014 sind für das Wirtschaftsjahr 2015 gemäß der Bedarfsberechnung vom 08.10.2014 folgende Gebührensätze je cbm vorgesehen:

	2 0 1 5	2 0 1 4	2 0 1 3	2 0 1 2	2 0 1 1
	in €	in €	in €	in €	in €
1. Schmutzwassergebühr	2,32	2,35	2,35	2,35	2,31
2. Regenwassergebühr	0,68	0,68	0,69	0,69	0,62
3. Kleinkläranlagen ohne Selbstanlieferung*	44,16	46,76	46,97	46,13	46,35
4. Kleinkläranlagen mit Selbstanlieferung*	35,29	36,90	37,12	36,27	36,30

- * Für die Tarife 3 und 4 erfolgt die Abrechnung auf Basis der zu entsorgenden Schlammmenge.

Im Erfolgsplan können Mehrerträge und Minderaufwendungen für Mehraufwendungen verwendet werden, soweit der Saldo nicht verschlechtert wird.



Vermögensplan

Im Vermögensplan belaufen sich sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben auf eine Summe von 4.675.964 € (incl. Umschuldung in Höhe von 2.515.832 €). Als größte Positionen schlagen auf der Einnahmeseite

	Jahr 2 0 1 5 in €	Jahr 2 0 1 4 in €	Jahr 2 0 1 3 in €	Jahr 2 0 1 2 in €	Jahr 2 0 1 1 in €
1. die Abschreibungen mit	1.072.000	1.053.000	1.048.000	1.066.000	1.060.000
2. die Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit	1.058.132	830.765	1.262.100	632.900	556.200
3. die Kreditaufnahme für Umschuldungen mit	2.515.832	833.893	2.423.122	85.744	583.058

zu Buche.

Auf der Grundlage der lt. Finanzplan vorgesehenen Investitionsmaßnahmen und unter Berücksichtigung der zu erwartenden Bauzeiten wurde eine Fortschreibung des Anlagevermögens sowohl für das Wirtschaftsjahr 2015 als auch für die Jahre 2016 - 2018 vorgenommen. Für jede einzelne Maßnahme wurden die Daten über Restbuchwert, Abschreibung etc. ermittelt.

Für das Jahr 2015 wurde die Investitionspauschale auf 0 € festgesetzt, da nach den derzeit vorliegenden Informationen mit keiner entsprechenden Zuwendung durch das Land zu rechnen ist.

Der ausgewiesene Kreditbedarf errechnet sich als Restfinanzierung zwischen Ausgabevolumen und den sonstigen Gesamteinnahmen sowie dem o. g. Betrag für die Umschuldung.

Auf der Ausgabenseite sind ebenfalls 2 Hauptgruppen mit folgenden Summen zu unterscheiden:

	Jahr 2 0 1 5 in €	Jahr 2 0 1 4 in €	Jahr 2 0 1 3 in €	Jahr 2 0 1 2 in €	Jahr 2 0 1 1 in €
1. Investitionsmaßnahmen	1.474.000	1.264.000	1.161.000	913.000	941.000
2. Tilgungsleistungen (ohne Umschuldung)	684.932	830.867	727.700	714.000	689.300
3. Tilgungsleistungen für Umschuldung	2.515.832	833.893	2.423.122	85.744	583.058

Die Veranschlagung der investiven Maßnahmen erfolgt in Anpassung an das bestehende Abwasserbeseitigungskonzept. Von einer detaillierten Erläuterung jeder Einzelmaßnahme wird deshalb abgesehen.



Finanzplanung

Für die Einnahmen / Ausgaben, die Auswirkungen auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Erwitte haben, wird folgende Entwicklung erwartet:

Bezeichnung	Betrag 2015	Prognose
Unterhaltungskostenanteil Straßenentwässerung	460.000 €	Die Ermittlung erfolgte auf Basis der ermittelten Straßenflächen für den Jahresabschluss 2013 unter Berücksichtigung neuer Straßenflächen.
Abführung der Eigenkapitalzinsen an den städt. Haushalt	382.000 €	Durch die Veränderungen im Anlagevermögen und der entsprechenden Finanzierung erhöht sich die Eigenkapitalverzinsung um ca. 22.000 € im Vergleich zum Vorjahresansatz.
Verwaltungskostenbeitrag	137.765 €	Veränderungen werden u. a. durch den Austausch verantwortlicher Mitarbeiter/-innen und durch die Entwicklung der Personalkosten hervorgerufen. Die folgende Übersicht zeigt die empfangenden Leistungen im städtischen Haushalt.

Verwaltungskostenbeitrag Abwasserwerk Erwitte

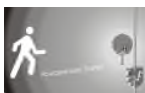
Liste der empfangenden Leistungen im städtischen Haushalt

Leistung	Bezeichnung	Betrag
01-01019-0	Rat, Ausschüsse, Fraktionen und Ortsvorsteher	14.007,00
01-02019-0	Verwaltungsführung	2.737,00
01-08019-0	Personalverwaltung	18.112,00
01-08030-0	Personalausbildung- und qualifizierung	1.478,00
01-09040-0	Vermögens- und Schuldenverwaltung	48.425,00
01-09050-0	Geschäftsbuchführung	6.093,00
01-09069-0	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	16.074,00
01-09080-0	Steuern und sonstige Abgaben	9.757,00
01-10019-0	IT(-Unterstützung)	4.638,00
01-10049-0	Zentrale Dienste	9.468,00
09-01029-0	Beitragsangelegenheiten	1.493,00
12-01029-0	Neubau von Verkehrsanlagen	5.483,00
Summe		137.765,00





ERFOLGSPLAN



Abschnitt IX. – Seite 10

Übersicht über den Erfolgsplan für das Jahr 2015

Bezeichnung	Planung		Ergebnis	
	2015	2014	2013	
Schmutzwasserbeseitigungs- gebühren (inkl. KKA)	1.789.806,64	1.787.220,00	1.922.843,85	1)
Regenwassergebühren	1.663.158,36	1.676.920,00	1.696.114,02	1)
Auflösung Ertragszuschüsse	30.000,00	25.000,00	34.657,53	
andere aktivierte Eigenleistungen	44.000,00	44.000,00	57.937,58	
sonstige betriebliche Erträge	72.000,00	2.000,00	-81.410,09	2)
Betriebliche Erträge	3.598.965,00	3.535.140,00	3.630.142,89	
Aufwendungen für Material, Hilfs- und Betriebsstoffe	-270.000,00	-270.000,00	-307.206,98	
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-620.000,00	-620.000,00	-549.368,01	3)
Personalaufwand	-353.200,00	-332.240,00	-321.913,63	
Abschreibungen	-1.072.000,00	-1.048.000,00	-1.067.671,97	4)
sonstige betriebliche Aufwendungen	-461.765,00	-442.900,00	-306.980,34	
Betriebliche Aufwendungen	-2.776.965,00	-2.713.140,00	-2.553.140,93	
Betriebsergebnis	822.000,00	822.000,00	1.077.001,96	
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	70.000,00	70.000,00	1.848,84	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-510.000,00	-541.000,00	-512.950,48	
Zinsen	-440.000,00	-471.000,00	-511.101,64	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	382.000,00	351.000,00	565.900,32	
sonstige Steuern	0,00	0,00	-449,69	
Steuern	0,00	0,00	-449,69	
Jahresgewinn / Jahresverlust	382.000,00	351.000,00	565.450,63	
Rücklage Buchwertabgänge	0,00	0,00	-1.525,59	
Entnahme Rücklage Buchwertabgänge	0,00	0,00	0,00	
Abführung an den städtischen Haushalt	-382.000,00	-351.000,00	-399.391,00	5)
Einstellung in Abwasserabgabenfonds	0,00	0,00	-18.090,33	
Bilanzielle Auswirkungen	-382.000,00	-351.000,00	-419.006,92	
Bilanzgewinn/-verlust	0,00	0,00	146.443,71	

**E 1 – Abwassergebühren**

Die Ermittlung der Abwassergebühren erfolgt seit dem Jahr 2010 getrennt nach Schmutz- und Regenwasser. Die Gebührensätze werden im Rahmen einer kostendeckenden Kalkulation für die Kostenträger Schmutzwasser, Regenwasser, sowie Kleinkläranlagen ohne und mit Selbstanlieferung ermittelt.

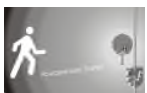
E 2 – Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen

	Ansätze 2015	Ansätze 2014	Ergebnis 2013
	890.000	890.000	-856.557
davon für:			
Unterhaltung der Kläranlagen	180.000	180.000	-209.863
Unterhaltung der Kanäle	180.000	180.000	-139.270
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	50.000	50.000	-13.971
Strom	265.000	265.000	-247.738
Wasser	5.000	5.000	-4.919
Klärschlamm-Entsorgung	200.000	200.000	-207.065
Fäkalschlamm-Entsorgung	10.000	10.000	-5.616
Sonstiger Unterhaltungsaufwand	0	0	-28.114

E 3 - Abschreibungen

Die Veränderungen bei den Abschreibungen resultieren aus folgenden Daten des Anlagevermögens:

Bilanzposition	AHK per 31.12.2013	darauf AfA in 2015	Zugänge 2014/2015	darauf AfA in 2015	Summe der AfA in 2015
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	27.156,72	250.996,00	0,00	0,00	250.996,00
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	10.385.798,33	74.816,00	30.000,00	5.575,00	80.391,00
Abwasserreinigungsanlagen, Maschinen und maschinelle Anlagen	3.226.241,53	707.152,00	240.000,00	3.600,00	710.752,00
Abwassersammlungsanlagen	37.563.031,40	8.789,00	1.454.900,00	14.549,00	23.338,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	93.222,60	0,00	10.000,00	850,00	850,00
Anlagen im Bau	82.965,04	5.455,00	185.000,00	0,00	5.455,00
Summe	51.378.415,62	1.047.208,00	1.919.900,00	24.574,00	1.071.782,00



E 4 – sonstige betriebliche Aufwendungen

	Ansätze	Ansätze	Ergebnis
	2015	2014	2013
	401.765	382.900	306.980
davon für:			
Abwasserabgabe	56.500	55.500	58.153
Laufende Kfz-Betriebskosten	20.000	20.000	25.616
Werkzeuge, Kleingeräte <410 €	3.000	3.000	1.222
Sonst. Aufw. für Beschäftigte	9.500	6.500	1.921
Kalt-, Grundmieten und Pachten	3.000	3.000	1.619
Geschäftsaufwendungen	36.000	36.000	34.777
Sachverständigen-, Prüfungs- und Beratungskosten	36.000	36.000	27.689
Verwaltungskostenbeitrag	137.765	107.900	129.108
Aufwendungen für den Ausgleich von Verlusten aus Vorjahren	100.000	115.000	26.876

**E 5 – Eigenkapitalverzinsung**

Berechnung der Eigenkapitalverzinsung für das Jahr 2015

Konto	Bezeichnung	AHK	AfA	Restbuchwert
7000	Immaterielles Vermögen	27.157 €	25.898 €	1.259 €
0050	Grundstücke	523.409 €	5.270 €	518.139 €
0060	Kläranlage	4.971.686 €	3.358.773 €	1.612.913 €
0061	PW b. T.	1.269.754 €	548.387 €	721.367 €
0062	RÜB b. T.	4.051.520 €	1.661.495 €	2.390.025 €
0063	Rechen Fäkalschl. Annah	26.500 €	22.177 €	4.323 €
0110	KA m. T.	3.223.667 €	3.016.160 €	207.507 €
0161	RÜB m. T.	789.758 €	731.627 €	58.131 €
0162	PW m. T.	573.180 €	572.805 €	375 €
0165	Kanalnetz	9.433.899 €	3.052.231 €	6.381.668 €
1165	Kanalnetz MW	605.557 €	57.570 €	547.987 €
2165	Kanalnetz SW	42.883 €	7.128 €	35.755 €
3165	Kanalnetz RW	151.378 €	0 €	151.378 €
0166	Druck-Leit.	2.258.774 €	1.158.132 €	1.100.642 €
0167	Nebensamml.	805.101 €	357.522 €	447.579 €
0168	Hauptsamml.	16.114.081 €	9.698.345 €	6.415.736 €
0169	Verb.samml.	1.925.481 €	982.749 €	942.732 €
0170	Hausanschl.	4.644.182 €	1.820.643 €	2.823.539 €
1170	Hausanschl. MW	241.704 €	21.085 €	220.619 €
2170	Hausanschl. SW	142.591 €	14.766 €	127.825 €
3170	Hausanschl. RW	8.590 €	693 €	7.897 €
3400	Regenrückhaltung	989.156 €	0 €	989.156 €
0320	Fuhrpark	51.488 €	18.778 €	32.710 €
0350	BGA	55.816 €	37.706 €	18.110 €
0480	GWG	3.494 €	0 €	0 €
0498	Anlagen im Bau	0 €	0 €	0 €
Summe		52.930.806 €	27.169.940 €	25.757.372 €
Abzugskapital / Zuschüsse etc.			12.674.613 €	
davon zu berücksichtigen			48,66%	-6.167.764 €
davon durchschnittlich gebundenes Fremdkapital im Jahr 2015				-13.217.616 €
Zwischensumme zu berücksichtigendes gebundenes Eigenkapital				6.371.992 €
Eigenkapitalverzinsung bei:			6,00%	382.000 €





VERMÖGENSPLAN

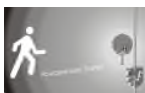




Abwasserwerk Stadt Erwitte

Vermögensplan 2015

Nr.	Kosten- stelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
			2015	VE 2015	2014
		öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Abwasserbeseitigung Abwasserwerk Stadt Erwitte			
		EINNAHMEN			
1	A0030	Abschreibungen (Zuführung vom Erfolgsplan)	1.072.000 €		1.053.000 €
2	A0031	Erschließungsbeiträge und Beiträge nach KAG	30.000 €		30.000 €
3	A0032	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	1.058.132 €		830.765 €
4	A0033	Einnahmen aus Krediten für Umschuldungen sonstiger öffentlicher Bereich	2.515.832 €		833.893 €
		Gesamteinnahmen 7000	4.675.964 €	0 €	2.747.658 €
		AUSGABEN			
1	A0001	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.000 €		5.000 €
2	A0002	Grunderwerb einschl. Nebenkosten	15.000 €		15.000 €
3	A0003	Bauliche Maßnahmen an Abwasserbehandlungsanlagen	20.000 €		20.000 €
4	A0004	Kanalsanierung	200.000 €		100.000 €
5	A0005	Erschließung von Wohn- und Industrie- / Gewerbegebieten	380.000 €	300.000 €	160.000 €
6	A0006	Bau von Grundstücksanschlußleitungen in kanalisierten Straßen	80.000 €		80.000 €
7	A0008	Personalkosten für Bauleitung durch eigenes Personal	44.000 €		44.000 €
8	A0009	Tilgung von Krediten an öffentlicher Bereich	665.632 €		640.065 €
9	A0009	Tilgung von Krediten an neue Darlehn	19.300 €		8.500 €
10	A0010	Tilgung von Krediten für Umschuldungen	2.515.832 €		833.893 €
11	A0014	Bauzeitenzinsen für Anlagen im Bau	1.200 €		1.200 €
12	A0801	Kläranlage Erwitte-Nord	50.000 €		100.000 €
13	A0802	KA Böckum II. BA	25.000 €		25.000 €

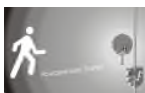


Abschnitt IX. – Seite 18

		Fortsetzung Ausgaben			
14	A0804	Kanalsanierung Lipperweg / Lönsstraße in Erwitte	0 €		100.000 €
15	A0805	Kanalsanierung Breslauer Straße, Erwitte	0 €		125.000 €
16	A0810	Abwasseranlagen "Auf der Heide" in Erwitte	50.000 €		50.000 €
17	A0815	Regenrückhaltung Windmühlenweg, Schmerlecke	60.000 €		60.000 €
18	A0816	Regenrückhaltung Schmerlecke-Nord	65.000 €		65.000 €
19	A0819	Regenrückhaltung Gewerbegebiet Horn	30.000 €		30.000 €
20	A0820	Regenrückhaltung Wiggeringhauser Straße	20.000 €		20.000 €
21	A0821	Regenrückhaltung Kleefeldsiedlung, Schmerlecke	60.000 €		60.000 €
22	A1103	RRB Vorwaßweg (RÜB Stirpe)	0 €		140.000 €
23	A1104	RRB Hauptstraße (RÜ Hauptstraße Stirpe)	0 €		40.000 €
24	A1201	Regenrückhaltung Berenbrock	90.000 €	10.000 €	0 €
25	A1202	Regenrückhaltung Völlinghausen	105.000 €	10.000 €	0 €
26	A1302	Regenrückhaltung/Gewässeraufweitung der Gieseler in Bad Westernkotten	0 €		0 €
25	A1401	Regenrückhaltung Galgenweg, Erwitte	0 €		0 €
28	A1402	Regenrückhaltung RÜB 1 u. RÜB 2 / Mühlenbach in Erwitte	25.000 €		25.000 €
29	A1501	Kanalsanierung Brockmeiersweg, Erwitte	140.000 €		0 €
30	A1502	Maßnahmen aus ABK / NBK Erwitte 2015 -2020	10.000 €		0 €
		Gesamtausgaben 7000	4.675.964 €	320.000 €	2.747.658 €
		Gesamteinnahmen 7000	4.675.964 €	0 €	2.747.658 €
		Überschuss	0 €	0 €	0 €
		Zuschussbedarf	0 €	320.000 €	0 €



STELLENÜBERSICHT



Stellenübersicht (Abwasserwerk Erwitte)

Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Vermerke Erläuterungen
Gehobener Dienst					
Stadtbauoberamtsrat	13	1	1	1	

Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Vermerke Erläuterungen
10	1	1	1	Technikerzulage
7	1	1	1	
6	2	2	2	
Insgesamt	4	4	4	

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2015	beschäftigt am 01.10.2014	Erläuterungen
Auszubildende/r Fachkraft für Abwassertechnik	Ausbildungsvergütung	1	1	



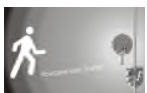
FINANZPLAN





a) Finanzplan für den Vermögenshaushalt des Abwasserwerkes Erwitte

a) Finanzplan für den Vermögenshaushalt des Abwasserwerkes Erwitte									
			Gesamtkosten 2015-2018 €	lt. WP 2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	Erl
Ild. Nr.	Kosten- stelle	Bezeichnung							
1	A0001	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	35.000	5.000	5.000	5.000	20.000	5.000	
2	A0002	Grunderwerb einschl. Nebenkosten	60.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
3	A0003	Bauliche Maßnahmen an Abwasserbehandlungsanlagen	80.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
4	A0004	Kanalsanierung	900.000	100.000	200.000	200.000	200.000	300.000	
5	A0005	Erschließung von Wohn- und Industrie- / Gewerbegebieten	1.140.000	160.000	380.000	240.000	265.000	255.000	1
6	A0006	Bau von Grundstücksanschlußleitungen in kanalisierten Straßen	320.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	
7	A0008	Personalkosten für Bauleitung durch eigenes Personal	176.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000	
8	A0801	Kläranlage Erwitte-Nord	350.000	100.000	50.000	100.000	100.000	100.000	
9	A0802	KA Böckum II. BA	125.000	25.000	25.000	25.000	25.000	50.000	
10	A0804	Kanalsanierung Lipperweg / Lönsstraße in Erwitte	0	100.000	0	0	0	0	
11	A0805	Kanalsanierung Breslauer Straße, Erwitte	0	125.000	0	0	0	0	
12	A0810	Abwasseranlagen "Auf der Heide" in Erwitte	100.000	50.000	50.000	50.000	0	0	2
13	A0815	Regenrückhaltung Windmühlenweg, Schmerlecke	120.000	60.000	60.000	60.000	0	0	3
14	A0816	Regenrückhaltung Schmerlecke-Nord	65.000	65.000	65.000	0	0	0	4
15	A0819	Regenrückhaltung Gewerbegebiet Horn	30.000	30.000	30.000	0	0	0	5
16	A0820	Regenrückhaltung Wiggeringhauser Straße	20.000	20.000	20.000	0	0	0	6
17	A0821	Regenrückhaltung Kleefeldsiedlung, Schmerlecke	120.000	60.000	60.000	60.000	0	0	7
18	A1103	RRB Vorwaßweg (RÜB Stirpe)	0	140.000	0	0	0	0	
19	A1104	RRB Hauptstraße (RÜ Hauptstraße Stirpe)	0	40.000	0	0	0	0	
20	A1201	Regenrückhaltung Berenbrock	90.000	0	90.000	0	0	0	
21	A1202	Regenrückhaltung Völlinghausen	105.000	0	105.000	0	0	0	
22	A1302	Regenrückhaltung/Gewässeraufweitung der Gieseler in Bad Westernkotten	480.000	0	0	50.000	200.000	230.000	
23	A1401	Regenrückhaltung Galgenweg, Erwitte	320.000	0	0	100.000	220.000	0	
24	A1402	Regenrückhaltung RÜB 1 u. RÜB 2 / Mühlenbach in Erwitte	550.000	25.000	25.000	125.000	235.000	165.000	
25	A1501	Kanalsanierung Brockmeiersweg, Erwitte	140.000	0	140.000	0	0	0	8
26	A1502	Maßnahmen aus ABK / NBK Erwitte 2015 -2020	350.000	0	10.000	50.000	140.000	150.000	
		Gesamtausgaben / Investitionssumme	5.676.000	1.264.000	1.474.000	1.224.000	1.564.000	1.414.000	
27	A0009	Tilgung von Krediten an öffentlicher Bereich	2.779.896	712.800	665.632	684.148	704.932	725.184	
28	A0009	Tilgung von Krediten an neue Darlehn	191.400	14.900	19.300	39.500	53.300	79.300	
29	A0010	Tilgung von Krediten für Umschuldungen	6.619.992	2.423.122	2.515.832	0	3.441.902	662.258	
30	A0014	Bauzeitzinsen für Anlagen im Bau	4.800	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	
		Ausgaben insgesamt	15.272.088	4.416.022	4.675.964	1.948.848	5.765.334	2.881.942	
1	A0030	Abschreibungen (Zuführung vom Erfolgsplan)	4.297.000	1.051.000	1.072.000	1.069.000	1.079.000	1.077.000	
2	A0031	Erschließungsbeiträge und Beiträge nach KAG	105.000	32.000	30.000	25.000	25.000	25.000	
3	A0032	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	4.250.096	909.900	1.058.132	854.848	1.219.432	1.117.684	
4	A0033	Einnahmen aus Krediten für Umschuldungen	6.619.992	2.423.122	2.515.832	0	3.441.902	662.258	
		Einnahmen insgesamt	15.272.088	4.416.022	4.675.964	1.948.848	5.765.334	2.881.942	
		Zuschussbedarf / Überschuss	0	0	0	0	0	0	
		nachrichtlich: Nettoneuverschuldung							
		Tilgung		727.700	684.932	723.648	758.232	804.484	
		Darlehnsaufnahme		909.900	1.058.132	854.848	1.219.432	1.117.684	
				182.200	373.200	131.200	461.200	313.200	



Erläuterungen zum Finanzplan 2015 – 2018

1. Erschließung von Wohn- u. Industrie-/Gewerbegebieten
Die Baukostenansätze sind den städtebaulichen Erschließungsplanungen angepasst worden.
2. Abwasseranlagen „Auf der Heide“ in Erwitte
Die Maßnahme ist im Jahr 2014 nicht ausgeführt worden und wird in den Jahren 2015 und 2016 neu veranschlagt.
3. Regenrückhaltung Windmühlenweg, Schmerlecke
Die Maßnahme ist im Jahr 2014 nicht ausgeführt worden und wird in den Jahren 2015 und 2016 neu veranschlagt.
4. Regenrückhaltung Schmerlecke-Nord
Die Maßnahme ist im Jahr 2014 nicht ausgeführt worden und wird im Jahr 2015 neu veranschlagt.
5. Regenrückhaltung Gewerbegebiet Horn
Die Maßnahme ist im Jahr 2014 nicht ausgeführt worden und wird im Jahr 2015 neu veranschlagt.
6. Regenrückhaltung Wiggeringhauser Straße, Horn
Die Maßnahme ist im Jahr 2014 nicht ausgeführt worden und wird im Jahr 2015 neu veranschlagt.
7. Regenrückhaltung Kleefeldsiedlung, Schmerlecke
Die Maßnahme ist im Jahr 2014 nicht ausgeführt worden und wird in den Jahren 2015 und 2016 neu veranschlagt.
8. Kanalsanierung Brockmeiersweg, Erwitte
Starker Wurzeleinwuchs und Vielzahl von Kanalrohrschäden erfordern kurzfristig die Sanierung des Zuleitungssammlers im Brockmeiersweg (Schlauch-Relining)
9. Maßnahmen aus ABK / NBK Erwitte 2015 -2020
Mittelansatz für Baumaßnahmen aus der Fortschreibung des neuen Abwasser- und Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes für die Jahre 2015 - 2020

b) Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Abwasserwerkes Erwitte, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Erwitte auswirken

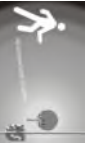
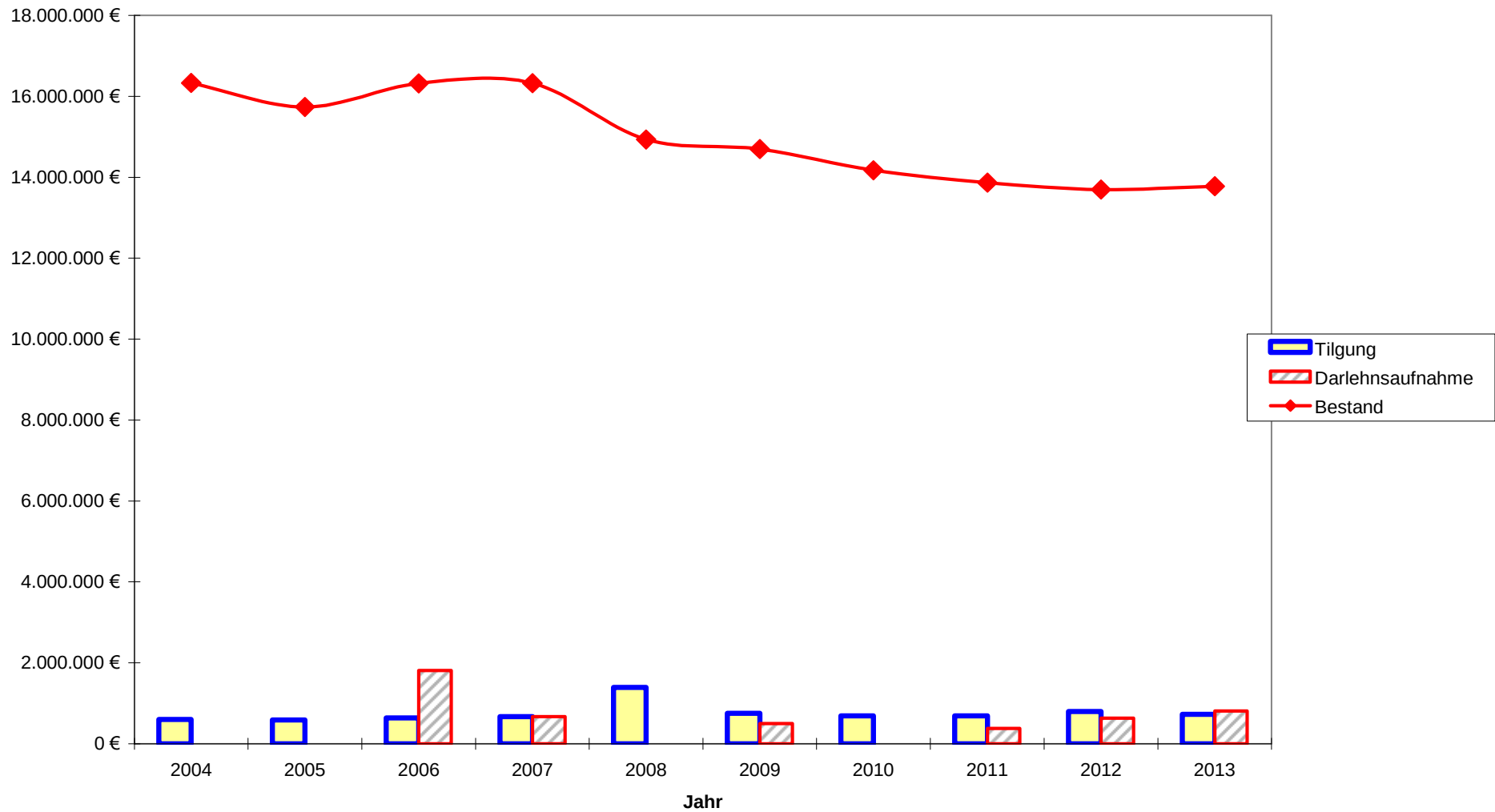
	2014	2015	2016	2017	2018
I. Aufwendungen des Abwasserwerkes Erwitte					
1. Verwaltungskostenbeitrag	122.863 €	137.765 €	140.521 €	143.331 €	146.198 €
2. Eigenkapitalverzinsung	360.000 €	382.000 €	410.000 €	407.000 €	390.000 €
Summe	482.863 €	519.765 €	550.521 €	550.331 €	536.198 €
II. Erträge des Abwasserwerkes Erwitte					
1. Unterhaltungskostenanteil Straßenentwässerung	465.000 €	460.000 €	464.600 €	469.246 €	473.938 €
Summe	465.000 €	460.000 €	464.600 €	469.246 €	473.938 €

Entwicklung des Anlagevermögens auf der Basis der Durchschnittswerte für die Jahre 2014 - 2018

	31.12.2014 Rest BW T€	2015 Zugang T€	2015 AfA T€	31.12.2015 Rest BW T€	2016 Zugang T€	2016 AfA T€	31.12.2016 Rest BW T€	2017 Zugang T€	2017 AfA T€	31.12.2017 Rest BW T€	2018 Zugang T€	2018 AfA T€	31.12.2018 Rest BW T€
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	13	0	3	11	0	0	11	0	3	8	0	3	6
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	5.893	170	244	5.819	160	266	5.713	160	259	5.614	185	258	5.541
Abwasserreinigungsanlagen, Maschinen und maschinelle Anlagen	175	0	61	114	0	51	63	0	36	27	0	28	0
Abwassersammelungsanlagen	20.687	1.184	757	21.114	889	737	21.267	1.184	743	21.707	1.474	751	22.430
Betriebs- und Geschäftsausstattung	8	5	8	5	5	4	6	20	4	22	5	5	22
FERTIGE ANLAGEN	26.776	1.359	1.072	27.064	1.054	1.058	27.060	1.364	1.045	27.379	1.664	1.044	27.999
Anlagen im Bau		115		115	170		170	200		200			
GESAMT	26.776	1.474	1.072	27.179	1.224	1.058	27.230	1.564	1.045	27.579	1.664	1.044	27.999



Voraussichtliche Entwicklung des Schuldendienstes (ohne Umschuldung) bis zum 31.12.2013





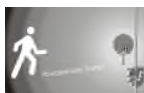
**Gewinn- und
Verlustrechnung
für das Jahr
2013
und
Bilanz per
31.12.2013**





Gewinn- u. Verlustrechnung für das Jahr 2013

Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2012	Verhältnis
Umsatzerlöse	3.453.189,95	3.497.645,48	98,73%
andere aktivierte Eigenleistungen	57.937,58	31.920,30	181,51%
sonstige betriebliche Erträge	119.015,36	96.881,00	122,85%
Betriebliche Erträge	3.630.142,89	3.626.446,78	100,10%
Aufwendungen für Material, Hilfs- und Betriebsstoffe	-307.206,98	-257.593,31	119,26%
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-549.368,01	-534.553,34	102,77%
Personalaufwand	-321.913,63	-308.436,35	104,37%
Abschreibungen	-1.067.671,97	-1.056.736,37	101,03%
sonstige betriebliche Aufwendungen	-306.980,34	-368.426,98	83,32%
Betriebliche Aufwendungen	-2.553.140,93	-2.525.746,35	101,08%
Betriebsergebnis	1.077.001,96	1.100.700,43	97,85%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.848,84	4.806,59	38,46%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-512.950,48	-536.937,89	95,53%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	565.900,32	568.569,13	99,53%
sonstige Steuern	-449,69	-332,22	135,36%
Jahresgewinn / Jahresverlust	565.450,63	568.236,91	99,51%
Entnahme Rücklage Buchwertabgänge	0,00	574,00	0,00%
Einstellung Rücklage Buchwertabgänge	-1.525,59	-1.525,59	100,00%
Buchwertabgänge	0,00	0,00	0,00%
Abführung an den städtischen Haushalt	-399.391,00	-386.721,00	103,28%
Einstellung in Abwasserabgabenfonds	-18.090,33	-17.271,20	104,74%
Bilanzverlust	146.443,71	163.293,12	



Bilanz per

Aktivseite

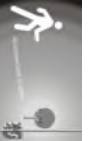
	31.12.2013	31.12.2012
Bezeichnung	in €	in T€
Immaterielle Vermögensgegenstände (Konzessionen, Lizenzen etc.)	<u>7.973,00</u>	13
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	5.215.950,78	5.444
Abwasserreinigungsanlagen, Maschinen und maschinelle Anlagen	313.670,00	187
Abwassersammelanlagen	20.847.265,83	21.193
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	37.157,00	25
Anlagen im Bau	82.965,04 <u>26.497.008,65</u>	37
Hilfs- u. Betriebsstoffe	<u>5.939,14</u>	6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.391,90	31
Forderungen an die Stadt Erwitte	1.930.626,55	1.223
Forderungen an den Gebäudebetrieb	450,79	0
Sonstige Vermögensgegenstände	2.947,20 <u>1.959.416,44</u>	8
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	<u>10.402,90</u>	10
	<u>28.480.740,13</u>	<u>28.177</u>



31.12.2013

Passivseite			
Bezeichnung	31.12.2013		31.12.2012
	in €		in T€
Stammkapital	<u>7.670.000,00</u>		7.670
Allgemeine Rücklage	610.234,96		610
Zweckgebundene Rücklage	4.905.131,09 <u>5.515.366,05</u>		4.886
Gewinn Stand 01.01.2011	-13.800,71		
Bilanzergebnis	146.443,71		
Stand 31.12.2011	132.643,00 <u>132.643,00</u>		-14
Empfangene Ertragszuschüsse	<u>709.613,00</u>		720
Sonstige Rückstellungen	<u>183.224,69</u>		310
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.962.952,67		13.307
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Erhaltene Anzahlungen	681.615,49		579
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Erwitte	595.562,21		84
Verbindlichkeiten gegenüber dem GBE	2.035,26		1
Sonstige Verbindlichkeiten	27.727,76 <u>14.269.893,39</u>		24
	<u>28.480.740,13</u>		<u>28.177</u>

Anlagenachweis für das Wirtschaftsjahr 2013



Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen +/-	Endstand	Anfangsstand	Zugang d. h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgang d. h. angesammelten Abschreibungen auf die ausgewiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Restbuchwert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%
Immaterielle Vermögensgegenstände 1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	27.156,72 €		0,00		27.156,72	13.728,72 €	5.455,00	0,00	19.183,72	7.973,00	13.428,00	20,1	29,4
Sachanlagen 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	10.428.821,97 €	23.227,21	66.250,85		10.385.798,33	4.984.508,40 €	251.590,00	66.250,85	5.169.847,55	5.215.950,78	5.444.313,57	2,4	50,2
2. Abwasserreinigungsanlagen, Maschinen und maschinelle Anlagen	3.030.272,15 €	168.581,89	0,00	27.387,49	3.226.241,53	2.842.912,15 €	69.659,38	0,00	2.912.571,53	313.670,00	187.360,00	2,2	9,7
3. Abwassersammlungsanlagen	37.174.771,28 €	388.260,12	0,00		37.563.031,40	15.981.856,34 €	733.909,23	0,00	16.715.765,57	20.847.265,83	21.192.914,94	2,0	55,5
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.923,37 €	19.370,36	12.071,13		93.222,60	61.078,37 €	7.058,36	12.071,13	56.065,60	37.157,00	24.845,00	7,6	39,9
5. Anlagen im Bau	36.742,49 €	73.610,04	0,00	-23.387,49	82.965,04	0,00 €		0,00	0,00	82.965,00	36.742,49	0,0	100,0
Summe	50.783.687,98	673.049,62	78.321,98	+27.387,49 -23.387,49	51.378.415,62	23.884.083,98	1.067.671,97	78.321,98	24.873.433,97	26.504.981,61	26.899.604,00	2,1	51,6

Abschnitt X.

Wirtschaftsplan

u. neueste Jahresabschlüsse

für den

Gebäudebetrieb Erwitte

Wirtschaftsplan

Gebäudebetrieb Erwitte

für das Wirtschaftsjahr

2 0 1 5



**Gebäudebetrieb
Erwitte**

	Seiten
Beschlussvorschlag	2
Erläuterungen	3 - 8
Erfolgsplan	9 - 12
Vermögensplan	13 - 16
Stellenübersicht	17 - 18
Finanzplan	19 - 25
GuV und Schlussbilanz per 31.12.2013	25 - 29
Entwicklung des Schuldendienstes	30

Wirtschaftsplan des Gebäudebetriebes für das Wirtschaftsjahr 2015

Aufgrund des § 107 Abs. 2 Satz 2 der Gemeindeordnung i. V. mit § 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. 1994 S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2013 in Verbindung mit den §§ 14, 15 und 16 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – EigVO NRW – vom 16. 11. 2004 (GV. NRW. S. 644, 2005 S. 15), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. August 2012 (GV. NRW. S. 296) hat der Rat der Stadt Erwitte am 11.12.2014 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

Der Wirtschaftsplan des Gebäudebetriebes Erwitte für das Wirtschaftsjahr 2015 wird

im Erfolgsplan	beim Ertrag auf	3.133.660 €
	beim Aufwand auf	3.133.660 €
im Vermögensplan	in der Einnahme auf	825.000 €
	in der Ausgabe auf	825.000 €

festgesetzt.

Für das Wirtschaftsjahr 2015 sind zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen keine Kreditaufnahmen vorgesehen.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.500.000 € festgesetzt.

Im Erfolgsplan können Mehrerträge und Minderaufwendungen für Mehraufwendungen verwendet werden, soweit der Saldo nicht verschlechtert wird.

E r l ä u t e r u n g s b e r i c h t
zum Wirtschaftsplan des Gebäudebetriebes Erwitte für
das Wirtschaftsjahr 2 0 1 5

Erfolgsplan

Die Aufwendungen bzw. Erträge des Erfolgsplanes belaufen sich für das Wirtschaftsjahr 2015 auf jeweils 3.133.660 €. Um den bei dieser Einrichtung vorgeschriebenen Deckungsausgleich herbeizuführen, sind Mieteinzahlungen der Stadt Erwitte in folgender Höhe erforderlich:

Art der Einnahme / Jahr	2 0 1 5 in €	2 0 1 4 in €	2 0 1 3 in €	2 0 1 2 in €	2 0 1 1 in €
Mieten	1.540.500	1.491.100	1.519.600	1.613.800	1.638.300
Nebenkostenerstattungen	1.120.860	1.105.660	1.128.960	1.129.560	1.149.360

Für das Wirtschaftsjahr 2015 sind gemäß der Bedarfsberechnung vom 08.10.2014 folgende jährliche Mieteinnahmen je Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF) vorgesehen:

	2 0 1 5 in €	2 0 1 4 in €	2 0 1 3 in €	2 0 1 2 in €
1. Kostenmiete für Verwaltungsgebäude	39,46	34,93	34,93	34,93
2. Kostenmiete für Feuerwehrgerätehäuser	20,78	19,90	19,90	22,08
3. Kostenmiete für die städt. Schulen	22,03	21,02	21,02	20,06
4. Kostenmiete für die Kapellen	27,92	27,92	27,92	27,11
5. Kostenmiete für die Kindergärten	33,35	30,35	29,06	23,95
6. Kostenmiete Wohnheime / Obdachlosenunterkunft	19,45	15,20	15,20	10,40
7. Kostenmiete für Sporteinrichtungen / Sportheime	22,47	22,47	22,47	22,47
8. Kostenmiete für das Schloßgelände	17,04	16,45	16,45	16,86
9. Kostenmiete für die städt. Hallen	19,07	19,07	19,07	21,20
10. Kostenmiete für sonstige städt. Gebäude	14,35	14,57	14,37	18,63

Übersicht der Einnahmen und Ausgaben zwischen dem Gebäudebetrieb Erwitte und der Stadt Erwitte

a)		Mieten und Nebenkosten	2015	2014	2013
Produkt Nr.:	Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
01-10049	Mietkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Verwaltungsgebäude	131.000 * 1	143.000	143.000	143.000
01-10049	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Verwaltungsgebäude	103.200	108.000	108.000	108.000
02-15019	Mietkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Feuerwehrgerätehäuser	64.800 * 2	61.800	61.800	61.800
02-15019	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Feuerwehrgerätehäuser	44.100	44.100	44.100	44.100
03-01010	Mietkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Grundschule Erwitte	117.000	117.000	117.000	117.000
03-01010	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Grundschule Erwitte	87.000	81.000	90.000	90.000
03-01010	Mietkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Grundschule Horn	72.000 * 3	69.000	69.000	69.000
03-01010	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Grundschule Horn	54.000	50.400	56.400	56.400
03-01010	Mietkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Grundschule Stirpe	0	0	29.400	29.400
03-01010	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Grundschule Stirpe	0	0	25.200	25.200
03-01010	Mietkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für GS Bad Westernkotten	174.000	174.000	174.000	174.000
03-01010	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für GS BWk	171.000	171.000	180.000	180.000
03-01020/35	Mietkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Hpt.- Sek. Schule Erwitte	132.000 * 4	98.400	98.400	98.400
03-01020/35	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Hpt-u. Sek. Schule EW	156.000	156.000	156.000	156.000
03-01040	Mietkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Gymnasium Erwitte	210.000	210.000	210.000	210.000
03-01040	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Gymnasium Erwitte	210.000	210.000	192.000	192.000
04-10039	Mietkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Musikschule Erwitte	9.300	9.300	9.300	9.300
04-10039	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Musikschule Erwitte	11.700	11.700	10.200	10.200
04-10029	Mietkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für VHS	5.400	5.400	5.400	5.400
04-10029	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für VHS	7.260	7.260	6.360	6.360
01-19039	Mietkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Kapellen	3.000	3.000	3.000	3.000
01-19039	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Kapellen	3.000	3.000	3.000	3.000
10-06019	Mietkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Obdachlosenunterkunft	3.000 * 5	9.000	9.000	9.000
10-06019	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Obdachlosenunterkunft	2.400	3.600	3.600	3.600
10-06029	Mietkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Asylantenwohnheime	51.000 * 6	29.000	29.000	29.000
10-06029	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb für Asylantenwohnheime	33.600	23.400	23.400	23.400

a)	Mieten und Nebenkosten	2015	2014	2013
Produkt Nr.:	Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
06-04029	Mietkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Jugendzentrum	9.000	9.000	9.000
06-04029	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Jugendzentrum	11.400	11.400	10.200
06-04019	Mietkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für den städt. Kindergarten	27.000	27.000	24.000
06-04019	Mietkosten - Gebäudebetrieb für sonstige Kindergärten	19.800	19.800	19.800
06-04019	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für den städt. Kindergarten	36.000	36.000	30.000
06-04019	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb für sonstige Kindergärten	900	900	900
08-01030	Mietkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Sportanlagen	93.300	93.300	93.300
08-01030	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Sportanlagen	3.300	3.300	3.300
08-01079	Mietkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für das Freibad	12.000	12.000	12.000
08-01079	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für das Freibad	600	600	600
08-01010	Mietkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Ballsporthalle	81.000	81.000	81.000
08-01010	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Ballsporthalle	45.000	45.000	45.000
13-06019	Mietkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Friedhofskapellen	25.500	25.700	25.700
13-06019	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Friedhofskapellen	9.900	9.900	9.900
01-19029	Mietkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für städtische Hallen	102.000	102.000	102.000
01-19029	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für städtische Hallen	57.000	57.000	57.000
01-19039	Mietkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Schloßgelände	80.800 * 7	94.800	94.800
01-19039	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Schloßgelände	33.600	37.200	37.200
04-10049	Mietkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Bürogebäude -Archiv	8.000 * 1	0	0
04-10049	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Bürogebäude -Archiv	3.600	0	0
06-04039	Mietkosten - Gebäudebetrieb für Böllhoffhaus - AWO	4.500	4.500	4.500
06-04039	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb für Böllhoffhaus - AWO	3.000	3.000	3.000
06-04029	Mietkosten - Gebäudebetrieb für Böllhoffhaus - Spielgruppe e.V.	900	900	900
06-04029	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb für Böllhoffhaus - Spielgruppe e.V.	600	600	600
04-10019	Mietkosten - Gebäudebetrieb für Böllhoffhaus - Tambourcorps	3.000	3.000	3.000
04-10019	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb für Böllhoffhaus - Tambourcorps	1.500	1.500	1.500

Abschnitt X. – Seite 6

a)		Mieten und Nebenkosten	2015	2014	2013
Produkt Nr.:	Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
04-10019	Mietkosten - Gebäudebetrieb für Böllhoffhaus - Heimatverein	4.200	4.200	4.200	
04-10019	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb für Böllhoffhaus - Heimatverein	1.200	1.200	1.200	
08-01099	Mietkosten - Gebäudebetrieb für Böllhoffhaus - DARC Funker	600	600	600	
08-01099	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb für Böllhoffhaus - DARC Funker	300	300	300	
08-01099	Mietkosten - Gebäudebetrieb für Böllhoffhaus - DJK Jugendarbeit	1.200	1.200	1.200	
08-01099	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb für Böllhoffhaus - DJK Jugendarbeit	600	600	600	
01-18019	Mietkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Baubetriebshof	21.000	21.000	21.000	
01-18019	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Baubetriebshof	12.000	12.000	12.000	
01-19039	Mietkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für sonstige städtische Gebäude	54.700	* 1 42.700	45.400	
01-19039	Mietkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für Bürgerhäuser	19.500	19.500	18.900	
01-19039	Mietnebenkosten - Gebäudebetrieb Erwitte für sonstige städt. Gebäude	17.100	15.700	17.400	
Summe Ausgaben städtischer Haushalt		2.661.360	2.596.760	2.648.560	

davon für			
Mietkosten	1.540.500	1.491.100	1.519.600
Mietnebenkosten	1.120.860	1.105.660	1.128.960
Summe:	2.661.360	2.596.760	2.648.560

Erläuterungen zu Veränderungen bei den Mietkosten:

- *1 Änderung der Zuordnung "Altes Rathaus" zu dem Produkt sonstige städtische Gebäude.
- *2 Erhöhter Aufwand, insbesondere für bauliche Unterhaltung.
- *3 Erhöhter Aufwand, insbesondere für bauliche Unterhaltung.
- *4 Erhöhung des Ansatzes für bauliche Unterhaltung sowie Anstieg des AfA Betrages (Umbau 2014).
- *5 Verringerung des Ansatzes aufgrund Reduzierung der Unterbringungskapazität bei den Obdachlosen.
- *6 Erhöhung des Ansatzes aufgrund höherer baulicher Unterhaltung bei allen genutzten Asylgebäuden.
- *7 Ansatzreduzierung durch Nutzung des Bürogebäudes als Archiv u. vorübergehend als Asylunterkunft.

b) Sonstiger Aufwand
Städtischer Haushalt

		2015	2014	2013
Produkt Nr.:	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Betrag	Betrag	Betrag
Verwaltungskostenbeitrag				
01-02019-0	Verwaltungsführung	15.204	13.990	14.195
01-01019-0	Rat, Ausschüsse, Fraktionen	27.731	24.957	22.787
01-08019-0	Personalverwaltung	28.519	25.903	25.497
01-09040-0	Vermögens- und Schuldenverwaltung	25.615	24.011	24.841
01-09050-0	Geschäftsbuchführung	8.139	7.914	7.800
01-09069-0	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	11.049	13.040	12.490
01-10019-0	IT(-Unterstützung)	9.542	10.425	9.085
01-10049-0	Zentrale Dienste	12.545	10.218	29.352
12-01029-0	Neubau von Verkehrsanlagen	5.426	5.276	5.200
01-19039-0	Sonstige städt. Gebäude	16.004	12.917	15.680
Summe Einnahmen städtischer Haushalt		159.775	148.651	167.000

c) Investitionszuschüsse

		2015	2014	2013
Produkt Nr.:	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Betrag	Betrag	Betrag
160101/031	Weiterleitung der allgem. Schul-, Bildungspauschale an den Gebäudebetrieb Erwitte	0	0	0
160101/001	Weiterleitung der allgem. Investitionspauschale an den Gebäudebetrieb Erwitte	48.000	500.000	370.000
Summe Ausgaben städtischer Haushalt		48.000	500.000	370.000

ERFOLGSPLAN

Übersicht über den Erfolgsplan für das Jahr 2015

(gem. §§ 15 + 23 Abs. 1 EigVO in Verbindung mit § 275 HGB)

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Erläuterung
1)	Umsatzerlöse / Mieten	2.673.160 €	2.607.860 €	2.805.817 €	E 01
2)	andere aktivierte Eigenleistungen	10.500 €	10.250 €	7.434 €	E 02
3)	sonstige betriebliche Erträge	450.000 €	433.000 €	830.336 €	E 03
		3.133.660 €	3.051.110 €	3.643.587 €	
4)	Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-1.169.460 €	-1.129.060 €	-1.130.453 €	E 04
5)	Personalaufwand	-683.400 €	-667.900 €	-661.761 €	E 05
6)	Abschreibungen	-790.000 €	-760.000 €	-738.222 €	E 06
7)	sonstige betriebliche Aufwendungen	-409.800 € -3.052.660 €	-388.150 €	-972.261 €	E 07
8)	Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	0 €	E 08
9)	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-81.000 € -81.000 €	-106.000 €	-125.780 €	E 09
10)	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0 €	0 €	15.111 €	
11)	Sonstige Steuern	0 €	0 €	-15.111 €	
12)	Jahresgewinn / Jahresverlust	0 €	0 €	-0 €	
13)	Nachrichtlich Behandlung des Jahresgewinns zur Tilgung des				
	a. Verlustvortrages	0 €	0 €	0 €	
	b. zur Einstellung in Rücklagen	0 €	0 €	0 €	
	c. städtischen Haushalt	0 € 0 €	0 €	0 €	
	Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €	

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015

E 01 Umsatzerlöse / Mieten

In dieser Position sind die Kaltmieteinnahmen und Nebenkostenpauschalen sowie die Personalkostenerstattungen durch das Abwasserwerk Erwitte (2015 = 11.800 €) enthalten. Ein Anstieg des Ansatzes resultiert zum Teil aus höheren Nebenkostenpauschalen hinsichtlich steigender Kosten für die Versorger (Gas und Strom) sowie im Bereich der Kaltmieteinnahmen durch u.a. erhöhten baulichen Aufwand für die Asylunterkünfte und die Schulen.

E 02 Andere aktivierte Eigenleistungen

Der Ansatz umfasst die Aktivierung der Eigenleistungen der technischen Mitarbeiter des Gebäudebetriebes für investive Baumaßnahmen.

E 03 Sonstige betriebliche Erträge

Die Auflösungserträge aus den gesamten Zuschüssen für Investitionen sind in diesem Ansatz enthalten.

E 04 Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen

Der Ansatz umfasst alle Fremdrechnungen für bauliche Unterhaltung und sonstige Kosten der Gebäude mit Ausnahme der Kosten für die Fremdreinigung, die unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen berücksichtigt werden.

E 05 Personalaufwand

Die Erhöhung des Ansatzes beim Personalaufwand ist durch die Einrichtung eines neuen Hausmeisterbereitschaftsdienstes (Rufdienst) und durch die Lohnerhöhungen begründet.

E 06 Abschreibungen

Die Erhöhung des Ansatzes bei den Abschreibungen resultiert aus den Aktivierungen von Baumaßnahmen, welche im Vorjahr fertiggestellt worden sind.

E 07 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Ansatz beinhaltet die anfallenden Sachkosten (einschließlich Kosten der Fremdreinigung), Kosten für den Wirtschaftsprüfer und den Verwaltungskostenbeitrag. Ein Anstieg resultiert u. a. aus leicht gestiegenen Kosten für die Fremdreinigung (Tarifliche Erhöhung) sowie einen Kostenanstieg beim Dienstfahrzeug.

E 08 Zinsen u. ähnliche Erträge

Aufgrund des negativen Kassenbestandes ist mit keinem Zinsertrag im Jahre 2015 zu rechnen.

E 09 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Höhe der Gesamtverschuldung hat sich in den letzten Jahren verringert. Die Zinsbelastung für 2015 und für die zukünftigen Jahre wird sich reduzieren.

VERMÖGENSPLAN

Vermögensplan 2015 Gebäudebetrieb Erwitte

I Produkt	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
		2015 in EUR	VE 2015 in EUR	2014 in EUR
	Einnahmen			
G0001	Abschreibungen (anteilig für Investitionen)	542.000	0	450.000
G0002	Allgemeine Investitionspauschale (Weiterleitung aus städt. Haushalt)	48.000	0	500.000
G0003	Investitionspauschale des Landes für Schulen (Weiterleitung aus städt. Haushalt)	0	0	0
G0004	Kreditaufnahme	0	0	10.000
G0005	Verkaufserlöse	0	0	0
	Zwischensumme der Einnahmen	590.000	0	960.000
	Ausgaben			
G1501	Bauliche Maßnahmen - Altes Rathaus -	20.000	0	0
G1502	Bauliche Maßnahmen - Grundschule Erwitte -	65.000	0	0
G1503	Bauliche Maßnahmen - Grundschule Horn -	55.000	0	0
G1504	Bauliche Maßnahmen - Grundschule BWk -	160.000	0	0
G1505	Bauliche Maßnahmen - Sportgebäude GS BWk -	25.000	0	30.000
G1509	Bauliche Maßnahmen - Sportgeb. GS BWk - LSB	20.000	0	10.000
G1506	Bauliche Maßnahmen - Hauptschule Erwitte -	25.000	0	450.000
	Bauliche Maßnahmen - Turnhalle Hauptschule -	0	0	50.000
G1507	Bauliche Maßnahmen - Städt. Gymnasium -	200.000	0	160.000
	Bauliche Maßnahmen - Asylunterkünfte -	0	0	240.000
G1508	Bauliche Maßnahmen - Baubetriebshof -	20.000	0	0
	Zwischensumme der Ausgaben	590.000	0	940.000

I Produkt	Bezeichnung	Haushaltsansatz		
		2014 in EUR	VE 2014 in EUR	2013 in EUR
	Fortsetzung Einnahmen			
G0001	Abschreibungen (anteilig für Kredite)	235.000	0	310.000
	Zwischensumme der Einnahmen	235.000	0	310.000
	Fortsetzung Ausgaben			
G0006	Tilgung von Krediten	235.000	0	310.000
G0007	Rückzahlung von Zuschüssen	0	0	20.000
	Zwischensumme der Ausgaben	235.000	0	330.000
	Summe der Gesamtausgaben	825.000	0	1.270.000
	Summe der Gesamteinnahmen	825.000	0	1.270.000
	Zuschuss	0	0	0
	Überschuss	0	0	0

STELLENÜBERSICHT

Stellenübersicht (Gebäudebetrieb Erwitte)

Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Vermerke Erläuterungen
Gehobener Dienst					
Stadtkammerrath/-frau	A 11	1	1	1	
Insgesamt		1	1	1	

Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Vermerke Erläuterungen
9	2*	2*	2*	*1 Stelle nur mit 0,77 Stellenanteil besetzt
6	1	1	1	
5	6,5**	6,5	6	
3	0,37	0,37	0,37	
2	3,62	3,62	3,62	
1	0,09	0,09	0,09	
Insgesamt	13,58	13,58	13,08	

** Darstellung der tatsächlichen Arbeitszeitanteile des Hausmeisters am LSB Bad Westernkotten, welche bisher nur durch vertragliche Absprachen geregelt worden sind.

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2015	beschäftigt am 01.10.2014	Erläuterungen
-	-	-	-	

FINANZPLAN

Finanzplan für den Gebäudebetrieb Erwitte

I Produkt	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2014	2015	2016	2017	2018	Erläuterung
Einnahmen							
G0001	Abschreibungen (anteilig für Investitionen)	450.000 €	542.000 €	642.000 €	660.000 €	665.000 €	
G0002	Allgemeine Investitionspauschale (Weiterleitung aus städt. Haushalt)	500.000 €	48.000 €	75.000 €	15.000 €	- €	
G0003	Investitionspauschale des Landes für Schulen (Weiterleitung aus städt. Haushalt)	- €	- €	- €	- €	- €	
G0004	Aufnahme von Krediten	10.000 €	- €	- €	- €	- €	
G0009	Einnahmen Hochwasserschutz Horn	- €	- €	- €	- €	- €	
	Zwischensumme der Einnahmen	960.000 €	590.000 €	717.000 €	675.000 €	665.000 €	
Ausgaben							
-	Bauliche Maßnahmen - Verwaltungsgebäuden -	- €	- €	30.000 €	- €	80.000 €	E 01
G1501	Bauliche Maßnahmen - Altes Rathaus -	- €	20.000 €	- €	- €	- €	E 02
-	Bauliche Maßnahmen - FWG Erwitte -	- €	- €	60.000 €	- €	- €	E 03
G1502	Bauliche Maßnahmen - Grundschule Erwitte -	- €	65.000 €	80.000 €	110.000 €	20.000 €	E 04
G1503	Bauliche Maßnahmen - Grundschule Horn -	- €	55.000 €	- €	40.000 €	100.000 €	E 05
G1504	Bauliche Maßnahmen - GS Bad Westernkotten -	- €	160.000 €	- €	- €	- €	E 06
G1505	Bauliche Maßnahmen - Sportgebäude GS Bad Westernk.	30.000 €	25.000 €	96.000 €	- €	- €	E 07
G1509	Bauliche Maßnahmen - Sportgeb. GS BWK - LSB	10.000 €	20.000 €	- €	- €	- €	E 07
G1506	Bauliche Maßnahmen - Hauptschule Erwitte -	450.000 €	25.000 €	110.000 €	130.000 €	145.000 €	E 08
-	Bauliche Maßnahmen - Turnhalle Hauptschule -	50.000 €	- €	100.000 €	- €	- €	E 09

G1507	Bauliche Maßnahmen - Städt. Gymnasium -	160.000 €	200.000 €	24.000 €	45.000 €	- €	E 10
-	Bauliche Maßnahmen - Turnhalle Städt. Gymnasium -	- €	- €	80.000 €	- €	- €	E 11
-	Bauliche Maßnahmen - Kapelle Ebbinghausen -	- €	- €	20.000 €	- €	- €	E 12
-	Bauliche Maßnahmen - Asylunterkünfte -	240.000 €	- €	- €	- €	- €	
-	Bauliche Maßnahmen - städt. Hallen -	- €	- €	- €	350.000 €	- €	E 13
-	Bauliche Maßnahmen - Festhalle -	- €	- €	100.000 €	- €	- €	E 14
-	Bauliche Maßnahmen - Schlossgelände -	- €	- €	- €	- €	320.000 €	E 15
G1508	Bauliche Maßnahmen - Baubetriebshof -	- €	20.000 €	17.000 €	- €	- €	E 16
	Zwischensumme der Ausgaben	940.000 €	590.000 €	717.000 €	675.000 €	665.000 €	
	Fortsetzung Einnahmen						
G0001	Abschreibungen (antellig für Kredite)	310.000 €	235.000 €	100.000 €	90.000 €	85.000 €	
	Zwischensumme der Einnahmen	310.000 €	235.000 €	100.000 €	90.000 €	85.000 €	
	Fortsetzung Ausgaben						
G0006	Tilgung von Krediten	310.000 €	235.000 €	100.000 €	90.000 €	85.000 €	
G0007	Rückzahlung von Zuschüssen	20.000 €	- €	- €	- €	- €	
	Zwischensumme der Ausgaben	330.000 €	235.000 €	100.000 €	90.000 €	85.000 €	
	Summe der Einnahmen	1.270.000 €	825.000 €	817.000 €	765.000 €	750.000 €	
	Summe der Ausgaben	1.270.000 €	825.000 €	817.000 €	765.000 €	750.000 €	
	Zuschuss	- €	- €	- €	- €	- €	
	Überschuss	- €	- €	- €	- €	- €	

Erläuterungen zum Finanzplan 2015 – 2018

E 01 Bauliche Maßnahmen an Verwaltungsgebäuden

Für das Jahr 2016 ist die Anschaffung eines Treppenliftes bis zum 2. OG geplant, um die Barrierefreiheit im Rathaus (30.000 €) sicherzustellen. Alternativ kann der Treppenlift nur bis zum 1. OG (23.000 €) eingebaut werden. Im Jahre 2018 ist die teilweise Sanierung der Beleuchtung im Rathaus geplant (60.000 €). Weiterhin ist im Jahre 2018 eine Sanierung der Rohrnetzverteilung bei der Heizungsanlage im Rathaus (20.000 €) vorgesehen.

E 02 Bauliche Maßnahmen – Altes Rathaus

Im Jahre 2015 ist die Sanierung der Westfassade des Alten Rathauses erforderlich. Diese weist erhebliche Rissbildungen und Feuchtigkeitsschäden in diesem Bereich auf. Des Weiteren ist eine Sanierung des Natursteinsockels erforderlich. Bis zum Jahre 2015 werden nur dringend notwendige Instandsetzungsarbeiten durchgeführt, damit sich die Bausubstanz nicht deutlich weiter verschlechtert.

E 03 Bauliche Maßnahmen – Feuerwehrgerätehaus Erwitte

Im Jahre 2016 ist die Errichtung eines Waschplatzes (60.000 €) für die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr vorgesehen. Dieser Waschplatz wird zudem vom Baubetriebshof genutzt.

E 04 Bauliche Maßnahmen - Grundschule Erwitte

Im Jahre 2015 ist die Fenstersanierung an der Ost- und Westseite (65.000 €) beabsichtigt. Die Maßnahme wird an der Nordseite sowie im Eingangsbereich im Jahre 2016 (35.000 €) weitergeführt. Die Sanitäranlagen in der Sporthalle sollen im Jahre 2016 saniert werden (45.000 €). Die Sanierung der Beleuchtung im Objekt (110.000 €) ist für das Jahr 2017 vorgesehen. Die Sanierung der Fenster im Verwaltungsbereich sowie an der West- und Nordseite soll im Jahre 2018 (20.000 €) erfolgen.

E 05 Bauliche Maßnahmen - Grundschule Horn

Im Jahre 2015 ist die Fassaden- und Fenstersanierung bei der Sporthalle (55.000 €) vorgesehen (energetische Maßnahme). Im Jahre 2017 ist die Sanierung der asbesthaltigen Abflussrohre im Kellergeschoss (40.000 €) geplant. Für das Jahr 2018 ist die Sanierung der Lüftungsanlage in der Sporthalle (100.000 €) vorgesehen.

E 06 Bauliche Maßnahmen - Grundschule Bad Westernkotten

Im Jahre 2015 ist die Sanierung der Fenster des Mitteltraktes der Astrid-Lindgren-Schule sowie die Sanierung der Fassade in Form eines Wärmedämmverbundsystems (WDVS) beabsichtigt (130.000 €). Weiterhin soll eine Sanierung der Elektrohauptverteilung im Jahr 2015 durchgeführt werden (30.000 €).

E 07 Bauliche Maßnahmen – Sportgebäude Grundschule Bad Westernkotten

Für das Jahr 2015 ist die Sanierung der Fenster im Bereich der Umkleideräume vorgesehen (25.000 €). Im Jahre 2016 ist die Sanierung der Deckenbereiche in den Verkehrswegen und Umkleiden der Turnhalle (96.000 €) eingeplant. Weiterhin ist für das Jahr 2015 die Überarbeitung der Planungsunterlagen beim Lehrschwimmbecken (20.000 €) vorgesehen.

E 08 Bauliche Maßnahmen – Hauptschule Erwitte

Für das Jahr 2015 ist die Anschaffung eines Treppenliftes bis zum 1. OG geplant, um die Barrierefreiheit (Inklusion) sicher zu stellen (25.000 €). Die Teilsanierung der Beleuchtung im Objekt erfolgt im Jahre 2016 (110.000 €). Für das Jahr 2017 ist eine weitere Sanierung der Beleuchtung sowie eine Teilsanierung von Fenstern im Gebäudeteil 1.5 vorgesehen (130.000 €). Die Sanierung der Brandmeldeanlage sowie der elektroakustischen Alarmanlage mit Amokalarm soll im Jahre 2018 (100.000 €) durchgeführt werden. Weiterhin ist im Jahr 2018 die Sanierung von diversen Eingangstüren im Bereich des Neubaus vorgesehen (45.000 €).

E 09 Bauliche Maßnahmen Turnhalle Hauptschule

Die Sanierung des Hallenbodens soll im Jahre 2016 erfolgen (100.000 €).

E 10 Bauliche Maßnahmen Städt. Gymnasium

Die Sanierung der Fenster und Türen im Bereich der Pausenhalle (80.000 €) sowie die Sanierung der Beleuchtung bei den Treppenhäusern; 3. Bauabschnitt (20.000 €) ist für das Jahr 2015 vorgesehen. Weiterhin ist im Jahre 2015 die restliche Sanierung der Westfassade (100.000 €) beabsichtigt. Weitere Sanierungen von Rauschschutztüren in den Flurbereichen des Gymnasiums sind für das Jahr 2016 vorgesehen (24.000 €). Im Jahre 2017 ist eine Sanierung im Bereich der Lüftung und der Trinkwasserversorgung vorgesehen (45.000 €).

E 11 Bauliche Maßnahmen - Städt. Gymnasium – Turnhalle

Im Jahre 2016 ist die Sanierung des Sporthallenbodens in der Haupthalle der Turnhalle vorgesehen (80.000 €).

E 12 Bauliche Maßnahmen - Kapelle Ebbinghausen

Im Jahre 2016 ist in Abstimmung mit dem Westf. Amt für Denkmalpflege die Sanierung der Fassaden im Bereich der Kapelle in Ebbinghausen geplant. Die Fachwerkkonstruktion des Objektes weist bauliche Mängel auf, die eine Sanierung erforderlich machen (20.000 €). Inwieweit der Betrag erforderlich wird, ist derzeit nicht abzusehen, da die Betriebsleitung in Gesprächen mit den Kirchengemeinden steht, um die Kapellen Ebbinghausen und Weckinghausen zu verkaufen.

E 13 Bauliche Maßnahmen – Städt. Hallen

Im Jahre 2017 wurde für die Dachsanierung der Hellweghalle in Erwitte ein Betrag in Höhe von 350.000 € veranschlagt. Dieser Betrag ist grob kalkuliert und in Abhängigkeit der gewählten Dacheindeckung zu sehen.

Diese Maßnahme ist des Weiteren in Abhängigkeit mit der beabsichtigten Übergabe der städt. Hallen an Vereine zu sehen. Da jedoch die Einzelheiten noch nicht abschließend geklärt sind, wurden vorerst die grob geschätzten Gesamtkosten der Sanierungen veranschlagt.

E 14 Bauliche Maßnahmen Festhalle

Im Jahre 2016 ist die Sanierung der Fensterflächen im Bereich der Festhalle erforderlich (100.000 €). Die Fenster schließen nicht mehr richtig, sind undicht und von daher zwingend sanierungsbedürftig.

E 15 Bauliche Maßnahmen Schloßgelände

Die Sanierung der zentralen Heizungsanlage auf dem Schloßgelände ist mit einem Betrag in Höhe von 320.000 € für das Jahr 2018 vorgesehen. Die veranschlagten Mittel basieren auf einer Kostenschätzung und berücksichtigen eine Sanierung in der Form, dass keine zentrale Heizungsanlage mehr errichtet wird, sondern jedes Objekt mit einer entsprechenden energetisch angepassten „eigenen“ Heizungsanlage ausgestattet wird.

E 16 Bauliche Maßnahmen Baubetriebshof

Im Jahre 2015 ist die Befestigung der Verkehrsfläche beim Baubetriebshof (20.000 €) vorgesehen. Eine energetische Sanierung der Heizungsanlage ist für das Jahr 2016 (17.000 €) vorgesehen.

G e w i n n - u . V e r l u s t r e c h n u n g
f ü r d a s J a h r 2 0 1 3
u n d
B i l a n z p e r 3 1 . 1 2 . 2 0 1 3

Gebäudebetrieb Erwitte

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

	€	€	Vorjahr T €
1. Umsatzerlöse		2.805.816,69	2.664
2. Andere Aktivierte Eigenleistungen		7.434,33	6
3. Sonstige betriebliche Erträge		830.335,67	657
		3.643.586,69	3.327
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	626.900,46		621
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>503.552,34</u>	1.130.452,80	517
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	501.637,05		468
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>160.123,63</u>	661.760,68	148
- davon für Altersversorgung € 61.862,81			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- stände und auf Sachanlagen		738.222,15	731
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>972.260,63</u>	686
		140.890,43	156
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		125.779,67	142
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		15.110,76	14
11. Sonstige Steuern		<u>15.110,76</u>	14
12. Jahresüberschuss		<u><u>0,00</u></u>	<u>0</u>

Bilanz per

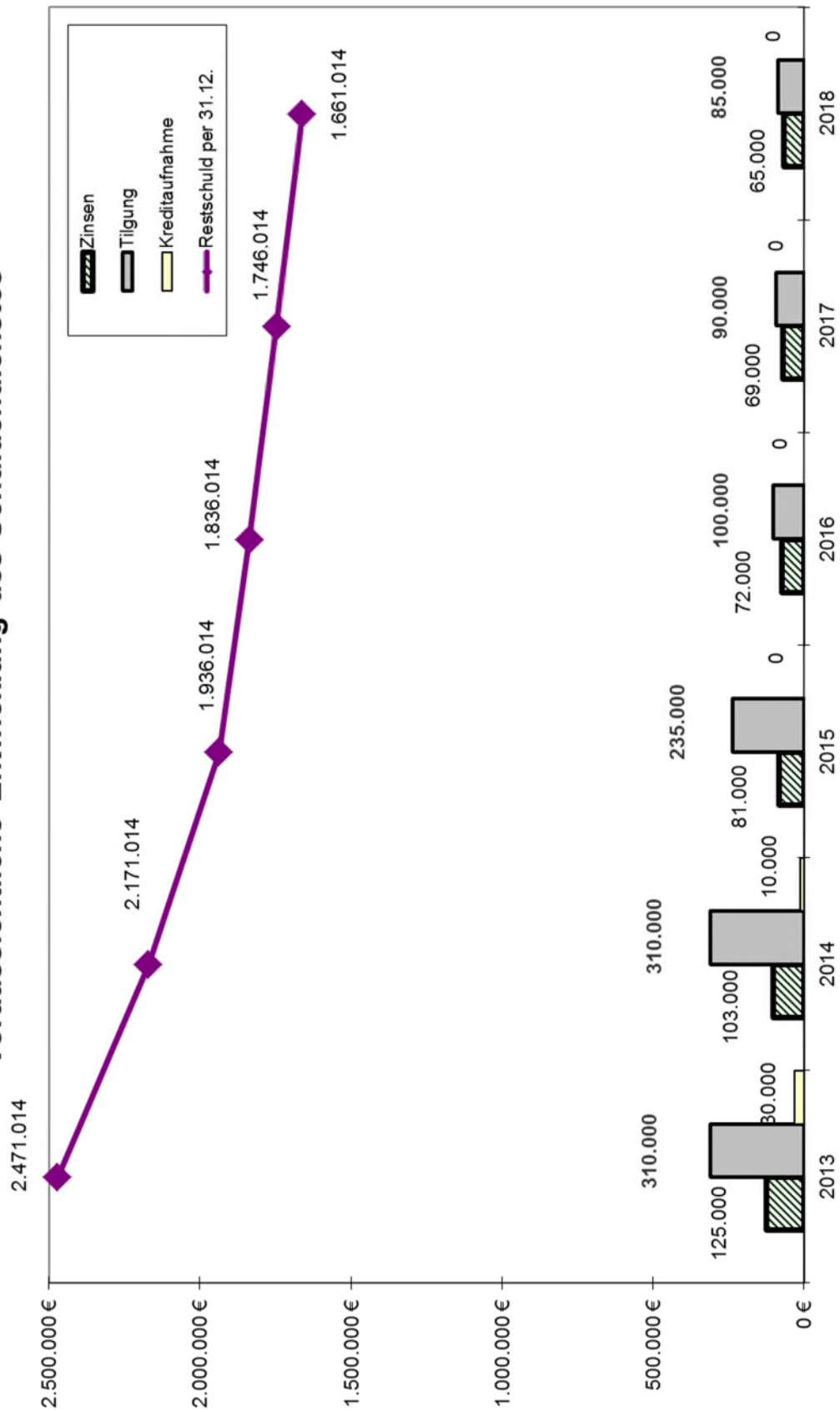
Aktivseite

Bezeichnung	31.12.2013 in €	31.12.2012 in T€
<u>Immaterielle Vermögensstände</u>		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte	<u>6.447,00</u>	8
<u>Sachanlagen</u>		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	30.962.147,30	31.618
Technische Anlagen und Maschinen	7.918,00	4
Andere Anlagen, Betriebs u. Geschäftsausstattung	22.694,00	27
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau (einschließl. Vj.)	307.945,76 <u>31.300.705,06</u>	166
 Vorräte	 <u>73.266,86</u>	 76
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.859,50	17
Forderungen an die Stadt	156.856,91	92
Forderungen an das Abwasserwerk	2.035,26	1
Sonstige Vermögensgegenstände	1.150,00 <u>165.901,67</u>	1
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>4.686,63</u>	4
	<u>31.551.007,22</u>	<u>32.014</u>

31.12.2013**Wirtschaftsplan 2015**

		Passivseite	
Bezeichnung	31.12.2013 in €	31.12.2012 in T€	
Stammkapital	<u>5.000.000,00</u>	5.000	
Allgemeine Rücklage	<u>11.271.325,36</u>	11.271	
Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	0	
Sonderposten	<u>10.499.555,34</u>	11.175	
Sonstige Rückstellungen	119.812,65 <u>119.812,65</u>	89	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.471.014,33	2.751	
Erhaltene Anzahlungen	270.000,00	1	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	77.721,35	91	
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.744.821,27	1.455	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Abwasserwerk	450,79	1	
Sonstige Verbindlichkeiten	18.585,46 <u>4.582.593,20</u>	14	
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>77.720,46</u>	167	
		<u><u>31.551.007,22</u></u>	<u><u>32.014</u></u>

Voraussichtliche Entwicklung des Schuldendienstes



Abschnitt XI.

Kennzahlen- übersicht

Abschnitt XI

Kennzahlen alphabetisch

<u>Kennzahl</u>	<u>Seite</u>
Abschreibungsintensität	16 f
Anlagendeckungsgrad II	16 i
Anzahl der Eheschließungen	02 d
Anzahl der Samstagstrauungen	02 e
Aufwand für Ratsarbeit pro EW	01 e
Aufwandsdeckungsgrad	16 a
Ausbildungsquote	01 d
Drittfinanzierungsquote	16 g
Durchschnittsalter	01 a
Dynamischer Verschuldungsgrad	16 j
Eigenkapitalquote I	16 b
Eigenkapitalquote II	16 c
Fehlbetragsquote	16 d
Infrastrukturquote	16 e
Investitionsquote	16 h
Kurzfristige Verbindlichkeitenquote	16 l
Liquidität II. Grades	16 k
Netto-Steuerquote	16 n
Personalintensität	16 p
Personalkosten pro Fischereischein/Führerschein	02 a
Quote der ausgestellten Personaldokumente	02 b
Sach-und Dienstleistungsintensität	16 q
Teilzeitquote	01 b
Transferaufwandsquote	16 r
Unfallquote	01 c
Verhältnis von Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen	02 f
Zinslastquote	16 m
Zugezogenenquote	02 c
Zuwendungsquote	16 o

Durchschnittsalter

Produkt: 01-08 (Personalverwaltung)
Kennzahlenkategorie: Personalmanagement

A. Ziel:

Eine Verwaltung mit einem Durchschnittsalter von 40 - 50 Jahren.

Für die Stadt Erwitte:

Es wird eine möglichst gleichmäßige Zusammensetzung des Personals aus jungen und berufserfahrenen Kräften mit einem Durchschnittsalter zwischen 40 u. 50 Jahren angestrebt.

B. Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Summe der Lebensalter der MA (in Jahren)}}{\text{Anzahl der MA}}$$

$$\text{für Erwitte in 2013} \quad \frac{6.868}{146} = 47,0$$

C. Definition: Die Kennzahl stellt das Durchschnittsalter aller Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der Stadt Erwitte dar.

D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

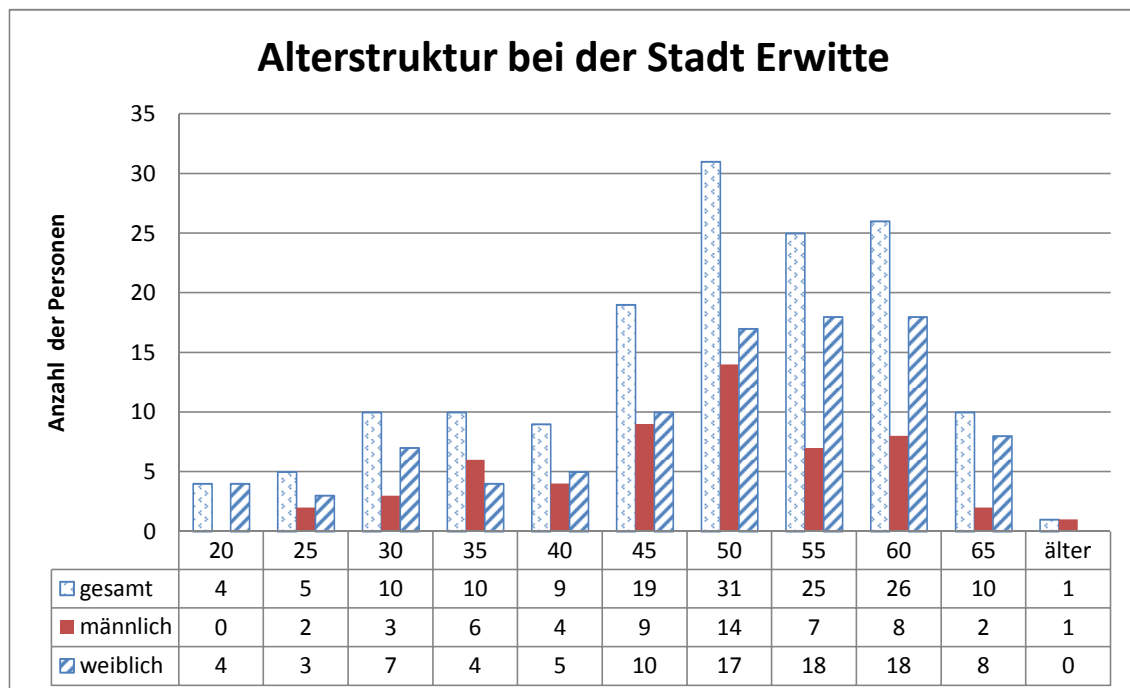
Für die Planung und Steuerung des Personalbedarfs liefert die Kennzahl "Durchschnittsalter" wichtige Informationen zur betrieblichen Altersstruktur.

Ein starkes Ungleichgewicht von älteren oder jüngeren Mitarbeitern / Mitarbeiterinnen führt in der Regel zu Problemen. Deshalb sollte eine gleichmäßige Verteilung auf möglichst alle Alterstufen angestrebt werden.

Für die Stadt Erwitte:

Derzeit bewegt sich die Kennzahl (der rechnerische Wert) mit 47 Jahren noch in einem akzeptablen Bereich.

Die unten stehende Verteilung ist aber nicht unproblematisch.



Teilzeitquote

Produkt: 01-08 (Personalverwaltung)
Kennzahlenkategorie: Personalmanagement

A. Ziel:

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie soll ermöglicht werden.

Für die Stadt Erwitte:

Ein attraktives und dennoch wirtschaftliches Teilzeitmodell wird bei einem Faktor von 80 - 85 % angenommen.

B. Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Summe aller Teilzeitfaktoren}}{\text{Anzahl der Mitarbeiter}}$$

$$\text{für Erwitte in 2013} \quad \left(\frac{106,13}{146} \right) \times 100 = 72,7\%$$

C. Definition: Diese Kennzahl gibt an, wie hoch der durchschnittliche Teilzeitfaktor aller Mitarbeiter ist. Ein Teilzeitfaktor gibt an, wie viel Prozent der Normalarbeitszeit eine Teilzeitkraft durchschnittlich arbeitet.

D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

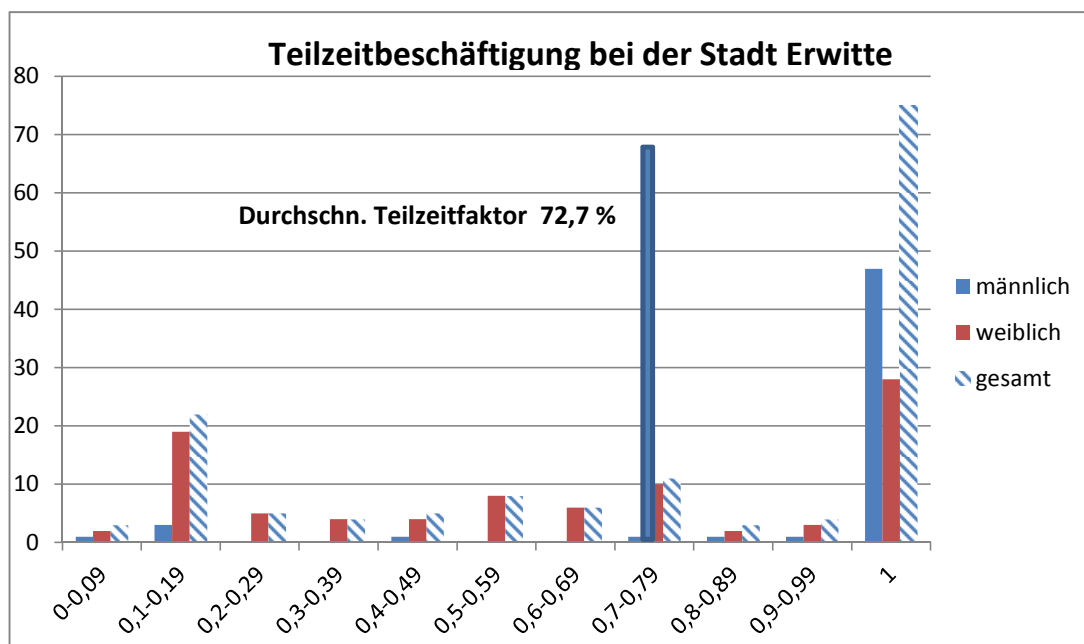
Das Angebot von attraktiven Teilzeitarbeitsplätzen dient der Gewinnung motivierter und flexibel einsetzbarer MitarbeiterInnen.

Die Beschäftigung von Teilzeitkräften ist jedoch nicht kostenneutral, sondern mit finanziellen Mehraufwendungen verbunden.

Aus diesem Grund sollte der durchschnittliche Teilzeitfaktor über 60 % liegen.

Für die Stadt Erwitte:

Der durchschnittliche Teilzeitfaktor liegt zurzeit bei 72,7 %. Das Verhältnis zwischen Vollzeit- und Teilzeitkräften ist als angemessen anzusehen.



Unfallquote

Produkt: 01-08050 (Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz)
Kennzahlenkategorie: Personalmanagement

A. Ziel:

Die Unfallquote dient als Frühindikator bei einer steigenden Anzahl an Arbeitsunfällen.

Für die Stadt Erwitte:

Die Anzahl der Arbeitsunfälle soll möglichst auf null reduziert werden.

B. Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Anzahl der Arbeitsunfälle}}{\text{Gesamtanzahl Beschäftigte}}$$

$$\text{für Erwitte in 2013} \quad \left(\frac{2,00}{131} \right) \times 100 = 1,53\%$$

C. Definition:

Diese Kennzahl setzt die Anzahl der Arbeitsunfälle ins Verhältnis zur Gesamtzahl der Beschäftigten.

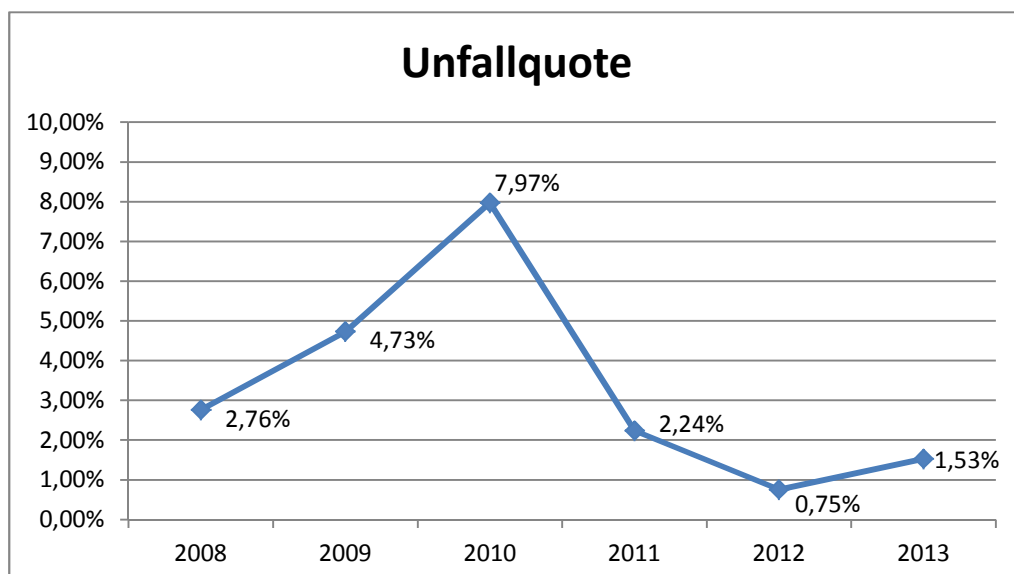
D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

Eine hohe Unfallquote kann verschiedene Ursachen haben: Unzureichende Arbeitsschutzmaßnahmen, mangelnde Organisation, schlechtes Arbeitsklima, etc.

Durch eine hohe Unfallzahl verringert sich in jedem Fall die Produktivität einer Organisation.

Für die Stadt Erwitte:

Bis auf die Jahre 2009 u. 2010 liegen die Werte immer unter 3 %. Dies bestätigt den hohen Sicherheitsstandard in Erwitte.



Ausbildungsquote

Produkt: 01-08030 (Personalausbildung und -qualifizierung)
Kennzahlenkategorie: Personalmanagement

A. Ziel:

Durch eine hohe und konstante Ausbildungsquote wird die Nachwuchsentwicklung sichergestellt.

Für die Stadt Erwitte:

Im Hinblick auf das steigende Durchschnittsalter bei der Stadt Erwitte ist eine konstante Ausbildungsquote von großer Bedeutung.

B. Berechnungsformel:

$$\text{für Erwitte in 2013} \quad \left(\frac{\text{Anzahl Auszubildende}}{\text{Anzahl Mitarbeiter Kernverwaltung}} \right) \times 100 = 5,0\%$$

C. Definition:

Diese Kennzahl setzt die Anzahl der Auszubildenden ins Verhältnis zu der Anzahl der Mitarbeiter.

D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

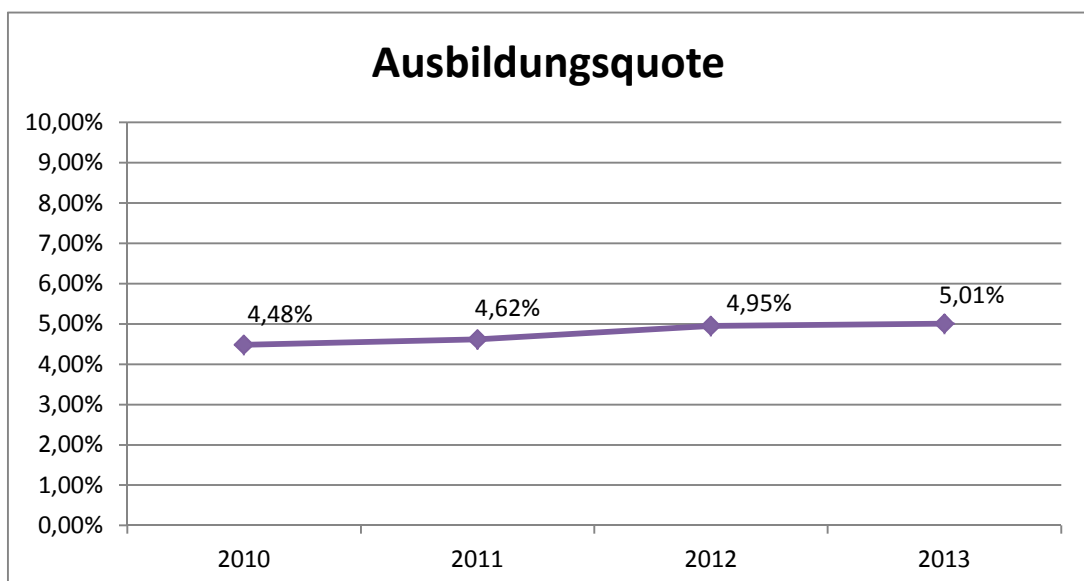
Die Ausbildungsquote ist eine wichtige Kennzahl zur Planung des Personalbestandes.

Eine bedarfsgerechte Ausbildung ist von Bedeutung, um die Altersstruktur der Belegschaft langfristig zu sichern.

Aus diesem Grund sollte die Ausbildungsquote möglichst größer als 2 % sein.

Für die Stadt Erwitte:

Die Ausbildungsquote der Stadt Erwitte lag in den letzten Jahren immer bei 4-5 %. Dies wird als gut angesehen.



Aufwand für Ratsarbeit pro EW

Produkt: 01-01019 (Rat, Ausschüsse, Fraktionen und Ortsvorsteher)

Kennzahlenkategorie: Rat, Ausschüsse, Fraktionen und Ortsvorsteher

A. Ziel:

Diese Kennzahl soll darstellen, wie hoch der Aufwand für den Stadtrat je Einwohner ist und wie sich dieser Aufwand über die Jahre entwickelt.

Für die Stadt Erwitte:

Die Aufwendungen für die Ratsarbeit pro Einwohner sollen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung bis 2020 möglichst konstant bleiben.

B. Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Sonst. Ord. Aufwendungen}}{\text{Anzahl Einwohner}}$$

$$\text{für Erwitte in 2013} \quad \left(\frac{146.993,30}{16.271} \right) = 9,03 \text{ €}$$

C. Definition: Diese Kennzahl setzt den Aufwand für die Entschädigungen der Rats- und Ausschussmitglieder ins Verhältnis zu der Einwohnerzahl.

D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

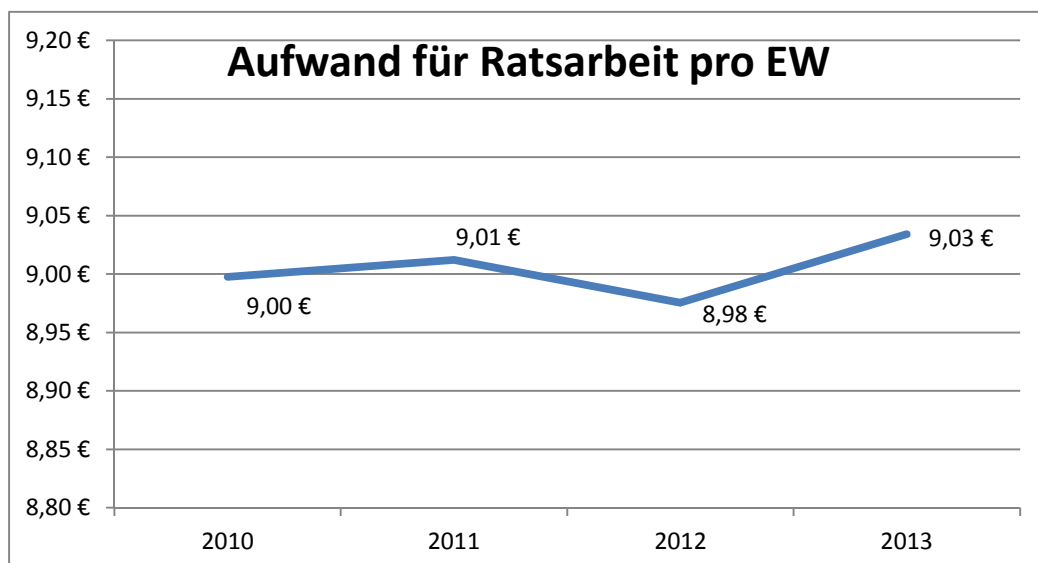
Durch die Kennzahl können die jährlichen Aufwendungen für die Ratsarbeit kontrolliert werden.

Das Minimum an Aufwand pro Einwohner im Vergleichskreis liegt bei 7,81 €. Das Maximum liegt bei 11,29 €.

Die Höhe der Aufwandsentschädigung wird durch den Landesgesetzgeber in der EntschVO festgelegt und ist durch die Stadt Erwitte nur indirekt beeinflussbar (z.B. Größe des Rates).

Für die Stadt Erwitte:

Der Wert der Stadt Erwitte in 2013 liegt mit 9,03 € pro Einwohner etwas über dem Minimum der Kommunen im Vergleichskreis.



Personalkosten pro Fischereischein/Führerschein

Produkt: 02-01039 (Fischereischeine/Fahrerlaubnisse)
Kennzahlenkategorie: Standesamt & Bürgerservice

A. Ziel:

Das Verhältnis von Personalkosten und ausgestellten Fischereischeinen bzw. Führerscheinen soll untersucht werden.

Für die Stadt Erwitte:

Die Personalkosten pro Schein sollen möglichst gering gehalten werden.

B. Berechnungsformel:

$$\text{für Erwitte in 2013} \quad \frac{\text{Personalkosten}}{\text{Anzahl der Fischereischeine und Führerscheine}} = 76,87 \text{ €}$$

$$\frac{16.144}{210}$$

C. Definition: Die Kennzahl stellt die Personalkosten pro ausgestellttem Fischereischein/Führerschein dar.

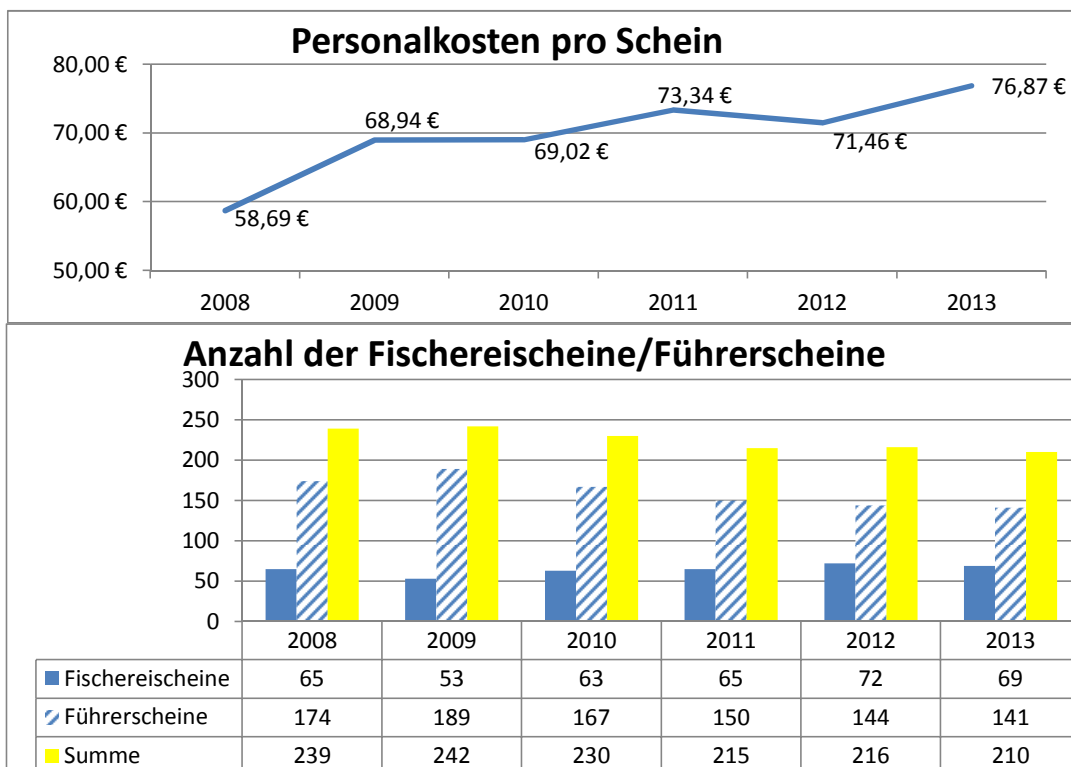
D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

Die Personalkosten pro Fischereischein bzw. Führerschein sollen möglichst niedrig sein.

Die Anzahl der ausgestellten Fischerei- und ausgehändigten Führerscheine lässt sich nur indirekt beeinflussen.

Für die Stadt Erwitte:

Da sich die Anzahl der ausgestellten Bescheinigungen nicht gut steuern lässt, zeigt die Kennzahl indirekt die Entwicklung des Personalaufwandes und dokumentiert den Umfang der Zielerreichung.



Quote der ausgestellten Personaldokumente

Produkt: 02-10019 (Meldeangelegenheiten/Ausweise)

Kennzahlenkategorie: Standesamt & Bürgerservice

A. Ziel:

Die Entwicklung der ausgestellten Personaldokumente der letzten Jahre wird beobachtet und ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gesetzt.

Für die Stadt Erwitte:

Ein Anstieg bzw. Rückgang der auszustellenden Ausweisdokumente soll frühzeitig erkannt werden.

B. Berechnungsformel:

$$\text{für Erwitte in 2013} \quad \frac{\text{Ausgestellte Personaldokumente}}{\text{Einwohnerzahl Erwitte}} = 12,81\%$$

$\frac{2.084}{16.271}$

C. Definition: Die Kennzahl stellt dar, wie viel Prozent der Einwohner im untersuchten Jahr ein Personaldokument beantragten.

D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

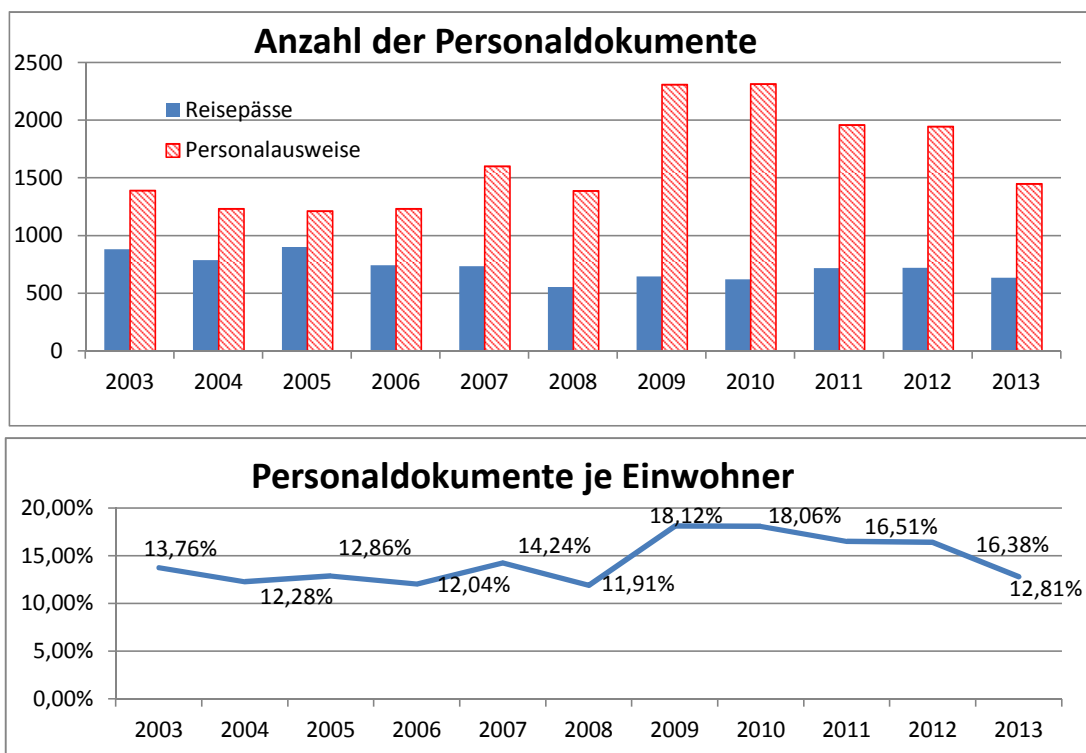
Es soll beobachtet werden, wie sich die Anzahl der ausgestellten Ausweisdokumente pro Jahr und Einwohnerzahl verändert.

Ein Anstieg bzw. Rückgang soll frühzeitig erkannt werden.

So kann der Personaleinsatz und Ressourcenverbrauch im Bereich Meldewesen/Ausweise optimiert werden.

Für die Stadt Erwitte:

Bisher liegen relativ geringe Schwankungen in diesem Bereich vor.



Zugezogenenquote

Produkt: 02-10019 (Meldeangelegenheiten/Ausweise)
Kennzahlenkategorie: Standesamt & Bürgerservice

A. Ziel:

Das Verhältnis zwischen Neuansmeldungen und Abmeldungen sowie die Fallzahl sollen konstant bleiben.

Für die Stadt Erwitte:

Die Quote ist ein Indiz für das Arbeitsaufkommen im Einwohnermeldeamt.

B. Berechnungsformel:

$$\text{für Erwitte in 2013} \quad \frac{\text{Summe der Neuansmeldungen}}{\text{Summe der Abmeldungen und Anmeldungen}} = 52,18\%$$

$$\frac{825}{1.581} = 52,18\%$$

C. Definition: Die Kennzahl setzt die Neuansmeldungen in Verhältnis zu allen erfolgten An- und Abmeldungen eines Jahres.

D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

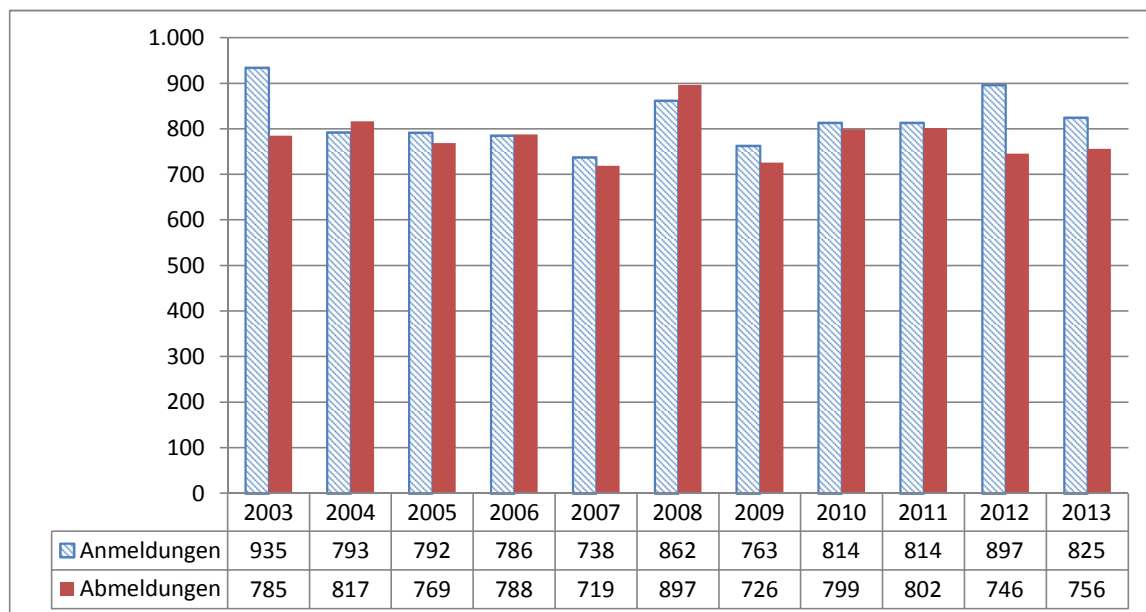
Ist die Quote größer als 50 %, bedeutet dies eine Zunahme der Bevölkerung.

Die Zugezogenenquote kann ein Indiz für das Arbeitsaufkommen im Einwohnermeldeamt sein.

Sofern das Verhältnis zwischen An- und Abmeldungen sowie die Summe der Fälle relativ konstant bleibt, ist von einem relativ konstantem Arbeitsaufkommen auszugehen.

Für die Stadt Erwitte:

Die Zugezogenenquote der Stadt Erwitte ist in den letzten Jahren leicht angestiegen und befindet sich auf einem konstanten Niveau.



Anzahl der Eheschließungen

Produkt: 02-10049 (Eheschließungen/Eintragung Lebenspartnerschaft, Geburten- und Sterbepbuch)

Kennzahlenkategorie: Standesamt & Bürgerservice

A. Ziel:

Die Anzahl der Trauungen in einem Jahr soll möglichst konstant bleiben.

Für die Stadt Erwitte:

Die Anzahl der Eheschließungen in Erwitte soll bei ca. 80 Trauungen pro Jahr liegen.

B. Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Anzahl Eheschließungen 2013}}{\text{Zielwert 80}}$$

$$\text{für Erwitte in 2013} \quad \frac{82}{80} = 1,03\%$$

C. Definition: Die Kennzahl stellt den prozentualen Anstieg der Trauungen im Vergleich zur Zielvorgabe (80 Trauungen) dar.

D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

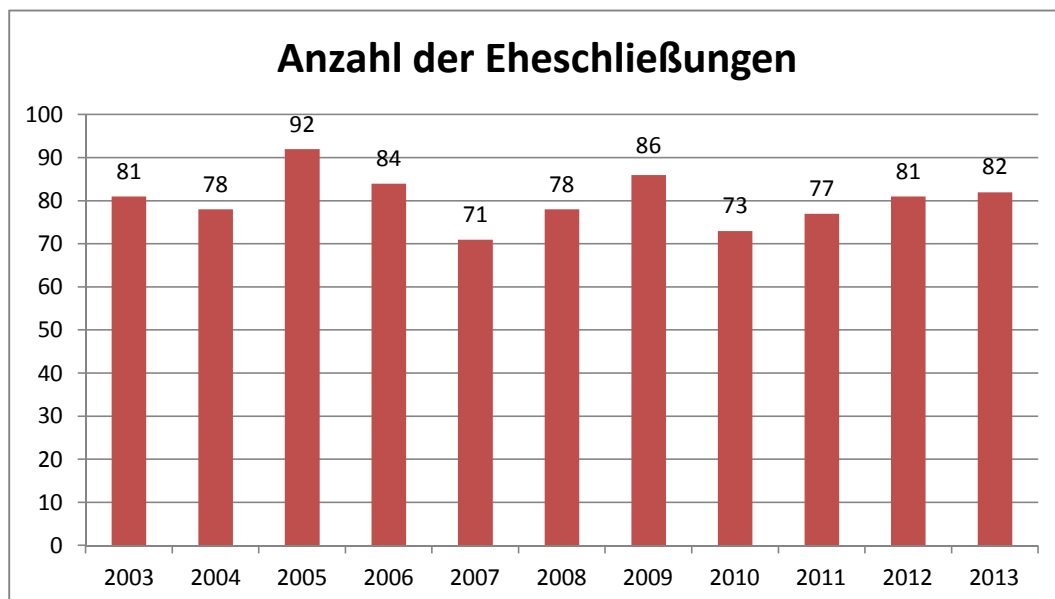
Ist die Quote größer als 1, wurde das Ziel erreicht. Bei einer rückläufigen Entwicklung ist die Quote kleiner als 1.

Die genaue Anzahl der Eheschließungen lässt sich nur schwer beeinflussen.

Sie ist jedoch wünschenswert, denn eine relativ konstante Anzahl an Trauungen bedeutet in der Regel auch einen relativ konstanten Arbeitsaufwand.

Für die Stadt Erwitte:

Die Anzahl der Eheschließungen soll sich bei ca. 80 pro Jahr einpendeln. Die Grafik stellt die Anzahl der Eheschließungen der letzten 10 Jahre dar.



Anzahl der Samstagstraungen

Produkt: 02-10049 (Eheschließung/Eintragung Lebenspartnerschaft, Geburten- und Sterbepbuch)

Kennzahlenkategorie: Standesamt & Bürgerservice

A. Ziel:

Das Angebot der Samstagstraungen soll möglichst gut genutzt werden.

Für die Stadt Erwitte:

An jedem der zwölf angebotenen Samstage sollen mind. 2-3 Termine zur Trauung vergeben werden. Daraus ergibt sich eine Quote von mindestens 25 %.

B. Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Anzahl Samstagstraungen}}{\text{Anzahl Traungen gesamt}}$$

für Erwitte in 2013 $\frac{22}{82} = 26,83\%$

C. Definition: Die Kennzahl stellt das Verhältnis zwischen den Samstagstraungen und der Gesamtzahl der Traungen dar.

D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

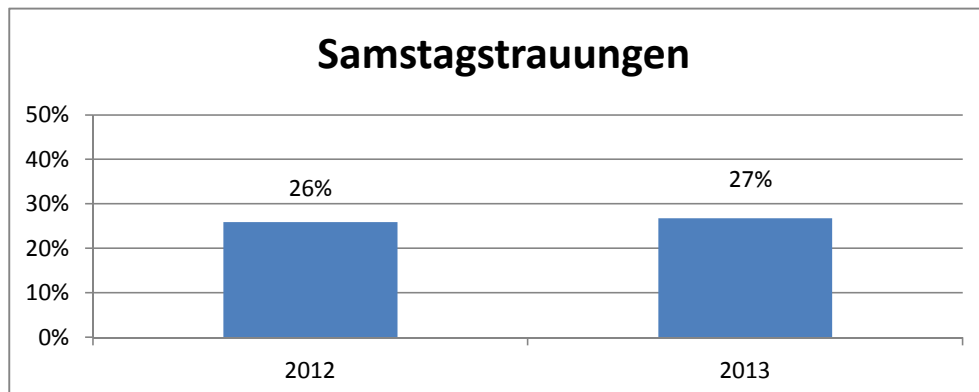
Dauerhaft sollen max. 30 % der Traungen an einem Samstag stattfinden (Spannungsfeld Mehrertrag vs. Mitarbeiterbelastung)

Durch eine Samstagstraung können derzeit Gebührenmehrerträge in Höhe von 96 € eingenommen werden.

Um Zusatzkosten und eine Belastung der Mitarbeiter zu vermeiden, sollten mindestens 3 Traungen pro Samstagstermin stattfinden.

Für die Stadt Erwitte:

Zurzeit finden 27 % der Traungen an einem Samstag statt. Eine konstante Quote ist ein Indiz für eine relativ konstante Arbeitsbelastung.



Verhältnis von Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen

Produkt: 02-01039-0 (Gewerbewesen)

Kennzahlenkategorie: Gewerbewesen

A. Ziel:

Das Verhältnis von Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen soll über 100 % liegen

Für die Stadt Erwitte:

Ein Quote von über 100 % führt in der Regel weiterhin zu einer hohen Steuerkraft.

B. Berechnungsformel:

$$\text{für Erwitte in 2013} \quad \frac{\text{Anzahl der Gewerbeanmeldungen}}{\text{Anzahl der Gewerbeabmeldungen}} = 88,89\%$$

C. Definition: Die Kennzahl stellt das Verhältnis von Gewerbeanmeldungen zu Gewerbeabmeldungen dar.

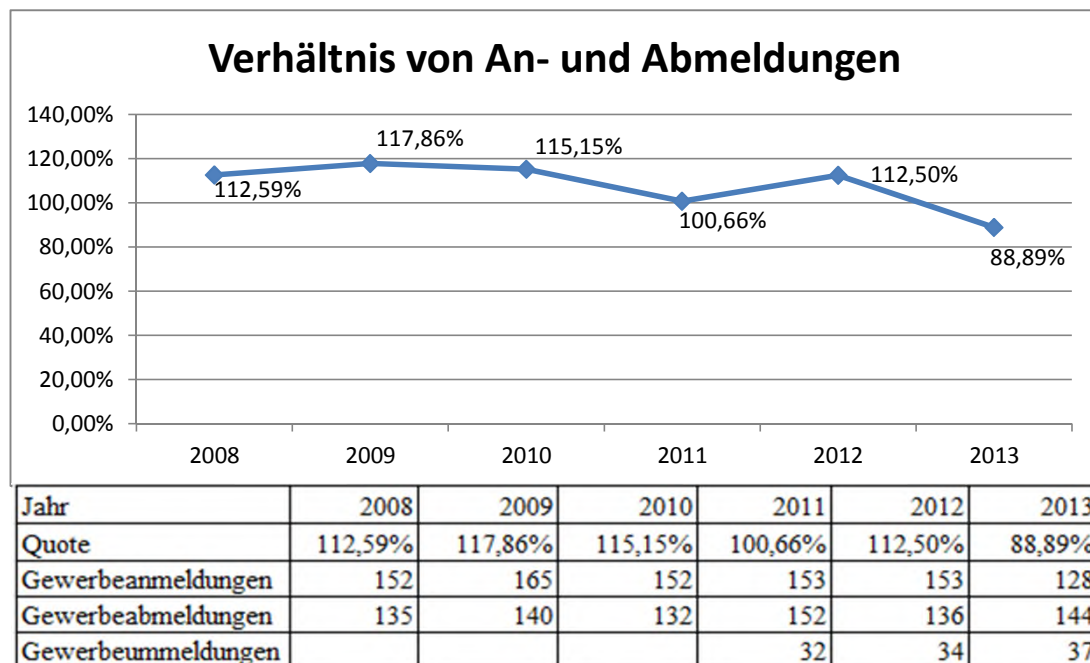
D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

Die Anzahl der gemeldeten Gewerbebetriebe soll konstant bleiben oder bestenfalls ansteigen. Je mehr Gewerbebetriebe angemeldet sind, desto mehr Gewerbesteuer kann in der Regel generiert werden.

Eine hohe Anzahl an Gewerbebetrieben wirkt sich auch positiv auf die Attraktivität eines Standortes aus.

Für die Stadt Erwitte:

Falls die Quote unter 100 % liegt, sollte überlegt werden, durch gezielte Wirtschaftsförderungsmaßnahmen neue Gewerbebetriebe anzuwerben.



Aufwandsdeckungsgrad

Produkt: 16-01 (Allgemeine Finanzwirtschaft)
Kennzahlenkategorie: Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

A. Ziel:

Es soll mindestens ein finanzielles Gleichgewicht erreicht werden.

Für die Stadt Erwitte:

Die vollständige Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge ist anzustreben (mind. 100 %).

B. Berechnungsformel:

$$\frac{(\text{Ordentliche Erträge}) \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

$$\text{für Erwitte in 2015} \quad \frac{31.319.004 \text{ €} \times 100}{33.690.199 \text{ €}} = 93,0\%$$

C. Definition: Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können.

D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

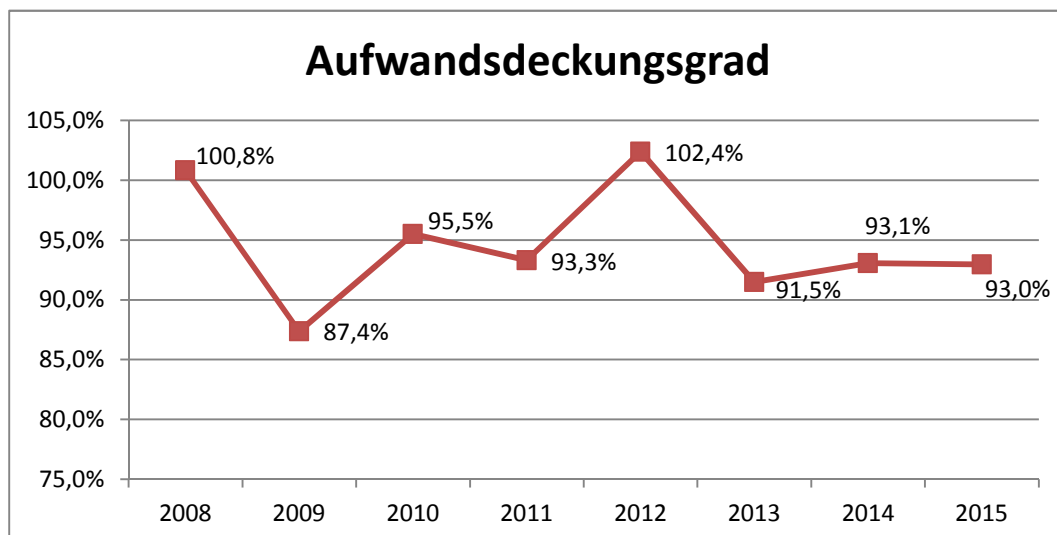
Ein finanzielles Gleichgewicht kann auf Dauer nur durch eine vollständige Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge erreicht werden.

Daher ist bei dieser Kennzahl ein Wert oberhalb der 100 % anzustreben.

Ein Aufwandsdeckungsgrad unter 100 % bedeutet, dass auf die Ausgleichsrücklage und gegebenenfalls sogar die Allgemeine Rücklage zurückgegriffen werden muss, um den Verlust zu decken. Dies ist nicht im Sinne einer wirtschaftlich generationsübergreifenden Haushaltspolitik.

Für die Stadt Erwitte:

Der Aufwandsdeckungsgrad der Stadt Erwitte lag in 2012 erstmalig seit 2008 wieder über 100 %. Dieser Zustand des finanziellen Gleichgewichtes sollte auch in den nächsten Jahren angestrebt werden. In 2015 liegt die Kennzahl bei 93,0 %.



Eigenkapitalquote I

Produkt: 16-01 (Allgemeine Finanzwirtschaft)
Kennzahlenkategorie: Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

A. Ziel:

Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital soll möglichst groß sein.

Für die Stadt Erwitte:

Die Quote soll langfristig auf einem Niveau von mehr als 50% gehalten werden.

B. Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

$$\text{für Erwitte in 2013} \quad \frac{67.875.356 \text{ €} \times 100}{118.348.933 \text{ €}} = 57,4\%$$

C. Definition: Die Eigenkapitalquote I misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital.

D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

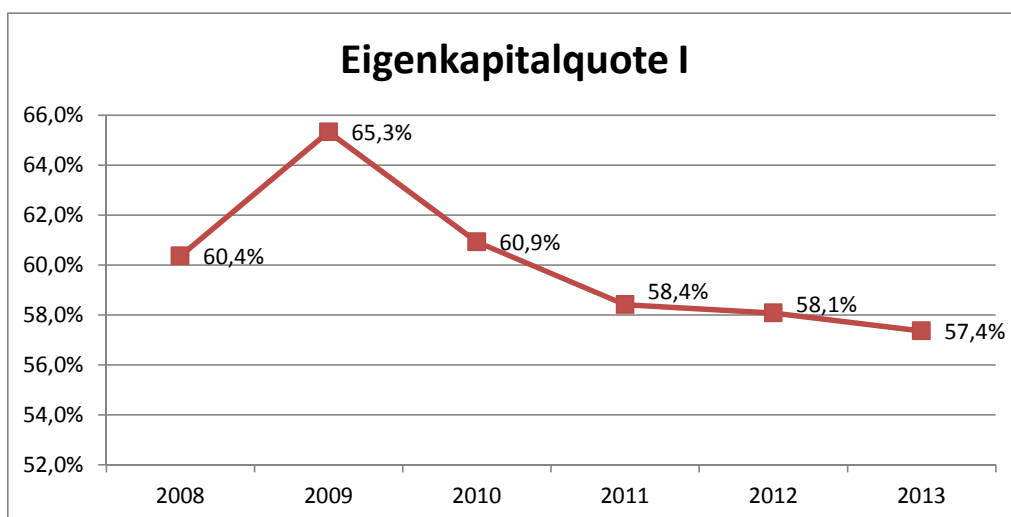
Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

Berechnungsgröße ist hierbei das reine Eigenkapital.

Die Eigenkapitalquote wird auch als Grad der finanziellen Unabhängigkeit bezeichnet und sollte auf hohem Niveau relativ stabil bleiben, um eine Überschuldung zu vermeiden.

Für die Stadt Erwitte:

Die Eigenkapitalquote ist in den letzten Jahren fast immer gesunken, zuletzt auf 57,4%. Dies ist auf die negativen Jahresergebnisse zurückzuführen. In der Zukunft ist eine Stabilisierung bzw. möglichst geringe Reduzierung der Eigenkapitalquote I anzustreben.



Eigenkapitalquote II

Produkt: 16-01 (Allgemeine Finanzwirtschaft)
Kennzahlenkategorie: Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

A. Ziel: Der Anteil des "wirtschaftlichen" Eigenkapitals soll möglichst groß sein.

Für die Stadt Erwitte:

Die Quote soll langfristig auf dem Niveau von mind. 70 % gehalten werden.

B. Berechnungsformel:
$$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

für Erwitte in 2013
$$\frac{(67.875.356 \text{ €} + 25.183.512) \times 100}{118.348.933 \text{ €}} = 78,6\%$$

C. Definition: Diese Kennzahl misst den Anteil des "wirtschaftlichen" Eigenkapitals (= Eigenkapital + Sonderposten) am gesamten bilanzierten Kapital.

D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

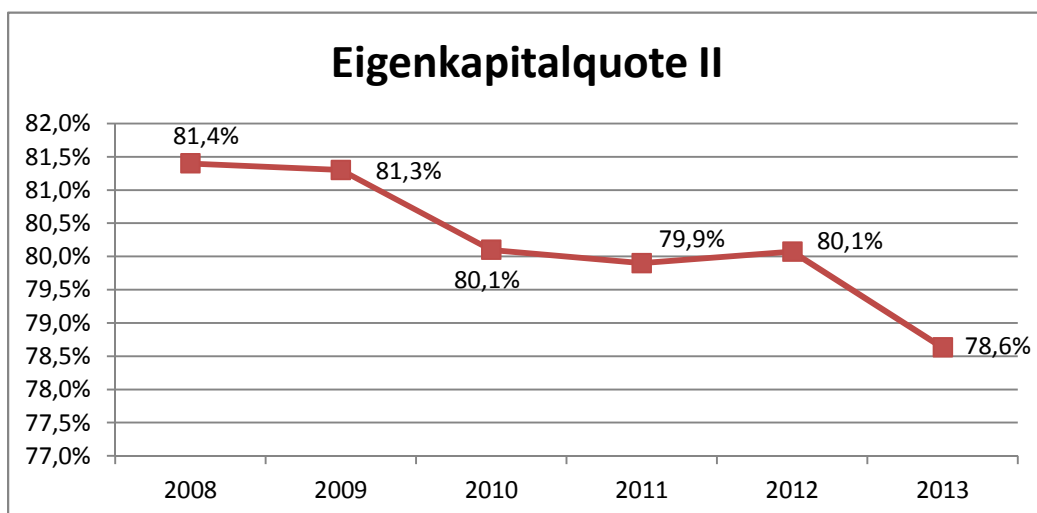
Je größer das Eigenkapital im Verhältnis zum Gesamtkapital ist, desto krisenfester ist die Finanzierung u. desto geringer ist die Abhängigkeit von Dritten, z.B. Banken, Kreditinstituten, etc..

Die Kennzahl ist ein Spiegelbild der Vergangenheit, sie trifft aber keine Aussage über die aktuelle Leistungsfähigkeit der Kommune.

Die Einordnung einer Quote als gut oder weniger gut hängt sehr stark von der jeweiligen Branche ab.

Für die Stadt Erwitte:

In den letzten 3 Jahren hat die Quote kontinuierlich abgenommen, von 80,1% auf 78,6 %. Kurzfristig ergibt sich kein direkter Handlungsbedarf. Langfristig sieht das anders aus.



Fehlbetragsquote

Produkt: 16-01 (Allgemeine Finanzwirtschaft)
Kennzahlenkategorie: Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

A. Ziel: Ein dauerhafter Fehlbetrag und damit ein strukturelles Haushaltsdefizit sollen vermieden werden.

Für die Stadt Erwitte:

In jedem Haushaltsjahr soll der Haushaltsausgleich (eine positive Fehlbetragsquote = Überschussquote) erreicht werden.

B. Berechnungsformel:

$$\frac{\text{neg./pos. Jahresergebnis}}{\text{Ausgleichsrücklage + allg. Rücklage}}$$

für Erwitte in 2013

$$\frac{-522.823 \text{ €}}{3.098.245 \text{ €} + 65.299.934 \text{ €}} = -0,8\%$$

C. Definition: Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Bei einem positiven Jahresergebnis wird eine positive Fehlbetragsquote (sprich Überschussquote) ermittelt.

D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

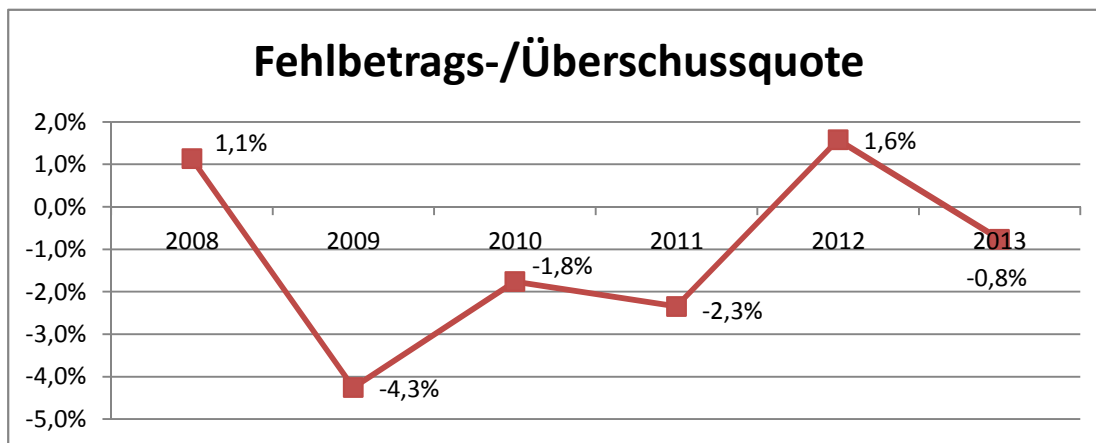
Die Fehlbetragsquote dient als wichtiger Indikator für die haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation.

Im Zeitverlauf betrachtet zeigt sie an, mit welcher Geschwindigkeit sich die Rücklagen einer Kommune verzehren.

Ein Eigenkapitalverzehr ist grundsätzlich problematisch und kann auf Dauer zu einer Überschuldung führen.

Für die Stadt Erwitte:

Den negativen Jahresergebnissen in 2009 - 2011 und 2013, mit negativen Fehlbetragsquoten, stehen in den Jahren 2008 und 2012 positive Jahresergebnisse mit Überschussquoten gegenüber. Der Eigenkapitalverzehr wurde aber nur vorübergehend gestoppt, da auch für die Haushaltsjahre 2014 bis 2018 jährlich ein Fehlbetrag erwartet wird.



Infrastrukturquote

Produkt: 16-01 (Allgemeine Finanzwirtschaft)
Kennzahlenkategorie: Vermögenslage

A. Ziel:

Die Höhe des Infrastrukturvermögens soll den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entsprechen.

Für die Stadt Erwitte:

Als angemessene Quote für das Infrastrukturvermögen zur Daseinsvorsorge wird derzeit ein Wert von mehr als 40 % angesehen.

B. Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

$$\text{für Erwitte in 2013} \quad \frac{47.702.418 \text{ €} \times 100}{118.348.933 \text{ €}} = 40,3\%$$

C. Definition: Die Infrastrukturquote macht deutlich, welchen Anteil das Infrastrukturvermögen am Gesamtkapital der Stadt besitzt.

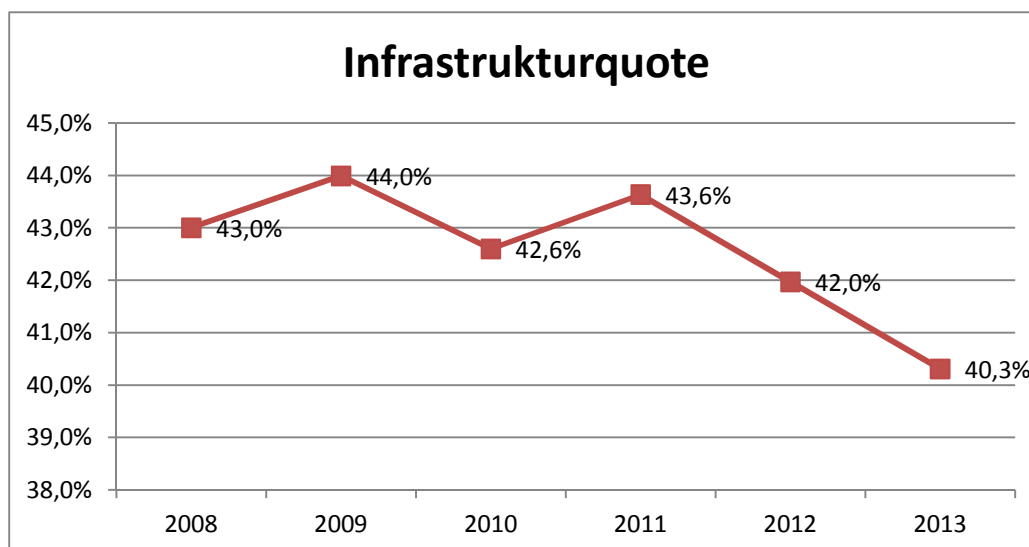
D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

Die Infrastrukturquote zeigt auf, welcher Anteil des Gesamtvermögens in der Infrastruktur gebunden ist.

Eine unveränderte Quote weist darauf hin, dass der Umfang / Status der vorhandenen Anlagen gehalten wird. Diese Kennzahl sollte immer über mehrere Haushaltsjahre betrachtet werden.

Für die Stadt Erwitte:

Die Infrastrukturquote ist seit 2011 leicht gesunken. Sie liegt in 2013 bei 40,3% und somit noch im o.g. Zielkorridor.



Abschreibungsintensität

Produkt: 16-01 (Allgemeine Finanzwirtschaft)

Kennzahlenkategorie: Vermögenslage

A. Ziel:

Die Abschreibungen und der ordentliche Aufwand sollen in einem angemessenen Verhältniss zueinander stehen.

Für die Stadt Erwitte:

Der Werteverzehr des Anlagevermögens soll max. 10 % der Aufwendungen des Ordentlichen Aufwandes betragen.

B. Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

$$\text{für Erwitte in 2015} \quad \frac{2.456.620 \text{ €} \times 100}{33.690.199 \text{ €}} = 7,3\%$$

C. Definition: Die Kennzahl zeigt an, welchen Anteil der Werteverzehr des Anlagevermögens an den Ordentlichen Aufwendungen der Stadt hat.

D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

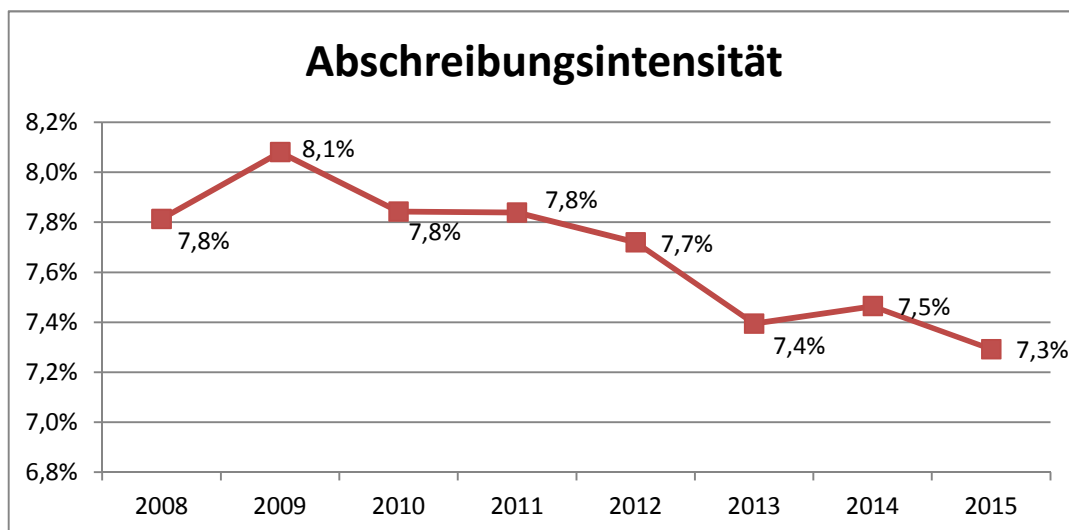
Die Kennzahl zeigt, in welchem Umfang der gemeindliche Haushalt durch den Werteverlust des Anlagevermögens belastet wird.

Es fließen sowohl die bilanziellen Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen als auch die Abschreibungen auf Finanzanlagen in die Kennzahl ein.

Als Orientierungswert dient der entsprechende Durchschnittswert aller kreisangehöriger Kommunen in NRW (in 2010: 9,9 %).

Für die Stadt Erwitte:

Die Abschreibungsintensität der Stadt Erwitte liegt mit 7,3 % unter dem Durchschnittswert der kreisangehörigen Kommunen.



Drittfinanzierungsquote

Produkt: 16-01 (Allgemeine Finanzwirtschaft)

Kennzahlenkategorie: Vermögenslage

A. Ziel:

Die Belastungen der Ergebnisrechnung durch den Abschreibungsaufwand sollen durch die zugehörigen Erträge aus den Sonderpostenaufösungen abgemildert werden.

Für die Stadt Erwitte:

Die Finanzierung der Investitionen soll derart gestaltet werden, dass auf Dauer eine Drittfinanzierungsquote von 50 % erreicht wird.

B. Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} \times 100}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf das Anlagevermögen}}$$

$$\text{für Erwitte in 2015} \quad \frac{1.360.470 \text{ €} \times 100}{2.456.620 \text{ €}} = 55,4\%$$

C. Definition: Die Kennzahl stellt dar, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungsaufwendungen "ausgleichen".

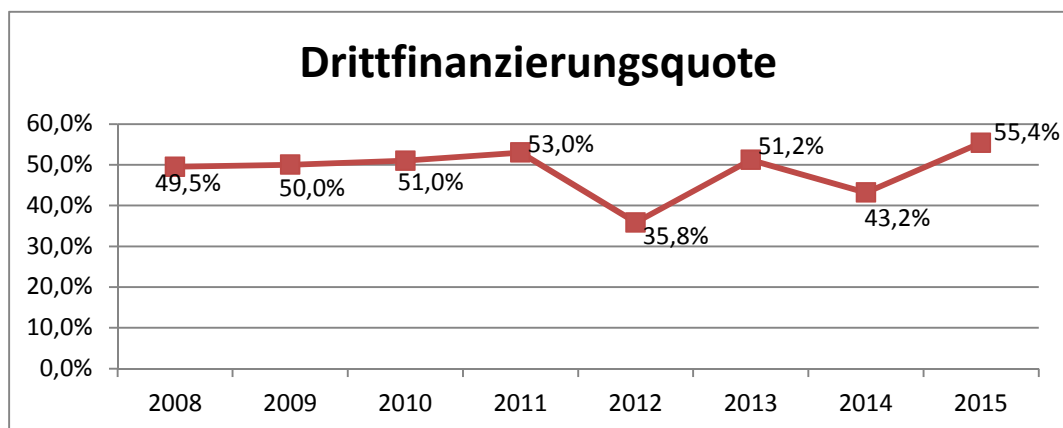
D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

Je höher die Drittfinanzierungsquote ist, um so geringer ist die Belastung des städt. Haushalts durch die Abschreibungsaufwendungen.

Die Kennzahl gibt auch einen Hinweis darauf, inwieweit das abnutzbare Vermögen durch Dritte mitfinanziert ist.

Für die Stadt Erwitte:

Die Drittfinanzierungsquote der Stadt Erwitte liegt mit 55,4 % aktuell über dem Durchschnitt kreisangehöriger Kommunen (48,2%). Dies weist darauf hin, dass in Erwitte Teile des Sachanlagevermögens mit Zuwendungen finanziert wurden. Zu beachten ist, dass die Stadt einen Teil der jährlichen Investitionspauschale an den Gebäudebetrieb Erwitte weiterleitet.



Investitionsquote

Produkt: 16-01 (Allgemeine Finanzwirtschaft)
Kennzahlenkategorie: Vermögenslage

A. Ziel: Reale Erhaltung des Anlagevermögens und Verhinderung eines Substanzverlustes.

Für die Stadt Erwitte:

Die Investitionsquote soll zwischen 95 - 100% liegen, es sei denn, eine Reduzierung des Anlagevermögens ist gewünscht.

B. Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Bruttoinvestition} \times 100}{(\text{Abgänge des AV} + \text{Abschr. auf das AV})}$$

für Erwitte in 2015 $\frac{2.559.002 \text{ €} \times 100}{(117.000 \text{ €} + 2.456.620 \text{ €})} = 99,4\%$

C. Definition: Die Quote gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgänge neue Investitionen gegenüberstehen.

D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

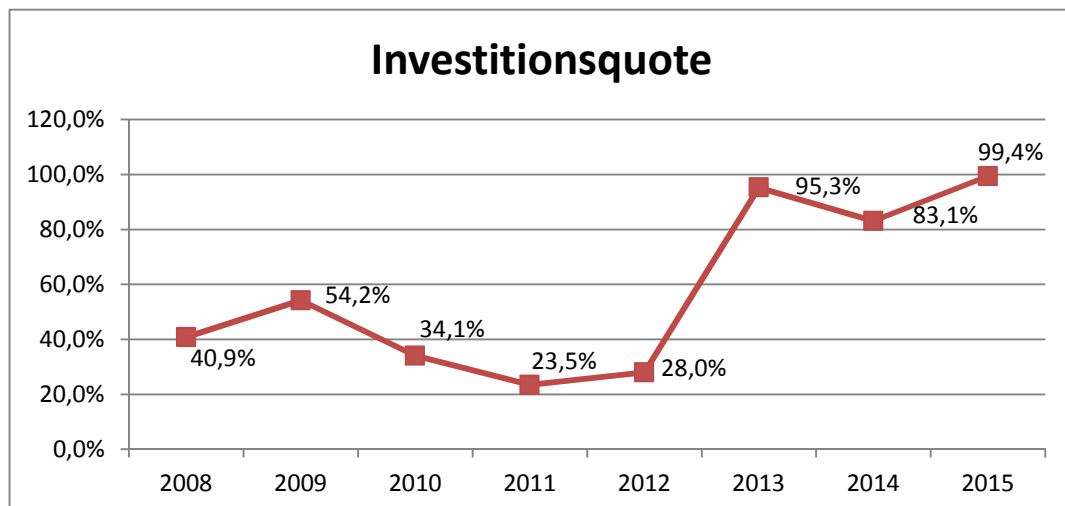
Eine Investitionsquote von unter 100% führt dauerhaft zum Substanzverlust des Anlagevermögens.

Dies ist unproblematisch, wenn die Kommune zukünftig weniger Anlagevermögen benötigt.

Bei einer Quote von exakt 100% wird der Status Quo des Anlagevermögens bewahrt.

Für die Stadt Erwitte:

Die Investitionsquote war in den letzten Jahren sehr niedrig. Mögliche Gründe liegen in einer Reduzierung des nicht mehr benötigten Anlagevermögens im Rahmen der Haushaltskonsolidierung. In 2015 ist die Kennzahl auf 99,4% angestiegen.



Anlagendeckungsgrad II

Produkt: 16-01 (Allgemeine Finanzwirtschaft)

Kennzahlenkategorie: Finanzlage

A. Ziel:

Darstellung des gegenseitigen Deckungsgrades zwischen dem Anlagevermögen und den langfristigen Verbindlichkeiten.

Für die Stadt Erwitte:

Zur Sicherung der gegenseitigen langfristigen Finanzierung ist ein Wert von 100% anzustreben.

B. Berechnungsformel:
$$\frac{(\text{EK} + \text{Sopo (Zuw./Beiträge)} + \text{langfr. FK}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

für Erwitte in 2013
$$\frac{(67.875.356 \text{ €} + 25.183.512 \text{ €} + 17.512.088 \text{ €}) \times 100}{108.035.098 \text{ €}} = 102,4\%$$

C. Definition Diese Kennzahl gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Das langfristige Fremdkapital umfasst die Pensions- u. Beihilferückstellungen und langfristige Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit über 5 Jahre.

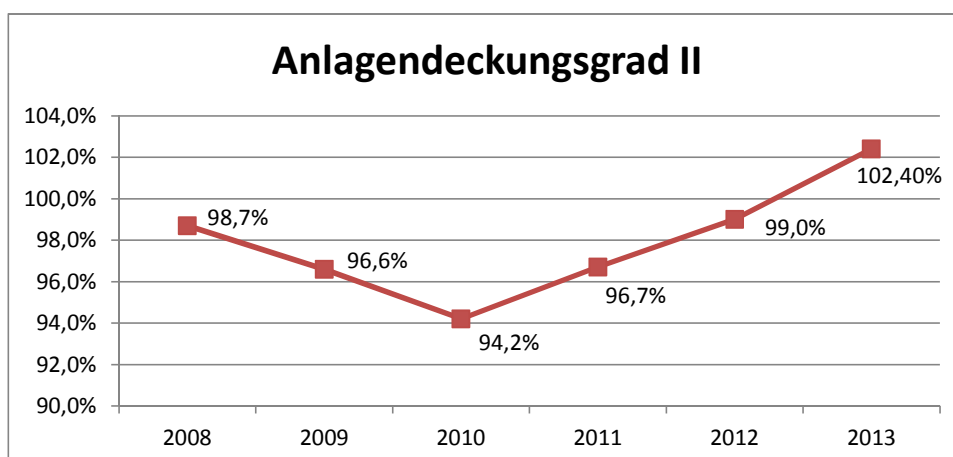
D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

Ein Anlagendeckungsgrad II von 100% bedeutet, dass die langfristige Finanzierung des Anlagevermögens zu 100% sichergestellt ist.

Die "goldene Bilanzregel" fordert für den Anlagendeckungsgrad II einen Wert von mindestens 100 %.

Für die Stadt Erwitte:

In den letzten Jahren ist eine erhebliche Schwankung zu verzeichnen. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten. Für 2013 ist ein Anstieg auf 102,4% zu



Dynamischer Verschuldungsgrad

Produkt: 16-01 (Allgemeine Finanzwirtschaft)
Kennzahlenkategorie: Finanzlage

A. Ziel:

Die Fähigkeit der Kommune zum Abbau der Verschuldung wird deutlich.

Für die Stadt Erwitte:

Langfristig sollte der Wert positiv sein. Kurzfristig sollte ein Wert von -5 nicht überschritten werden.

B. Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Effektivverschuldung} \times 100}{\text{Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit der Finanzrechnung}}$$

$$\text{für Erwitte in 2013} \quad \frac{13.866.688 \text{ €} \times 100}{333.781 \text{ €}} = 41,5$$

C. Definition: Mit Hilfe des dynamischen Verschuldungsgrades lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Stadt Erwitte beurteilen. Die Effektivverschuldung berechnet sich aus den Sonderposten für den Gebührenausschlag, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten, den liquiden Mitteln u. den kurzfr. Forderungen.

D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

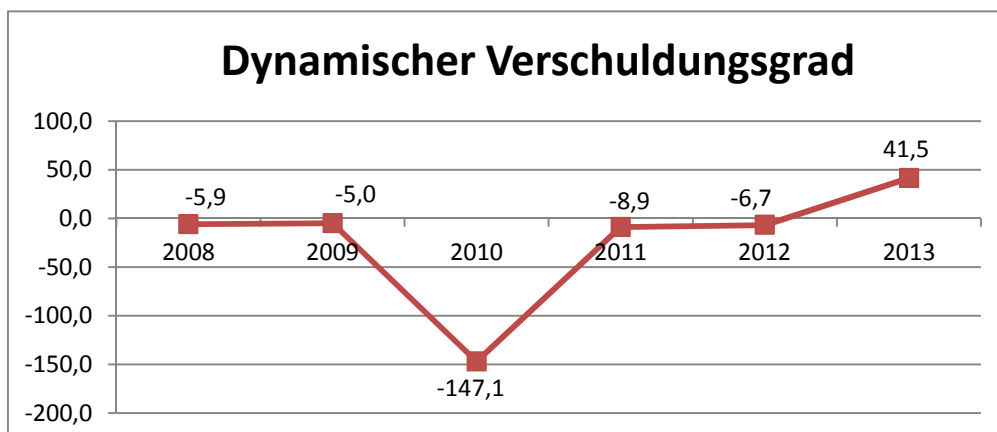
Der Wert gibt vom Grundsatz her an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen.

Ein positiver Wert gibt an, wie lange es bei gleich bleibendem Saldo theoretisch dauert, bis die bestehende Verschuldung abgebaut ist. Also gilt: Je näher der Wert an der Nulllinie, desto besser.

Ein negativer Wert gibt hingegen an, wie lange es dauert, bis sich die bestehende "Verschuldung" verdoppelt hat. Es gilt: Je näher der Wert an der Nulllinie ist, desto schlechter.

Für die Stadt Erwitte:

Der dynamische Verschuldungsgrad der Stadt Erwitte schwankte in den letzten Jahren stark. Die weitere Entwicklung bleibt deshalb abzuwarten.



Liquidität II

Produkt: 16-01 (Allgemeine Finanzwirtschaft)

Kennzahlenkategorie: Finanzlage

A. Ziel: Durch die Liquiditätsanalyse soll das Risiko der Zahlungsunfähigkeit der Kommune beurteilt werden.

Für die Stadt Erwitte:

Der Wert sollte immer mindestens über 100 % liegen.

B. Berechnungsformel:
$$\frac{(\text{liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen}) \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$$

für Erwitte in 2013
$$\frac{(6.187.149 \text{ €} + 3.797.538 \text{ €}) \times 100}{3.282.912 \text{ €}} = 304,1\%$$

C. Definition: Die Kennzahl zeigt stichtagsbezogen auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

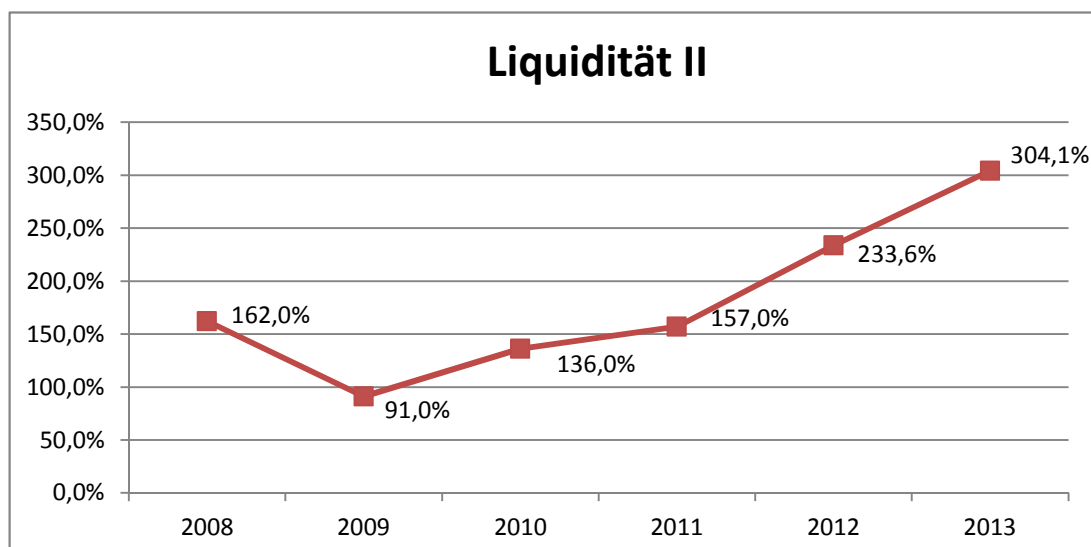
Die Liquidität II ist ein Maß dafür, ob die Kommune in der Lage ist, die kurzfristigen Verbindlichkeiten fristgerecht zu decken.

Sie sollte bei mindestens 100% liegen, um die Zahlungsfähigkeit sicherzustellen.

Eine hohe, weit über 100 % liegende Liquidität II ist aber auch nicht unbedingt positiv zu bewerten.

Für die Stadt Erwitte:

Die Liquidität II ist in den letzten Jahren kontinuierlich auf 304,1% gestiegen.
Evtl. können daher liquide Mittel zum Schuldenabbau genutzt werden.



Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Produkt: 16-01 (Allgemeine Finanzwirtschaft)

Kennzahlenkategorie: Finanzlage

A. Ziel:

Darstellung des Verhältnisses zwischen den kurzfristigen Verpflichtungen und dem Gesamtvermögen.

Für die Stadt Erwitte:

Eine möglichst niedrige Quote (bis max. 5%) soll angestrebt werden.

B. Berechnungsformel:

$$\frac{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

$$\text{für Erwitte in 2013} \quad \frac{3.282.912 \text{ €} \times 100}{118.348.933 \text{ €}} = 2,8\%$$

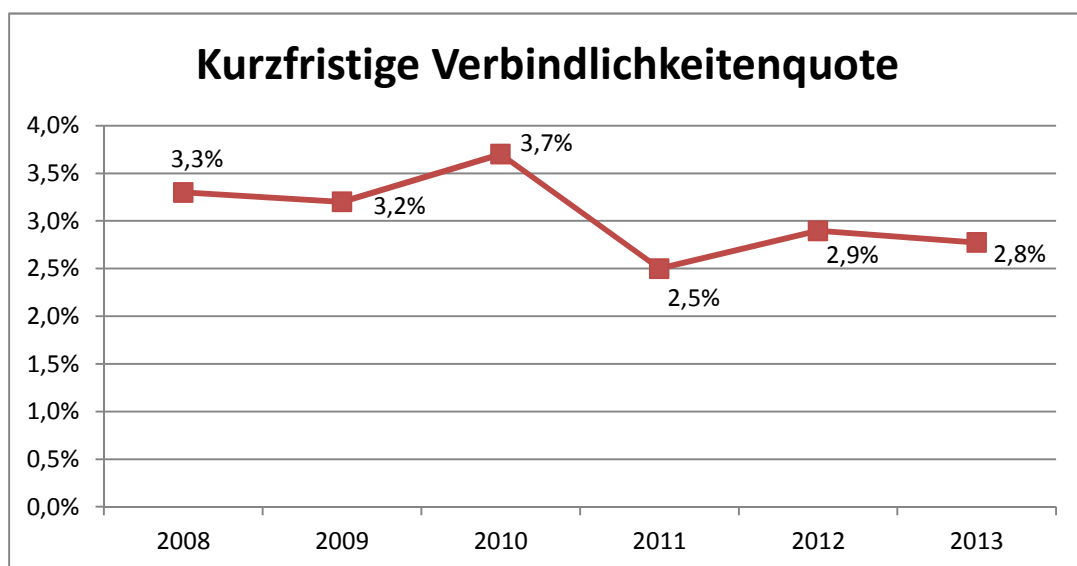
C. Definition: Diese Kennzahl zeigt an, wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr) belastet wird.

D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

Je niedriger die kurzfristige Verbindlichkeitsquote ist, desto größer ist grundsätzlich die wirtschaftliche Stabilität der Kommune.

Für die Stadt Erwitte:

Die Quote der Stadt Erwitte lag die letzten Jahre immer unter 5%, Erwitte ist somit wirtschaftlich relativ stabil.



Zinslastquote

Produkt: 16-01 (Allgemeine Finanzwirtschaft)

Kennzahlenkategorie: Finanzlage

A. Ziel:

Darstellung der Belastung der Ergebnisrechnung durch den jährlichen Zinsaufwand.

Für die Stadt Erwitte:

Die Belastung durch Zinsaufwendungen sollte maximal einen Wert von 5 % aufweisen.

B. Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

$$\text{für Erwitte in 2015} \quad \frac{121.000 \text{ €} \times 100}{33.690.199 \text{ €}} = 0,4\%$$

C. Definition: Die Zinslastquote gibt das Verhältnis zwischen den Aufwendungen für Zinsen und dem gesamten ordentlichen Aufwand wieder.

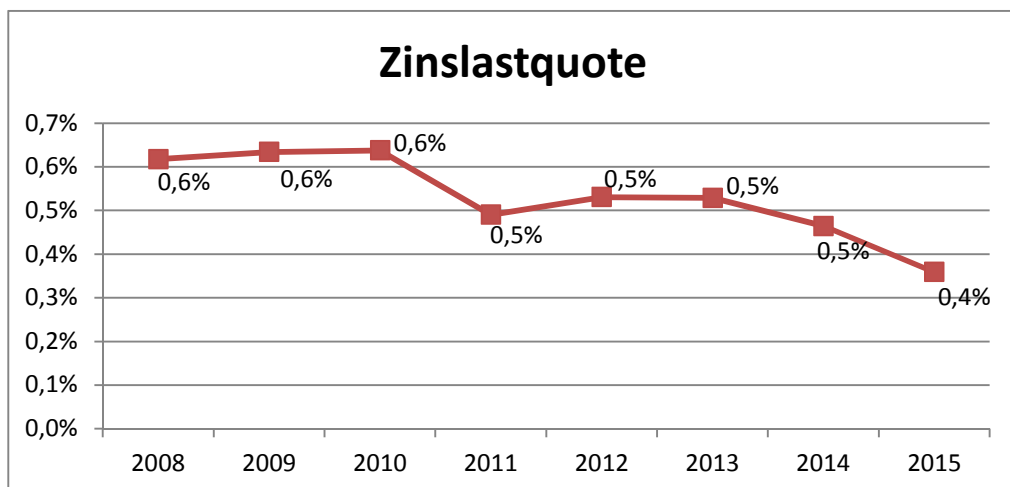
D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

Es ist zu beachten, dass nicht nur eine steigende Verschuldung der Kommune zu einer höheren Zinslastquote führen kann, sondern auch der Anstieg des Zinsniveaus.

Eine niedrige Zinslastquote geht also nicht immer mit einem Schuldenabbau einher.

Für die Stadt Erwitte:

Die niedrige Zinslastquote in den letzten Jahren dokumentiert das Bestreben einer nachhaltigen Entlastung der Ergebnisrechnung durch aktives Schuldenmanagement, sowohl bezüglich des Kreditvolumens als auch bei den Kreditkonditionen.



Netto-Steuerquote

Produkt: 16-01 (Allgemeine Finanzwirtschaft)
Kennzahlenkategorie: Ertragslage

A. Ziel:

Zur Wahrung der kommunalen Unabhängigkeit von staatlichen Zuwendungen sollte der Anteil der Selbstfinanzierung über Steuereinnahmen möglichst hoch sein.

Für die Stadt Erwitte:

Es sollte eine hohe Netto-Steuerquote (über 70%) angestrebt werden, da diese ein Indiz für gute Steuerkraft ist.

B. Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Steuerertr.} - \text{GewSt.Umlage} - \text{Finanz.bet. Fonds Dt. Einheit}}{\text{Ord. Erträge} - \text{GewSt.Uml.} - \text{Finanz.bet. Fonds Dt. Einheit}}$$

für Erwitte in 2015

$$\frac{24.342.000 \text{ €} - 962.000 \text{ €} - 934.000 \text{ €}}{31.319.004 \text{ €} - 962.000 \text{ €} - 934.000 \text{ €}} = 76,3\%$$

C. Definition: Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Stadt Erwitte durch Steuererträge "selbst" finanzieren kann.

D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

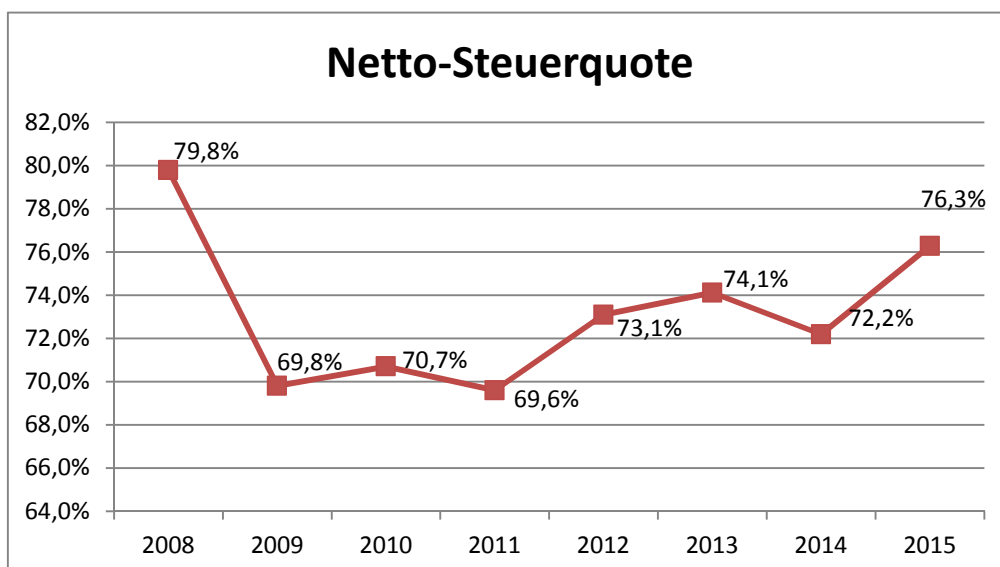
Ist die Netto-Steuerquote hoch, deutet dies auf einen hohen Anteil der Selbstfinanzierung über Steuern hin.

Die Kommune kann das Steueraufkommen durch die örtlich festgelegten Hebesätze beeinflussen.

Eine geringe Netto-Steuerquote lässt auf eine hohe Abhängigkeit von staatlichen Zuwendungen schließen.

Für die Stadt Erwitte:

Die Netto-Steuerquote der Stadt Erwitte ist mit 76,3% höher als der Durchschnitt (54,15%). Erwitte verfügt über eine gute Steuerkraft.



Zuwendungsquote

Produkt: 16-01 (Allgemeine Finanzwirtschaft)
Kennzahlenkategorie: Ertragslage

A. Ziel:

Die Quote dokumentiert die Abhängigkeit von Zuwendungen, insbesondere den Schlüsselzuweisungen, welche landesweit zu einheitlichen Lebensverhältnissen führen sollen.

Für die Stadt Erwitte:

Aufgrund der Wirtschaftskraft in Erwitte ist ein Wert von unter 10 % realistisch.

B. Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

$$\text{für Erwitte in 2015} \quad \frac{2.005.010 \text{ €} \times 100}{31.319.004 \text{ €}} = 6,4\%$$

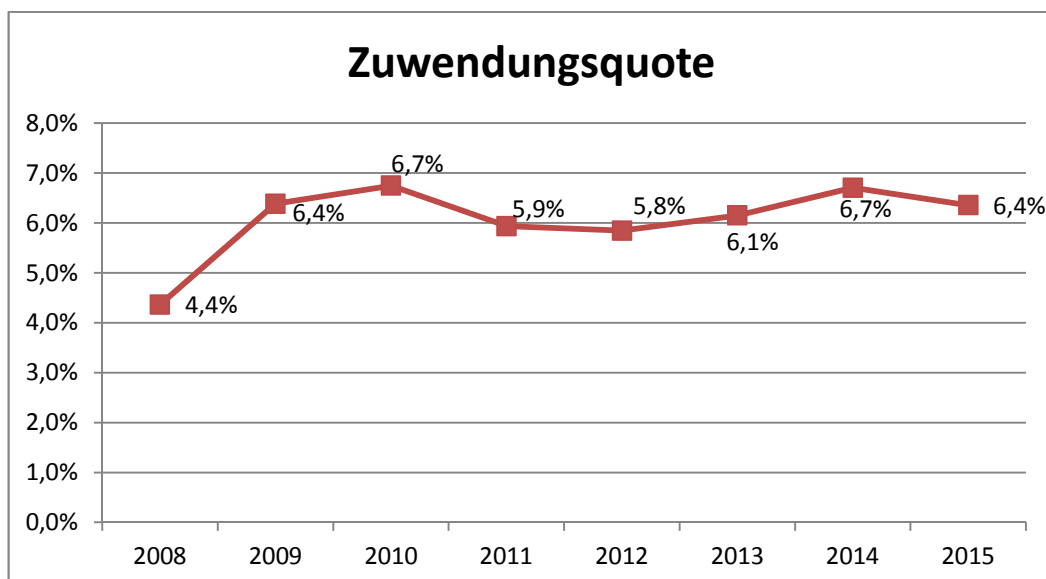
C. Definition: Die Zuwendungsquote stellt dar, welchen Anteil die Erträge aus Zuwendungen an den gesamten ordentlichen Erträgen ausmachen.

D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

Die Erträge aus Zuwendungen bestehen größtenteils aus den Schlüsselzuweisungen und den allgemeinen Zuweisungen.

Für die Stadt Erwitte:

Die Zuwendungsquote der Stadt Erwitte ist niedriger als der Durchschnittswert (18,7 %). Dies ist darin begründet, dass die Stadt Erwitte aufgrund ihrer hohen Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen erhält.



Personalintensität

Produkt: 16-01 (Allgemeine Finanzwirtschaft)

Kennzahlenkategorie: Aufwands- und Ertragslage

A. Ziel:

Darstellung des Verhältnisses zwischen den Personalaufwendungen und den sonstigen Aufwendungen.

Für die Stadt Erwitte:

Als Quote wird ein Wert von 15 - 20 % als realistisch angesehen.

B. Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

$$\text{für Erwitte in 2015} \quad \frac{5.808.585 \text{ €} \times 100}{33.690.199 \text{ €}} = 17,2\%$$

C. Definition: Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

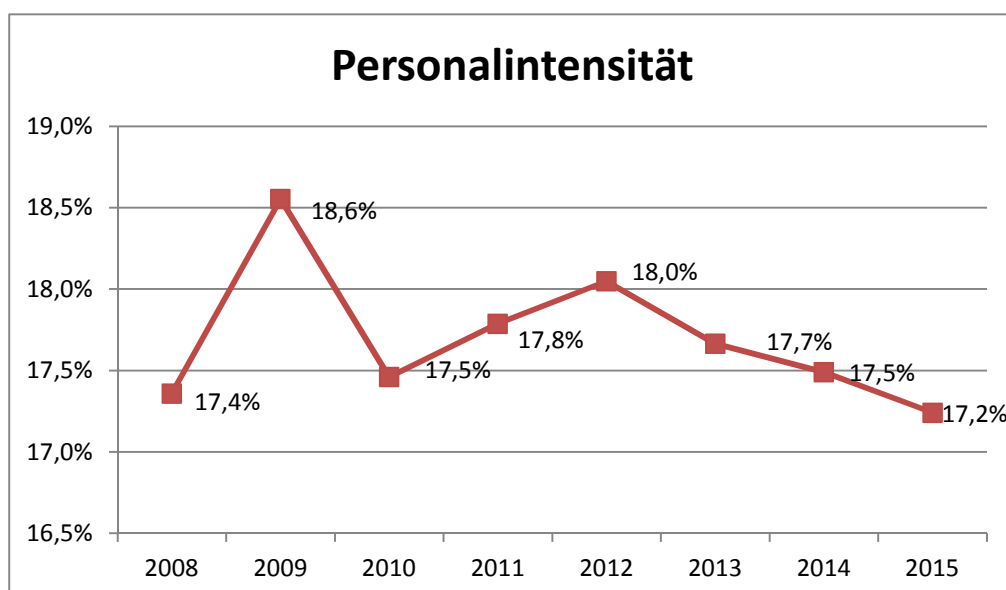
Erst durch einen Vergleich mit Kennzahlen anderer Kommunen ist die Kennzahl teilweise interpretationsfähig.

Es ist zu beachten, dass die Höhe der Personalintensität erheblich von der Organisation der Aufgabenerledigung abhängt.

Eine hohe Personalintensität birgt oftmals Konsolidierungspotenzial.

Für die Stadt Erwitte:

Die Personalintensität der Stadt Erwitte liegt mit 17,2 % im Rahmen des Durchschnittswertes aller Kommunen in NRW in 2010 (17,7 %).



Sach- und Dienstleistungsintensität

Produkt: 16-01 (Allgemeine Finanzwirtschaft)

Kennzahlenkategorie: Aufwands- und Ertragslage

A. Ziel:

Die Quote dokumentiert das Verhältnis der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Vergleich zu den ordentlichen Aufwendungen, welches angemessen sein sollte.

Für die Stadt Erwitte:

Als angemessenes Verhältnis wird ein Wert von 7 - 8 % angesehen.

B. Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

$$\text{für Erwitte in 2015} \quad \frac{2.256.771 \text{ €} \times 100}{33.690.199 \text{ €}} = 6,7\%$$

C. Definition: Die Kennzahl lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich die Stadt Erwitte für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

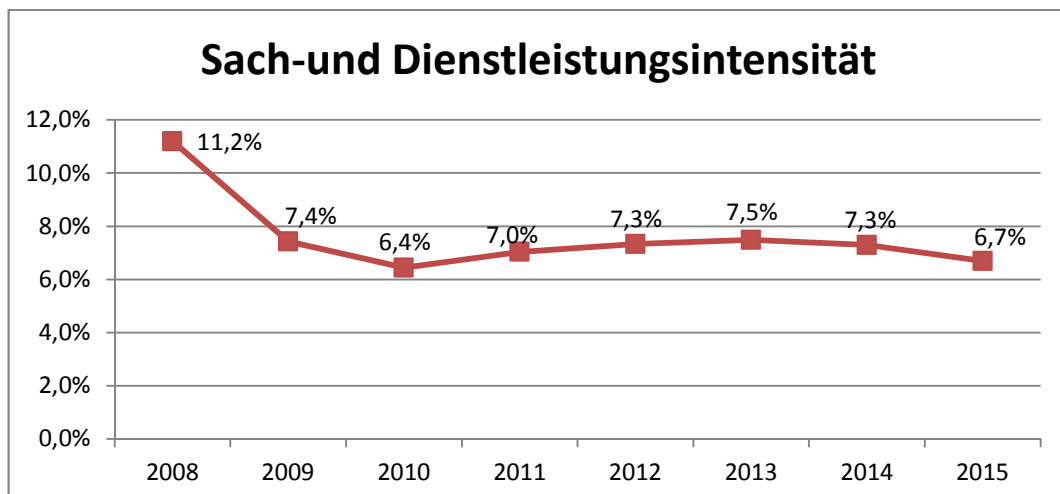
D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

Eine hohe Sach- und Dienstleistungsintensität kann völlig unterschiedliche Gründe haben und sagt allein recht wenig aus. In Abhängigkeit von den Positionen Personalkosten, Abschreibungen oder baulicher Unterhaltungsaufwand kann eine völlig andere Bewertung notwendig werden.

Unter Umständen kann für einige Kommunen eine niedrige, für andere hingegen eine höhere Sach- und Dienstleistungsintensität erstrebenswert sein.

Für die Stadt Erwitte:

Die Sach- und Dienstleistungsintensität der Stadt Erwitte ist seit 2008 gesunken und liegt nun ca. bei 6,7 %. Die Stadt Erwitte nimmt die Leistungen Dritter nicht unbegrenzt in Anspruch. Dies könnte ein Ausfluss aus den Maßnahmen im Rahmen der Haushaltssicherung sein.



Transferaufwandsquote

Produkt: 16-01 (Allgemeine Finanzwirtschaft)

Kennzahlenkategorie: Aufwands- und Ertragslage

A. Ziel:

Das Verhältnis zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen wird dargestellt.

Für die Stadt Erwitte:

Die Quote sollte nur dann steigen, wenn gleichzeitig auch Aufgaben an andere Träger abgegeben werden können.

B. Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

$$\text{für Erwitte in 2015} \quad \frac{17.171.897 \text{ €} \times 100}{33.690.199 \text{ €}} = 51,0\%$$

C. Definition: Die Kennzahl stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

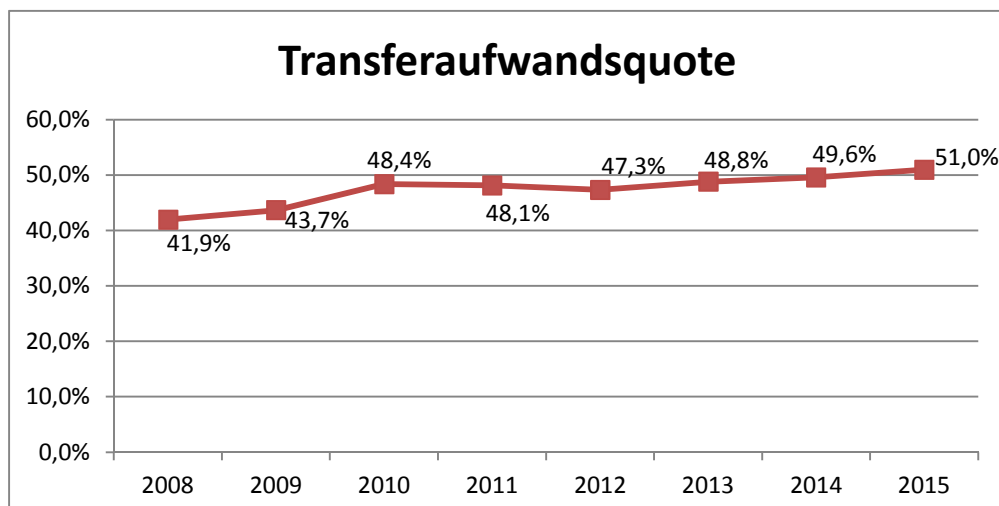
D. Interpretation und Maßnahmenvorschläge:

Die Kennzahl ist erst durch einen Vergleich mit Kennzahlen anderer (vergleichbarer) Kommunen interpretationsfähig.

Eine Veränderung der Transferaufwandsquote ohne gleichzeitige Veränderung der Aufgabenstruktur ist kritisch zu sehen und zeigt in der Regel die Abhängigkeit der Kommune von Faktoren, welche sie selbst nicht beeinflussen kann (Kreisumlage etc.).

Für die Stadt Erwitte:

Die Transferaufwandsquote der Stadt Erwitte ist in den letzten Jahren stark angestiegen. Dies hängt mit der höheren Belastung der Stadt Erwitte durch den Kreis und das Land zusammen.



Abschnitt XII.

Haushalts- sicherungs- konzept

Haushaltssicherungskonzept

Im Haushaltssicherungskonzept (HSK) sind die Maßnahmen darzustellen, durch die der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden soll.

Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wieder erreicht wird. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

Der Konsolidierungszeitraum beginnt mit der erstmaligen Genehmigung des HSK und soll nicht ausgedehnt werden. Abweichungen sind nur bei rechtlich oder tatsächlich zwingenden Änderungen der Planungsgrundlagen zulässig.

Da für die Stadt Erwitte kein entsprechender Haushaltsausgleich aufgezeigt werden konnte, war eine Genehmigung des unter den Voraussetzungen des NKF erstmals im Jahre 2010 aufgestellten Haushaltssicherungskonzeptes durch die Kommunalaufsicht nicht möglich.

Die Grenzen für die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes waren bei Betrachtung des Haushaltsplanes 2012 scheinbar nicht erreicht. Jedoch ist aus Sicht der Bezirksregierung weiterhin ein HSK zuzüglich einer 10-jährigen Finanzprognose (Abschnitt XII) aufzustellen.

Kommunen, die im Jahre 2011 ein genehmigtes HSK aufstellen konnten, sind verpflichtet innerhalb von 10 Jahren einen Haushaltsausgleich darzustellen. Für Kommunen, die nicht einmal ein genehmigungsfähiges HSK in 2011 vorlegen konnten gilt diese Verpflichtung umso mehr. Ansonsten würde dies eine Ungleichbehandlung bedeuten. Gemäß dem vorliegenden HSK für den HPL 2015 wird die Stadt Erwitte den Haushaltsausgleich wie bisher vorgesehen im Jahre 2020 erreichen.

XII.- 1 Ausgangslage

Bei seiner erstmaligen Aufstellung ist dem HSK eine ausführliche Beschreibung der Ausgangslage und der Ursachen, die für den Eintritt der defizitären Situation verantwortlich sind, voranzustellen (§ 5 GemHVO). Dabei reicht es nicht aus, in allgemeiner Form auf externe belastende Entwicklungen zu verweisen, die in gleicher oder ähnlicher Weise für alle kommunalen Gebietskörperschaften angeführt werden könnten.

Eine umfassende Darstellung der haushaltswirtschaftlichen Situation ist der erste Schritt einer Haushaltskonsolidierung und stellt die unverzichtbare Basis für alle weiteren Analysen und Maßnahmen dar. Die Darstellung darf es nicht bei der reinen Beschreibung belassen, sondern muss die vorgefundene Situation zwingend analysieren. Nur wenn die Ursachen der Fehlentwicklung aufgedeckt werden, kann eine Gemeinde wirksam auf die Haushaltskrise reagieren. Mit der Darstellung und Analyse der Ist-Situation untrennbar verbunden ist die Bewertung der Analyseergebnisse.

Die Betrachtung der haushaltswirtschaftlichen Entwicklung in den vergangenen Jahren bis hin zur aktuellen Finanzsituation mit Augenmerk auf die größten Aufwands - und Ertragspositionen (bzw. vor 2008 Auszahlungs- und Einzahlungspositionen) des Verwaltungshaushaltes ist wesentlicher Bestandteil einer gründlichen Analyse:

Abschnitt XII. - Seite 2

Abb. 1

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	Ist		Ergebnis						Plan	Plan
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Gewerbsteuerertrag	9.872	13.528	14.739	8.471	11.789	10.998	13.561	11.930	12.000	12.302
Ant. Einkommen-St.	4.586	5.212	5.540	5.176	4.816	5.105	5.863	6.064	6.410	6.687
Zischensumme 1	14.458	18.740	20.279	13.647	16.605	16.103	19.424	17.994	18.410	18.989
Kreisumlage gesamt	9.871	9.349	9.650	10.096	11.530	11.341	11.288	12.652	12.562	13.283
Gewerbsteueruml.	900	1.341	1.025	801	979	964	1.103	899	962	962
erhöhte GewSt.-Uml.	857	1.235	1.196	851	1.006	964	1.072	873	934	934
Zwischensumme 2	11.628	11.925	11.871	11.748	13.515	13.269	13.463	14.424	14.458	15.179
Zw.-Ergebnis 1:	2.830	6.815	8.408	1.899	3.090	2.834	5.961	3.570	3.952	3.810
Solidarumlage Stärkungspaktgesetz									499	413
Ergebnis	2.830	6.815	8.408	1.899	3.090	2.834	5.961	3.570	3.453	3.397
Veränderung in %		141%	23%	-77%	63%	-8%	110%	-40%	-3%	-2%

Schon die Entwicklung der Jahresergebnisse (Zw.-Ergebnis 1 = Zwischensumme 1 – Zwischensumme 2) macht deutlich, dass die Stadt Erwitte auch in den Jahren 2014 und 2015 wiederum nicht in die Nähe der „guten“ Ergebniswerte der Jahre 2007, 2008 und auch 2012 kommt. Sie verfügt nicht nur über geringere Ertrags- bzw. Einzahlungsüberschüsse sondern die Aufwendungen, hier insbesondere die Belastungen durch die Kreisumlagen, sind erheblich gestiegen. Diese benannten Positionen sind von der Stadt Erwitte nicht direkt beeinflussbar und somit auch nur bedingt zu verantworten. Es handelt sich hierbei insbesondere um Auswirkungen der jeweiligen konjunkturbedingten allgemeinen Wirtschaftslage bzw. Entscheidungen von Organisationen, auf die die Stadt keinen oder kaum einen Einfluss hat. Dies zeigt deutlich, wie abhängig die Stadt Erwitte nicht nur von einer florierenden heimischen Wirtschaft ist sondern wie notwendig eine Veränderung der derzeit praktizierten Umlagefinanzierung (in einigen Bereichen) ist.

Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung wird aufgrund einer vorgesehenen Hebesatzerhöhung für 2015 mit etwas höheren Gewerbesteureinzahlungen (Ansatz = 12,3 Mio. €) gerechnet. Die Zahlungen für die Kreisumlage bzw. Gewerbesteuerumlagen führen aber dazu, dass trotzdem nur ein positiver Saldo in Höhe von rd. 3,8 Mio. € für die Stadt verbleibt. Schon dieser Betrag reicht bei weitem nicht aus, um im laufenden Jahr einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu können. Insbesondere durch die zusätzlich zu zahlende Solidarumlage und die erhöhten Aufwendungen für den Asylbereich wird die schwierige Finanzsituation der Stadt Erwitte nochmals erheblich verschärft.

Aus eigener Kraft kann ein derartiges Finanzierungsdefizit in den nächsten Jahren nur mit großen Anstrengungen und mit erheblichen finanziellen Belastungen für die Bürger bzw. Einschränkungen im Leistungsbereich (vollständig) ausgeglichen werden, weil insbesondere „fremdgesteuerte“ Ausgaben die Einnahmen fast vollständig aufzehren. Die Stadt kann und muss jedoch den Versuch unternehmen den Eigenkapitalverzehr zu minimieren und den Fehlbedarf in den nächsten Jahren so gering wie möglich zu halten. Nur so ist auf Basis der erstmals vom Rat der Stadt Erwitte am 24.04.2012 beschlossenen und im laufenden Haushaltsplan fortgeschriebenen Konsolidierungsmaßnahmen der Haushaltsausgleich in 2020 spätestens aber 2022 zu erreichen.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Stadt Erwitte in den Jahren von 2003 bis 2007 bereits ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt hat. Schon damals wurde der Umfang und das Leistungsniveau etlicher Maßnahmen bereits erheblich reduziert. Damit sind ursprünglich vorhandene Sparpotenziale bereits in großen Bereichen umgesetzt. Weitere Einsparungen sind in vielen Fällen nur möglich, wenn auf diese Leistung (Jugend, Sport, Kultur, Soziales etc.) in wesentlichen Teilen oder

Abschnitt XII. - Seite 3

vollständig verzichtet wird und somit die Gefahr besteht, dass bestehende Strukturen ganz oder teilweise „zerschlagen“ werden. „Die Stadt Erwitte lehnt einen rigorosen Sparkurs mit solchen Auswirkungen ab, denn nach Art. 18 Abs. 1 der Landesverfassung sind Kultur, Kunst und Wissenschaft und nach Art. 18 Abs. 3 ist der Sport durch Land und Gemeinden zu pflegen und zu fördern, daher handelt es sich bei beiden Aufgaben nicht um völlig disponible und freiwillige Aufwendungen.

Einnahmen und Ausgaben können zu einem überwiegenden Teil von der Stadt eigenständig gar nicht bestimmt werden. Zusätzlich wird durch Leistungsgesetze des Bundes und des Landes das Konnexitätsprinzip verletzt, indem die Kommunen nämlich nicht mit den erforderlichen Finanzmitteln ausgestattet werden, um die Leistungen zu erfüllen.

XII.- 2 Konsolidierungsmaßnahmen

Vorgabe des Innenministeriums gem. „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“:

Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen

Alle Konsolidierungsmaßnahmen sind im HSK detailliert unter Angabe der zu erwartenden Ergebnisverbesserungen darzustellen (§ 5 GemHVO). Dabei ist auch der voraussichtliche Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Konsolidierungsmaßnahmen anzugeben.

Die Stadt Erwitte hat für einen nachhaltigen Konsolidierungsprozess einen Ausschuss gebildet, dem Vertreter der politischen Fraktionen im Rat der Stadt Erwitte, der Bürgermeister sowie Fachbereichsleitungen angehören. Dieser Ausschuss wurde zu Beginn des Jahres 2010 konstituiert. Ergänzend wurde ein Beratungsprojekt mit der Bezirksregierung Arnsberg vereinbart und mit Beschluss des Rates der Stadt Erwitte eine Rahmenvereinbarung mit folgenden Eckpunkten abgeschlossen:

1. Erarbeitung eines genehmigungsfähigen Haushaltssicherungskonzeptes in 2012.
2. Verpflichtung des Rates zur weitgehenden Ausschöpfung aller Möglichkeiten, um einen Haushaltsausgleich zu erreichen.
3. Zur Identifikation der Konsolidierungspotenziale werden ein Lenkungsausschuss und eine Arbeitsgruppe gebildet.
4. Der Abschlussbericht sollte bis zum 13.12.2011 vorliegen

Dieses Beratungsprojekt wurde erfolgreich abgeschlossen und mit Beschluss vom 24.04.2012 hat der Rat der Stadt Erwitte, (auf Basis der vom Lenkungsausschuss erarbeiteten Potenzialliste) einen Katalog von Konsolidierungsmaßnahmen beschlossen, mit dessen Hilfe im Jahre 2020 ein Haushaltsausgleich erreicht werden kann.

In mehreren Sitzungen des „Konsolidierungsarbeitskreises“ in den Jahren 2012 bis 2014 wurde dieser Prozess fortgesetzt um Konkretisierungen der Maßnahmen zu erarbeiten, welche dazu beitragen das Ziel „Haushaltsausgleich“ möglichst schnell zu erreichen.

Die in der Vergangenheit bereits begonnenen und zukünftig vorgesehenen Konsolidierungsmaßnahmen sind in den Maßnahmeblättern ab Seite 38 ff. dargestellt und werden in jedem Jahr entsprechend fortgeschrieben.

XII. – 2.1 Aufwendungen allgemein

Vorgabe des Innenministeriums gem. „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“:

Aufwendungen allgemein

Die systematische Prüfung und Reduzierung der ordentlichen Aufwendungen bildet einen entscheidenden Bestandteil und Erfolgsfaktor eines HSK. Daher wird vorausgesetzt, dass die Gemeinde die Wahrnehmung ihrer Aufgaben in einem kontinuierlichen Prozess kritisch überprüft. Nach Ansicht des OVG „kann sich eine Pflicht zur konkreten Einsparung im Einzelfall aus dem Grundsatz der Sparsamkeit der Haushaltsführung aber jedenfalls erst dann ergeben, wenn eine hinreichend gesicherte Tatsachengrundlage für die aus der Sparmaßnahme resultierenden Folgewirkungen vorhanden ist.“ (Beschluss des OVG vom 17.12.2008)

Als Anhaltspunkt für die Prüfung der geplanten ordentlichen Aufwendungen im Haushaltsjahr und im weiteren Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sind die Orientierungsdaten des Landes heranzuziehen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es sich um Landesdurchschnittswerte handelt. Die örtlichen Konsolidierungsanforderungen machen es in aller Regel erforderlich, dass die Orientierungsdaten für die ordentlichen Aufwendungen von Gemeinden in der Haushaltssicherung als Obergrenze verstanden werden und eine deutliche Unterschreitung dieser Obergrenze angestrebt wird.

In den nachfolgenden detaillierten Erläuterungen zu den einzelnen Aufwandsbereichen (Personal, Sachaufwand, Dienstleistungen, Abschreibungen, Transferaufwendungen, etc) wird im Rahmen einer Gegenüberstellung mit den Orientierungsdaten (soweit dies sinnvoll erscheint) eine sachgerechte Einordnung vorgenommen. Somit wird an dieser Stelle auf weitere Ausführungen verzichtet und auf die Unterpunkte verwiesen.

XII. – 2.1.1 Personalaufwendungen

Vorgabe des Innenministeriums gem. „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“:

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind eine wichtige Komponente zur Konsolidierung eines Kommunalhaushaltes. Deshalb ist dem Stand der Personalaufwendungen und ihrer Entwicklung besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Ohne deutliche Entlastungen bei den Personalaufwendungen kann i. d. R. ein HSK nicht zum Erfolg geführt werden. Die aufgabenkritische Prüfung des Personalbestandes ist als Daueraufgabe zu verstehen. Im HSK ist das Ziel einer Konsolidierung der Personalaufwendungen zu verfolgen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind alle Einsparungsmöglichkeiten auszunutzen und in einem nachvollziehbaren aufgabenkritischen Konzept darzustellen.

Im Vergleich zu den Orientierungsdaten des Innenministeriums vom 01.07.2014 stellt sich die Entwicklung derzeit wie folgt dar:

Abb.2

	Ergebnis 2013	fortge- schriebener Planwert 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
11 u. 12 Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.456.086	5.739.900	5.858.585	5.933.925	6.036.655	6.077.038
Veränderung zum Vorjahr in €	39.452	476.643	118.685	75.340	102.730	40.383
in %	0,73%	9,06%	2,07%	1,29%	1,73%	0,67%
Veränderungen lt. Orientierungsdaten			2,00%	1,00%	1,00%	1,00%

Die Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen für das Jahr 2014 wurde im Wesentlichen durch folgende Maßnahmen beeinflusst:

- Eine Mitarbeiterin ist am 30.06.2014 ausgeschieden; die Stelle wurde bislang nicht wieder besetzt.
- Der für die Tariflich Beschäftigten des Landes abgeschlossene Tarifvertrag wurde im Beamtenbereich bislang nicht komplett übernommen. Dies führt zur Bildung einer entsprechenden Rückstellung. Wegen der Verfassungswidrigkeit des Gesetzes zur Anpassung der Beamtenbesoldung wird erst 2015 mit verfassungsgemäßen Besoldungserhöhungen und entsprechenden Nachzahlungen gerechnet.
- In mehreren Fällen wurde nach Ablauf der Lohnfortzahlung bzw. nach Ablauf der Mutterschutzfrist kein bzw. nicht in vollem Umfang Ersatzpersonal eingestellt.
- Für einen Mitarbeiter, der im Jahr 2013 in die Freizeitphase der Altersteilzeit wechselte, wurde bislang kein Ersatzpersonal eingestellt.

Eine zusammenfassende Übersicht der Personalaufwendungen ist im Abschnitt III Seite 16 des Haushaltsplanes abgebildet.

Das exakte Ergebnis des Jahres 2014 steht noch nicht fest, da die Werte der Pensions- und Beihilferückstellungen noch nicht bekannt sind und die Abrechnungsläufe für die Monate November und Dezember bei den Tariflich Beschäftigten sowie für den Dezember 2014 bei den Beamten noch nicht erfolgt sind.

Abschnitt XII. - Seite 6

Im Vergleich zum Planwert 2014 erhöhen sich die Personalaufwendungen in 2015 um rd. 118.700 €. Dies ist im Wesentlichen auf die Tarifierhöhung aus März 2014 und vermutete Besoldungserhöhungen und -nachzahlungen zurückzuführen.

Unter Beachtung des Prüfrasters zum HSK sind für das Haushaltsjahr 2015 folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Vorbehaltlich der Prüfung der Unabdingbarkeit erfolgt eine Wiederbesetzung von frei werdenden Stellen weiterhin frühestens nach 12 Monaten. Eine Gefährdung pflichtiger Aufgaben in ihrem Kernbestand ist jedoch zu vermeiden, da in den vorangegangenen Jahren bereits Stellen abgebaut wurden.
- Ab dem Haushaltsjahr 2014 wird die Beförderungssperre durch eine Wartezeit von 12 Monaten ab Übernahme der Stelle ersetzt. Hierdurch soll vor allem die Abwanderung gut ausgebildeter Fachkräfte verhindert werden. Beförderungen aufgrund gesetzlicher/tariflicher Bestimmungen sind von der Wartezeit ausgenommen.
- Die Überprüfung der städt. Verwaltungsorganisation ist u.a. auch mit dem Ziel einer Personalkostenreduzierung fortzuführen. Es sind weitere Personalbedarfsanalysen (Stellenumfang, Stellenbewertung) und Organisationsuntersuchungen durchzuführen. Dies gilt auch für Bereiche außerhalb der Kernverwaltung.
- Im Bereich der Musikschule sind bei frei werdenden Stellen Honorarverträge abzuschließen, sofern dies günstiger ist.
- Die Bestrebungen, die interkommunale Zusammenarbeit voranzubringen, sind fortzuführen. Ziel dieser Zusammenarbeit ist die effiziente Leistungserbringung. Größenvorteile werden zugunsten der Bürgerinnen und Bürger genutzt. Mit höheren Fallzahlen lassen sich i.d.R. günstigere Stückkosten erzielen. Mit einer größeren Auslastung der Infrastruktur kann besser auf Schwankungen reagiert werden; es rechtfertigen sich Investitionen, die sich bei kleineren Verwaltungseinheiten sonst nicht amortisieren. Krankheits- und Urlaubsvertretungen können wesentlich flexibler organisiert werden.

Im Bereich der Rentenversicherungsangelegenheiten beginnt ab Januar 2015 eine Kooperation mit der Stadt Lippstadt. Die Bereiche Personalabrechnung und Kindergartenpersonal sollen zukünftig untersucht werden.

- Der Abbau von Überstunden und Bereitschaftsdiensten ist unter Einbeziehung der Instrumente des TVöD und der besoldungsrechtlichen Regelungen (z.B. Umwandlung der Vergütung in Zeitguthaben) im Rahmen der Möglichkeiten weiter voranzutreiben.
- Die in den Vorjahren erzielten Konsolidierungserfolge sollen weiter ausgebaut werden. Die Prüfungen, ob weitere städt. Einrichtungen (Bäder, Hallen usw.) zurückgebaut, völlig aufgegeben oder an andere Träger abgegeben werden können, sind fortzuführen.
- Im Rahmen der Entgeltumwandlung besteht bei den Tarifbeschäftigten die Möglichkeit, einen bestimmten Teil ihres Gehaltes in eine Altersversorgung umzuwandeln. Für diesen Teilbetrag muss der Arbeitgeber keine Sozialversicherungsbeiträge zahlen. 2014 wurde nach einer entsprechenden Information der Beschäftigten 1 neuer Vertrag abgeschlossen. Die Inanspruchnahme der Gehaltsumwandlung ist auch im Haushaltsjahr 2015 weiter gezielt zu fördern.

Im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahmen hat der Rat der Stadt Erwitte beschlossen, den Personalaufwand ab dem Haushaltsjahr 2015 auf max. 5,8 Mio. € jährlich festzuschreiben. Da diese Obergrenze überschritten wird, sind weitere zusätzliche Maßnahmen erforderlich, um ein dauerhaftes Überschreiten zu vermeiden. Im Einzelnen wird hierzu auf die Maßnahmenblätter ab Seite 38 verwiesen.

Die Aufstellung der Maßnahmen ist nicht abschließend. Außerdem müssen alle darüber hinaus gehenden Möglichkeiten gezielt genutzt werden, um durch eine Personalkostenreduzierung zur Entlastung des städt. Haushaltes beizutragen.

XII. – 2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Vorgabe des Innenministeriums gem. "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung":

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Gemeinde soll die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen regelmäßig sowohl bei pflichtigen als auch bei freiwilligen Aufgaben auf Kosteneinsparungen prüfen und darlegen. Organisatorische Veränderungen oder Optimierungen des Anlagevermögens können dazu beitragen, diese Aufwendungen deutlich zu reduzieren.

Abb.3

	Ergebnis	fortge- schriebener Planwert	Plan	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.566.352	2.712.731	2.256.771	2.323.901	2.377.901	2.323.344
Veränderung zum Vorjahr	in € 369.121	655.036	-455.960	67.130	54.000	-54.557
	in % 16,80%	31,83%	-16,81%	2,97%	2,32%	-2,29%
Veränderungen lt. Orientierungsdaten	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%

Die Reduzierung vom Ergebnis 2013 zum Planwert 2015 ergibt sich im Wesentlichen durch geringer veranschlagte Unterhaltungsaufwendungen u.a. im Bereich der Straßenunterhaltung. Künftig wird von generell steigendem Aufwand in zahlreichen, verschiedenen Positionen aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung ausgegangen. Die Aufwendungen werden teilweise durch Gebühren und Zuschüsse refinanziert. Im dargestellten Finanzplanungszeitraum können die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Stadt Erwitte in etwa konstant gehalten werden.

XII. – 2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Vorgabe des Innenministeriums gem. "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung":

Bilanzielle Abschreibungen

Die Gemeinde soll im Rahmen eines nachhaltigen Vermögensmanagements das Anlagevermögen auf Optimierungspotenziale überprüfen, um wirksam einer hohen Abschreibungslast entgegen zu wirken. Hinweise darauf kann die Kennzahl „Abschreibungsintensität“ (bilanzielle Abschreibungen / ordentliche Aufwendungen x 100) geben.

Zur Beurteilung der bilanziellen Abschreibungsaufwendungen sind die Auswirkungen auf das Anlagevermögen auf der einen Seite und auf die laufende Ergebnisrechnung auf der anderen Seite zu betrachten.

Die vorgesehenen Veränderungen für das Anlagevermögen und das „investive“ Kreditvolumen sind in der folgenden Aufstellung dargestellt:

Abb.4

		Ergebnis	fortge- schriebener Planwert	Plan	Plan	Plan	Plan
Stadt Erwitte		2013	2014	2015	2016	2017	2018
14 Bilanzielle Abschreibungen		2.346.943	2.428.170	2.456.620	2.450.160	2.454.310	2.444.995
Veränderung zum Vorjahr	in €	32.789	136.411	28.450	-6.460	4.150	-9.315
	in %	1,42%	5,95%	1,17%	-0,26%	0,17%	-0,38%
Veränderungen lt. Orientierungsdaten		1,00%	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%
Entwicklung des (Sach-) Anlagevermögens (Ziff. 1.1+1.2 der Bilanz)		66.534.574	65.784.404	65.838.784	65.326.624	64.545.914	64.088.969
Ordentl. Aufwendungen	in €	32.656.311	32.994.167	33.690.199	33.502.419	33.624.699	33.642.489
Abschreibungsintensität	in %	7,2%	7,4%	7,3%	7,3%	7,3%	7,3%
Verbindlichkeiten aus Krediten f. Investitionen	in €	2.623.616	2.408.838	2.482.758	2.455.558	2.340.558	2.237.890
Anlagenquote (Kredit/Anlagevermögen)		3,9%	3,7%	3,8%	3,8%	3,6%	3,5%

Das Kreditvolumen für Investitionen ist gegenüber dem Anlagevermögen als gering einzustufen (Anlagenquote 3,5 bis 3,9 %). Diese Ausgangslage wurde durch eine restriktive „Investitionspolitik“ in den vergangenen Jahren erreicht.

Das Anlagevermögen wird sich dabei voraussichtlich von 66,5 Mio. € (im Jahr 2013) auf rd. 64,1 Mio. Euro (im Jahr 2018) verringern (~ - 3,6 %). In wie weit eine kontinuierliche Reduzierung des Anlagevermögens in Zukunft weiter möglich ist, ohne dass dies konkrete Auswirkungen auf die von der Stadt Erwitte zu leistenden Pflichtaufgaben hat, ist zu prüfen. Als Beispiel kann hier die Erneuerung einer Straße genannt werden, die abgeschrieben ist und sich in einem derart schlechten baulichen Zustand befindet, dass die Verkehrssicherheit gefährdet ist. Werden derartige Investitionen nicht

Abschnitt XII. - Seite 9

zeitnah vorgenommen entsteht in der Regel ein Investitionsstau, welcher auf Dauer wesentlich höheren Aufwand erforderlich macht. Diese Problematik wird auch weiterhin sehr genau im Auge zu behalten sein.

Andererseits muss eine konsequente Aufgabenkritik und Anpassung an die Bevölkerungsentwicklung auch Auswirkungen auf den Bestand städtischer Gebäude und Einrichtungen haben, denn sie lösen laufend Folgekosten aus. Schulen und andere Einrichtungen benötigen sehr wahrscheinlich schon in einigen Jahren nie wieder die bisher vorgehaltenen Raum- und Platzgrößen. Im Jahre 2013 wurde die ehemalige Grundschule in Stirpe aufgelöst.

Ergänzend dazu sollen **Kooperationsmodelle** (z.B. Schulzweckverband Erwitte-Anröchte) verfolgt und unterstützt werden.

Festzustellen ist, dass in den nächsten Jahren auch weiterhin ein kontinuierlicher Schuldenabbau für investive Maßnahmen vorgesehen ist. Bei annähernd konstantem Zinsniveau könnte dies in den zukünftigen Wirtschaftsjahren zu einer nachhaltigen Entlastung der Ergebnisrechnung führen, wenn nicht zur Liquiditätssicherung sog. Kassenkredite aufgenommen werden müssen. Nach der aktuellen Finanzplanung wird bis Ende 2018 keine Liquiditätsunterdeckung erwartet.

In der folgenden Aufstellung ist dargelegt, in welchem Umfang dies für die gesamte Stadt einschließlich des Gebäudebetriebes Erwitte vorgesehen ist

Abb.5

Zukünftige Entwicklung der "investiven" Verschuldung	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<u>Stadt Erwitte</u>						
Verbindlichkeiten aus Krediten f. Investitionen in €	2.623.616	2.408.838	2.486.758	2.462.558	2.349.558	2.248.890
Kreditaufnahme je Jahr in €	100.000	0	265.920	84.800	0	15.332
Erhöhung des Volumens in %	3,6%	0,0%	11,0%	3,4%	0,0%	0,7%
Tilgungsleistungen je Jahr	231.138	214.778	188.000	109.000	113.000	116.000
<u>Gebäudebetrieb Erwitte</u>						
Verbindlichkeiten aus Krediten f. Investitionen	2.471.015	2.171.015	1.936.015	1.836.015	1.746.015	1.661.015
Kreditaufnahme je Jahr in €	30.000	10.000	0	0	0	0
Erhöhung des Volumens in %	1,1%	0,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Tilgungsleistungen je Jahr in €	310.040	310.000	235.000	100.000	90.000	85.000
<u>Gesamtsumme gem. Dringlichkeitsliste (Stadt und Gebäudebetrieb)</u>						
Verbindlichkeiten aus Krediten f. Investitionen in €	5.094.631	4.579.853	4.422.773	4.298.573	4.095.573	3.909.905
Kreditaufnahme je Jahr in €	130.000	10.000	265.920	84.800	0	15.332
Tilgungsleistungen je Jahr in €	541.178	524.778	423.000	209.000	203.000	201.000
Quote (Kreditaufnahme/ Tilgung) in %	24,0%	1,9%	62,9%	40,6%	0,0%	7,6%

Festzustellen ist nach aktuellem Stand, dass der von der Kommunalaufsicht angedachte Grenzwert von einer Kreditneuaufnahme in Höhe von max. 2/3 der Tilgungssumme ab dem Jahr 2012 in vollem Umfang (Kreditneuaufnahme max. 66,6 % der Tilgungssumme) eingehalten wurde bzw. wird. Im Jahre 2015 wird demnach ein weiterer Schuldenabbau von 37 % des Tilgungsbetrages erwartet.

XII. – 2.1.4 Transferaufwendungen

Vorgabe des Innenministeriums gem. "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung":

Transferaufwendungen

Allgemein gilt für die Gemeinde, dass auch bei den pflichtigen Transferaufwendungen alle Möglichkeiten einer Reduzierung auszuschöpfen sind. Bei Art, Umfang und Ermessensausübung sind die Haushaltsgrundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit verstärkt zu beachten. Gesetzliche Ansprüche sind mit dem Ziel zu überprüfen, sie auf kostengünstige Weise zu erfüllen.

Abb.6

	Ergebnis	fortgeschriebener Planwert	Plan	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
15 Transferaufwendungen	15.246.260	16.296.750	17.171.897	17.025.397	17.051.897	17.046.897
Veränderung Vorjahr in €	1.061.469	1.050.490	875.147	-146.500	26.500	-5.000
in %	7,48%	7,46%	5,37%	-0,85%	0,16%	-0,03%

Die Transferaufwendungen 2015 der Stadt Erwitte gliedern sich im Wesentlichen in:

Kreisumlagen:	13.283 T€
Gewerbesteuerumlagen:	1.896 T€
Solidarumlage Stärkungspaktgesetz:	413 T€
Krankenhausumlage:	175 T€
Sozialtransferaufwendungen:	678 T€
Betriebskostenzusch. Kindergärten:	151 T€
Vereinszusch. + Sportanlagenunterh.:	350 T€
Zuschuss Sportpl. Horn:	100 T€
Zweckverb. Sekundarschule:	94 T€
Sonstige:	50 T€

Die Kreisumlagen stellen den Großteil der Transferaufwendungen dar. Die Hebesätze für die Umlage werden jährlich durch den Kreistag festgelegt. Die Höhe bestimmt sich allein aufgrund der jeweiligen Haushaltssituation des Kreises Soest. Die Planansätze im Haushaltsjahr 2015 basieren auf dem Entwurf des Kreishaushaltes 2015 sowie auf den Umlagegrundlagen gem. der 2. Modellrechnung zum GFG 2015 vom 16.10.2014.

Eine Steuerungsmöglichkeit seitens der Stadt Erwitte ist nicht gegeben. Ein Vergleich mit Orientierungsdaten ist deshalb entbehrlich.

Abschnitt XII. - Seite 11

Entwicklung der Kreisumlagen

Abb.7

	Ergebnis									Plan	Plan
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	in T€										
Grundlast	5.484	7.318	6.989	6.804	7.107	7.447	7.460	7.670	8.531	8.484	8.751
Umlage											
Jugendamt	1.967	2.473	2.296	2.777	2.910	3.994	3.794	3.575	4.121	4.078	4.532
VHS-Umlage	52	80	64	69	79	74	87	43	0	0	0
Kreisumlage ges.	7.503	9.871	9.349	9.650	10.096	11.515	11.341	11.288	12.652	12.562	13.283
Veränderung zum Vorjahr	in €	2.368	-522	301	446	1.419	-174	-53	1.364	-90	721
	in %	31,56%	-5,29%	3,22%	4,62%	14,06%	-1,51%	-0,47%	12,08%	-0,71%	5,74%

Die tatsächliche Entwicklung der für die Transferaufwendungen maßgeblichen Ansätze bzw. Jahresergebnisse für die zu zahlende Gewerbesteuerumlage lässt sich für die Stadt Erwitte ebenfalls nicht an Hand der allgemeinen Orientierungsdaten prognostizieren. Aufgrund der besonderen wirtschaftlichen Stärke und Ertragskraft der heimischen Industrie hängt die Entwicklung bei der Stadt Erwitte insbesondere von deren individueller Entwicklung ab. Somit ist eine entsprechende Schätzung vorzunehmen.

Entwicklung der Gewerbesteuerumlage

Abb.8

	Ergebnis						Plan				
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	in T€										
Gewerbesteuer Ertrag	14.739	8.471	11.789	10.998	13.561	11.962	12.000	12.302	12.494	12.632	12.769
GewSt.-Umlage	1.025	801	979	964	1.103	899	962	962	962	962	962
Gew.St.-Umlage (Fonds dt. Einheit)	1.196	851	1.006	964	1.072	873	934	934	934	934	907
Umlage ges.	2.221	1.652	1.985	1.928	2.175	1.772	1.896	1.896	1.896	1.896	1.869
Veränderung zum Vorjahr		-569	333	-57	247	-403	124	0	0	0	-27
		-25,6%	20,2%	-2,9%	12,8%	-18,5%	7,0%	0,0%	0,0%	0,0%	-1,4%

XII. – 2.1.4.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Vorgabe des Innenministeriums gem. „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“:

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke können erhebliche Konsolidierungspotenziale bestehen. Auch vertraglich vereinbarte Zuschussregelungen sind mit dem Ziel einer Anpassung an die schwierigeren Finanzverhältnisse zu überprüfen. Art und Höhe sowie die zeitliche Bindung sind dabei im Verhältnis zur gegebenen Finanzsituation beständig mit dem Ziel zu prüfen, auf Zuweisungen und Zuschüsse ganz zu verzichten oder diese zu begrenzen.

Soziale und kulturelle Einrichtungen

Die bisherige Bezuschussung sozialer oder kultureller Einrichtungen bzw. die finanzielle Beteiligung im Rahmen der Kindergarten- und freiwilligen Schülerbeförderung wurden bereits im Rahmen der Haushaltskonsolidierung im Jahr 2003 komplett eingestellt, was zu gravierenden Einschnitten und Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger bzw. die betroffenen Organisationen und deren Angeboten führt. Durch intensive Förderung und Unterstützung von bürgerschaftlichem Engagement konnte in vielen Bereichen eine erhebliche Entlastung des städtischen Haushaltes erreicht werden. Zur Bezuschussung von Kindertageseinrichtungen, Freibad und Sportvereinen etc. wird auf die Ausführungen unter Ziff. XII. – 2.3.1 „Pflichtaufgaben“ und 2.3.2 „freiwillige Aufgaben“ verwiesen.

Straßenbeleuchtung

Neue Straßenleuchten werden vorrangig in neuen Baugebieten aufgestellt. Im Jahre 2015 sind dafür Aufwendungen in Höhe von 30.000 € vorgesehen, die zum Teil durch entsprechende Erschließungsbeiträge und Grundstücksverkaufserlöse sowie Straßenbaubeiträge nach KAG refinanziert sind.

Der für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung und der Ampelanlagen vorgesehene Ansatz konnte ab 2010 von 136.000 € auf 100.000 € ab dem Jahr 2015 verringert werden, weil die Leistungen neu ausgeschrieben wurden. Die Verwaltung wird den Kostenansatz für die Unterhaltung in den nächsten Jahren unter Berücksichtigung einer stetigen, effizienten Modernisierung weiter senken.

Trotz Einführung und vollständiger Ausdehnung der Halbnachtschaltung ab dem Jahr 2010 konnte der stetig sinkende Stromverbrauch die steigenden Stromkosten zuletzt allerdings nicht mehr kompensieren. Seit Anfang 2014 wird die Straßenbeleuchtung in den technisch möglichen Bereichen nur noch mit der Halbnachtphase betrieben, d. h. die zweite Phase gar nicht mehr in Betrieb genommen.

Denkmalschutz

Im Haushalt 2010 wurden erstmals Denkmalschutzmaßnahmen nicht veranschlagt. Auch für das Jahr 2015 und die Folgejahre sind keine Maßnahmen vorgesehen

XII. – 2.1.4.2 Schuldendiensthilfen

Vorgabe des Innenministeriums gem. "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung":

Schuldendiensthilfen

Nach den gleichen Maßstäben wie bei den Zuweisungen und Zuschüssen sind Schuldendiensthilfen auf Möglichkeiten zu Reduzierung zu prüfen.

Schuldendiensthilfen werden seitens der Stadt Erwitte nicht gezahlt.

XII. – 2.1.4.3 Sozialtransferaufwendungen

Vorgabe des Innenministeriums gem. "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung":

Sozialtransferaufwendungen

Eine aufgabengerechte und wirtschaftliche Organisation der Leistungsbearbeitung kann zu einer Konsolidierung ebenso beitragen wie ein wirtschaftliches Controlling der Abrechnungen mit anderen oder übergeordneten Leistungsträgern. Gesetzliche Ansprüche gegenüber Drittverpflichteten sind nicht nur geltend zu machen sondern auch durchzusetzen. Bei gesetzlichen Ermessens-, Bewertungs- und Beurteilungsspielräumen ist die Haushaltssicherungssituation zu berücksichtigen. Hier bedarf es generell und im Einzelfall einer den örtlich schwierigen Finanzverhältnissen und der gegebenen Konsolidierungsaufgabe angepassten Praxis.

Trotz der sukzessiven Steigerung der Bundesbeteiligung bei der Grundsicherung im Alter und bei der Erwerbsminderung nach dem SGB XII (45% Kostenersatz in 2012, 75% in 2013 und 100% in 2014) ergaben sich in den letzten Jahren bei den übrigen Sozialaufwendungen kontinuierliche Kostensteigerungen für den Kreis Soest. Aufgrund der demografischen Entwicklung sind künftig auch weitere Kostensteigerungen zu erwarten.

Diese Faktoren führen zu einer sukzessiv steigenden Belastung im Rahmen der allg. Kreisumlage, die von den Ortskommunen gezahlt wird. Für die Stadt Erwitte ergeben sich hierdurch ggf. Mehraufwendungen, die nicht selbst beeinflussbar sind.

Im Bereich der durch den städtischen Haushalt zu finanzierenden Leistungen für Asylbewerber ergaben sich in der Vergangenheit Minderausgaben, da die Zuweisungszahlen rückläufig waren. Ab dem Jahr 2010 war jedoch wieder eine Zunahme der Zuweisungen von Asyl begehrenden Menschen zu verzeichnen. Das Ministerium forderte die Kommunen daher auf, entsprechende Platzkapazitäten vorzuhalten. Dieser Trend beschleunigt sich aufgrund des Bürgerkriegs in Syrien und der verstärkten Landflucht aus Zentral- und Nordafrika massiv.

Durch die steigenden Zuweisungszahlen steigen die Kosten im Bereich der Leistungsgewährung und Unterbringung in 2015 dramatisch an. Ob eine entsprechende Erhöhung der Kostenbeteiligung durch das Land erfolgt, ist derzeit noch nicht abzusehen.

XII. – 2.1.4.4 Steuerbeteiligungen, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Vorgabe des Innenministeriums gem. "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung":

Steuerbeteiligungen, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Soweit die Gemeinde auf die Höhe von Umlagen Einfluss nehmen kann (z.B. bei Zweckverbänden), sind Möglichkeiten zur Reduzierung der Umlagen auszuschöpfen. Bei der Begründung darüber hinaus gehen der Umlagen für weitere Aufgaben ist im Einzelfall die wirtschaftlichere Aufgabenerledigung zu prüfen.

Die Stadt Erwitte ist Mitglied im Zweckverband "KDVZ Citkomm". Dafür entstehen Aufwendungen in Höhe von ca. 89.000 € jährlich.

Da die Stadt Erwitte die Leistungen des Zweckverbandes in personeller und technischer Hinsicht nicht wirtschaftlich erbringen kann, stellt ein Austritt aus dem Zweckverband grundsätzlich keine wirtschaftlich sinnvolle Lösung dar. Dennoch ist in jedem Einzelfall zu prüfen, ob es zu den angebotenen Verfahren der KDVZ Citkomm am "freien Markt" wirtschaftliche Angebote von Mitbewerbern gibt.

Am 23. Januar 2013 wurde die Gründung der 'Südwestfalen-IT', dem Dachverband der „KDVZ Citkomm“ und der KDZ Westfalen-Süd auf den Weg gebracht. Unter dem Dachverband der Südwestfalen-IT wird zukünftig in einer ersten Stufe ein gemeinsames Rechenzentrum betrieben und ein kommunales Finanzwesen betreut.

Wesentliche Ziele der Gründung des neuen Zweckverbandes sind die Realisierung positiver finanzieller Effekte und eine Optimierung der Leistungserbringung. Im Rahmen eines Pilotprojektes wurde der Echtbetrieb mit der Finanzsoftware newsystem® kommunal aufgenommen. Die Inbetriebnahme des neuen Rechenzentrums in Siegen ist im Sommer 2015 vorgesehen. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

XII.- 2.1.4.5 Sonstige Transferaufwendungen

Vorgabe des Innenministeriums gem. "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung":

Sonstige Transferaufwendungen

Die Gemeinde hat besonders auf die Wirtschaftlichkeit der Eigenbetriebe, der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und Unternehmen zu achten. Die Gewährung von Zuschüssen und die Abdeckung von Verlusten sollen möglichst vermieden bzw. weitestgehend reduziert werden. Die Möglichkeiten zur Erzielung von Überschüssen in den wirtschaftlichen Unternehmen ist an den Maßstäben des § 109 Abs. 2 GO zu prüfen. Die sonstigen Transferaufwendungen sind im HSK für jedes wirtschaftliche Unternehmen betragsmäßig auszuweisen.

Zu Ausführungen zu den ausgegliederten Eigenbetrieben der Stadt Erwitte wird auf Punkt 2.3.5 verwiesen.

Beteiligungen

Die Beteiligungen der Stadt sind aus dem Beteiligungsbericht zu ersehen. Verlustabdeckungen erfolgen lediglich bei der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG).

XII. – 2.1.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Abb.9

	2011	Ergebnis 2012	2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.559.102	5.865.935	6.040.670	5.851.616	5.946.326	5.769.036	5.703.936	5.750.215
Veränderung in €	-357.896	306.833	174.735	-189.054	94.710	-177.290	-65.100	46.279
in %	-6,05%	5,52%	2,98%	-3,13%	1,62%	-2,98%	-1,13%	0,81%
Veränderungen lt. Orientierungs- daten	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%

Diese Position umfasst eine Vielzahl unterschiedlicher Aufwendungen mehrerer Produktbereiche. Im Wesentlichen gliedern sich die Aufwendungen in:

Abb.10

Aufwand	Ansatz
Mieten und Mietnebenkosten für städt. Gebäude	2.873.360 €
Aufwendungen Abfallwirtschaft und Strassenreinigung	919.501 €
Kosten für die Straßenentwässerung	460.000 €
Aufwendungen für Steuern + Versicherungen	224.340 €
Aufwendungen für EDV	205.120 €
Sitzungsgelder, sonst. Erstattungen f. ehrenamtl. Arbeit	163.650 €
Geschäftsaufwendungen	136.025 €
Verlustabdeckungen verbundene Unternehmen	75.000 €
Abschreibungen auf Forderungen	116.000 €

Während die Orientierungsdaten bei den „sonstigen ordentlichen“ Aufwendungen eine jährliche Steigerung von 1% prognostizieren, wird bei der Stadt Erwitte im Finanzplanungszeitraum bis 2020 im Zuge der Konsolidierung sogar eine rückläufige Entwicklung des Aufwandes veranschlagt.

Insbesondere durch die Verringerung des städt. Gebäudebestandes bzw. die Übertragung einiger Objekte an die sie nutzenden Vereine und Organisationen ist eine Reduzierung des Miet- u. Nebenkostenaufwandes vorgesehen.

XII. – 2.1.5.2 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Vorgabe des Innenministeriums gem. "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung":

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Die Gemeinde hat die neue Inanspruchnahme von Rechten und Diensten grundsätzlich in Frage zu stellen und kritisch zu prüfen. Bei bestehenden Verpflichtungen hat die Gemeinde zu prüfen und darzulegen, ob sie gemessen an der Finanzlage der Gemeinde weiterhin notwendig und vertretbar sind, ggf. wann und wie sie zu beenden oder zu begrenzen sind.

Abb.11

Maßgebliche Aufwendungen

Organisationseinheit	Ansatz
Finanzen	44.500 €
zentraler Ansatz	10.000 €
"eea - european energy award"	10.000 €
Summe:	64.500 €

Die entsprechenden Aufwendungen der Stadt Erwitte entstehen im Wesentlichen für die Jahresabschlussprüfung des Wirtschaftsprüfungsbüros und der Gemeindeprüfungsanstalt. Zusätzlich sind in den Planwerten seit dem Haushaltsjahr 2010 Aufwendungen für die Erstellung und Prüfung des Gesamtabchlusses der Stadt Erwitte und ihrer zu konsolidierenden Eigenbetriebe veranschlagt.

Darüber hinaus wird im Aufgabenbereich „Personal, Organisation“ ein Ansatz für die rechtliche Vertretung und gutachterliche Ausarbeitungen in diversen Gerichtsverfahren, sowie Beratungshonorare für einzelne Projekte zentral bewirtschaftet.

Die europaweite Ausschreibung des Rekommunalisierungsverfahrens wird voraussichtlich Ende des Jahres 2014 abgeschlossen sein. Daran anschließend ist im Jahre 2015 das Konzessionierungsverfahren durchzuführen. Beratungsleistungen werden hierfür nicht veranschlagt.

Die Stadt Erwitte beabsichtigt am „eea“ (european energy award) teilzunehmen. Die Einstiegsförderung bezieht sich auf mind. 4 Projektjahre. Gefördert wird dabei der Einstieg in die Durchführung des Zertifizierungsverfahrens mit der Gründung des Energie-Teams, der Ist-Analyse, der Erarbeitung des energiepolitischen Handlungsrahmens, der externen Auditierung sowie einer regelmäßigen internen Erfolgskontrolle über den Zeitraum der ersten vier Jahre. Die finanziellen Auswirkungen für Kommunen (>10.001 – 50.000 EW) in der Haushaltssicherung mit genehmigten Haushaltssicherungskonzept belaufen sich auf 35.462 € für den o. g. Zeitraum. Die Förderung beträgt 28.100 €, so dass ein städt. Eigenanteil in Höhe von insgesamt 7.362 € verbleibt. Pro Jahr beträgt somit der städt. Eigenanteil 1.840,50 €. Dieser Betrag wird im Produkt Straßenbau durch Minderausgaben in anderen Bereichen refinanziert.

XII. – 2.1.5.3 Geschäftsaufwendungen

Vorgabe des Innenministeriums gem. "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung":

Geschäftsaufwendungen

Den Geschäftsaufwendungen kommt eine besondere Signalwirkung für die Konsolidierung des Haushaltes zu. Sie sind als weitgehend gestaltungsfähige und beeinflussbare Position des Kommunalhaushaltes besonders restriktiv im Sinn des Grundsatzes der Sparsamkeit zu bewirtschaften.

Die Geschäftsaufwendungen beinhalten Aufwendungen für Porto, Telefon- und Kontoführungsgebühren, Büromaterial, Bücher- und Zeitschriften und öffentliche Bekanntmachungen. Diese Aufwendungen sind im Ergebnisplan in der Position „sonstige ordentliche Aufwendungen“ enthalten.

Abb.12

	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Geschäftsaufw.	127.300	130.996	128.875	130.200	130.025	129.425	127.225	125.206
Veränderung in €	-10.359	3.696	-2.121	1.325	-175	-600	-2.200	-2.019
in %	-7,53%	2,90%	-1,62%	1,03%	-0,13%	-0,46%	-1,70%	-1,59%
lt. Orientierungsdaten	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%

Die Ansätze sind im Finanzplanungszeitraum in rückläufiger Höhe veranschlagt, da hier Konsolidierungsmaßnahmen (z.B. Maßnahme 2012/5) künftig zu Einsparungen beitragen.

XII. – 2.1.5.4 Versicherung und Schadensfälle

Vorgabe des Innenministeriums gem. "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung":

Versicherungen, Schadensfälle

Die Gemeinde soll den Bestand ihrer Versicherungen mit dem Ziel einer Optimierung des Aufwandes überprüfen. In Schadensfällen ist besonders darauf zu achten, vertragliche Leistungsansprüche geltend zu machen und zu realisieren.

Versicherungen der Stadt Erwitte:

Abb.13

Versicherung	Jahresbeitrag 2013	Planwerte 2014	Planwerte 2015
Unfallversicherungen	139.689 €	140.000 €	140.000 €
Haftpflichtversicherungen	38.866 €	39.000 €	39.000 €
KFZ Versicherungen	20.668 €	21.500 €	22.000 €
Eigenschadenversicherung	7.780 €	7.900 €	7.900 €
Elektronik- und Inventarversicherungen	4.487 €	4.600 €	4.600 €
Strafrechtsschutzversicherung	1.178 €	1.178 €	1.178 €
Schlüsselverlustversicherung	393 €	400 €	400 €
Summe:	213.061 €	214.578 €	215.078 €

Der Fuhrpark der Stadt Erwitte (Verwaltung, Bauhof, Freiw. Feuerwehr) ist größtenteils Vollkasko versichert. Dieser umfangreiche Versicherungsschutz hat sich wegen der Häufigkeit von Schadenfällen als wirtschaftlich vorteilhaft erwiesen und soll nicht reduziert werden.

Haftpflicht- und Unfallversicherungen stellen gesetzliche Pflichtversicherungen dar, deren Bestand somit nicht zur Disposition steht.

Über die Pflichtversicherung hinausgehende Versicherungen (Kaskoversicherungen für Fahrzeuge) werden jeweils aufgrund von sorgfältigen Kosten-Nutzen Abwägungen bezüglich Schadenhöhe und Schadenrisiko abgeschlossen. Der Bestand wird zeitnah den aktuellen Erfordernissen angepasst.

Die Abwicklung von Schadenfällen wird für die Stadt Erwitte zentral im Aufgabenbereich Personal, Organisation bearbeitet. Damit wird durch entsprechende Fachkompetenz sichergestellt, dass Ansprüche adäquat zum jeweiligen Schadenfall und entsprechendem Versicherungsumfang geltend gemacht werden.

Die Gebäudeversicherungen für die Immobilien der Stadt Erwitte werden vom Gebäudebetrieb Erwitte bewirtschaftet. Bei sinkendem Gebäudebestand wird zukünftig auch ein geringerer Versicherungsaufwand erwartet.

XII. – 2.1.5.5 Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit

Vorgabe des Innenministeriums gem. "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung":

Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Gemeinde hat stets zu prüfen, ob und wie Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit begrenzt werden können. Insbesondere soll die Gemeinde die Leistungsbeziehungen zu ihren Unternehmen und Einrichtungen auch unter dem Aspekt der Reduzierung der Erstattungen für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerledigung und die Reduzierung von Standards überprüfen.

Durchführung von Brandschauen

Nach dem Feuerschutzhilfegesetz sind die Städte/Gemeinden verpflichtet, in regelmäßigen Zeitabständen eine Brandschau in Gebäuden und Einrichtungen durchzuführen, die in erhöhtem Maße brand- oder explosionsgefährdet sind. Die Stadt Erwitte hat aus Kostengründen davon abgesehen, für diese Aufgabe einen eigenen Brandschutztechniker einzustellen. Stattdessen wurde ein Brandschutztechniker bei der Stadt Warstein eingestellt, der auch die o.g. Aufgaben für die Stadt Erwitte wahrnimmt. Gemäß dem Anteil der zu begutachtenden Brandschutzobjekte beteiligt sich die Stadt Erwitte an den Personal- und Sachkosten.

XII. – 2.1.6 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Vorgabe des Innenministeriums gem. „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“:

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zahlreiche Kommunen in der Haushaltssicherung weisen hohe Verbindlichkeiten auf, die zu erheblichen Zinsbelastungen und zu einem negativen Finanzergebnis beitragen. Dies erschwert den Haushaltsausgleich. Darüber hinaus bergen hohe Liquiditätssicherungskredite unter dem Aspekt der Zinsänderung ein zusätzliches Risiko.

Deshalb sind zahlungswirksame Ertragsverbesserungen vorrangig zur Rückführung der Kredite zur Liquiditätssicherung zu verwenden.

Grundsätzlich ist zu empfehlen, dass von der Gemeinde (GV) in einer Richtlinie explizite Begrenzungen insbesondere für die Risikokategorien Liquiditätsrisiko, Zinsrisiko, Währungsrisiko und Bonitätsrisiko festgelegt werden.

Entwicklung der Liquidität der Stadt Erwitte

(inkl. eigenbetriebsähnlicher Einrichtungen jeweils zum Stichtag 31.12.)

Abb.14

Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013
5.545 T€	2.058 T€	3.261 T€	1.473 T€	4.855 T€	6.187 T€

Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018
5.011 T€	3.884 T€	3.266 T€	3.889 T€	3.543 T€

Zur Entwicklung der Verbindlichkeiten und Zinsen für Investitionen wird auf die Ausführungen zu Punkt 2.1.3 verwiesen.

Zum 01.01.2014 hatte die Stadt Erwitte einen positiven Anfangsbestand an liquiden Mittel i.H.v. 6.187 T€. Die deutliche Verbesserung im Vergleich zum Planwert ist im Wesentlichen durch eine Sonderzahlung im Rahmen der Abrechnung der Einheitslasten u. sonstiger Erstattungen vom Land sowie geringeren Auszahlungen im Bereich der Aufwendungen und Investitionen begründet.

Auch bei defizitärer Haushaltsbewirtschaftung einschließlich einer damit verbundenen rückläufigen Finanzmittelbestandsentwicklung im Finanzplanungszeitraum, ist kurzfristig nicht mit vermehrten Aufwendungen für Kassenkreditzinsen zu rechnen.

Gedämpft wird dieser Effekt sowohl durch die vom Rat der Stadt Erwitte beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen als auch durch den gegenseitigen Ausgleich von Liquiditätsschwankungen im Cash-Pool der Stadt Erwitte mit ihren beiden eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen „Abwasserwerk Erwitte“ und „Gebäudebetrieb Erwitte“. Die Inanspruchnahme von Krediten von Kreditinstituten kann so auf ein Mindestmaß beschränkt werden.

XII. – 2.2 Erträge allgemein

Vorgabe des Innenministeriums gem. „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“:

Erträge allgemein

Zu den Erfolgsfaktoren eines HSK gehört, dass die Gemeinde ihre Möglichkeiten zur Erzielung von ordentlichen Erträgen ausschöpft. Die Planung dieser Erträge muss aber auch realistisch sein, weil anderenfalls das Ziel der Wiederherstellung und Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Gemeinde verfehlt wird.

Als Anhaltspunkt für die Prüfung der geplanten ordentlichen Erträge im Haushaltsjahr und in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sind die Orientierungsdaten des Landes heranzuziehen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es sich um Landesdurchschnittswerte handelt. Dies gilt insbesondere für die Erträge der Gewerbesteuer, die örtlich erheblich von der landesdurchschnittlichen Entwicklung abweichen können. Sofern die Gemeinde im HSK von höheren Steuererträgen ausgeht, als sich aus den Veränderungsraten der Orientierungsdaten ergibt, sind hierzu besondere Erläuterungen erforderlich, die die Abweichung begründen.

§ 77 Abs. 2 GO legt eine bestimmte Rangfolge der gemeindlichen Deckungsmittel fest. Soweit Erträge ohne Inanspruchnahme der Bürger erzielt werden können (Erträge aus dem Gemeindevermögen, staatliche Zuweisungen), sind diese als „sonstige Finanzmittel“ in erster Linie zu realisieren. Weiter sind die Gemeinden durch diese Norm gehalten, ihre Ertragsquellen vorrangig dadurch zu erschließen, dass sie von denjenigen Bürgern, die bestimmte kommunale Leistungen in Anspruch nehmen, angemessene Kostenbeteiligungen in Gestalt spezieller Entgelte verlangen. Die Erhebung von Steuern ist demgegenüber nachrangig.

In den nachfolgenden detaillierten Erläuterungen zu den einzelnen Ertragsbereichen (Steuern und ähnliche Abgaben, Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen, etc) wird eine sachgerechte Einordnung vorgenommen. Somit wird an dieser Stelle auf weitere Ausführungen verzichtet und auf die Unterpunkte verwiesen.

XII. – 2.2.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Vorgabe des Innenministeriums gem. „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“:

Steuern und ähnliche Abgaben

Die Hebesätze der Realsteuern (Grundsteuern und Gewerbesteuer) müssen bezogen auf die Gemeindegrößenklasse mindestens in Höhe des jeweiligen Landesdurchschnitts festgesetzt sein. Die Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung (§ 77 GO) bleiben unberührt. Eine Senkung der jeweiligen Hebesätze bis auf den Durchschnitt der Größenklasse kann erst in Betracht kommen, wenn das gesetzliche Ziel „Haushaltsausgleich“ erreicht ist und die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Gemeinde durch eine Senkung der Steuerhebesätze nicht gefährdet wird.

Gegenüber der Veranschlagung ggf. eintretende steuerliche Mehrerträge sollten konsequent zur Verringerung der Verbindlichkeiten und nicht für neue und höhere Aufwendungen eingesetzt werden.

Maßgebliche Ertragsposition sind die Gewerbesteuererträge der Stadt Erwitte. Hier ist die besondere Ertragskraft der heimischen Industrie von Bedeutung. Die Entwicklung der städtischen Steuererträge hängt insbesondere von der wirtschaftlichen Entwicklung bei den größten Betrieben ab.

Für 2015 wurde eine Erhöhung der Steuersätze für die Gemeindesteuern angenommen. Die Hebesätze der Stadt Erwitte liegen aber bereits in den Jahren 2013 u. 2014 über dem jeweiligen Landesdurchschnitt.

Eine Kompensation der zusätzlichen Belastung der Stadt Erwitte durch die Solidarumlage im Zuge

Abschnitt XII. - Seite 22

des Stärkungspaktgesetzes i H.v. 499.214 € (2014) bzw. 413.097 € (ab 2015) und anderen Belastungsausweitungen kann zukünftig voraussichtlich nur durch eine Erhöhung der Steuern erfolgen. Das Recht und die Möglichkeiten einer kommunalen Selbstverwaltung und -bestimmung werden dadurch erheblich eingeschränkt.

Auf Basis der heutigen Daten und Fakten ergeben sich zur Erzielung der Steuereinnahmen folgende Hebesätze bzw. Erträge:

Abb.15

in 1.000 €	Ergebnis				Planwerte				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Grundsteuer A	168	174	180	201	200	248	283	304	306
Hebesatz Stadt Erwitte	232	237	244	270	270	336	383	412	415
Ø Hebesatz NRW*	220	221	236	244	247				
Grundsteuer B	2.035	2.095	2.218	2.511	2.510	2.714	2.843	2.928	2.936
Hebesatz Stadt Erwitte	389	394	413	458	458	496	519	535	536
Ø Hebesatz NRW*	382	388	417	432	440				
Gewerbsteuer	11.789	10.998	13.561	11.930	12.000	12.302	12.494	12.632	12.769
Hebesatz Stadt Erwitte	414	419	427	437	437	448	455	460	465
Ø Hebesatz NRW*	405	410	416	417	420				
Gemeindeanteil Est.	4.816	5.105	5.863	6.064	6.410	6.687	6.882	7.073	7.260
Gemeindeanteil Ust.	1.013	1.063	1.015	1.019	1.058	1.153	1.317	1.416	1.457
Leist. nach dem Fam-Leist.Ausgl.	609	569	671	658	686	673	692	711	711
Vergnügungssteuer	74	80	108	123	115	125	125	125	125
Hundesteuer	55	58	74	88	88	90	90	90	90

* Quelle: IT.NRW, gewogene Durchschnittshebesätze 2014 kreisangehöriger Städte von 10.000-25.000 Einwohner

Die Gemeindeanteile für Einkommens- und Umsatzsteuer sowie der Familienleistungsausgleich werden auf Basis des Gemeindefinanzierungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (GFG 2015) zugewiesen. Die Planansätze wurden anhand der zweiten Proberechnung zum GFG 2015 sowie den Orientierungsdaten des Landes NRW unter Berücksichtigung der geänderten Schlüsselzahlen prognostiziert. Erträge aus Vergnügungs- und Hundesteuer sind wertmäßig von untergeordneter Bedeutung, werden jedoch im Finanzplanungszeitraum ebenfalls im Rahmen der Konsolidierungsbemühungen kontinuierlich erhöht. Die Einzelheiten sind den Maßnahmeblättern ab Seite 38 zu entnehmen.

XII. – 2.2.2 Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Vorgabe des Innenministeriums gem. "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung":

Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Gemeinde hat die Finanzierung ihrer Leistungen, vor allem der Aufwendungen für kostenrechnende Einrichtungen, vorrangig durch spezielle Entgelte und erst nachrangig durch Steuern oder Kredite zu decken (siehe Buchstabe H). Bei der Bestimmung von Ausmaß und Umfang der durch spezielle Entgelte zu beschaffenden Finanzmittel hat sie die gesetzliche Einschränkung auf den Rahmen des Vertretbaren und Gebotenen zu beachten.

Zu den kostenrechnenden Einrichtungen der Stadt Erwitte wird auf die Ausführungen zu Punkt 2.3.4 verwiesen.

Die Stadt erhebt ab dem Jahr 2004 von den Sportvereinen Nutzungsentgelte für die städtischen Sporthallen und das Lehrschwimmbecken (s. Erl. Ziff. XII. - 2.3.2). Die Einzelheiten sind den Maßnahmeblättern ab Seite 38 zu entnehmen.

XII. – 2.2.3 Finanzerträge

Vorgabe des Innenministeriums gem. "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung":

Finanzerträge

Bei den Finanzerträgen ist zu prüfen, ob gemäß § 109 GO durch stärkere Teilhabe der Beteiligungen an einer Konsolidierung des Haushalts gegebene Finanzerträge erhöht werden können (vgl. Buchstabe P: Beteiligungen).

Von den Beteiligungen der Stadt Erwitte an

- der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG),
- der Westfälischen Gesundheitszentrum Holding GmbH u.
- Solbad Westernkotten GmbH

sind keine Erträge zu verzeichnen. Ganz im Gegenteil, hier mussten teilweise entsprechende anteilige Verlustübernahmen beglichen werden.

Von der Volksbank Anröchte eG bzw. der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG werden jährlich Erträge in Höhe von rd. 15 € bzw. 360 € erwartet.

Zweck der eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Gebäudebetrieb Erwitte“ einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadt Erwitte (ohne Sondervermögen) mit Gebäuden, Räumen und zugehörigen Grundstücken (wirtschaftliche Einheit) unter betriebswirtschaftlich und ökologisch optimierten Bedingungen. Hier erfolgt eine Beteiligung an der Konsolidierung des städt. Haushaltes dadurch, dass

- > eine Reduzierung des Gesamtgebäudebestandes schrittweise umgesetzt wird,
- > eine der Haushaltslage angepasste Mittelbewirtschaftung weiter vorgenommen wird und
- > eine entsprechende genaue Verrechnung der Leistungen zwischen der Stadt und dem Gebäudebetrieb erfolgt.

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Abwasserwerk Erwitte“ ist eine kostenrechnende Einrichtung, die zu 100 % aus Gebühren finanziert wird. Über entsprechende Verrechnungszahlungen werden auch hier die Leistungen zwischen der Stadt und dem Betrieb detailliert abgerechnet. Zu beachten ist, dass schon seit Jahren eine Eigenkapitalverzinsung, bei einem kalk. Zinssatz von 6,0 %, an die

Stadt abgeführt wird. In Anbetracht des tatsächlichen Zinsniveaus und unter Berücksichtigung einer langfristigen Betrachtungsweise ist eine Erhöhung dieses Zinssatzes nicht zu begründen. Eine Erhöhung dieses Ertrages erscheint somit nicht möglich.

Seit dem Jahre 2003 erfolgt bei der Stadt Erwitte eine explizite Überwachung und damit verbunden Steuerung des Liquiditätsbestandes und der entsprechenden Geldanlagen. Mit Bericht der GPA NRW vom 13.01.2005 (Prüfungszeitraum vom 16.08.-18.08.2004) wurde im Rahmen einer überörtlichen Kassenprüfung folgendes festgestellt: Zitat „Die Liquiditätsplanung in der Stadt Erwitte ist beispielhaft und empfehlenswert.“ Die wurde mit dem letzten Prüfbericht der GPA-NRW zur Stadtkasse vom 15.12.2010 bestätigt.

XII. – 2.3 Zusätzliche Prüfaspekte

XII. – 2.3.1 Pflichtaufgaben (Pflichtige Leistungen)

Vorgabe des Innenministeriums gem. „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“:

Pflichtaufgaben (Pflichtige Leistungen)

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben sind Aufgaben, zu deren Wahrnehmung die Gemeinde durch Gesetz verpflichtet ist, bei denen sie aber die Art und Weise der Aufgabenwahrnehmung gestalten kann. Das „Ob“ der Aufgabenwahrnehmung steht nicht zur Disposition, aber das „Wie“.

Es wird oft angenommen, dass die Höhe der Aufwendungen für pflichtige Aufgaben wegen der Verpflichtung zur Aufgabenwahrnehmung gar nicht oder nur wenig beeinflusst werden kann. Das ist aber nicht der Fall. Die Erfahrung zeigt, dass im Bereich der pflichtigen Aufgaben erhebliche Konsolidierungspotenziale vorhanden sind. Die Gemeinde muss daher die Aufwendungen für Pflichtaufgaben einer systematischen Prüfung unterziehen. Sie kann dies zum Beispiel durch die Überprüfung und Reduzierung von Standards erreichen. Potenziale zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerledigung können durch interkommunale Vergleiche erkennbar gemacht werden.

Die Gemeinde soll im HSK darstellen, in welcher Weise sie diese Prüfungen durchführen wird oder bereits durchgeführt hat

Tageseinrichtungen für Kinder

Bereits seit dem 01.01.1996 besteht ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab dem 3. Lebensjahr. Seit dem 01.08.2013 besteht gem. Kinderförderungsgesetz nun auch ein Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege für Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr.

Durch diese Gesetzeslage wird im Kindergartenbereich ein aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung notwendiges, bedarfsgerechteres, familienfreundlicheres Angebot geschaffen, für das die Kommunen jedoch ein höheres Finanzvolumen im Haushalt bzw. im Rahmen der Umlagefinanzierung bereitstellen müssen.

Im Stadtgebiet Erwitte existieren 8 Kindertageseinrichtungen, von denen nur eine Einrichtung unter städtischer Regie geführt wird.

Die Stadt gewährt an die übrigen 7 Kindertageseinrichtungen, die von kirchlichen oder sonstigen freien Trägern geführt werden, Zuschüsse zu den Trägereigenanteilen. Eine Bezuschussung der Kindergartenträger stellt sich wesentlich kostengünstiger dar als der Betrieb eigener Kindertageseinrichtungen.

Nach den Planungen des Kreises Soest wird sich im Zeitraum 2014/2015 bis 2018/2019 in Kindertageseinrichtungen der Platzbedarf kreisweit für 3-6jährige Kinder um ca. 300 verringern, gleichzeitig wird das Angebot für die unter 3-jährigen Kinder kreisweit auf dem jetzigen Niveau bleiben. Im Stadtbezirk Erwitte bleibt der Platzbedarf nach den letzten Planungen des Kreises in den nächsten Jahren relativ konstant bei ca. 470.

Die Entwicklung und das Nachfrageverhalten in den Folgejahren werden jedoch genau beobachtet und erforderliche Konsequenzen gezogen.

Schulen

Die vom Landtag beschlossenen Novellierungen im Schulbereich haben erhebliche Auswirkungen auf die Strukturen und perspektivischen Ausrichtungen in der Schullandschaft. Während im Primarbereich schwerpunktmäßig über die flächendeckende Einführung der „Offenen Ganztagsgrundschule“ diskutiert wird, beschäftigt man sich im Sekundarbereich, also bei den weiterführenden Schulen, insbesondere mit Themen wie „Abitur nach 12 Jahren“, „Erweiterung des Unterrichts bis in den Nachmittagsbereich“, „gebundener Ganztag“ oder neuen pädagogischen Konzepten wie „Förderung des eigenverantwortlichen, selbständigen Lernens“ oder „Individualförderung der Schüler“. Zudem hat der Landtag am 16.10.2013 das 9. Schulrechtsänderungsgesetz zur Umsetzung der VN-Behindertenrechtskonvention beschlossen. Damit wird ab dem Schuljahr 2014/15 die Inklusion und damit der Rechtsanspruch auf eine gemeinsame Beschulung behinderter und nichtbehinderter Kinder in den allgemeinbildenden Schulen eingeführt. Hierdurch wird auch der Schulträger vor neue Herausforderungen gestellt, da er insbesondere verpflichtet ist, die notwendigen baulichen und einrichtungstechnischen Voraussetzungen zur Umsetzung dieser gesetzlich fixierten Änderungen im Schulwesen zu schaffen.

Die Stadt Erwitte ist Trägerin von 3 Grundschulen, einer Hauptschule und eines Gymnasiums.

An der Grundschule Erwitte wurde ab dem 01.08.2006 eine Offene Ganztagsschule mit momentan 3 Gruppen mit je 25 Kindern eingerichtet. In Bad Westernkotten hat die Stadt Erwitte gemeinsam mit dem Kreis Soest ab dem Schuljahr 2007/2008 die „Offene Ganztagsschule“ als Kooperationsprojekt mit integrativem Ansatz von Astrid-Lindgren-Grundschule (1 Gruppe) und Lindenschule für Sprachbehinderte (3 Gruppen) installiert. Die Platznachfrage in beiden Objekten steigt kontinuierlich. Da auch in Horn verstärkter Betreuungsbedarf besteht, wurde an der Cyriakus-Grundschule Horn-Millinghausen ab dem 01.08.2012 eine Offene Ganztagsschule mit derzeit 1 Gruppe eingerichtet. An allen 3 Grundschulen wird zusätzlich eine „Randstundenbetreuung“ angeboten, hier werden die Kinder nach dem Unterricht für einen kürzeren Zeitraum und nicht in den Ferien und an schulfreien Tagen betreut. Auch hier besteht eine starke Nachfrage.

Die zu erhebenden Elternbeiträge wurden für beide Maßnahmen zum 01.08.2013 deutlich erhöht.

Auch bei den weiterführenden Schulen des städtischen Schulzentrums mit Hauptschule und Gymnasium waren Investitionen wie beispielsweise die Errichtung einer neuen Mensa oder eines Selbstlernzentrums erforderlich. Das Gymnasium bietet ab dem 01.08.2010 den „gebundenen Ganztag“ an.

Die genannten Maßnahmen und Gesetzesvorschriften erfordern eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Schullandschaft und eine verstärkte Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen wie dem städtischen Jugendzentrum, der Musikschule oder den Sportvereinen (s. Erl. Ziff. XII. - 2.3.2). Die hierdurch entstehenden Kosten werden nur zum Teil vom Land bezuschusst.

Im Schulbereich wird jedoch auch die demografische Entwicklung der Schülerzahlen sehr dezidiert beobachtet.

Da die Schülerzahlen der einzügigen Grundschule in Stirpe rückläufig waren, wurde mit Beschluss vom 23.02.2011 ab dem Schuljahr 2012/13 eine sukzessive Zusammenlegung der Grundschulen Stirpe und Erwitte beschlossen. Nach Beschluss des Rates vom 19.03.2013 wurde die Schule bereits zum Ende des Schuljahres 2012/2103 vollständig geschlossen.

Abschnitt XII. - Seite 26

Im Bereich der Sekundarstufe I wurde zur Sicherung und Optimierung eines qualifizierten und ortsnahe Bildungsangebotes eine Kooperation der beiden Schulträger Stadt Erwitte und Gemeinde Anröchte ab dem Schuljahr 2012/2013 beschlossen. Zur Umsetzung dieser Kooperation erfolgte die Gründung einer gemeinsamen Sekundarschule zum Schuljahr 2012/2013. Die Schule wird im Ganztage am Standort Anröchte (4 Jahrgänge) und am Teilstandort Erwitte (2 Jahrgänge) geführt. Im Rahmen der Genehmigung der Sekundarschule Anröchte/Erwitte erfolgt die sukzessive Auflösung der Hauptschule Erwitte. Zur Führung der Sekundarschule wurde ein Zweckverband gegründet. Die Sekundarschule ist zum 01.08.2012 mit 5 Klassen am Standort Anröchte an den Start gegangen. Das Erwitter Gymnasium fungiert als Kooperationspartner. Für die Hauptschule werden keine Anmeldungen mehr entgegen genommen.

Für die Zukunft ist, wie in allen anderen Bereichen, eine weitere Überprüfung erforderlich (siehe Maßnahmenblätter ab Seite 38 ff.), insbesondere beim Raumbedarf aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen.

Aussiedler und Asylbewerber

Bedingt durch einen Rückgang der Zuweisungen in den Jahren 2005-2009 wurden sukzessive Unterkünfte abgebaut. Das Kostenvolumen für die Unterbringung und Leistungsgewährung reduzierte sich dadurch erheblich.

Bis Ende 2011 sind mehrere Übergangswohnheime für Asylanten (Containeranlage Völlinghauser Weg 14, Containeranlage Im Felde 7, Gebäude Berger Straße 1 und Gebäude Im Felde 5, Schmerlecker Dorf) aufgegeben und größtenteils abgebaut worden. Seit dem Jahre 2011 werden die Übergangswohnheime für Aussiedler in Schmerlecke und Horn-Millinghausen nicht mehr als Wohnheim genutzt. Ein entsprechender Verkauf der Gebäude ist erfolgt.

Somit hat von 2005 bis 2009 eine kontinuierliche Reduzierung von Unterbringungskapazitäten von ursprünglich 221 Plätzen auf 65 Plätze und eine damit verbundene Reduzierung von Kosten stattgefunden.

Seit 2010 ist jedoch eine außerordentliche Zunahme der Zuweisungen von asylbegehrenden Menschen zu verzeichnen. Das Ministerium forderte die Kommunen daher auf, entsprechende Platzkapazitäten vorzuhalten. In den Jahren 2013 und 2014 sind die Zuweisungszahlen für Erwitte – dem landesweiten Trend folgend – weiter drastisch angestiegen. Die vorhandenen Aufnahmeeinrichtungen sind voll belegt; es wurde daher seit Mitte 2014 der Anmietung privater Unterkünfte durch Asylbewerber zugestimmt. Von der durch Ratsbeschluss vorgesehenen Einrichtung einer mobilen Wohnanlage für Asylanten und Flüchtlinge wurde zunächst zugunsten der Sanierung der ehemaligen Obdachlosenunterkunft, in der zukünftig Asylbewerber untergebracht werden sollen, abgesehen. Inwieweit diese Unterkunft für die Unterbringung der noch künftig zugewiesenen Flüchtlinge ausreichend ist, bleibt abzuwarten.

Durch die steigenden Zuweisungszahlen steigen die Kosten im Bereich der Leistungsgewährung und Unterbringung in 2015 dramatisch an. Ob eine entsprechende Erhöhung der Kostenbeteiligung durch das Land erfolgt, ist derzeit noch nicht abzusehen.

Straßenunterhaltung

Die Stadt Erwitte hat 1,13 Millionen qm öffentliche Verkehrsflächen zu unterhalten. Darüber hinaus sind 0,47 Mio. qm Verkehrsflächen auf Wirtschaftswegen zu unterhalten. Hierfür stehen 342.000 € pro Jahr zur Verfügung. Pro Quadratmeter Verkehrsfläche sind das 21,38 Cent. Darüber hinaus stehen im Produkt „Unterhaltung von Verkehrsanlagen“ Leistungen des Baubetriebshofes in Höhe von 575.000 € zur Verfügung. Pro Quadratmeter Verkehrsfläche sind das 52 Cent.

Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen rechnet für die Unterhaltung pro Quadratmeter Fahrbahn einer Verkehrsstraße 1,40 €, für eine Anliegerstraße 1,00 € und für Wirtschaftswege 0,80 €. Nebenanlagen werden mit 1,10 € berechnet.

Einsparungen (siehe Maßnahmeblätter ab Seite 38 ff.) sind insbesondere dadurch vorgesehen, dass zum einen eine Reduzierung des Standards erfolgt und zum anderen bei den zukünftigen Straßenplanungen auf die Anlegung von pflegeintensiven Beeten und Anlagen verzichtet werden soll. Weiter ist geplant, eine Reduzierung der vorhandenen Anliegerbeete sowie eine sukzessive Rücknahme der intensiven Bepflanzung vorzunehmen.

Gebäudeunterhaltung

Die Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung erfolgt durch die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Gebäudebetrieb Erwitte“ (siehe Punkt 2.3.5).

XII. – 2.3.2 Freiwillige Aufgaben (Freiwillige Leistungen)

Vorgabe des Innenministeriums gem. „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“:

Freiwillige Aufgaben (Freiwillige Leistungen)

Bei allen freiwilligen Leistungen, die die Gemeinde erbringt, hat sie im Einzelnen zu prüfen, ob sie aufgegeben werden können. Soweit freiwillige Leistungen nicht völlig aufgegeben werden sollen, sind Möglichkeiten zur Reduzierung des Aufwandes zu prüfen.

Es ist darüber hinaus eine Liste über die freiwilligen Leistungen zu erstellen, fortzuschreiben und der Aufsichtsbehörde jeweils zusammen mit dem HSK vorzulegen und bei Bedarf zu erläutern

Neue freiwillige Leistungen sind nur zulässig, wenn sie durch den Wegfall bestehender freiwilliger Leistungen mindestens kompensiert werden. Außerdem ist der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten.

Das Haushaltssicherungskonzept enthält am Ende eine Liste der freiwilligen Leistungen der Stadt Erwitte. Aufgrund von Konsolidierungsmaßnahmen und Veränderungen bei verschiedenen Einzelansätzen kann im Vergleich zum bereits im Vorjahr reduzierten Gesamtbetrag nochmals ein Betrag von insgesamt um 2.000 € eingespart werden.

Die Überlegungen zu den Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen im freiwilligen Bereich erfolgten primär unter dem Aspekt, weiterhin eine adäquate Kinder- und Jugendarbeit anzubieten bzw. zu fördern. Das vom Land entwickelte Konzept der „Offenen Ganztagsschule“ für den Grundschulbereich sowie der „gebundenen Ganztagsschulen“ im Bereich der weiterführenden Schulen ist speziell bei finanzschwachen Kommunen nur durch Kooperation der Schulen mit der Jugendhilfe und anderen Einrichtungen im Bereich von Freizeit, Kultur und Sport unter Einbindung von bürgerschaftlichem Engagement zu realisieren. Daher sollten die Jugendeinrichtungen, die Musikschule und der gemeinnützige Sportbereich grundsätzlich erhalten bleiben (siehe Maßnahmeblätter ab Seite 38 ff.).

Nachfolgend werden exemplarisch einzelne Maßnahmen näher erläutert:

Schwimmeinrichtungen

Das städtische Freibad ist ab dem 12.03.2003 an einen von Bürgern/Bürgerinnen gegründeten Trägerverein verpachtet worden. Die Stadt leistet an den Trägerverein jährlich lediglich einen Betriebskostenzuschuss von 30.000 € und einen Zuschuss zu den Personalkosten des Schwimmmeisters in Höhe von 30.000 €. Die verbleibenden Kosten übernimmt der Trägerverein, was zu einer Reduzierung des städtischen Zuschussbedarfs von jährlich ca. 160.000 € bis ca. 180.000 € führte.

Um dieses enorme bürgerschaftliche Engagement und den Betrieb des Schlossbades sichern zu können, ist es unbedingt erforderlich, an den Trägerverein auch im Jahr 2015 einen Zuschuss von 60.000 € zu leisten. Der Verein musste bereits in den Vorjahren neben den lfd. Betriebskosten erhebliche Mittel insbesondere für die Sanierung der veralteten technischen Anlagen bereitstellen. Um auch weiterhin einen ordnungsgemäßen Betrieb gewährleisten zu können, müssen auch im Jahre 2015 und in den Folgejahren dringend umfangreiche Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen realisiert werden.

Für die Zukunft ist eine weitere Überprüfung erforderlich.

In der Ratssitzung am 11.11.2014 ist zu dem Thema folgende Beschlussfassung vorgesehen:

1. Auch zukünftig soll im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten ganzjähriges Schwimmen in Erwitte erhalten bleiben.

2. Zu den Fragen, ob, wie und wo die Schwimmrichtungen gebaut und betrieben werden sollen, wird ein Arbeitskreis gegründet, an dem jeweils zwei Vertreter der vier Ratsfraktionen sowie Vertreter des Schlossbadvereins, der DLRG und der Stadtverwaltung teilnehmen.
3. Aufgabe des Arbeitskreises ist es, dem Rat der Stadt bis spätestens zur Sommerpause 2015 einen Beschlussvorschlag zu unterbreiten, wo und wie unter Ausnutzung technischer Synergien die baulichen Maßnahmen durchgeführt und finanziert werden sollen.

Kinder- und Jugendarbeit, Familienförderung

Die Stadt unterhält ein Jugendzentrum und bietet in verschiedenen Bereichen bedarfsorientierte Projekte an. Obwohl aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung ein steigender Bedarf speziell bei der Präventivarbeit zu verzeichnen ist, müssen auch in diesem Bereich weitere Konsolidierungsmaßnahmen initiiert und durch Kooperationsmodelle Synergieeffekte erzielt werden.

- Die Förderung von Ferienmaßnahmen wurde bereits im Jahr 2003 eingestellt.
- Da speziell durch die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen des Jugendzentrums intensive Präventivarbeit im Kinder- und Jugendbereich und eine adäquate Unterstützung und Förderung der Jugendarbeit in den Ortsteilen angeboten wird, ist der Erhalt der Einrichtung insbesondere unter den eingangs genannten Aspekten erforderlich. Zudem koordiniert die städtische Jugendpflege federführend die Zusammenarbeit mit den Schulen, dem Ordnungsamt, der Polizei und dem Kreisjugendamt etc., was insbesondere auch unter Berücksichtigung der Zielsetzung des kreisweiten Projektes "Forum Jugendkriminalität" zu Synergieeffekten und einer intensiven, umfassenden Betreuung speziell auffälliger Jugendlicher führt.

- In enger Kooperation mit dem Jugendzentrum bzw. unter Federführung des Jugendzentrums wird auch das Projekt Schulsozialarbeit an den städtischen Schulen durchgeführt.

Schulsozialarbeit ist für die Schulen eine wichtige Ergänzung zur Erziehungs- und Bildungsarbeit im Bereich des sozialen Lernens. Die wachsenden Aufgaben der Schulen als primäre Sozialisationsinstanz können von Lehrern aufgrund zunehmender sozialer Probleme in Familien und somit in besonderem Maße von Kindern als schwächstem Glied in der Kette nicht in vollem Umfang geleistet werden.

Dabei ist es immens wichtig, bereits früh Hilfsangebote vorzuhalten, die die soziale Entwicklung von Kindern unterstützen. Je früher ein Hilfebedarf erkannt wird, desto eher kann eingegriffen und geholfen werden. Daher ist die Anzahl der Schulen, die die Schulsozialarbeit als festen Bestandteil in ihr Schulprogramm aufgenommen haben, in den letzten Jahren deutlich gestiegen.

Die für die Schulsozialarbeit entstehenden Kosten werden teilweise durch Kostenübernahmen oder Zuschüsse des Landes oder Sponsoren refinanziert.

- Das Jugendzentrum kooperiert mit den offenen Ganztagsschulen und der „Integrativen Offenen Ganztagsgrundschule“ in Bad Westernkotten.
- Die Stadt zahlt an den Sportsportverband und den Stadtjugendring Jugendpflegemittel in Höhe von jährlich 7.700 € bzw. 3.700 €. Diese Gelder werden an die Sportvereine bzw. jugendpflegerisch tätigen Vereine zur Unterstützung der ehrenamtlichen Jugendarbeit weitergeleitet. Diese Maßnahme ergänzt die Präventivmaßnahmen im jugendpflegerischen Bereich und fördert das ehrenamtliche Engagement der Vereine.

Prävention im Jugendbereich wird allerdings auch im sportlichen, musischen und sozialen Bereich über eine engagierte ehrenamtliche Jugendarbeit mit hervorragenden Ergebnissen geleistet.

Sportförderung

Es erfolgte bereits im Jahr 1999 eine Übertragung der Bewirtschaftung der städtischen Freiluftsportanlagen an die Nutzer. Durch die Übertragung der Sportanlagen an die Nutzer erbringen die Sportvereine schon erhebliche manuelle und finanzielle Eigenleistungen, die bereits zu Kostenreduzierungen für die Stadt geführt haben.

Zudem werden ab dem Jahr 2004 Benutzungsentgelte für die städtischen Sporthallen und Lehrschwimmbecken erhoben, die ab 2015 erhöht werden.

Für die Zukunft ist, wie in allen anderen Bereichen, eine weitere Überprüfung erforderlich (siehe Maßnahmenblätter ab Seite 38 ff.).

Musikschule

Das Kostenvolumen für die städtische Musikschule wurde bereits 2003 durch folgende Konsolidierungsmaßnahmen erheblich reduziert:

- Gebührenerhöhung von 20 %
- Erhebliche Reduzierung der Personalkosten ab dem 01.07.2003 durch Stundenreduzierung der Lehrkräfte.
- Kündigung der öffentlich-rechtlichen Kooperationsvereinbarung mit der Musikschule Lippstadt

Diese Konsolidierungsmaßnahmen führten zu erheblichen Einschnitten der Angebotspalette und Reduzierungen der Schülerzahlen.

Im Jahr 2011 ist eine weitere Erhöhung der Gebühren um ca. 5 % erfolgt. Darüber hinaus erfolgt eine weitere Erhöhung um ca. 5 % ab dem Schuljahr 2014/2015. Zudem werden bei frei werdenden Stellen von fest angestellten Beschäftigten Honorarkräfte eingestellt, sofern dies günstiger ist. Noch weitergehende Sparmaßnahmen könnten jedoch den Bestand der Einrichtung und die hier geleistete musische Förderung und Präventivarbeit im Kinder- und Jugendbereich gefährden.

Die Musikschule kooperiert seit dem 01.08.2006 mit den „Offenen Ganztagsgrundschulen“ der Grundschulen Erwitte und Horn, dem Städt. Gymnasium und verschiedenen Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet. Es wird eine Intensivierung der Zusammenarbeit im schulischen Bereich angestrebt.

Die beabsichtigten weiteren Konsolidierungsmaßnahmen sind im Maßnahmeblatt Nr. 33 dargestellt.

Freiwillige Feuerwehr

Die Stadt ist gem. § 1 Feuerschutzhilfleistungsgesetz (FSHG) verpflichtet, eine leistungsfähige Feuerwehr zu unterhalten.

§ 12 Abs. 6 FSHG eröffnet die Möglichkeit, Funktionsträgern der Feuerwehr, deren Tätigkeit erfahrungsgemäß überdurchschnittlich viele einzelne Aufwendungen verursacht, statt des gesetzlich vorgeschriebenen Auslagenersatzes, zur Verwaltungsvereinfachung eine pauschale Aufwandsentschädigung zu leisten. Die Stadt Erwitte gewährt dem Wehrführer, seinen Stellvertretern, den Löschgruppenführern und Gerätewarten der freiwilligen Feuerwehr eine Aufwandsentschädigung. Neben dem Ersatz der für diese Tätigkeit entstehenden Auslagen dient diese Entschädigung der Anerkennung des Einsatzes und weiteren Motivation der ehrenamtlich tätigen Kräfte. In der heutigen Zeit wird es immer schwerer, adäquate Personen für diese mit viel Zeitaufwand und auch einem erheblichen Gefährdungspotential verbundene Tätigkeit zu gewinnen und damit die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr sicherzustellen. Die zwar als freiwillig zu deklarierende Zahlung der Aufwandsentschädigung dient somit dazu, die gesetzlich fixierte Pflichtaufgabe der Stadt, den Brand- und Bevölkerungsschutz zu gewährleisten, ausführen zu können.

Bei Verzicht auf die Aufwandsentschädigung müsste den Funktionsträgern der nach § 12 Abs. 5 FSHG vorgeschriebene Auslagenersatz gewährt werden. Dabei wird sich insbesondere unter Be-

rücksichtigung des für die Abrechnung entstehenden erhöhten Verwaltungsaufwandes keine nennenswerte Reduzierung des Kostenvolumens ergeben.

Ein Teil des Kostenersatzes, den die Stadt für die Einsätze der freiwilligen Feuerwehr vereinnahmt, wird an die einzelnen Löschgruppen weitergeleitet. Diese Mittel werden zweckentsprechend für notwendige Aufwendungen der Feuerwehr (Anschaffung Geräte und Ausstattungsgegenstände, Fortbildung, Brandschutzerziehung etc.) verwandt, wobei hierbei oft zusätzlich noch Eigenmittel der Feuerwehr eingesetzt werden. Eine Einstellung dieser Leistung hätte zur Folge, dass die vorgeschriebenen Anschaffungen etc. direkt von der Stadt getätigt werden müssten und somit keine Reduzierung des Kostenvolumens erreicht würde.

Für die Zukunft ist, wie in allen anderen Bereichen, eine weitere Überprüfung erforderlich (siehe Maßnahmenblätter Seite 38 ff.).

Verkehrsverein – Stadtmarketing

Der Verein wurde im Dezember 2000 von der Stadt Erwitte, der Solbad Westernkotten GmbH und dem örtlichen Kur- und Verkehrsverein gegründet, um den Tourismus und das Standortmarketing im Gebiet der Stadt Erwitte zu fördern und um eine zentrale Touristikorganisation für die Stadt Erwitte mit dem Schwerpunkt Bad Westernkotten zu installieren. Neben der Stadt Erwitte ist der Kur- und Verkehrsverein als Zusammenschluss der privaten Leistungsanbieter in Bad Westernkotten mit einem Jahresbeitrag von 31.000 € ein weiterer Hauptbeitragszahler des Vereins. Die Solbad Westernkotten GmbH, getragen von der Stadt Erwitte und dem Kreis Soest, zahlt aufgrund der sehr angespannten wirtschaftlichen Situation einen Beitrag von 5.000 €. Der Verein beschäftigt zurzeit 4 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, 4 Minijobber und eine freie Mitarbeiterin.

Der Mitgliedsbeitrag der Stadt Erwitte beträgt ab 2013 67.000,00 €. Der Beitrag ist im Rahmen des Konsolidierungsprozesses um 10.000 € reduziert worden. Eine Kündigung der Mitgliedschaft im Jahre 2014 würde ab 2016 zu einer Entbindung von der Beitragspflicht führen. Die Kündigung hätte aber auch zur Folge, dass die vielfältigen Aufgaben, die der Verein mittlerweile übernommen hat, nicht mehr erledigt werden könnten. Dazu zählen der Betrieb der Kurgast- und Tourist-Information, Marketing und Werbung, Betreuung der Kurhalle, Organisation von Kurveranstaltungen, Konzerten und Stadtfesten. Außerdem hat der Verkehrsverein zu Beginn des Jahres 2008 die Vermögensverwaltung für den Kurpark, die Kurhalle, den Betriebshof des Kurparks und der Gräberwerke übernommen. Er ist damit zum zentralen Träger der Kurverwaltungsaufgaben in Bad Westernkotten geworden. Mit Beginn des Jahres 2013 hat der Verkehrsverein die Kurparkpflege vom Baubetriebshof der Stadt Erwitte übernommen.

Mit der Gründung des Verkehrsvereins ist eine A9-Stelle im Aufgabenbereich Stadtmarketing/Wirtschaftsförderung weggefallen. Stattdessen wurde ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Verkehrsverein geschlossen. Die Kosten belaufen sich auf 35.000 € zuzüglich Mehrwertsteuer, somit insgesamt 42.000 €. Eine A9-Stelle kostet nach Berechnungen der KGST (Bericht 4/2013) aus dem Jahre 2013 rd. 71.200,00 € incl. Sach- und Gemeinkosten.

Taxi-/Nacht-Bus (Verweis Punkt XII.- 2.1.4.5)

Der Taxibus ersetzt den Orts- und Regionalbus in verkehrsschwachen Räumen oder zu Zeiten sehr geringer Nachfrage. Er sichert den Anschluss an den Regional- und Schnellbus. Der Nachtbus dient insbesondere dem Freizeitverkehr und der Verbindung der Städte und Gemeinden in der Region außerhalb der Schienenkorridore in den Abend- und Nachtstunden an Wochenenden.

Da die Verkehrsleistung gemäß Nahverkehrsplan des Kreises Soest nicht kostendeckend erbracht werden kann, haben die Städte Lippstadt, Erwitte und Anröchte in einer Vereinbarung mit der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH eine Übernahme der nicht gedeckten Kosten geregelt.

Die Weiterführung der Maßnahme soll insbesondere aus jugendpflegerischen Aspekten (Vermeidung Unfallrisiko bei An- und Abfahrten zu Jugendveranstaltungen) und zur Mobilitätserhaltung der Bürger/innen in den Ortschaften erfolgen.

Festhallen/Bürgerhäuser (Verweis Punkt XI. – 2.2.2)

Bis auf die Hellweghalle und die Festhalle in Erwitte, die Schützenhalle Bad Westernkotten und die Mehrzweckhalle in Horn-Millinghausen werden alle Bürgerhäuser durch Vereine bewirtschaftet.

Ziel ist es, die Bewirtschaftung von Hellweghalle, Schützenhalle und Mehrzweckhalle an Vereine abzugeben (siehe Maßnahmeblatt ab Seite 38 ff.).

Die Bestrebungen der Stadt Erwitte werden im lfd. Haushaltsjahr mit weiteren Verhandlungen fortgeführt.

Internet-Geoinformationssystem

Die ursprünglich geplante Einführung eines Geoinformationssystems für Nutzer der Erwitter Homepage wurde zurückgestellt. Der mit dem Betrieb des Geoinformationssystems verbundene Aufwand beläuft sich auf 6.600 € pro Jahr.

Sommerbepflanzung und Weihnachtsbeleuchtung/ -dekoration

Für die Sommerbepflanzung im gesamten Stadtgebiet sind noch 5.000,00 € vorgesehen. Bis auf wenige Standorte wie die Kurpromenade in Bad Westernkotten, der Kreisverkehr an der Nordstraße und das Schloßgelände in Erwitte soll die Pflege der Beete zukünftig durch Patenschaften der Anlieger unterstützt werden.

Des Weiteren sind 2.000 € vorgesehen für die Weihnachtsbeleuchtung und –dekoration. Eine weitere Reduzierung dieses Betrages ist nicht möglich.

XII. – 2.3.3 Ermächtigungsübertragungen

Vorgabe des Innenministeriums gem. "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung":

Ermächtigungsübertragung

Im Rahmen der Konsolidierung ist es erforderlich, von Ermächtigungsübertragungen möglichst gar nicht oder nur sehr zurückhaltend Gebrauch zu machen. Die Gemeinde muss vor dem Hintergrund der zwischenzeitlich schlechteren Finanzlage auch in/m vorangegangenen/en Jahr/en beabsichtigte und bereits anfinanzierte Projekte, für die Ermächtigungsübertragungen vorgesehen sind, erneut auf den Prüfstand stellen. Ggf. ist auf eine weitere Realisierung der Projekte zu verzichten oder es ist die Bildung selbständig nutzungsfähiger kleinerer Abschnitte vorzusehen und andere Abschnitte des Projektes sind zeitlich aufzuschieben. Noch nicht begonnene Maßnahmen sind zurückzustellen, es sei denn, dass ihre Durchführung auf einer Rechtspflicht beruht.

Die Übertragung von Ermächtigungen für Auszahlungen bei der Stadt Erwitte erfolgt grundsätzlich nur im Bereich der Investitionen des Teilfinanzplanes B. Eine Übertragung von Haushaltsmitteln wird dabei insbesondere für begonnene Maßnahmen vorgenommen, für die Aufträge rechtsverbindlich erteilt worden sind.

Abb.16

Ermächtigungsübertragungen

2008 → 2009	603.276 €
2009 → 2010	511.815 €
2010 → 2011	706.720 €
2011 → 2012	300.484 €
2012 → 2013	573.762 €
2013 → 2014	1.129.752 €
2014 → 2015	Die Zahlen liegen noch nicht vor.

Die übertragenen Mittel dienen regelmäßig der Beendigung von Investitionsmaßnahmen, welche im Vorjahr begonnen wurden und z.B. bei Baumaßnahmen witterungsbedingt nicht abgeschlossen werden konnten.

Da die Übertragung von Mitteln in das Haushaltsjahr 2015 erst zum Jahreswechsel erfolgt, können die entsprechenden Zahlen derzeit nicht angegeben werden.

XII. – 2.3.4 Kostenrechnende Einrichtungen

Vorgabe des Innenministeriums gem. "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung":

Kostenrechnende Einrichtungen

Der Zuschussbedarf für kostenrechnende Einrichtungen ist konsequent durch Reduzierung von Aufwand und/oder Steigerung von Erträgen zu begrenzen. In den Gebührenhaushalten dürfen keine Unterdeckungen entstehen. Dabei müssen sich die Kalkulationsgrundlagen an den betriebswirtschaftlich und rechtlich zulässigen Möglichkeiten ausrichten.

Die Stadt Erwitte betreibt verschiedene Bereiche als sog. kostenrechnende Einrichtungen. Dazu zählen Straßenreinigung und Winterdienst, Abfallwirtschaft, Friedhofswesen, Brand- und Bevölkerungsschutz sowie der Betrieb von Unterkünften für Flüchtlinge u. Asylbewerber und die Musikschule.

Für die Bereiche Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Winterdienst und das Friedhofswesen werden grundsätzlich kostendeckende Gebühren kalkuliert und es wird ein entsprechendes Jahresergebnis festgestellt. Eine bei einer kostenrechnenden Einrichtung am Ende eines Kalkulationszeitraumes bestehende Kostenüberdeckung wird gem. § 6 Abs. 3 KAG innerhalb der nächsten 4 Jahre wieder ausgeglichen.

Die Gebührenkalkulation für das Friedhofswesen ist entsprechend dem KAG kostenneutral vorgesehen. Bei der Gebührenkalkulation nach Vorgaben des NKF entsteht jedoch ein jährliches Defizit, da nicht die tatsächlich eingehenden Gebührenerträge des jeweiligen Jahres, sondern nur ein Teilbetrag der Jahresgebühren und Beträge, die aus der Rücklage vorhanden sind, zur Verfügung stehen und angesetzt werden können. Da dieses Defizit rein „buchhalterischen“ Charakter hat, wird es den Gebührenschuldern nicht in Rechnung gestellt.

Die Bereiche Brand- und Bevölkerungsschutz, Betrieb von Unterkünften für Flüchtlinge u. Asylbewerber und die Musikschule sind in ihrer Natur defizitär ausgerichtet. Ein kostendeckendes Entgelt wird nicht erhoben.

Für die Zukunft ist, wie in allen anderen Bereichen, eine weitere Überprüfung erforderlich, um den von der Stadt Erwitte zu finanzierenden Betrag so gering als möglich zu halten.

XII. – 2.3.5 Beteiligung und Nachweis von Konsolidierungseffekten bei erfolgten Ausgliederungen

Vorgabe des Innenministeriums gem. "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung":

Beteiligung und Nachweis von Konsolidierungseffekten bei erfolgten Ausgliederungen

Die Konsolidierung muss auch alle Beteiligungen der Gemeinde einbeziehen. Auf die Beteiligungen sind die Maßstäbe der Haushaltskonsolidierung der Gemeinden konsequent anzuwenden. Die Möglichkeit zur Zuschussreduzierung bzw. zur Erzielung von Überschüssen durch angemessene Gewinnbeteiligungen für den kommunalen Haushalt ist bei der Aufgabenwahrnehmung, der Gestaltung der Leistungsbeziehungen und der Bilanzierung, auszuschöpfen. Auf § 109 GO (Überschüsse) ist zu achten.

Im Zuge von Ausgliederungen geplante bzw. beabsichtigte Konsolidierungseffekte sind als gesonderte Maßnahmen im HSK darzustellen, jährlich fortzuschreiben und dabei daraufhin zu überprüfen, ob und in welchem Umfang sie tatsächlich realisiert werden konnten.

Die Stadt Erwitte hat Aufgaben in Form eines Abwasserwerkes und eines Gebäudebetriebes aus dem städtischen Haushalt ausgegliedert.

Der Gebäudebetrieb ist stark an den Konsolidierungsanstrengungen der Stadt Erwitte beteiligt. Ziel des Betriebes ist es, nur den Bestand an Immobilien vorzuhalten, der für die Aufgabenerledigung der Stadt Erwitte unbedingt notwendig ist. Aus dem ursprünglich vorhandenen Gebäudebestand sind bereits mehrere Immobilien veräußert bzw. die Bewirtschaftung an Dritte übergeben worden. Dieser Prozess muss auch in Zukunft weiter verfolgt werden. Ziel ist eine weitere Rückführung des Gebäudebestandes um nachhaltig Unterhaltungs- und Betriebsaufwendungen zu reduzieren.

Weiterhin wird auf die Ausführungen zu Ziffer 2.1.3 und die Maßnahmeblätter ab Seite 38 ff. verwiesen. Zusammen mit der Stadt Erwitte hält der Gebäudebetrieb die dort genannte Verschuldungsgrenze von $\frac{2}{3}$ der Tilgungssumme ein, was auf Dauer auch beim GBE einen effektiven Abbau von Verbindlichkeiten darstellt.

Das Abwasserwerk Erwitte erwirtschaftet unter Berücksichtigung eines Zinssatzes von 6% eine Eigenkapitalverzinsung i.H.v. über 350.000 € jährlich, welche an die Stadt Erwitte abgeführt wird. Darüber hinaus wird ein Verwaltungskostenbeitrag geleistet, der jährlich entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermittelt wird.

Aufgestellt am 10.11.2014
Stadt Erwitte
Der Bürgermeister

(Wessel)

**Übersicht über die im Haushalt der Stadt Erwitte enthaltenen
sog. "Freiwilligen Leistungen"**

lfd. Nr.	Produkt	Sachkonto	Erläuterung	Planwert 2012	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Ver- änderung
				in €					
1	01-01059	5431070000	Aufwendungen im Rahmen von Städtepartnerschaften	5.000	0	0	0	0	0
2	01-02019	5431070000	Repräsentationsaufwand der Verwaltungsführung	7.000	5.327	5.803	7.000	7.000	0
3	01-02019	5491000000	Verfügun gsmittel, inkl. "Ortsvorsteher-Budgets"	8.000	6.487	5.818	8.000	8.000	0
4	02-15019	5318000000	Erstattung der Kosten für Einsätze der freiwilligen Feuerwehrleute	10.000	14.983	16.545	10.000	10.000	0
5	02-15019	5421000000	Aufwandsentschädigungen des Wehrlührers, seiner Stellvertreter, der Löschgruppenführer und der	11.000	9.763	9.546	12.500	12.500	0
6	03-01010	5431990100	Kommunale Beteiligung an der Bildungsregion Kreis Soest	670	335	255	0	0	0
7	03-01020	5431990100	Kommunale Beteiligung an der Bildungsregion Kreis Soest	260	130	110	0	0	0
8	03-01040	5431990100	Kommunale Beteiligung an der Bildungsregion Kreis Soest	870	435	411	0	0	0
9	06-04029	5431110000	Erstattung von Einnahmeausfällen an Dritte für Inhaber von Familienpässen - nur Musikschule -	4.000	5.071	4.550	4.000	4.000	0
10	06-04029	5318000000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche; Jugendpflegemittel	3.700	5.508	3.700	5.400	5.400	0
11	06-04029	5431110000	Erstattung von Einnahmeausfällen an Dritte für Inhaber von Familienpässen	3.500	1.034	1.347	3.700	3.700	0
12	06-04039	5431990000	sonstige Geschäftsaufwendungen Seniorenbeirat	300	0	0	300	300	0
13	08-01030	5318000000	Zuschüsse an Sportvereine für Unterhaltung der Freiluftsportanlagen	89.000	89.000	89.000	89.000	89.000	0
14	08-01079	5318000000	Zuschüsse für laufende Zwecke Schlossbadverein	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	0
15	08-01099	5318000000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche; Sportförderungsmittel für Jugendliche	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700	0
16	01-19019	5431080000	Mitgliedsbeitrag Bundesverband für Wohneigentum und Stadtentwicklung e.V. (vhw)	250	0	260	0	0	0
17	09-01019	5431090000	Sachverständigenkosten für einen Bauleitplan	19.000	487	4.263	3.500	3.500	0
18	12-01019	5431990000	Geschäftsaufwendungen für Taxibus und Nachtbus	18.000	6.179	11.096	16.000	15.000	-1.000
19	12-01019	5455000000	Verlustabdeckung WLE und RLG	100.000	68.107	72.222	75.000	75.000	0
20	12-01039	522101000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Sommerbepflanzung)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
21	14-01019	5431060000	Aufw. für Bekanntmachungen, Pressearbeit im Bereich Umweltschutz	500	0	0	500	500	0
22	14-01019	5221010000	Umweltschutz - Planungskosten des "Erwiter Bruchs"	3.000	0	774	3.000	2.000	-1.000
23	14-01019	5431080000	Mitgliedsbeitrag NRW-Stiftung	80	80	80	80	80	0

Abschnitt XII. - 37

lfd. Nr.	Produkt	Sachkonto	Erläuterung	Planwert 2012	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Veränderung
				in €					
24	14-01019	5431990000	Umweltschutzmaßnahmen - Zuschüsse an Ortsvereine etc.	1.500	0	0	1.500	1.500	0
25	15-01019	5431080000	Mitgliedsbeitrag für den Verein für Technologie- und Wissenstransfer im Kreis Soest e. V.	600	511	511	600	600	0
26	15-02019	5255000000	Weihnachtsbeleuchtung, -dekoration	2.500	2.782	2.683	3.000	3.000	0
27	15-02019	5291010000	Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Verkehrsverein	42.000	41.650	41.864	42.000	42.000	0
28	15-02019	5431070000	Aufwand für Repräsentationen und Veranstaltungen	500	0	0	300	300	0
29	15-02019	5431080000	Mitgliedsbeitrag Verkehrsverein	77.000	77.000	67.000	67.000	67.000	0
30	15-02019	5431990000	Internetkosten Stadtmarketing	3.000	428	810	3.000	3.000	0
Zwischensumme				483.930	407.998	411.349	428.080	426.080	-2.000

31	09-01019	5241650000	städt. Zuschuss an Netzbetreiber zu dessen Investition in die Breitbandinfrastruktur	0	0		6.500	6.500	0
Endsumme				483.930	407.998	411.349	434.580	432.580	-2.000

Konsolidierungsmaßnahmen im Haushalt der Stadt Erwitte

Nr	Leistung		Konsolidierungsmaßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	Rat, Ausschüsse und Fraktionen	01-01019	Reduzierung von sonstigen besonderen Aufwendungen für Beschäftigte ----- Die PV-Rat Schulung für Ratsmitglieder wird gestrichen	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Verwaltungsführung	01-02019	Reduzierung vom Aufwand für Jubiläen, Ehrungen, Repräsentation, Veranstaltungen ----- Sowohl die Höhe des Betrages je Einzelfall als auch die Fallzahl insgesamt wird reduziert	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3	Verwaltungsführung	01-02019	Reduzierung von Verfügungsmitteln ----- Reduzierung der OV-Verfügungsmittel	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4	Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz	01-08050	Reduzierung von sonstigen besonderen Aufwendungen für Beschäftigte ----- Kostenreduzierungen durch geringere Aufwendungen für z. B. Gefährdungsbeurteilungen etc.	2.000	3.000	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	Zentrale Dienste	01-10049	Reduzierung von Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften ----- Der Bezug von Fachzeitschriften, Kommentaren, Ergänzungslieferungen wird in gesamter Verwaltung reduziert.	0	1.000	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6	Zentrale Dienste	01-10049	Reduzierung von Aufwand für Jubiläen, Ehrungen, Repräsentation, Veranstaltungen ----- Der Ansatz wird ersatzlos gestrichen.	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800
7	Zentrale Dienste	01-10049	Reduzierung von sonstigen Geschäftsaufwendungen ----- Der Ansatz wird ersatzlos gestrichen (Standardreduzierung)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	Baubetriebshof	01-18019	Reduzierung von Aufwendungen für sonstige Sachleistungen ----- Der Ansatz wird ersatzlos gestrichen (Standardreduzierung)	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
9	Baubetriebshof	01-18019	Reduzierung von sonstigen besonderen Aufwendungen für Beschäftigte ----- Der Ansatz wird ersatzlos gestrichen	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200

Konsolidierungsmaßnahmen im Haushalt der Stadt Erwitte

Nr	Leistung		Konsolidierungsmaßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
10	Baubetriebshof	01-18019	Reduzierung von sonstigen Geschäftsaufwendungen ----- Der Ansatz wird ersatzlos gestrichen (Standardreduzierung)	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200
11	Liegenschaften	01-19019	Reduzierung von Aufwand aus Grundsteuern ----- Durch Verringerung des Grundvermögens (Verkauf)	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
12	Liegenschaften	01-19019	Reduzierung von sonstigen Geschäftsaufwendungen ----- Der Ansatz wird ersatzlos gestrichen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	Personalrat	01-20029	Reduzierung von Aus- und Fortbildungsaufwendungen ----- Verzicht auf rund ein Drittel der Fortbildungen unter Nutzung von Multiplikatorenfunktion etc..	0	600	600	600	0	600	600	600	0	600	600
14	Verkehrsangelegenheiten und ÖPNV	12-01019	Reduzierung von sonstigen Geschäftsaufwendungen ----- Verringerung des Aufwandes für den Nachtbus aufgrund geringerer Inanspruchnahme.	0	1.000	2.000	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15	Unterhaltung von Verkehrsanlagen	12-01039	Reduzierung der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens ----- Kostensparnis bei den Straßen- und Wegeunterhaltungsmaßnahmen durch z.B. Standardreduzierung.	10.000	10.000	10.000	30.000	30.000	30.000	50.000	50.000	100.000	100.000	100.000
16	Unterhaltung von Verkehrsanlagen	12-01039	Reduzierung von Aufwendungen für Werkzeuge und Kleingeräte ----- Kostensparnis bei der Anschaffung von Kleingeräten durch Standardreduzierung	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17	Unterhaltung von Verkehrsanlagen	12-01039	Reduzierung von Mietkosten für Geräte und bewegliche Ausstattungsgegenstände ----- Auf Leasinggeräte (z.B. Geschwindigkeitsmessgeräte) wird verzichtet.	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700

Konsolidierungsmaßnahmen im Haushalt der Stadt Erwitte

Nr	Leistung		Konsolidierungsmaßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
18	Verkehrs- leitende Anlagen und öffentliche Beleuchtung	12-01049	Erhöhung von Miet- und Pachterträgen ----- Erhöhung der Werbeeinnahmen	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
19	Sozialversiche- rungsange- legenheiten	05-03049	Durch interkommunale Zusammenarbeit soll spätestens im Jahre 2020 der Zuschussbetrag für dieses Produkt (insbesondere die Personalaufwendungen) reduziert werden.	0	0	0	0	0	0	0	0	2.000	2.000	2.000
20	Grundschule Erwitte	03-01010	Betrag siehe lfd. Nr. 32											
21	Grundschule Horn	03-01010	Betrag siehe lfd. Nr. 32											
22	Grundschule Stirpe	03-01010	Wegfall durch Schließung des Schulstandortes ----- Gem. Beschluss des Rates vom 23.02.2011.				84.000	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000
23	Grundschule BWK	03-01010	Betrag siehe lfd. Nr. 32											
24	Hauptschule Erwitte	03-01020	Reduzierung der Miete GBE ----- Mietersparnis durch den Abriss eines Gebäudetraktes (Foyer + ehem. Lehrschwimmbad)				5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
25	Hauptschule Erwitte	03-01020	Reduzierung der Mietnebenkosten GBE ----- siehe lfd. Nr. 25				5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
26	Sekundar- schule	03-01035	Betrag siehe lfd. Nr. 32											
27	Gymnasium	03-01040	Betrag siehe lfd. Nr. 32											
28	Schüler- beförderung	03-02030	Betrag siehe lfd. Nr. 32											
29	Zentrale Lstg. Schulträger	03-02049	Betrag siehe lfd. Nr. 32											
30	Ganztägige Förder- und Betreuungs- angebote	03-02100	Betrag siehe lfd. Nr. 32											
31	Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft	03-02119	Betrag siehe lfd. Nr. 32											

Konsolidierungsmaßnahmen im Haushalt der Stadt Erwitte

Nr	Leistung	Konsolidierungsmaßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
32	Schulträger- aufgaben gesamt	Produkt- bereich 03	Reduzierung des Zuschussbetrages ----- Senkung des jährl. Gesamtzuschussbedarfes im Produktbereich 03 durch z. B. Reduzierung der lfd. Betriebs- und Personalkosten bei den einzelnen Schulen (insbesondere unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung) etc.		20.000	20.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
33	Musikschule	04-10039	Reduzierung des Zuschussbetrages ----- schrittweise Reduzierung des Zuschussbetrages im Produkt durch Erhöhung der Gebühren und Reduzierung der Aufwendungen		6.720	11.720	16.720	21.720	26.720	31.720	36.720	36.720	36.720
34	Turn- und Sporthallen	08-01010	Betrag siehe lfd. Nr. 39										
35	Sportausßen- anlagen	08-01030	Betrag siehe lfd. Nr. 39										
36	Freibad	08-01079	Betrag siehe lfd. Nr. 39										
37	Lehrschwimm- bad (Grundschule Bad Western- kotten)	03-01010	Betrag siehe lfd. Nr. 39										
38	Zuschüsse für Vereine und Verbände	08-01099	Betrag siehe lfd. Nr. 39										
39	Sportförderung gesamt	Produkt- bereich 08	Reduzierung des Zuschussbetrages ----- Reduzierung des Zuschussbetrages im Produktbereich durch eine Erhöhung von priv.-rechtl. Leistungsentgelten bzw. Sporthallennutzungsentgelten, Reduzierung von lfd. Zuschüssen etc.			30.000	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
40	Allgem. Finanz- wirtschaft	16-01010	Erhöhung der Grundsteuer B ----- Mehrerträge		200.000	200.000	200.000	200.000	300.000	300.000	300.000	191.000	177.000
41	Allgem. Finanz- wirtschaft	16-01010	Erhöhung der Grundsteuer A ----- Mehrerträge		6.000	6.000	10.000	10.000	13.000	13.000	13.000	13.000	23.000

Konsolidierungsmaßnahmen im Haushalt der Stadt Erwitte

Nr	Leistung		Konsolidierungsmaßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
42	Allgem. Finanzwirtschaft	16-01010	Erhöhung der Gewerbesteuer ----- Mehrerträge		250.000	350.000	450.000	550.000	650.000	750.000	850.000	950.000	1.050.000	1.150.000
43	Allgem. Finanzwirtschaft	16-01010	Erhöhung des Einkommensteueranteiles -----					219.000	223.000	227.000	231.000	236.000	240.000	244.000
44	Allgem. Finanzwirtschaft	16-01010	Erhöhung der Vergnügungssteuer ----- Mehrerträge		5.000	5.000	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
45	Allgem. Finanzwirtschaft	16-01010	Erhöhung der Hundesteuer ----- Mehrerträge		2.000	7.000	12.000	12.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
46	Personal-aufwand gesamt	Alle Produktbereiche	"Deckelung" des Personalaufwandes bei 5,8 Mio € ab 2015 ----- Reduzierung des Personalaufwandes ab 2015 durch Stellenreduzierungen, durch Aufgabenumverteilungen, Standardreduzierungen etc.				16.019	90.104	160.500	207.585	255.364	235.445	191.315	213.177
47	Brand- und Bevölkerungsschutz	02-15019	Reduzierung von div. Aufwendungen ----- Einsparung durch Kostenminimierung		5.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
48	Brand- und Bevölkerungsschutz	02-15019	Reduzierung der bilanziellen Abschreibung ----- Rückgang der Abschreibungen durch Ablauf der Nutzungsdauer von älteren Feuerwehrfahrzeugen		6.000	6.000	6.000	11.000	12.000	12.000	17.000	17.000	17.000	17.000
49	Förderung von Kindern und Jugendlichen	06-04029	Reduzierung des Zuschusses ----- Deckelung des Zuschussbetrages durch Kostenoptimierung			9.450	9.450	9.450	9.450	9.450	9.450	9.450	9.450	9.450
50	Tourismus und Stadtmarketing	15-02019	Reduzierung des Zuschusses ----- Insbesondere der Beitrag der Stadt Erwitte an den Verkehrsverein für Bad Westernkotten und die Stadt Erwitte soll angepasst werden		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
51	Kurverwaltung	15-02049	Reduzierung des Zuschusses ----- Einsparung durch Kostenminimierung		2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250

Konsolidierungsmaßnahmen im Haushalt der Stadt Erwitte

Nr	Leistung		Konsolidierungsmaßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
52	VHS	04-10029	Wegfall von Personalaufwand ----- Der vorgesehene Personalaufwand wird ersatzlos gestrichen (Standard- Reduzierung)		6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
53	Reduzierung von Kaltmieten	Alle Produkt- bereiche	Passivierung von SoPo f. Eigenanteile der Vereine, dadurch reduzierte Afa ----- Reduzierung der Miete des GBE		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
54	Mietneben- kosten	Alle Produkt- bereiche	Reduzierung von Gebäudereinigungs- kosten ----- Ausschreibung der Gebäudereinigung		60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
55	sonstige städt. Gebäude	01-19039-0	Reduzierung der Kaltmiete GBE ----- Abbau Gebäude- / Flächenüberhang		5.000	5.000	10.000	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
56	städt. Hallen	01-19029-0	Reduzierung der Kaltmiete Gebäudebetrieb ----- Übergabe an Dritte				113.400	113.400	113.400	113.400	113.400	113.400	113.400	113.400
57	sonstige städt. Gebäude	01-19039-0	siehe lfd. Nr. 55				10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
58	städt. Hallen	01-19029-0	siehe lfd. Nr. 56				57.000	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000
59	Verwaltungs- führung	01-02019	Reduzierung der Aufwendungen für Telekommunikation ----- Optimierung der entspr. Verträge		1.000	1.500	1.500	15.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
60	Alle Produkt- bereiche	01-16	Auswirkungen 1. NKFWG ----- Ergebnisneutralität von Sonderabschreibungen		89.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
Summe der Konsolidierungsmaßnahmen				34.600	668.670	823.120	1.323.039	1.755.024	2.040.520	2.216.605	2.378.384	2.405.865	2.462.335	2.569.197

[illegible]

Beginn und Ende der Maßnahme 2012		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme	einmalig	dauerhaft
Durch die Streichung der Schulungen wurden im Haushaltsjahr 2012 Aufwendungen i.H.v. 5.000 € eingespart.	5.000 €	
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 2														
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Verwaltungsführung - Reduzierung der Aufwendungen für Repräsentation, Jubiläen und Ehrungen														
Produktbereich	01 Innere Verwaltung														
Produktgruppe	01-02 Verwaltungsführung														
Produkt	01-02019 Verwaltungsführung														
Verantwortliche Organisationseinheit	FB 1														
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Löhr														
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.															
Beschreibung der Maßnahme															
Die Aufwendungen für Repräsentation, Jubiläen, Ehrungen und Veranstaltungen wurden seit dem Haushaltsjahr 2012 dauerhaft um 2.000 € reduziert.															
Mit dem Ansatz i.H.v. 17.500 € im Haushaltsjahr 2012 sind die Aufwendungen bereits um 2.000 € dauerhaft reduziert worden. In 2014 wurden darüber hinaus weitere 1.500 € eingespart.															

Beginn und Ende der Maßnahme 2012 - 2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme	einmalig	dauerhaft
Durch die dauerhafte Reduzierung des Umfanges von Präsenten und sonstigen repräsentativen Aufwendungen sollen dauerhaft 2.000 € eingespart werden. Zur Zielerreichung wurde sowohl die Höhe des Betrages je Einzelfall als auch die Fallzahl insgesamt reduziert Der Konsolidierungsbetrag entspricht rd. 20% des Haushaltsansatzes der Jahre 2010 und 2011 i.H.v. 10.800 €.		2.000 €
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 3															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Verwaltungsführung - Reduzierung der Verfügungsmittel															
Produktbereich	01 Innere Verwaltung															
Produktgruppe	01-02 Verwaltungsführung															
Produkt	01-02019 Verwaltungsführung															
Verantwortliche Organisationseinheit	FB 1															
ggf.: Verantwortliche Person	Bürgermeister Wessel															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																
Beschreibung der Maßnahme																
Mit dem Ansatz i.H.v. 17.500 € im Haushaltsjahr 2012 sind die Aufwendungen bereits um 2.000 € dauerhaft reduziert worden.																
In 2014 wurden darüber hinaus weitere 1.500 € eingespart.																

Beginn und Ende der Maßnahme 2012 - 2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme	einmalig	dauerhaft
Durch die dauerhafte Reduzierung der Verfügungsmittel sollen 2.000 € eingespart werden. Der Konsolidierungsbetrag entspricht 20% des Haushaltsansatzes der Jahre 2009, 2010 und 2011 i.H.v. 10.000 €.		2.000 €
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		
Die Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsbeziehungen fallen für die Verrechnung von Querschnittstätigkeiten an.		

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 4															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz															
Produktbereich	01 Innere Verwaltung															
Produktgruppe	01-08 Personalmanagement															
Produkt	01-08050 Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz															
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 102															
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Megger															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																
Beschreibung der Maßnahme Der Standard der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sollen mit geringeren Haushaltsmitteln erhalten werden. Insbesondere wird erwartet, dass künftig geringere Aufwendungen für Gefährdungsbeurteilungen anfallen. Nachdem der Planansatz 2012 im Vergleich zum Vorjahr um 2.000 € gesenkt wurde, werden die geplanten Aufwendungen in einem weiteren Konsolidierungsschritt im Jahr Jahr 2015 nochmals reduziert.																

Beginn und Ende der Maßnahme 2012 - 2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme	einmalig	dauerhaft
Durch Reduzierung der Aufwendungen, insbesondere im Bereich der Gefährdungsbeurteilungen sollen schrittweise: im Haushaltsjahr 2012 2.000 € im Haushaltsjahr 2013 3.000 € im Haushaltsjahr 2014 4.000 € ab Haushaltsjahr 2015 5.000 € eingespart werden.		5.000 €
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 5															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Zentrale Dienste - Reduzierung des Bezuges von Fachliteratur															
Produktbereich	01 Innere Verwaltung															
Produktgruppe	01-10 Zentrale Dienste															
Produkt	01-10049 Zentrale Dienste															
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 102															
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Megger															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																
Beschreibung der Maßnahme																
Der Bezug von Fachliteratur, Gesetzen, Verordnungen und dazugehörigen Ergänzungslieferungen in Form von Papier soll in der gesamten Stadtverwaltung reduziert werden.																
Die notwendigen Informationen sollen künftig verstärkt über Online-Angebote bezogen werden. Die Ansätze 2015 ff. wurden entspr. dieser Vorgaben in reduziertem Umfang geplant.																
</																

Beginn und Ende der Maßnahme 2012 - 2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Die Notwendigkeit des Bezuges von Fachliteratur soll zunächst geprüft werden. Durch die Kündigungsfristen verschiedener Abonnements wird mit einer schrittweisen Reduzierung der Aufwendungen gerechnet. im Haushaltsjahr 2012 0 € im Haushaltsjahr 2013 1.000 € im Haushaltsjahr 2014 2.000 € ab Haushaltsjahr 2015 3.000 €	einmalig	dauerhaft
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Die Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsbeziehungen fallen für die Verrechnung von Querschnittstätigkeiten an.		

[illegible]

Beginn und Ende der Maßnahme

2012 - 2022

Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Der Ansatz für Repräsentationsaufwendungen wird ersatzlos gestrichen.

einmalig

dauerhaft
800 €

Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsbeziehungen fallen für die Verrechnung von Querschnittstätigkeiten an.

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 7															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Zentrale Dienste - Streichung des Ansatzes für "Sonstige Geschäftsaufwendungen"															
Produktbereich	01 Innere Verwaltung															
Produktgruppe	01-10 Zentrale Dienste															
Produkt	01-10049 Zentrale Dienste															
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 102															
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Megger															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	2012 / 2															
Beschreibung der Maßnahme																
Der Ansatz für "sonstige Geschäftsaufwendungen" wird ersatzlos gestrichen. Dies soll mit der Reduzierung von Standards realisiert werden.																
Die Ansätze 2015 ff. wurden entspr. dieser Vorgaben in reduziertem Umfang geplant.																

Beginn und Ende der Maßnahme

2012 - 2022

Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Der Ansatz für "sonstige Geschäftsaufwendungen" wird ersatzlos gestrichen.

einmalig

dauerhaft
1.000 €

Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsbeziehungen fallen für die Verrechnung von Querschnittstätigkeiten an.

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 8															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Baubetriebshof - Reduzierung des Ansatzes für "Sonstige Sachleistungen"															
Produktbereich	01 Innere Verwaltung															
Produktgruppe	01-18 Baubetriebshof															
Produkt	01-18019 Baubetriebshof															
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 308															
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Bartsch															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																
Beschreibung der Maßnahme																
Der Ansatz für "sonstige Sachleistungen" wird gestrichen. Dies soll dauerhaft mit der Reduzierung von Standards realisiert werden.																
Das Konsolidierungsziel konnte bislang nicht umgesetzt werden.																

Beginn und Ende der Maßnahme 2012 - 2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Der Ansatz für "sonstige Sachleistungen" wird ersatzlos gestrichen.	einmalig	dauerhaft 1.200 €
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Die Einnahmen des städt. Baubetriebshofes stammen im Wesentlichen aus den internen Leistungsverrechnungen mit den Produkten des städt. Haushaltes.		

[illegible]

Beginn und Ende der Maßnahme

2012 - 2022

Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Der Ansatz für "sonstigen Aufwand für Beschäftigte" wird ersatzlos gestrichen.

einmalig

dauerhaft
200 €

Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Einnahmen des städt. Baubetriebshofes stammen im Wesentlichen aus den internen Leistungsverrechnungen mit den Produkten des städt. Haushaltes.

[illegible]

Beginn und Ende der Maßnahme 2012 - 2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Der Ansatz für "sonstige Geschäftsaufwendungen" wird ersatzlos gestrichen.	einmalig	dauerhaft 200 €
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Die Einnahmen des städt. Baubetriebshofes stammen im Wesentlichen aus den internen Leistungsverrechnungen mit den Produkten des städt. Haushaltes.		

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 11															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Liegenschaften - Reduzierung des Ansatzes für "Grundsteuern"															
Produktbereich	01 Innere Verwaltung															
Produktgruppe	01-19 Grundstücksmanagement															
Produkt	01-19019 Liegenschaften															
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 302															
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Schütte															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																
Beschreibung der Maßnahme Der Ansatz für "Grundsteuern" sollte zunächst um 2.000 €, dauerhaft um 3.000 € reduziert werden. Dieses Ziel wurde erreicht. Bedingt durch den Verkauf von Grundvermögen können die Aufwendungen nach derzeitigen Erkenntnissen auch dauerhaft um 3.000 € reduziert werden. Die Ausweitung des Bedarfes 2015 resultiert aus anderen Buchungspositionen.																

Beginn und Ende der Maßnahme		
2012 - 2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme		
Der Ansatz für "Grundsteuern" wird reduziert. Die Höhe der möglichen Einsparungen orientiert sich am Grundstücksbestand, welcher z.T. noch zum Verkauf ansteht.	einmalig	dauerhaft 2.000 €
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	Lfd. / 12															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Liegenschaften - Reduzierung des Ansatzes für "sonstige Geschäftsaufwendungen"															
Produktbereich	01 Innere Verwaltung															
Produktgruppe	01-19 Grundstücksmanagement															
Produkt	01-19019 Liegenschaften															
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 302															
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Schütte															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																
Beschreibung der Maßnahme	Der Ansatz für "sonstigen Geschäftsaufwand" wurde ersatzlos gestrichen.															

Beginn und Ende der Maßnahme

2012 - 2022

Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Der Ansatz für "sonstigen Geschäftsaufwand" wurde ersatzlos gestrichen.

einmalig

dauerhaft
1.000 €

Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 13															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Personalrat - Reduzierung des Ansatzes für "Fortbildungen"															
Produktbereich	01 Innere Verwaltung															
Produktgruppe	01-20 Gleichstellung, Personalvertretung															
Produkt	01-20029 Personalvertretung															
Verantwortliche Organisationseinheit	Personalrat															
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Kothe															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																
Beschreibung der Maßnahme Der Ansatz für Fortbildungsaufwendungen für die Personalratsmitglieder wird reduziert. Der Standard soll hier unter Ausnutzung der sog. Multiplikatoren-Funktion aufrecht erhalten werden. Im Turnus der Personalratswahlen soll im jeweiligen Haushaltsjahr der Wahlen der Haushaltsansatz 1.500 € betragen, da i.d.R. neue Personalratsmitglieder zu schulen sind (somit im Wahljahr Konsolidierungsbetrag = 0 €).																

Beginn und Ende der Maßnahme

2012 - 2022

Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Reduzierung der Fortbildungsaufwendungen für den Personalrat.

einmalig

dauerhaft
600 €

Nach den Personalratswahlen im Jahr 2012, ist der Ansatz für Fortbildungen der Personalratsmitglieder auch für die Jahre 2013 und 2014 mit 1.500 € veranschlagt worden.
Zur Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahme ist der Ansatz für 2015 auf 1.000 € reduziert worden. Im Durchschnitt der Jahre soll damit der Konsolidierungsbeitrag erreicht werden.

Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen fallen für die Verrechnung von Querschnittstätigkeiten für den Personalrat an.

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 14															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	ÖPNV - Reduzierung für die Aufwendungen für den Nachtbus															
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV															
Produktgruppe	12-01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen															
Produkt	12-01019 Verkehrsangelegenheiten und ÖPNV															
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 303															
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Jacobeit															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																
Beschreibung der Maßnahme																
Der Aufwand für den Nachtbus wird auf Basis der durchgeführten Fahrten und Fahrgastzahlen errechnet.																
Durch Anpassung des Angebotes sollen Aufwendungen schrittweise um einen Betrag i.H.v. 4.000 € pro Jahr reduziert werden.																

Beginn und Ende der Maßnahme		
2012 - 2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme	einmalig	dauerhaft
Schrittweise Reduzierung der Aufwendungen für den Nachtbus auf letztendlich 4.000 € pro Jahr.		4.000 €
2013 1.000 €		
2014 2.000 €		
2015 3.000 €		
2016 ff. 4.000 €		
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 15															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen zur Unterhaltung von Verkehrsanlagen															
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV															
Produktgruppe	12-01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen															
Produkt	12-01039 Unterhaltung von Verkehrsanlagen															
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 303															
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Jacobeit															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																
Beschreibung der Maßnahme																
Einsparung von Aufwendungen bei der baulichen Unterhaltung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen z.B. durch Reduzierung von Standards.																
Die Reduzierung der Planansätze im Aufwandbereich erfolgt schrittweise bis zu einem dauerhaften Einsparbetrag i.H.v. 100.000 € ab dem Jahr 2020.																

Beginn und Ende der Maßnahme

2012 - 2022

Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Schrittweise Reduzierung der Aufwendungen für die Straßenunterhaltung auf einen Betrag i.H.v. 100.000 €.

einmalig

dauerhaft
100.000 €

<u>Zeitraum</u>	<u>Betrag</u>
2012, 2013, 2014	10.000 €
2015,2016,2017	30.000 €
2018 u. 2019	50.000 €
ab 2020 ff.	100.000 €

Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Der Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen ergibt sich im Wesentlichen durch Leistungen des städt. Bauhofes für die Strassenunterhaltung.

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 16															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für Werkzeuge und Kleingeräte															
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV															
Produktgruppe	12-01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen															
Produkt	12-01039 Unterhaltung von Verkehrsanlagen															
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 303															
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Jacobeit															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																
Beschreibung der Maßnahme																
Kostenersparnis bei der Anschaffung von Kleingeräten durch Standardreduzierung.																
Der Planansatz beträgt seit dem Haushaltsjahr 2012 für diese Position nur noch 1.000 €.																
Im Rahmen der Umsetzung des NKFWG kann die Beschaffung der entsprechenden Geräte auch im Teilfinanzplan B vorgenommen werden.																

Beginn und Ende der Maßnahme 2012 - 2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Reduzierung der Aufwendungen für die Anschaffung von Kleingeräten.	einmalig	dauerhaft 6.000 €
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Der Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen ergibt sich im Wesentlichen durch Leistungen des städt. Bauhofes für die Strassenunterhaltung.		

[illegible]

Beginn und Ende der Maßnahme

2012 - 2022

Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Auf den Einsatz von Miet- und Leasinggeräten wird verzichtet.

einmalig

dauerhaft
700 €

Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Der Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen ergibt sich im Wesentlichen durch Leistungen des städt. Bauhofes für die Strassenunterhaltung.

[illegible]

Beginn und Ende der Maßnahme

2012 - 2022

Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Erhöhung der Werbeeinnahmen.

einmalig

dauerhaft
500 €**Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**

Der Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen ergibt sich durch Leistungen des städt. Bauhofes für diese Leistung.

Beginn und Ende der Maßnahme

2020 - 2022

Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Reduzierung der Personalaufwendungen durch interkommunale Zusammenarbeit.

einmalig

dauerhaft
2.000 €

Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 20															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Fehlbetrages															
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben															
Produktgruppe	03-01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen															
Produkt	03-01010-1 Grundschule Erwitte															
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 203															
ggf.: Verantwortliche Person	Frau Fretter															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	2012 / 32															
Beschreibung der Maßnahme																
Reduzierung des Zuschussbetrages.																
Der Konsolidierungsbetrag wird zunächst als Gesamtsumme in Maßnahmeblatt 2012/32 auf Ebene des Produktbereiches 03 "Schulträgeraufgaben" genannt. Die konkreten Maßnahmen, welche bei den einzelnen Schulen (u.a.) umgesetzt werden sollen, werden im laufenden Konsolidierungsprozess erarbeitet. Die Maßnahmeblätter werden dann entsprechend fortgeschrieben.																

Beginn und Ende der Maßnahme		
2013 - 2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme	einmalig	dauerhaft
Reduzierung des Zuschussbetrages.		
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		
Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen fallen für Bauhofleistungen an.		

[illegible]

Beginn und Ende der Maßnahme 2013-2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Reduzierung des Zuschussbetrages.	einmalig	dauerhaft
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen fallen für Bauhofleistungen an.		

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 22															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Fehlbetrages															
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben															
Produktgruppe	03-01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen															
Produkt	03-01010-3 Grundschule Stirpe															
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 203															
ggf.: Verantwortliche Person	Frau Fretter															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																
Beschreibung der Maßnahme																
Wegfall der Aufwendungen ab 2014 durch Schließung des Schulstandortes gem. Ratsbeschluss vom 23.02.2011.																
Das Konsolidierungsziel konnte ein Jahr früher erreicht werden.																

Beginn und Ende der Maßnahme

2015 - 2022

Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Wegfall von Aufwendungen.

einmalig

dauerhaft
84.000 €

Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen fallen für Bauhofleistungen an.

[illegible]

Beginn und Ende der Maßnahme 2013-2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Reduzierung des Zuschussbetrages.	einmalig	dauerhaft
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen fallen für Bauhofleistungen an.		

[illegible]

Beginn und Ende der Maßnahme 2015-2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Reduzierung der Mietaufwendungen.	einmalig	dauerhaft 5.000 €
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen fallen für Bauhofleistungen an.		

[illegible]

Beginn und Ende der Maßnahme 2015-2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Reduzierung der Mietnebenkosten.	einmalig	dauerhaft 5.000 €
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen fallen für Bauhofleistungen an.		

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 26															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Fehlbetrages															
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben															
Produktgruppe	03-01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen															
Produkt	03-01035 Sekundarschule															
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 203															
ggf.: Verantwortliche Person	Frau Fretter															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	2012 / 32															
Beschreibung der Maßnahme																
Reduzierung des Zuschussbetrages.																
Der Konsolidierungsbetrag wird zunächst als Gesamtsumme in Maßnahmeblatt 2012/32 auf Ebene des Produktbereiches 03 "Schulträgeraufgaben" genannt. Die konkreten Maßnahmen, welche bei den einzelnen Schulen (u.a.) umgesetzt werden sollen, werden im laufenden Konsolidierungsprozess erarbeitet. Die Maßnahmeblätter werden dann entsprechend fortgeschrieben.																
Die Sekundarschule ist im Haushaltsjahr 2012 angelaufen und wird in den folgenden Haushaltsjahren mit sukzessiv steigenden Erträgen und Aufwendungen geplant.																

Beginn und Ende der Maßnahme 2013-2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Reduzierung des Zuschussbetrages.	einmalig	dauerhaft
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 27															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Fehlbetrages															
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben															
Produktgruppe	03-01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen															
Produkt	03-01040 Gymnasium															
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 203															
ggf.: Verantwortliche Person	Frau Fretter															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	2012 / 32															
Beschreibung der Maßnahme																
Reduzierung des Zuschussbetrages.																
Der Konsolidierungsbetrag wird zunächst als Gesamtsumme in Maßnahmeblatt 2012/32 auf Ebene des Produktbereiches 03 "Schulträgeraufgaben" genannt. Die konkreten Maßnahmen, welche bei den einzelnen Schulen (u.a.) umgesetzt werden sollen, werden im laufenden Konsolidierungsprozess erarbeitet. Die Maßnahmeblätter werden dann entsprechend fortgeschrieben.																

Beginn und Ende der Maßnahme 2013-2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Reduzierung des Zuschussbetrages.	einmalig	dauerhaft
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen fallen für Bauhofleistungen an.		

[illegible]

Beginn und Ende der Maßnahme 2013-2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Reduzierung des Zuschussbetrages.	einmalig	dauerhaft
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		

[illegible]

Beginn und Ende der Maßnahme 2013-2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Reduzierung des Zuschussbetrages.	einmalig	dauerhaft
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 30														
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Fehlbetrages														
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben														
Produktgruppe	03-02 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte														
Produkt	03-02100 Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote														
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 203														
ggf.: Verantwortliche Person	Frau Fretter														
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	2012 / 32														
Beschreibung der Maßnahme															
Reduzierung des Zuschussbetrages.															
Der Konsolidierungsbetrag wird zunächst als Gesamtsumme in Maßnahmeblatt 2012/32 auf Ebene des Produktbereiches 03 "Schulträgeraufgaben" genannt. Die konkreten Maßnahmen, welche bei den einzelnen Schulen (u.a.) umgesetzt werden sollen, werden im laufenden Konsolidierungsprozess erarbeitet. Die Maßnahmeblätter werden dann entsprechend fortgeschrieben.															

Beginn und Ende der Maßnahme 2013-2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Reduzierung des Zuschussbetrages.	einmalig	dauerhaft
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 31															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Fehlbetrages															
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben															
Produktgruppe	03-02 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte															
Produkt	03-02119 Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft															
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 203															
ggf.: Verantwortliche Person	Frau Fretter															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	2012 / 32															
Beschreibung der Maßnahme																
Reduzierung des Zuschussbetrages.																
Der Konsolidierungsbetrag wird zunächst als Gesamtsumme in Maßnahmeblatt 2012/32 auf Ebene des Produktbereiches 03 "Schulträgeraufgaben" genannt. Die konkreten Maßnahmen, welche bei den einzelnen Schulen (u.a.) umgesetzt werden sollen, werden im laufenden Konsolidierungsprozess erarbeitet. Die Maßnahmeblätter werden dann entsprechend fortgeschrieben.																

Beginn und Ende der Maßnahme 2013-2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Reduzierung des Zuschussbetrages.	einmalig	dauerhaft
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 32															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Schulträgeraufgaben gesamt - Reduzierung des Zuschussbedarfes															
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben															
Produktgruppe																
Produkt																
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 203															
ggf.: Verantwortliche Person	Frau Fretter															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	2012 / 20 - 31															
Beschreibung der Maßnahme																
Senkung des Gesamtzuschussbetrages im Produktbereich 03 durch Reduzierung der laufenden Betriebskosten bei den einzelnen Schulen. Dies soll insbesondere unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung erfolgen.																
Der für den Finanzplanungszeitraum vorgesehene Konsolidierungsbetrag konnte in den Planungen noch nicht dargestellt werden. Es wird versucht, die Einsparungen zu erzielen.																

Beginn und Ende der Maßnahme

2013 - 2022

Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Reduzierung des Zuschussbetrages.

Reduzierungen gegenüber dem Ausgangsjahr 2012 konnten im HPL 2015 insbesondere bei den Personalaufwendungen sowie den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dargestellt werden.

Die Reduzierung der Personalaufwendungen sind in dieser Maßnahme originär jedoch nicht inbegriffen sondern müssen rechnerisch der Konsolidierungsmaßnahme 2012/46 zugeordnet werden.

Der angestrebte Konsolidierungsbeitrag für den Produktbereich 03-Schulträgeraufgaben kann zum Haushaltsjahr 2015 noch nicht dargestellt werden.

einmalig

dauerhaft
50.000 €**Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen fallen für Bauhofleistungen an.

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 33															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Musikschule - Reduzierung des Fehlbetrages															
Produktbereich	04		Kultur und Wissenschaft													
Produktgruppe	04-10		Kultur													
Produkt	04-10039		Musikschule													
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 203															
ggf.: Verantwortliche Person	Frau Fretter															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																
Beschreibung der Maßnahme																
Schrittweise Senkung des Zuschussbetrages der Musikschule durch Erhöhung der Gebühren und Senkung der Aufwendungen. Der Zuschussbetrag soll schrittweise auf maximal 150.000 € begrenzt werden.																
Dazu werden frei werdende Stellen tariflich beschäftigter Lehrkräfte der Musikschule z.T mit Honorarkräften ersetzt. Zudem wurden Stundenkontingente reduziert.																
Weiter wurden die Sachausgaben bis auf ein Minimum gekürzt. Die Gebühren wurden zum Jahr 2014 erhöht.																
Die Jahresergebnisse 2012 und 2013 lagen jeweils unter dem für das entsprechende Jahr geplanten Fehlbetrag.																
</																

Beginn und Ende der Maßnahme 2013 - 2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Reduzierung des Zuschussbetrages. Der Zuschussbetrag zur Musikschule soll schrittweise auf maximal 150.000 € begrenzt werden. Fehlbetrag 2012 186.620 € Fehlbetrag 2013 180.000 € Fehlbetrag 2014 175.000 € Fehlbetrag 2015 170.000 € Fehlbetrag 2016 165.000 € Fehlbetrag 2017 160.000 € Fehlbetrag 2018 155.000 € Fehlbetrag ab 2019 begrenzt auf maximal 150.000 €	einmalig	dauerhaft 36.720 €
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Die für das Jahr 2012 veranschlagten Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen fallen rund je zur Hälfte für Leistungen des städt. Bauhofes sowie für die Querschnittsabteilungen in der Verwaltung an.		

[illegible]

Beginn und Ende der Maßnahme 2014-2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Reduzierung des Zuschussbetrages.	einmalig	dauerhaft
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen fallen für Bauhofleistungen an.		

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 35														
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Sportausenanlagen - Reduzierung des Zuschussbedarfes														
Produktbereich	08 Sportförderung														
Produktgruppe	08-01 Sportförderung														
Produkt	08-01030 Sportausenanlagen														
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 203														
ggf.: Verantwortliche Person	Frau Fretter														
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	2012 / 39														
Beschreibung der Maßnahme															
Reduzierung des Zuschussbetrages.															
Der Konsolidierungsbetrag wird zunächst als Gesamtsumme in Maßnahmeblatt 2012/39 auf Ebene des Produktbereiches 08 "Sportförderung" genannt. Die konkreten Maßnahmen, welche umgesetzt werden sollen, werden im laufenden Konsolidierungsprozess erarbeitet. Die Maßnahmeblätter werden dann entsprechend fortgeschrieben.															

Beginn und Ende der Maßnahme 2014-2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Reduzierung des Zuschussbetrages.	einmalig	dauerhaft
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Die Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen fallen für Bauhofleistungen an den Sportanlagen an.		

[illegible]

Beginn und Ende der Maßnahme 2014-2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Reduzierung des Zuschussbetrages.	einmalig	dauerhaft
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen fallen für Bauhofleistungen an.		

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 37														
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Lehrschwimmbad Grunds. Bad Westernkotten - Reduzierung des Zuschussbedarfes														
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben														
Produktgruppe	03-01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen														
Produkt	03-01010-4 Grundschule Bad Westernkotten - Lehrschwimmbad														
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 203														
ggf.: Verantwortliche Person	Frau Fretter														
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	2012 / 39														
Beschreibung der Maßnahme															
Reduzierung des Zuschussbedarfes.															
Das Lehrschwimmbad befindet sich im Gebädetrakt der Grundschule in Bad Westernkotten. Die wesentlichen Aufwendungen des Bades sind daher im Produkt "Grundschule" abgebildet.															
Das Lehrschwimmbad betreffende Konsolidierungsbeiträge, welche im Zuge der Beratungen zum Produktbereich 08 "Sportförderung" konkretisiert werden, schlagen sich daher im Haushalt entsprechend bei der Leistung "Grundschule Bad Westernkotten" nieder.															
Zum Thema "Schwimmen in Erwitte" soll ein Arbeitskreis mit Vertretern aus Politik und Verwaltung die weitere Vorgehensweise festlegen.															

Beginn und Ende der Maßnahme 2014-2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Reduzierung des Zuschussbetrages.	einmalig	dauerhaft
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen fallen für Bauhofleistungen an.		

[illegible]

Beginn und Ende der Maßnahme 2014-2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Reduzierung des Aufwandes.	einmalig	dauerhaft
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 39															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Zuschussbedarfes im Produktbereich 08 "Sportförderung"															
Produktbereich	08 Sportförderung															
Produktgruppe																
Produkt																
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 203															
ggf.: Verantwortliche Person	Frau Fretter															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	2012 / 34 - 38															
Beschreibung der Maßnahme Schrittweise Reduzierung des Zuschussbedarfes im Bereich Sportförderung durch Maßnahmen wie die Erhöhung von Sporthallennutzungsentgelten, Reduzierung von Zuschüssen für die lfd. Unterhaltung etc.. Die Thematik wurde 2013 im Konsolidierungsarbeitskreis erörtert. Es wurden im Anschluss erste Gespräche mit den Sportvereinen geführt.																

Beginn und Ende der Maßnahme

2014-2022

Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Reduzierung des Aufwandes.

Beginnend im Jahr 2014 ist im HSK 2012 vorgesehen, den Zuschussbedarf des Produktbereiches in den Jahren 2014 und 2015 zunächst jeweils um 30.000 € zu senken. Ab dem Jahr 2016 soll der Zuschussbedarf dann dauerhaft um 40.000 € reduziert werden.

einmalig

dauerhaft
40.000 €**Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**

Die Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen fallen für Bauhofleistungen an den Sportanlagen an.

[illegible]

Beginn und Ende der Maßnahme

2013 - 2022

Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Im HSK des Basisjahres 2012 war eine sukzessive Erhöhung des Hebesatzes in der jeweils notwendigen Größenordnung zur Erreichung des Planansatzes vorgesehen.

Für das Haushaltsjahr 2012 wurde bereits mit Sitzung vom 13.12.2011 der Hebesatz beschlossen.

Die Hebesätze für die Jahre 2013 und 2014 wurden in der Sitzung des Rates am 12.11.2012 beschlossen.

Für 2015 wurde der Hebesatz in der Sitzung des Rates am 11.12.2014 beschlossen.

einmalig

dauerhaft

Haushaltsjahr 2011	394 v.H.		Ergebnis		2.095.433 €
Haushaltsjahr 2012	413 v.H.		Ergebnis		2.218.283 €
Haushaltsjahr 2013	458 v.H.		Ergebnis		2.510.745 €
Haushaltsjahr 2014	458 v.H.		Planansatz		2.510.000 €
Haushaltsjahr 2015	496 v.H.		Planansatz		2.714.000 €

Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen ergeben sich durch die Verrechnung von Querschnittstätigkeiten für andere Produkte im Haushalt.

[illegible]

Beginn und Ende der Maßnahme

2013 - 2022

Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Es ist vorgesehen, die Hebesätze in der jeweils notwendigen Größenordnung zur Erreichung des Planansatzes festzulegen.

Für das Haushaltsjahr 2012 wurde mit Sitzung vom 13.12.2011 der Hebesatz beschlossen.

Die Hebesätze für die Jahre 2013 und 2014 wurden in der Sitzung des Rates am 12.11.2012 beschlossen.

Für 2015 wurde der Hebesatz in der Sitzung des Rates am 11.12.2014 beschlossen.

Haushaltsjahr 2011	237 v.H.		Ergebnis		174.438 €
Haushaltsjahr 2012	244 v.H.		Ergebnis		180.019 €
Haushaltsjahr 2013	270 v.H.		Ergebnis		200.779 €
Haushaltsjahr 2014	270 v.H.		Planansatz		200.000 €
Haushaltsjahr 2015	336 v.H.		Planansatz		248.000 €

einmalig

dauerhaft

Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen ergeben sich durch die Verrechnung von Querschnittstätigkeiten für andere Produkte im Haushalt.

[illegible]

Beginn und Ende der Maßnahme						einmalig	dauerhaft
2013 - 2022							
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme							
Es ist vorgesehen, die Hebesätze in der jeweils notwendigen Größenordnung zur Erreichung des Planansatzes festzulegen.							
Für das Haushaltsjahr 2012 wurde mit Sitzung vom 13.12.2011 der Hebesatz beschlossen.							
Die Hebesätze für die Jahre 2013 und 2014 wurden in der Sitzung des Rates am 12.11.2012 beschlossen.							
Für 2015 wurde der Hebesatz in der Sitzung des Rates am 11.12.2014 beschlossen.							
Beim Gewerbesteuerertrag ist neben dem Hebesatz auch die Entwicklung der Messbeträge im Rahmen der wirtschaftl. Entwicklung Grundlage für den Haushaltsansatz 2015 ff..							
Haushaltsjahr 2010	414 v.H.		Ergebnis		11.789.398 €		
Haushaltsjahr 2011	419 v.H.		Ergebnis		10.998.174 €		
Haushaltsjahr 2012	427 v.H.		Ergebnis		13.560.553 €		
Haushaltsjahr 2013	437 v.H.		Ergebnis		11.929.552 €		
Haushaltsjahr 2014	437 v.H.		Planansatz		12.000.000 €		
Haushaltsjahr 2015	448 v.H.		Planansatz		12.302.000 €		
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen ergeben sich durch die Verrechnung von Querschnittstätigkeiten für andere Produkte im Haushalt.							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 43															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anteil an der Einkommensteuer - Erhöhung der Steuererträge															
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft															
Produktgruppe	16-01 Allgemeine Finanzwirtschaft															
Produkt	16-0101 Allgemeine Finanzwirtschaft															
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 103															
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Hoppe															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																
Beschreibung der Maßnahme Erhöhung der Erträge aus dem Einkommensteueranteil aufgrund der Änderung der Schlüsselzahlen lt. Bundesratsbeschluss vom 30.03.2012. Die Ertrag wird im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum mit einer Erhöhung auf Basis der Orientierungsdaten fortgeschrieben.																

Beginn und Ende der Maßnahme

2013 - 2022

Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Die Erträge ergeben sich aus den Angaben der Modellrechnung bzw. der Orientierungsdaten.

einmalig

dauerhaft

Haushaltsjahr 2011	Ergebnis	5.104.857 €
Haushaltsjahr 2012	Ergebnis	5.862.968 €
Haushaltsjahr 2013	Ergebnis	6.064.005 €
Haushaltsjahr 2014	Planansatz	6.410.000 €
Haushaltsjahr 2015	Planansatz	6.687.000 €
Haushaltsjahr 2016	Planansatz	6.882.000 €
Haushaltsjahr 2017	Planansatz	7.073.000 €
Haushaltsjahr 2018	Planansatz	7.260.000 €

Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen ergeben sich durch die Verrechnung von Querschnittstätigkeiten für andere Produkte im Haushalt.

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 44															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Vergnügungssteuer - Erhöhung der Steuererträge															
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft															
Produktgruppe	16-01 Allgemeine Finanzwirtschaft															
Produkt	16-01010 Allgemeine Finanzwirtschaft															
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 103															
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Hoppe															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																
Beschreibung der Maßnahme	Schrittweise Erhöhung der Vergnügungssteuererträge durch Anhebung der Steuersätze der örtlichen Vergnügungssteuersatzung.															
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)																
Produkt insgesamt					Konsolidierungsbeiträge											
Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis		Ansatz im Ausgangs- jahr inkl. Konsolid.	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Aus- gangs- jahres	im Ausgangs- jahr + 1 Jahr	im Ausgangs- jahr + 2 Jahre	im Ausgangs- jahr + 3 Jahre	im Ausgangs- jahr + 4 Jahre	im Ausgangs- jahr + 5 Jahre	im Ausgangs- jahr + 6 Jahre	im Ausgangs- jahr + 7 Jahre	im Ausgangs- jahr + 8 Jahre	im Ausgangs- jahr + 9 Jahre	im Ausgangs- jahr + 10 Jahre	dauerhaft
Haushaltsjahr	2012	2013	2012	2015	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	23.690.764	22.594.327	20.663.500	23.992.000	0	5.000	5.000	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen	273.219	196.077	197.400	216.000												
3 Sonstige Transfererträge																
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8	5														
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte																
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.581	1.090.730	7.890	445.791												
7 Sonstige ordentliche Erträge	38.878	221.445														
8 Aktivierte Eigenleistungen																
9 Bestandsveränderungen																
10 Ordentliche Erträge	24.012.450	24.102.584	20.868.790	24.653.791	0	5.000	5.000	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11 Personalaufwendungen	-128.543	-139.104	-127.400	-150.422												
12 Versorgungsaufwendungen																
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen																
14 Bilanzielle Abschreibungen																
15 Transferaufwendungen	-13.633.438	-14.595.812	-13.254.500	-15.767.097												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-106.719	-153.233	-229.000	-119.400												
17 Ordentliche Aufwendungen	-13.868.700	-14.888.149	-13.610.900	-16.036.919	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	10.143.749	9.214.436	7.257.890	8.616.872	0	5.000	5.000	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19 Finanzerträge	387.239	399.785	346.000	382.000												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-118.726	-107.557	-132.000	-91.000												
21 Finanzergebnis	268.514	292.229	214.000	291.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	10.412.263	9.506.665	7.471.890	8.907.872	0	5.000	5.000	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
23 Außerordentliche Erträge																
24 Außerordentliche Aufwendungen																
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	10.412.263	9.506.665	7.471.890	8.907.872	0	5.000	5.000	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.812	8.812	8.812	10.000												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.																
29 Teilergebnis	10.421.075	9.515.477	7.480.702	8.917.872	0	5.000	5.000	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Konsolidierungsbeitrag					0	5.000	5.000	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Beginn und Ende der Maßnahme

2013 - 2022

Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Bereits mit Ratsbeschluss vom 13.12.2011 wurden die Steuersätze erhöht. Zum Jahr 2013 wurden die Vergnügungssteuersätze in der Sitzung des Rates am 15.11.2012 nochmals erhöht.
Eine weitere Anpassung wurde für das Jahr 2015 in der Sitzung des Rates am 11.11.2014 beschlossen.

einmalig

dauerhaft

Haushaltsjahr 2011	Ergebnis	80.290 €
Haushaltsjahr 2012	Ergebnis	108.013 €
Haushaltsjahr 2013	Ergebnis	123.313 €
Haushaltsjahr 2014	Planansatz	115.000 €
Haushaltsjahr 2015	Planansatz	125.000 €
Haushaltsjahr 2016	Planansatz	125.000 €
Haushaltsjahr 2017	Planansatz	125.000 €
Haushaltsjahr 2018	Planansatz	125.000 €

Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen ergeben sich durch die Verrechnung von Querschnittstätigkeiten für andere Produkte im Haushalt.

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 45														
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Hundesteuer - Erhöhung der Steuererträge														
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft														
Produktgruppe	16-01 Allgemeine Finanzwirtschaft														
Produkt	16-01010 Allgemeine Finanzwirtschaft														
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 103														
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Hoppe														
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.															
Beschreibung der Maßnahme															
Schrittweise Erhöhung der Hundesteuererträge durch Durchführung einer Hundebestandsaufnahme sowie der Anhebung der Steuersätze der örtlichen Hundesteuersatzung.															

Beginn und Ende der Maßnahme

2013 - 2022

Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Mit Ratsbeschluss vom 13.12.2011 wurden die Steuersätze für das Jahr 2012 erhöht.

Im Jahr 2012 wurde eine Hundebestandsaufnahme durchgeführt. Die Anzahl der gemeldeten Hunde erhöhte sich im Zuge der Maßnahme um 125 Hunde, in dem Haushaltsjahr insgesamt um rund 200 Hunde. Damit erhöhte sich der gemeldeten Bestand um rd. 20%.

Zum Jahr 2013 wurde eine weitere Erhöhung der Hundesteuer in der Ratssitzung am 15.11.2012 beschlossen. Eine weitere Anpassung wurde für das Jahr 2015 in der Sitzung des Rates am 11.11.2014 beschlossen.

Haushaltsjahr 2011	Ergebnis	57.703 €
Haushaltsjahr 2012	Ergebnis	74.362 €
Haushaltsjahr 2013	Ergebnis	88.935 €
Haushaltsjahr 2014	Planansatz	88.000 €
Haushaltsjahr 2015	Planansatz	90.000 €
Haushaltsjahr 2016	Planansatz	90.000 €
Haushaltsjahr 2017	Planansatz	90.000 €
Haushaltsjahr 2018	Planansatz	90.000 €

einmalig

dauerhaft

Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen ergeben sich durch die Verrechnung von Querschnittstätigkeiten für andere Produkte im Haushalt.

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 46															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Personalaufwendungen															
Produktbereich	01 bis 16 Stadt Erwitte gesamt															
Produktgruppe																
Produkt																
Verantwortliche Organisationseinheit																
ggf.: Verantwortliche Person																
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																
Beschreibung der Maßnahme Reduzierung des Personalaufwandes ab 2015 durch Stellenreduzierungen, Aufgabenreduzierungen, Abbau von Standards etc.. Organisatorische Maßnahmen sind unter anderem bei absehbaren, fluktuationsbedingten Abgängen von Mitarbeitern vorgesehen. In das Zahlenwerk zum Haushaltsplan 2015 wurden Personalaufwendungen über 5,8 Mio € eingestellt. Das Konsolidierungsziel ist damit noch nicht erreicht.																

Beginn und Ende der Maßnahme 2013 - 2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Die Einsparbeträge ergeben sich aus der Übersicht. Zu Einzelmaßnahmen wird auf die Ausführungen unter Punkt 2.1.1 des Haushaltssicherungskonzeptes verwiesen.	einmalig	dauerhaft
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		

[illegible]

Beginn und Ende der Maßnahme 2013 - 2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme	einmalig	dauerhaft
Im HSK 2012 war vorgesehen, die "sonstigen ordentlichen Aufwendungen" zunächst um 5.000 € in 2013 und dauerhaft um 7.000 € zu reduzieren. Das dauerhafte Konsolidierungsziel i.H.v. 7.000 € wird ab dem Haushaltsplan 2013 bereits umgesetzt. Dies soll insbesondere durch eine Reduzierung der Geschäftsaufwendungen erreicht werden.		7.000 €
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		
Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden aufgrund von Bauhofleistungen für die Feuerwehr verrechnet.		

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 48															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Brandschutz - Reduzierung von bilanziellen Abschreibungen															
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung															
Produktgruppe	02-15 Gefahrenabwehr															
Produkt	02-15019 Brand- und Bevölkerungsschutz															
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 202															
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Hoffmann															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																
Beschreibung der Maßnahme																
Bei dieser Konsolidierungsmaßnahme ist grds. die Netto-Belastung des Teilergebnisplans aus Abschreibung und Sonderpostenauflösung zu betrachten.																
Durch Ablauf der Nutzdauer von älteren Fahrzeugen reduzieren sich die ergebniswirksamen Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen. Erhöhend wirkt die Anschaffung von neuen Fahrzeugen.																
Den Neufahrzeugen werden bilanziell Sonderposten (vornehmlich aus Investitions- und Feuerschutzpauschale) zugeordnet. Im Teilergebnisplan soll die Netto-Belastung aus zusätzlichem Abschreibungs- aufwand abzüglich Sonderpostenauflösungsertrag möglichst minimiert werden.																

Beginn und Ende der Maßnahme 2013 - 2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Die Einsparbeträge ergeben sich aus der Übersicht.	einmalig	dauerhaft 17.000 €
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden aufgrund von Bauhofleistungen für die Feuewehr verrechnet.		

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 49															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Förderung von Kindern und Jugendlichen - Deckelung des Zuschussbetrages															
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe															
Produktgruppe	06-04 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe															
Produkt	06-04029 Förderung von Kindern und Jugendlichen															
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 203															
ggf.: Verantwortliche Person	Frau Fretter															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																
Beschreibung der Maßnahme Es ist vorgesehen, den städt. Zuschussbedarf durch Kostenoptimierung auf zunächst 110.000 € zu begrenzen. Dies konnte im Haushaltsplan 2014 dargestellt werden. Im Haushaltsplan 2015 hingegen wird die im HSK des Basisjahres 2012 angestrebte Fehlbetrags-Obergrenze überschritten. Insbesondere entfallen die Erträge aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT). Demgegenüber verringern sich die Personalaufwendungen nicht entsprechend.																

Beginn und Ende der Maßnahme

2014 - 2022

Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Die Einsparbeträge ergeben sich aus der Übersicht.

einmalig

dauerhaft
9.450 €

Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 50															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Tourismus und Stadtmarketing - Reduzierung des Zuschussbedarfes															
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus															
Produktgruppe	15-02 Tourismus															
Produkt	15-02019 Tourismus und Stadtmarketing															
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 301															
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Köchling															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																
Beschreibung der Maßnahme																
Der Zuschussbedarf zu dem Produkt soll um 10.000 € reduziert werden.																
Insbesondere soll dazu der Beitrag der Stadt Erwitte an den Verkehrsverein für Bad Westernkotten und die Stadt Erwitte angepasst werden.																
Der Mitgliedsbeitrag der Stadt Erwitte beträgt ab dem Haushaltsjahr 2013 67.000,00 € statt bisher 77.000 €. Der Beitrag ist wie vorgesehen im Rahmen des Konsolidierungsprozesses um 10.000 € reduziert worden.																
Weitere Einsparungen können ggf. im Zuge der lfd. Bewirtschaftung erreicht werden.																

Beginn und Ende der Maßnahme 2013 - 2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Die Einsparbeträge ergeben sich aus der Übersicht.	einmalig	dauerhaft 10.000 €
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen ergeben sich aufgrund von Bauhofleistungen.		

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 51															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Wirtschaft und Tourismus - Reduzierung des Zuschussbedarfes															
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus															
Produktgruppe	15-02 Tourismus															
Produkt	15-02049 Kurverwaltung															
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 301															
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Köchling															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																
Beschreibung der Maßnahme																
Reduzierung des städt. Zuschussbedarfes um 2.250 €.																
Insbesondere durch die Übernahme der Pflege und Bewirtschaftung des Kurparks ergeben sich Veränderungen in den Planansätzen ab dem Haushaltsjahr 2013 im Vergleich zu den Vorjahren.																
Die Vorgesehene Reduzierung des Zuschussbedarfes ist durch Einsparungen im Zuge der lfd. Bewirtschaftung umzusetzen.																
Insbesondere aufgrund von geringeren Einnahmen bei den Kurbeiträgen kann das Konsolidierungsziel im Haushaltsplan 2015 nicht dargestellt werden.																

Beginn und Ende der Maßnahme

2013 - 2022

Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Die Einsparbeträge ergeben sich aus der Übersicht.

einmalig

dauerhaft
2.250 €**Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen ergeben sich im Wesentlichen aufgrund von Bauhofleistungen.
Die Erträge werden für die Erbringung von Querschnittstätigkeiten im Rahmen des Stadtmarketings verrechnet.

[illegible]

Beginn und Ende der Maßnahme 2013 - 2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Wegfall von Personalaufwand.	einmalig	dauerhaft 6.500 €
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 53															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Gebäudemiete - Reduzierung der Miete an den GBE durch geringere Abschreibungsanteile in der Gebäudemiete.															
Produktbereich	01 bis 16 Stadt Erwitte gesamt															
Produktgruppe																
Produkt																
Verantwortliche Organisationseinheit	Gebäudebetrieb Erwitte															
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Linnebur															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																
Beschreibung der Maßnahme																
Reduzierung der Miete an den Gebäudebetrieb durch geringere Abschreibungsanteile in der Gebäudemiete.																
Durch Passivierung von Eigenanteilen der Vereine an den Sport- und sonstigen Gebäuden werden die Abschreibungsanteile in der Gebäudemiete reduziert, was zu einer geringeren Belastung des städt. Haushaltes führt.																
Die Konsolidierungsmaßnahme wurde im Jahr 2012 unter Beteiligung der die jeweiligen Gebäude nutzenden Vereine und Institutionen durchgeführt. Im Ergebnis konnte ein Sonderposten i.H.v. 84.594,23 € passiviert werden.																
Der im HSK 2012 ursprünglich angestrebte Konsolidierungsbetrag konnte somit um rd. 35 T€ übertroffen werden. Die Gebäudemieten konnten entspr. reduziert werden.																

Beginn und Ende der Maßnahme 2013-2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Die Reduzierungen ergeben sich aus der Übersicht.	einmalig	dauerhaft 50.000 €
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Die Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen fallen für Bauhofleistungen an den Sportanlagen an.		

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 54															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Mietnebenkosten - Reduzierung des Aufwandes für die Gebäudereinigung															
Produktbereich	01 bis 16 Stadt Erwitte gesamt															
Produktgruppe																
Produkt																
Verantwortliche Organisationseinheit	Gebäudebetrieb Erwitte															
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Linnebur															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																
Beschreibung der Maßnahme Durch Ausschreibung der Reinigungsleistungen durch den Gebäudebetrieb sollen die Aufwendungen für die Gebäudereinigung in den der Stadt berechneten Mietnebenkosten reduziert werden. Die Ausschreibung wird im lfd. Haushaltsjahr 2013 durchgeführt. Die Auswirkungen bezüglich dieser Konsolidierungsmaßnahme können im Anschluss bewertet werden. Für das Haushaltsjahr 2015 wurden aufgrund des Ausschreibungsergebnisses rd. 55.000 € geringere Anteile für Gebäudereinigung an den Nebenkosten kalkuliert.																

[illegible]

Beginn und Ende der Maßnahme 2013 - 2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Reduzierung von Mietaufwand.	einmalig	dauerhaft 20.000
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Die Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen fallen für Bauhofleistungen an.		

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 56															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Abbau von Gebäude- / Flächenüberhang, Reduzierung der Kaltmiete															
Produktbereich	01 Innere Verwaltung															
Produktgruppe	01-19 Grundstücksmanagement															
Produkt	01-19029 städt. Hallen															
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 304															
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Jesse															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																
Beschreibung der Maßnahme																
Durch die vorgesehene Übergabe der städt. Hallen an städt. Vereine, sollte nach dem HSK des Basisjahres 2012 der Aufwand für die an den Gebäudebetrieb zu entrichtende Kaltmiete ab 2015 entfallen.																
Der Verhandlungsprozess bzgl. dieses Vorhabens wird kontinuierlich fortgeführt, an der Umsetzung der Maßnahme wird festgehalten. Bis zur Umsetzung sind keine wesentlichen Konsolidierungserträge zu erwarten.																

Beginn und Ende der Maßnahme 2015 - 2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Wegfall von Mietaufwand.	einmalig	dauerhaft 113.400
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Die Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen fallen für Bauhofleistungen an.		

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 57															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Abbau von Gebäude- / Flächenüberhang, Reduzierung der Mietnebenkosten															
Produktbereich	01 Innere Verwaltung															
Produktgruppe	01-19 Grundstücksmanagement															
Produkt	01-19039 sonstige städt. Gebäude															
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 304															
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Jesse															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																
Beschreibung der Maßnahme																
Durch den schrittweisen Abbau von Gebäude- und Flächenüberhang (Verkauf, Abriss) soll der Aufwand für die an den Gebäudebetrieb zu entrichtenden Mietnebenkosten gesenkt werden.																
Der aktuell geringere Wert ist maßgeblich bedingt durch den Effekt der Konsolidierungsmaßnahme 2012 / 55.																

Beginn und Ende der Maßnahme 2015-2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Reduzierung von Aufwand für Mietnebenkosten.	einmalig	dauerhaft 10.000
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Die Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen fallen für Bauhofleistungen an.		

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2012 / 58															
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Abbau von Gebäude- / Flächenüberhang, Reduzierung der Mietnebenkosten															
Produktbereich	01 Innere Verwaltung															
Produktgruppe	01-19 Grundstücksmanagement															
Produkt	01-19029 städt. Hallen															
Verantwortliche Organisationseinheit	AB 304															
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Jesse															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																
Beschreibung der Maßnahme																
Durch die vorgesehene Übergabe der städt. Hallen an städt. Vereine, soll der Aufwand für die an den Gebäudebetrieb zu entrichtenden Mietnebenkosten entfallen.																
Die Maßnahme ist im Zusammenhang mit der Konsolidierungsmaßnahme 2012 / 56 zu betrachten.																

Beginn und Ende der Maßnahme 2015 - 2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Wegfall von Nebenkostenaufwand.	einmalig	dauerhaft 57.000
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Die Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen fallen für Bauhofleistungen an.		

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2013 / 59										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Verwaltungsführung - Reduzierung der Aufwendungen für Telekommunikationsgebühren										
Produktbereich	01 Innere Verwaltung										
Produktgruppe	01-02 Verwaltungsführung										
Produkt	01-02019 Verwaltungsführung										
Verantwortliche Organisationseinheit	FB 1										
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Löhr										
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Beschreibung der Maßnahme											
Die Aufwendungen für Telefongebühren etc. werden im Haushaltsjahr 2013 i.H.v. 1.000 €, ab 2014 um dauerhaft 1.500 € reduziert.											

Beginn und Ende der Maßnahme

2013 - 2022

Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme

Optimierung von Telekommunikationsverträgen.

einmalig

dauerhaft
1.500 €**Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2013 / 60														
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Allgemeine Rücklage - Sonderabschreibungen des Anlagevermögens														
Produktbereich	01 bis 16 Stadt Erwitte gesamt														
Produktgruppe															
Produkt															
Verantwortliche Organisationseinheit															
ggf.: Verantwortliche Person															
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.															
Beschreibung der Maßnahme															
Durch die Bestimmungen des 1.NKF-WG sind ab dem Haushaltsjahr 2013 Sonderabschreibungen aufgrund von Vermögensabgängen im nicht mehr benötigten Anlagevermögen nunmehr nur noch bilanziell mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Die Sonderabschreibung stellt keinen Aufwand in der Ergebnisrechnung mehr dar. Die Jahresrechnungen werden somit um diese Beträge entlastet.															

Beginn und Ende der Maßnahme 2013 - 2022		
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Die Einsparbeträge ergeben sich aus der Übersicht.	einmalig	dauerhaft 36.000
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		

Abschnitt XIII.

10-Jahres- Finanzprognose

Ergebnisplan 2015 - 2022
Stadt Erwitte (260) gesamt

Langfristige Finanzprognose (incl. der geplanten Konsolidierungsmaßnahmen)

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
PLAN / - RECHNUNG								
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	24.342.000	25.076.000	25.629.000	26.004.000	26.198.656	26.420.348	26.647.354	26.879.812
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.005.010	1.934.260	1.931.960	1.923.414	1.923.414	1.923.414	1.923.414	1.923.414
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	2.106.564	2.116.364	2.119.764	2.119.794	2.140.992	2.162.402	2.184.026	2.205.866
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	253.850	218.850	218.850	212.113	214.234	216.376	218.540	220.725
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.473.630	1.006.616	1.006.616	1.018.736	1.028.923	1.039.212	1.049.604	1.060.100
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.107.950	965.400	972.400	965.424	975.078	984.829	994.677	1.004.624
8 Aktivierte Eigenleistungen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	31.319.004	31.347.490	31.908.590	32.273.481	32.511.297	32.776.581	33.047.615	33.324.541
11 Personalaufwendungen	5.808.585	5.883.925	5.986.655	6.027.038	6.073.706	6.073.114	6.124.382	6.150.652
12 Versorgungsaufwendungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.256.771	2.323.901	2.377.901	2.323.344	2.346.577	2.370.043	2.393.743	2.417.680
14 Bilanzielle Abschreibungen	2.456.620	2.450.160	2.454.310	2.444.995	2.444.995	2.444.995	2.444.995	2.444.995
15 Transferaufwendungen	17.171.897	17.025.397	17.051.897	17.046.897	17.059.715	16.165.661	16.178.737	16.191.943
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.946.326	5.769.036	5.703.936	5.750.215	5.807.717	5.865.794	5.924.452	5.983.697
17 Ordentliche Aufwendungen	33.690.199	33.502.419	33.624.699	33.642.489	33.782.710	32.969.607	33.116.309	33.238.967
18 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-2.371.195	-2.154.929	-1.716.109	-1.369.008	-1.271.413	-193.026	-68.694	85.574
19 Finanzerträge	503.000	515.000	518.000	525.000	525.000	525.000	525.000	525.000
20 Zinsen und sonstige Aufwendungen	121.000	140.000	137.000	136.000	136.000	136.000	136.000	136.000
21 FINANZERGEBNIS	382.000	375.000	381.000	389.000	389.000	389.000	389.000	389.000
22 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-1.989.195	-1.779.929	-1.335.109	-980.008	-882.413	195.974	320.306	474.574
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0	0	0	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-1.989.195	-1.779.929	-1.335.109	-980.008	-882.413	195.974	320.306	474.574

**Erläuterungen für den Haushaltsplan 2015
zu den
Wachstumsraten für den erweiterten Finanzplanungszeitraum
von 2019 bis 2022**

Allgemeine Hinweise:

Mit Gesetz vom 03.06.2011 wurde eine Änderung des § 76 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen (GO NRW) dahingehend vorgenommen, dass die Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten (HSK) nunmehr zulässig ist, wenn spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr (das Ausgangsjahr für Erwitte ist 2012) folgenden Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz GO NRW wieder erreicht wird. Dabei ist grundsätzlich weiterhin die örtlich zuständige Aufsichtsbehörde für die Entscheidung über das HSK zuständig. Soweit eine kreisangehörige Kommune von der Regelung des § 76 Absatz 2 Satz 4 GO NRW (Abweichung vom 10-jährigen Konsolidierungszeitraum) Gebrauch machen will, ist die Bezirksregierung für die Genehmigung des HSK zuständig.

Im Finanzplanungszeitraum (bis 2018) sind – wie bisher auch – die Orientierungsdaten unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten anzuwenden.

Für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum (erweiterter Finanzplanungszeitraum) ermittelt jede Kommune individuell die Plandaten.

Für die Ermittlung der Plandaten sind verschiedene Verfahrensweisen vorgesehen:

- A. Die Ermittlung der Wachstumsraten zur Ermittlung der Plandaten für die folgenden Beträge soll **in Anlehnung** an die Berechnung eines **geometrischen Mittels** auf Basis der Werte der letzten 10 Jahre erfolgen.
 - Grundsteuer A und B
 - Gewerbesteuer (brutto)
 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
 - Sonst. Steuern und ähnliche Einzahlungen
 - Schlüsselzuweisungen
 - Kreisumlage
 - Sozialtransferaufwendungen (soweit möglich)
- B. Die Plandaten für die folgenden Auszahlungs- bzw. Aufwandsarten sind entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr der Orientierungsdatenzeitraums fortzuschreiben.
 - Personalaufwendungen
 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 - Sozialtransferaufwendungen (soweit keine Berechnung der individuellen Wachstumsraten möglich ist)

Abschnitt XIII. - Seite 3

C. Liste der Leistungen ohne Wachstumsraten [von der Stadt Erwitte festgelegt] (Gebührenhaushalte; Werte 2019 - 2022 = Werte 2018)

- Abfallwirtschaft gesamt
- Grundgebühr Abfallentsorgung
- Restmüll
- Bio-Abfall
- Straßenreinigung
- Winterdienst
- Friedhöfe

Dabei ist zu beachten, dass lt. dem Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 09.08.2011 (Seite 4) Abweichungen von den o.g. Regelvorgaben zur Ermittlung der Wachstumsraten mit Rücksicht auf die örtlichen Besonderheiten möglich sind, soweit diese von der Kommune nachvollziehbar dargelegt werden.

Erläuterung einzelner Positionen:

1. Grundsteuer A / Allgemeine Finanzwirtschaft

Unter Berücksichtigung der Vorgaben im Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 09.08.2011 wurde auf Basis des vorjährigen geometrischen Mittelwertes und der aktuellen Orientierungsdaten keine weitere Wachstumsrate festgeschrieben, da im Rahmen der notwendigen Konsolidierungsmaßnahmen in den Jahren 2015 – 2018 eine laufende Erhöhung des Hebesatzes vorgesehen ist.

2. Grundsteuer B / Allgemeine Finanzwirtschaft

Unter Berücksichtigung der Vorgaben im Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 09.08.2011 wurde auf Basis des vorjährigen geometrischen Mittelwertes und der aktuellen Orientierungsdaten keine weitere Wachstumsrate festgeschrieben, da im Rahmen der notwendigen Konsolidierungsmaßnahmen in den Jahren 2015 – 2018 eine laufende Erhöhung des Hebesatzes vorgesehen ist.

3. Gewerbesteuer / Allgemeine Finanzwirtschaft

Aufgrund der besonderen Gegebenheiten in Erwitte (Gewerbesteuerertrag (brutto) in 2003 = 6.987.000 € bzw. in 2008 = 14.739.298 €) wird eine Fortschreibung auf Basis einer Wachstumsrate, welche aus dem geometrischen Mittel errechnet wurde, aber nicht als realistisch angesehen und somit aufgrund der am 11.12.2014 beschlossenen Hebesatzerhöhung im Rahmen einer vorsichtigen Schätzung ein jährlicher Gewerbesteuerertrag in Höhe von 12.769.000 € berücksichtigt.

4. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer / Allgemeine Finanzwirtschaft

Der berechnete geometrische Mittelwert wird als nicht realistisch angesehen. Somit ist unter Berücksichtigung der Vorgaben im Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 09.08.2011 als Wachstumsrate ein Wert

Abschnitt XIII. - Seite 4

von 1,75 % festgesetzt worden. Auf Basis der geänderten Schlüsselzahlen wurde somit in 2019 ein Ansatz von 7.387.050 € veranschlagt worden.

5. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer / Allgemeine Finanzwirtschaft

Unter Berücksichtigung der Vorgaben im Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 09.08.2011 wurde der berechnete geometrische Mittelwert nicht als realistische Wachstumsrate eingestuft und ein Faktor von 1,75 % angesetzt. Für den erweiterten Finanzplanungszeitraum wurde im Jahre 2019 ein Betrag von 1.482.498 € berücksichtigt.

6. Sonstige steuerähnliche Erträge / Allgemeine Finanzwirtschaft

Eine entsprechende Berechnung auf Basis des geometrischen Mittelwertes kann Sinnvollerweise nicht erfolgen, da ab dem Jahre 2008 (Einführung NKF) auch die Kurbeiträge bei dieser Ertragsposition berücksichtigt werden.

Aus diesem Grunde wird als Wachstumsfaktor der gleiche Wert berücksichtigt, welcher in den Orientierungsdaten für den Finanzplanungszeitraum angesetzt worden ist (hier = 0,00 %).

Im Rahmen der notwendigen Konsolidierungsmaßnahmen hat der Rat der Stadt Erwitte in seiner Sitzung am 24.04.2012 darüber hinaus beschlossen, dass auch bei anderen „Steuerbereichen“ Erhöhungen vorgenommen werden. Ab dem nächsten Jahr sind bei der Vergnügungssteuer und der Hundesteuer weitere jährliche Mehrerträge vorgesehen.

7. Sozialtransferaufwendungen

Da eine entsprechende Berechnung auf Basis des geometrischen Mittelwertes nicht vorgenommen werden kann wird als Wachstumsfaktor der gleiche Wert berücksichtigt, welcher in den Orientierungsdaten für den Finanzplanungszeitraum angesetzt worden ist (hier = 2,00 %); siehe auch Buchstabe „B“.

8. Kreisumlage - Grundlast / Allgemeine Finanzwirtschaft

Unter Berücksichtigung der Vorgaben im Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 09.08.2011 kann der berechnete geometrische Mittelwert nicht als Wachstumsrate verwendet werden. Aufgrund der politischen Forderungen wurde deshalb eine auf den Stand von 2015 festgeschriebene Umlage für den erweiterten Finanzplanungszeitraum zugrunde gelegt.

9. Personalaufwendungen

Entsprechend der Vorgabe des o.g. Runderlasses wird als Wachstumsfaktor für den erweiterten Finanzplanungszeitraum der Wert aus den Orientierungsdaten (=1,00 %) verwendet. Eine pauschale Fortschreibung der Personalaufwendungen entsprechend dem Wert in den Orientierungsdaten ist jedoch nicht zweckmäßig, da sowohl personelle Veränderungen (z.B. Veränderungen im Stellenplan etc.) als auch Veränderungen, welche im Rahmen des Konsolidierungsprozesses angedacht sind, bei den Pensions- bzw. Beihilferückstellungen so pauschal nicht berücksichtigt werden können. Es wurde deshalb eine entsprechend detaillierte Aufstellung erstellt und die somit manuell berechneten Werte berücksichtigt.

Abschnitt XIII. - Seite 5

Im Rahmen der notwendigen Konsolidierungsmaßnahmen hat der Rat der Stadt Erwitte in seiner Sitzung am 24.04.2012 mit Maßnahme 46/2012 beschlossen, dass der im städt. Haushalt zu veranschlagende Personalaufwand den Höchstbetrag von 5,8 Mio. zukünftig nicht überschreiten soll. Insbesondere aufgrund der in geringer Höhe berücksichtigten Lohnerhöhungen (1 %) ist diese Obergrenze nach derzeitiger Einschätzung im Finanzplanungszeitraum nicht zu halten.

Im Rahmen der notwendigen Konsolidierungsmaßnahmen hat der Rat der Stadt Erwitte in seiner Sitzung am 24.04.2012 beschlossen, dass im städt. Haushalt in den verschiedensten Produkten Einsparungen vorzunehmen sind (siehe dazu die Maßnahmenblätter im HSK; Abschnitt XII. ab Seite 38).

10. Risiken, insbesondere im Rahmen einer 10-jährigen Veranschlagung

- Für die nächsten 8 Jahre wurde eine Solidarumlage in Höhe von rd. 413 T€ pro Jahr veranschlagt. Es ist unklar, ob dieser Betrag in den nächsten Jahren auskömmlich ist.
- Der Ertrag aus der Kurortepauschale wurde auf dem Niveau des Jahres 2014 durchgerechnet
- Beim Einkommensteueranteil wurden in den Jahren 2016 bis 2018 in etwa die relativ hohen Ertragswerte lt. den Orientierungsdaten verwendet. Ob die so ermittelten Beträge eine verlässliche Basis für die Festsetzungen der Jahre 2019 bis 2022 darstellen bleibt abzuwarten.
- Die „erhöhte Gewerbesteuerumlage“ wurde nur bis 2019 veranschlagt, da das Gesetz zum „Fonds dt. Einheit“ in dem Jahr „ausläuft“.
- Zusätzlich Belastungen umfangreicherer Art, z.B. durch erhebliche Investitionen in die Bäderlandschaft, in die Verkehrsinfrastruktur, im Beteiligungsmanagement etc. wurden bisher noch nicht berücksichtigt.
- Die Entwicklung des Personalaufwandes ist nicht nur von etwaigen neuen Aufgaben für die Kommunen sondern auch von zukünftigen „Lohnerhöhungen“ abhängig. Neben den aktuellen Schwierigkeiten zur Erreichung / Einhaltung der vom Rat der Stadt Erwitte festgelegten zukünftigen Obergrenze von 5,8 Mio. € bringen insbesondere diese beiden Faktoren erhebliche zusätzliche Risiken in diesen Aufgaben-sektor.
- Die sich möglicherweise aus den o.g. Gründen ergebenden Veränderungen im Bereich der tatsächlich zu leistenden Auszahlungen bzw. etwaig ausfallender Einzahlungen bergen ein nicht zu unterschätzendes Risiko im Rahmen der Liquiditätsausstattung (Veränderungen bei dem Zinsaufwand bzw. Zinsertrag), insbesondere auch unter der nicht vorhersehbaren Entwicklung im Bereich des Zinsniveaus.